

 Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

 Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Katalog 172

Interessante Neueingänge *Bücher und Graphik*

*Wertvolle und seltene Bücher & alte
Originalgraphik aus fünf Jahrhunderten
nebst einigen Raritäten aus unserem Lager*



Nr. 380 – Peissenberg – Altgouachierte Lithographie nach Albrecht Adam

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de
Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher



Nr. 543 – Urach – Altkolorierte Lithographie



Nr. 531 – Possenhofen – Altkolorierte Lithographie

Lithographien von Eberhard Emminger

Eine Auswahl seiner schönsten Ansichten finden Sie unter den Nrn. 497 – 547

Seltene und frühe Landkarten aus aller Welt

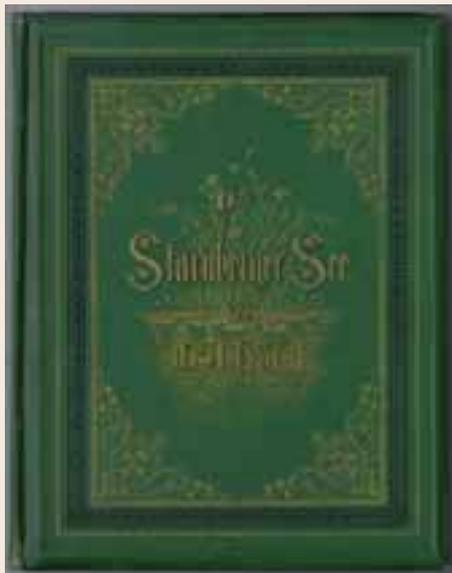


Nr. 561 – Asien – Seltene, frühe Karte bei G. Mercator



Nr. 610 – Island – Frühe Karte bei G. Mercator

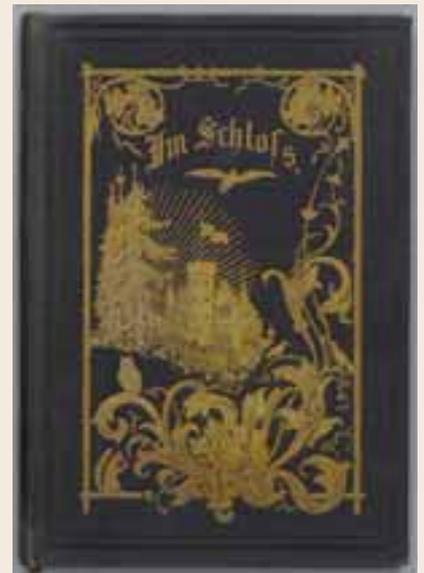
Aus unserer Bücherabteilung (Nr. 1 – 62)



Nr. 57 – Starnberger See -
Mit 39 Holzschnitten und einer Karte



Nr. 52 – Die Rheinpfalz in 36 Stahlstichen dargestellt



Nr. 59 – Erstausgabe von Theodor Storm

Ein Spitzenstück für jede München-Sammlung

Nr. 318 – München – Altkolorierter Kupferstich von Braun-Hogenberg,
von Anna Beek vergrößert und koloriert



Wissenswertes über uns

Angebote, Leistungen, Service



Nr. 859 – Lithographische Werkstatt – Kolorierte Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 1007 – Japanischer Farbholzschnitt – »Mekura-oni«.
Blinde-Kuh-Spiel

FRANZISKA BIERL ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

Suchen und finden im Internet

Auf unseren Internetseiten finden Sie neben Informationen über das Antiquariat eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, Landkarten und Städteansichten.

In unserem **Online-Antiquariat** sind über 64.000 alte Stiche und Bücher beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.
www.bierl-antiquariat.de

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179-8282,
Montag bis Freitag
von 9 bis 17.30 Uhr,
Samstag von 9 bis 12 Uhr.
Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser
Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.
Faxnummer 08179-8009
e-Mail: info@bierl-antiquariat.de

Service mit qualitativer Beratung

Sie suchen etwas Bestimmtes?
Sie hätten gerne eine nähere
Beschreibung zu einem Objekt?
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie
uns. Wir beraten Sie gerne
und machen Ihnen ein unverbindliches
Angebot zu den Sie interessierenden
Themen. Auf Wunsch senden wir Ihnen
auch gerne Bücher und Stiche zur
Auswahl.

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um
Originale aus der angegebenen
Zeit für deren Alter und Echtheit wir
garantieren. Die Blätter befinden sich
in einem durchwegs guten Zustand.
Mängel oder Gebrauchsspuren sind
fast immer angegeben und auf jeden
Fall im Preis berücksichtigt.

Katalog 172

Aus dem Inhalt



Nr. 647 - Persien - Altkolorierter Kupferstich von Seutter

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Eine kleine Auswahl Reisebeschreibungen und Ansichtenwerke, von Franken und dem Pegnitztal, München und Leipzig, Rheinland und Rheinpfalz, von der Ostsee bis zur Türkei, sowie weitere interessante Titel aus Literatur, Pädagogik, Schulwesen u.a.

Nr. 1 - 62

II. Deutsche Ansichten und Landkarten

Mit einer Reihe großformatiger Kupferstich-Ansichten von Wenzel Hollar (alkoloriert!), G.B. und J.Fr. Probst, Fr.B. Werner, J. Wolff u.a., Prospekten von M. Seutter, T.C. Lotter und J.B. Homann, Kupferstichen von M. Wening, G. Bodenehr, M. Merian, aus dem »Churfürstlich Sächsischen Postillion«, seltenen Lithographien von C.Fr. Heinzmann, G. Kraus, C.A. Lebschée, vielen raren Landkarten, ferner Souvenirblätter, Städterosen, Handwerkskundschaften, Guckkastenblätter, Aquarellen und einigen Ölgemälden.

Nr. 63 - 496

III. Lithographien von Eberhard Emminger

Emminger (1808 – 1885) war einer der besten und produktivsten Veduten-Künstler in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Wir bieten eine kleine, feine Auswahl seiner Werke an.

Nr. 497 - 547



Nr. 415 – Sächsische Schweiz – Kolorierte Lithographie von A.C. Haun

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Frühe und seltene Landkarten aus vielen Teilen der Welt von Mercator, Blaeu, Janssonius u.a., großen, alkolorierten Lithographien von Alicante, Kandia, Prag, Liezen, einem Paar alkolorierte Umrißradierungen von Tivoli, aber auch kleine Lithographien und Stahlstiche.

Nr. 548 - 701

V. Dekorative Graphik aller Art

Mit einer großen Auswahl schöner und seltener Berufsdarstellungen, besonders erwähnenswert die sehr seltenen, bei M.R. Toma erschienenen Lithographien, ferner Blumen und Pflanzen von Theodor de Bry und aus dem »Hortus Eystettensis«, Tiere und Jagd, Kinderdarstellungen von Ambrosius Gabler, Zeichnungen von Tilly von Baumgarten, Künstlergraphik, Totentanzblätter uvm.

Nr. 702 - 932

VI. Pierre-Joseph Redouté (1759 – 1840)

Aus seiner Monographie »Les Roses« können wir Ihnen eine ganze Reihe Stiche zu sehr attraktiven Preisen anbieten. Die in Punktiermanier mehrfarbig von einer Platte gedruckten Blätter zählen zu den schönsten Rosendarstellungen.

Nr. 933 - 990

VII. Japanische Farbholzschnitte

Eine kleine Auswahl mit Theaterszenen von Toyohara Chikanobu, Mizuno Toshikata u.a. sowie sehr dekorativen Blättern von Miyagawa Shuntei mit Kinderszenen und -spielen.

Nr. 991 - 1027

VIII. Andachts-, Heiligen- und Wallfahrtsbilder

Über 150 ausgewählte Stiche aus unseren Neuankäufen der letzten Monate.

Nr. 1028 - 1173

IX. Porträtstiche

Mit zwei alkolorierten Reiterporträts von Gustav Kraus (Maximilian Leuchtenberg und Otto I. von Griechenland), seltenen Doppelporträts uvm.

Nr. 1174 - 1230

Interessante Neueingänge

I. Bücher aus vielerlei Gebieten

Diesmal eine kleine Auswahl Reisebeschreibungen und Ansichtenwerke, von Franken und dem Pegnitztal, München und Leipzig, Rheinland und Rheinpfalz, von der Ostsee bis zur Türkei. Weitere interessante Titel aus den Literatur, Pädagogik, Schulwesen ergänzen die Abteilung.

Nr. 1 AUGSBURG. - Ansichten Album Augsburg. Bln., C. Schneider, ca. 1910. 18 x 26,5 cm. 15 Bl. mit Abbildungen. Illustr. OBroschur. // 30,-

Das schöne Titelblatt in Jugendstil von dem jüdischen Graphiker und Illustrator Ephraim Moses Lilien (1874-1925).

Nr. 2 - Liebermann, Ernst. Augsburg. 11 Zeichnungen von Ernst Liebermann und 1 Porträtzeichnung von Leo Samberger. Hrsg. vom Bezirkslehrerverein Augsburg. (Mchn., Brendamour, Simhart & Co., ca. 1910). 42 x 34 cm. 12 Radiotinto-Kupfertiefdrucke. OPP.-Mappe. // 200,-

Die Tafeln zeigen die Jakoberstrasse mit Tor, das ehemalige Dominikanerkloster (Wollmarkt), Fuggerei, Ulrichskirche, den Goldenen Saal, den Augustinerbrunnen, das Rote Tor u.a. Mit dem schönen Porträt Ernst Liebermanns. - Gut erhalten.

Nr. 3 BAD TÖLZ. - Westermayer, Georg. Chronik der Burg und des Marktes Tölz. 2. umgearb. Aufl. Tölz, Dewitz, 1893. 22,5 x 15,5 cm. VII, 319 S. Mit Frontispiz und 3 (1 gefalt.) Tafeln. Hldr. d. Zt. // 200,-

Lentner 10795. - Erschien erstmals 1871, die vorliegende Auflage mit verändertem Bildmaterial. - Mit eingebundenem handschriftlichem Ortsregister am Ende. - Vereinzelt leicht stockfleckig. Exlibris.

Nr. 4 BAYERN. - Lipowsky, Felix Joseph. Bürger-Militär Almanach für das Königreich Baiern 1809. Mchn., Fleischmann, (1809). 17 x 11 cm. 8 Bl. Kalendarium, 256 S. Mit gestoch. Titel und Porträt-Frontispiz, 4 gestoch. Tafeln mit Ansichten und 4 altkolorierten Kostümkupfern, 1 meh. gefalt. Holschnitt-Ansicht und 1 meh. gefalt. gestoch. Stadtplan. Spätere Lwd. mit Rtit. // 1.200,-

Köhring 75; Lipperheide Qdc 5; Lentner 5644: »Äusserst selten! - Die brilliant kolorierten Militärkostüm-Kupfer sind hochinteressant und von Wert«. - Mit den gesuchten dekorativen Ansichten (meist von P.J. Laminit) von München, Augsburg, Nürnberg und Innsbruck. Das Porträt-Frontispiz (gestochen von Hess) zeigt den bayerischen Außenminister Maximilian Joseph Freiherr von Montgelas (1759-1838). Mit der seltenen Ansicht von München in Holschnitt und dem seltenen Stadtplan (Radierung) von Tobias Volckmer (1586-1659). - Die Beiträge sind zumeist genealogischer, historischer oder militärischer Natur, so z.B. über Bevölkerung der Staaten, Volksmenge von 307 Städten, über Erfindung der Buchdrucker-Formschneider und Kupferstecher-Kunst, Einführung des Pferderennens in Bayern etc. - Nur minimal fleckig.

Nr. 5 - Sattler, Maximilian Vincenz.

Geschichte der Marianischen Congregationen in Bayern. Mchn., Lentner, 1864. 17 x 11 cm. VI, 3 Bl., 437 S. Mit 1 meh. gefalt. Stammtafel. Hlwd. d. Zt. // 60,-

Lentner 3764. - Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in München. Ab Seite 359 beginnt der zweite Teil »Die Kirchlichen Erlasse, welche sich auf die Marianischen Congregationen beziehen«. - Einband beschabt und bestoßen. Teils etwas stockfleckig.

Nr. 6 - Schulwesen. - Pichlmayr, Florian. Wie nothwendig es sey, daß die häusliche Erziehung den öffentlichen Erziehungsanstalten erstlich, und redlich mitwirke, vorgestellt von Florian Pichlmayr ... als in Gegenwart der churfürstlichen geheimen Schulkuratel, des churfürstl. geistl. Raths deutschen Schuldirektoriums und der Abgeordneten des Stadtmagistrats die Schüler der churfürstl. höhern bürgerlichen Klassen, dann auch die Tivialschulkinder der hiesigen Haupt- und Residenzstadt im Herbstmonate 1789. öffentlich auf dem Rathhause mit Preisen beschenkt worden sind. Mchn., Zangl, 1789. 22 x 18 cm. 25 S., 28 Bl. Mit einer Holschnitt-Vignette des Monopteros im Englischen Garten. Goldeinband d. Zt. // 180,-

Der Autor war »Rektor der bürgerl. Schulen in Baiern und Benefiziat beyrn hochansehnlichen Stifte unser lieben Frau in München«. Er beklagt die mangelnde häusliche Förderung der Schüler durch die Eltern und will sie im Sinn der Aufklärung vorantreiben. Mit namentlichem Verzeichnis der Schüler, die in den Münchner Schulen auf besonders genannten Gebieten wie Schönschreiben, Lesekunst, Religionslehre, Rechnen, Handarbeiten ausgezeichnet wurden. Selten.

Nr. 7 - Verzeichniß aller derer, welche sich sowohl in den beyden churfürstlich=höheren bürgerlichen Klassen, als auch in den deutschen Schulen der churfürstl. Haupt- und Residenzstadt München besonders ausgezeichnet haben, und in Gegenwart der churfürstlichen geheimen Schulkuratel, und des churfürstl. geistlichen Raths deutschen Schuldirektoriums den 10., 11. und 12ten Hebstmonats 1788. öffentlich auf dem sogenannten Redoutensaale in der Prangergasse nach ehevor aufgeführten Kinderschauspiel mit Preisen beschenkt worden sind. Mchn., Zangl, 1788. 21 x 16 cm. Titel und 24 Bl. Mit einer Holschnitt-Vignette des Monopteros im Englischen Garten. Goldeinband d. Zt. // 120,-

Mit namentlichem Verzeichnis der Schüler, die in den Münchner Schulen auf besonders genannten Gebieten wie Schönschreiben, Lesekunst, Religionslehre, Rechnen ausgezeichnet wurden. - Mit Wurmspur, sonst sauber und frisch.

Nr. 8 - Wittelsbach. - Söttl, Johann Michael. Die Wittelsbacher mit ihren Zeitgenossen im Königreich Bayern. 1. Aufl. Sulzbach, Seidel, 1850. 23 x 15 cm. 3 Bl., 434 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 90,-

Lentner 4301 (gibt 1830 als Erscheinungsjahr an). - Pfister 730. - Erste Ausgabe dieser interessanten biographischen Abhandlungen über die Mitglieder der königlichen und herzoglichen Familien in Bayern seit dem frühen Mittelalter, die Wittelsbacher, Fugger, Hohenzollern, Pfalzgrafen u.a. Weiter über die »Tonkünstler« von Gluck, Vogler und von Winter, Wissenschaftler (Utzschneider, Fraunhofer und Reichenbach) und die Ärzte von Grossi, Döllinger und von Häberl. Über Johann Michael von Söttl (1797-1888), Historiker und Archivar in München, vgl. Bosl S. 732 und ADB XXXIV, S. 588 f. - Einband bestoßen, gebräunt und fleckig. Etwas stockfleckig. Aus der Bibliothek von Gottlieb Freiherr von Thon-Dittmer (1802-1853, Vorsatz gestempelt).

Nr. 9 (Blei, Fanz). Bestiarium Literaricum, das ist: Genaue Beschreibung Derer Tiere des Literarischen Deutschlands, verfertigt von Dr. Peregrin Steinhövel (d.i. Franz Blei). Gedruckt für Tierfreunde zu München in diesem Jahr. Mchn., Privatdruck im Auftrag von Carl Ruske, 1920. 18 x 12,5 cm. 74 S. OPP. // 50,-
WG² 124, 84. - Erste Ausgabe. - Nr. 1147 (!) von 1000 numerierten Exemplaren. - Satirisch-humoristisches Dichterlexikon, in dem Blei zeitgenössische Schriftsteller so beschreibt als handle es sich um Tierarten. - Einband gebräunt.

Nr. 10 DALMATIEN. - Franz Joseph I., Kaiser von Österreich. Album enthaltend 6 Blatt Reise=Erinnerungen aus Dalmatien 1845. Allerhöchst eigenhändig gezeichnet und lithographirt von Sr. Majestät Kaiser Franz Joseph I. Wien, Reiffenstein & Uhl, (1888). 31 x 24 cm. 1 Bl. Mit lithographiertem Titel und 6 getönten Lithographien. // 450,-

Die dekorativen Lithographien zeigen Szenen aus dem dalmatischen Volksleben, in hübschen getönten Umrahmungen. - Ohne Einband, das Titelblatt etwas gebräunt und eine Tafel am Rand.

Nr. 11 DONAUSTAUF. - Müller, Adalbert. Donaufauf und Walhalla. 8., mit den kurzgefassten Biographien der Walhalla-Genossen verm. Aufl. Rgb., Manz, 1852. 22,5 x 14,5 cm. 66 S. Mit 2 gestoch. Frontispizen, 2 lithographierten Tafeln und 1. meh. gefalt. lithographierten »Ordnung und Aufstellung«. Mod. Pp. unter der Verwendung der OBroschur. // 75,-

Die Frontispize mit der Ansicht der Walhalla »Mit der Fernsicht gegen Straubing« und »Mit der Fernsicht gegen Regensburg«. Eine Tafel mit »Grundriss«, die andere mit »Mosaikfußboden in der Walhalla«. - Gering gebräunt, die Tafel leicht stärker.

Nr. 12 Donndorff, Johann August. Ueber Tod, Vorsehung, Unsterblichkeit, Wiedersehen, Geduld. 3. verb. und stark verm. Aufl. Quedlinburg und Lpz., Ernst, 1828. 18 x 10,5 cm. XII, 260 S. Hldr. d. Zt. mit zwei schwarzen Rsch. // 50,-

Biedermeierliches Trostbüchlein. - Einband berieben. Gebräunt, Titel und stellenweise stärker, erste Blätter mit Tintenflecken, stockfleckig.



Nr. 4 – Lipowskis reich illustrierter Bürger-Militär Almanach von 1809



Nr. 3 – Chronik von Bad Tölz in der 2. Auflage



Nr. 6 – Über das Münchener Schulwesen



Nr. 10 – Reise nach Dalmatien 1845 mit 6 Lithographien

Nr. 13 FABELN. - Hey, Wilhelm. Fünfzig Fabeln für Kinder. Nebst einem ernsthaften Anhang. Gotha, Perthes, (1883). 13,5 x 16 cm. IV, 70 S. Mit 50 Textholzstichen. Illustr. Opp. // 25,-

Wegehaupt II, 1281: »Mit den Illustrationen der Ausgabe von 1850«. - Einband fingerfleckig, der Rücken lädiert. Papierbedingt einheitlich gebräunt.

Nr. 14 FRANKEN. - Heller, Joseph. Handbuch für Reisende nach den Hauptstädten Frankens: Ansbach, Baireuth, Bamberg, Eichstädt, Erlangen, Meiningen, Nürnberg, Würzburg, Gemäldegalerie Pommersfelden, etc. Nach den Bädern und Gesundbrunnen: Alexandersbad, Bocklet, Brückenau, Burgbernheim, Kissingen Langenau, Liebenstein, Rothenburg, Steben, Wipfeld - Nach den Fichtel- und Rhöngebirgen und den Muggendorfer und andern interessanten Höhlen. (Zweiter Titel: Handbuch für Reisende in dem ehemaligen Fränkischen Kreise). Heidelberg, Engelmann, (1828). 21 x 13,5 cm. VIII S., 1 Bl., 414 S., 1 Bl. Mit Aquatinta-Frontispiz und lithographierter mehrf. gefalt. Karte. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 850,-

Pfeiffer 14797. - **Einzige Ausgabe.** - Seltenes Ortslexikon mit ausführlichen Beschreibungen und einem Anhang über Franken allgemein, Tips für Reisende und Vorschläge für Reiserouten durch Franken. Das Frontispiz zeigt eine schöne Gesamtansicht von Bamberg, gestochen von C. Rordorf, die Karte den fränkischen Kreis. - Einband leicht bestoßen. Minimal gebräunt, gering stockfleckig.

Nr. 15 GRÜNWALD. - Ernst, Max. Grünwalder Strassennamen. Grünwald, Isaranzeiger-Verlag, 1984. 21 x 14,5 cm. 43 S., 8 Bl. Mit Abbildungen. Illustr. OBroschur. // 10,-

Nr. 16 Hauptmann, Carl. Ephraims Breite. Schauspiel in fünf Akten. Bln., S. Fischer, 1900. 18 x 13 cm. 115 S. Pp. mit mont. Oumschlag. // 30,-
WG 6; WG² 631, 7. - **Erste Ausgabe.**

Nr. 17 HOHENSCHWANGAU. - Das Königliche Lustschloß Hohenschwangau und seine Umgebungen. Ein gründlicher Wegweiser für jeden Wanderer in dieser Gebirgsgegend. Füssen, Güntsch, 1854. 16 x 12 cm. 44 S. Mit 2 Lithographien. OBroschur. // 380,-

Nicht bei Lentner. - Die Lithographien zeigen das Schloß Hohenschwangau und eine hübsche Gesamtansicht von Füssen. - Einband gebräunt und lädiert. Die Ecken mit Eselsohren. - Sehr selten.



Nr. 17 – Mit Gesamtansicht von Füßen



Nr. 23 – Seltene Ortschronik von Kronach



Nr. 14 – Reise durch Franken (mit Ortslexikon)



Nr. 24 – Das Geissler-Album von Leipzig mit 17 Lithographien

Nr. 18 INGOLSTADT. - Die neue Evangelische Kirche in Ingolstadt. Kurze geschichtliche Mittheilung über ihren Bau nach Zeichnung und unter der Oberleitung des k. Konservators K. Heideloff in Nürnberg und ihre Einweihung am XXIII. Sonntage nach Trinitatis, den 15. November 1846. Nbg., Riegel und Wießner, 1847. 25,5 x 16,5 cm. 48 S. **Mit 2 Stahlstichen.** Lila Samteinband d. Zt. mit Goldschnitt und reicher Goldprägung. // 320,-

Nicht bei Lentner. - Die Tafeln zeigen eine Ansicht der evangelischen Kirche und einen Grundriß. - Der Einband etwas abgegriffen. Mehrfach gestempelt, Die beiden Tafeln mit einem Wasserrand im Eck, die Seidenhemdchen etwas stockfleckig.

Nr. 19 Jean Paul (d.i.: Johann Paul Friedrich Richter). Entlarvung der Weiber durch Jean Paul, nebst einigen Wahrheiten über Liebe und Ehe aus dessen Werken zu Nutz und Frommen beider Geschlechter zusammengetragen von Einem dem es nicht geholfen. Wien, Schroll, um 1920. 11 x 8,5 cm. 73 S., 1 B. **Mit 10 Farblithographien von Fritz Löw.** Illustr. Opp. // 35,-

Sammlung von Aphorismen aus den Werken von Jean Paul, mit den reizenden Lithographien der Wiener Künstlerin Fritz Löw (1891-1975). - Einband leicht berieben, Gelenk oben eingerissen. Bindung gering gelockert, mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 20 KALENDER. - Stolz, Alban. Mixtur gegen Todesangst. Neu zugerichtet für das gemeine Volk und nebenher für geistliche und weltliche Herrenleute. (Freiburg i.Br., Herder), ca. 1850. 18,5 x 12 cm. 131 S. **Mit Textholzschnitten.** Hlwd. d. Zt. // 30,-
Aus der Reihe: »Kalender für Zeit und Ewigkeit«, 3. Teil. - ADB Bd. 36, S. 421-424: »Die älteren Jahrgänge bekunden eine ganz ungewöhnliche Fähigkeit, derb volkstümlich und packend zu schreiben«. - Einband bestoßen. Gebräunt, mit wenigen Bleistiftanstreichungen.

Nr. 21 KREUTH. - May, Dr. (F.) Bad Kreuth im bayrischen Hochgebirge. Zürich, Orell-Füssli, ca. 1880. 17,5 x 11,5 cm. 32 S. **Mit 14 Holzstichen nach C. Bolze und J. Weber** und 1 Karte. Illustr. OBroschur. // 90,-
Europäische Wanderbilder Nr. 22. - Mit schönen Ansichten von Kreuth, Königshaus und -alpe, Hohensteinalpe, Tegernsee, das alte Bad, im Text und auf Tafeln. - Einband minimal lädiert.

Nr. 22 - May, Dr. (F.) Les bains de Kreuth dans la Haute Baviere. Zürich, Orell-Füssli, ca. 1880. 18 x 12 cm. 32 S. **Mit 14 Holzstichen nach C. Bolze und J. Weber** und 1 Karte. Illustr. OBroschur. // 65,-

Europäische Wanderbilder Nr. 21 (französische Ausgabe). - Mit schönen Ansichten von Kreuth, Königshaus und -alpe, Hohensteinalpe, Tegernsee, das alte Bad, im Text und auf Tafeln. - Minimal fleckig.

Nr. 23 KRONACH. - Bauer, Franz August (Hrsg.). Der Patriotismus der Stadt Kronach im dreißigjährigen Kriege dargestellt in Denk- und Ehren=Reden nebst der Original Chronik, einigen Gedichten und vier Stahlstichen. Bamberg, Züberlein, 1846. 25 x 17 cm. XVIII, 341 S. **Mit gestoch. Porträt-Frontispiz und 4 gestoch. Tafeln.** Hldr. d. Zt. Riit. // 480,-

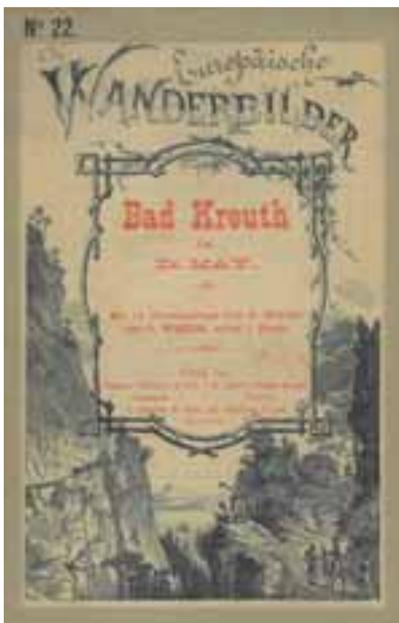
Pfeiffer 24583. - Das Frontispiz zeigt ein Porträt des Autors, die Tafeln (alles in Stahlstich) die »Bestürmung Kronachs bei seiner dritten Belagerung im Schwedenkriege 1634«, die »Ehren-Säule für Melchior Otto Fürstbischof von Bamberg errichtet in der Stadt Kronach 1654«, sowie Münzen und das Stadtwappen. - Sehr seltene Chronik.

Nr. 24 LEIPZIG. - Geissler, Robert. Album von Leipzig. Erinnerungs-Blätter gezeichnet und lithographiert. Lpz., Klein, (1871). 18,5 x 14 cm. **Mit 17 getönten Lithographien.** Lose in OBrosch. // 750,-

Die hübschen Tafeln mit einer Gesamtansicht und Ansichten der Pleißenburg, Rosenthal, Schützenhaus, Napoleonstein, Theater, Bahnhof, Pathologie, Schillerstrasse usw. - Einband wenig lädiert. Minimal angestaubt.



Nr. 25 - Leipzig - Mit 24 altkolorierten Radierungen von K.B. Schwarz



Nr. 21 - Mit vielen schönen Holzstichen



Nr. 32 - »Acht-Tägiges-Jubel-Fest« in München



Nr. 25 - (Schwarz, Karl Benjamin. Romantisches Gemälde von Leipzig. Eine Folge von vier und zwanzig Prospecten. Lpz., Tauchnitz, 1804). 20 x 26 cm. Mit 24 (davon 23 altkoloriert) Umrißradierungen gezeichnet und gestochen von K.B. Schwarz. Pp. d. Zt. mit hs. Deckeltitel. // 3.500,-

Die prachtvoll kolorierten Umrißradierungen zeigen u.a. verschiedene Ansichten der Stadt, Klinikum St. Georg, Schneckenberg, Propsteikirche St. Trinitatis, Thomaskirche, Pleißenburg, Sternwarte, Bürgerschule, Rossmarkt, sowie verschiedene Stadttore. - Der Rücken und die Gelenke mit Papierstreifen erneuert. Wenige Tafeln nur minimal gebräunt. - Außerordentlich seltenes Ansichtenwerk.

Nr. 26 LOCCUM. - Hölscher, U. Kloster Loccum, Bau- und Kunstgeschichte eines Cisterzienserstiftes. Unter Mitwirkung von W. Uhlborn. Hannover und Lpz., Hahnsche Buchhandlung, 1913. 23,5 x 15,5 cm. X, 131 S. Mit 47 Abbildungen im Text und 27 Tafeln. OBroschur. // 75,-

Einband leicht verblichen, der Rücken mit hs. Titelei. Innendeckel mit Exlibris.



Nr. 30 - Seltene Klostergeschichte von Loccum

Nr. 27 - Schultzen, L.F. und G. Müller. Zum Jubiläum des Klosters Loccum. Geschichte des Klosters von Lic. Fr. Schultzen. Die Klosterbibliothek von Dr. G. Müller. Hannover, Buchdruckerei des Stephansstifts, 1913. 24 x 16,5 cm. 4 Bl., 274, 56 S. Mit Abbildungen auf Tafeln. OBroschur. // 80,-

Einband leicht verblichen. Innendeckel mit Exlibris.

Nr. 28 - Schuster, Carl. Das Kloster Loccum. Blicke auf die Geschichte, Alterthümer und Kunstschätze des Klosters. Hannover, Hahn, 1876. 21 x 13,5 cm. 32 S. Mit 1 Holzstich-Tafeln. Mod. Pp. unter Verwendung der OBroschur. // 120,-

Gestempelt, minimal papierbedingt gebräunt, gering fleckig.



Nr. 37 – München – Mit 50 altkolorierten Stahlstichen



Nr. 34 – München – Ortsgeschichte von J.A. Eisenmann

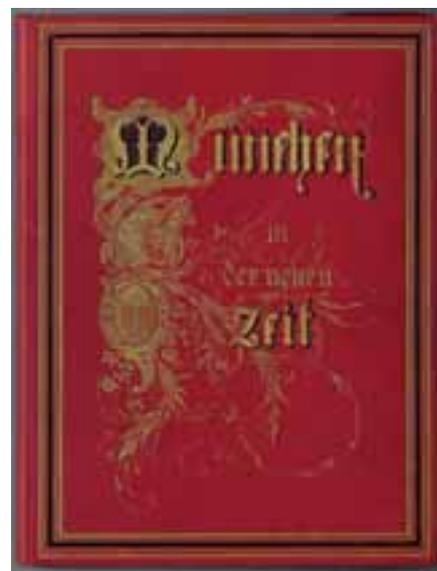


Nr. 35 – München – 20 Stahlstiche von K. Gunkel

Nr. 31 Michaelis, Fritz. Des Kammerdieners Erasmus nachgelassenes Tagebuch und müßige Betrachtungen. Bln., Erich Reiss, o.J. (1913). 21 x 13 cm. 119 S. Illustr. OPP. von Kurt Szafranski. // 35,-
Vom Autor signiert.

Nr. 32 MÜNCHEN. - Acht=Tägiges Jubel=Fest / Nach vierhundert=jährigen Zeit=lauff von 1295. biß 1695. In der Chur=Bayrischen Haupt= und Residenz=Stadt München / In dem Würdigen Gotts=Hauß der zweiy Heiligen Johannis deß Tauffers / Und Johannis deß Evangelisten / Bey denen Closter=Jungfrauen und Geistlichen Schwestern deß Dritten Ordens S. Francisci. Mchn., Johann Hermann von Gelder seel. Wittib / und Erben, Getruckt bey Maria Magdalena Rauch / Wittib, 1696. 20 x 15,5 cm. Titel, 2 Bl., 179 S. **Mit gestoch. Frontispiz von M. Wening nach J.F. Schnabl.** Pergamenteinband der Zeit mit Vergoldung und Goldschnitt. // 850,-

Lentner 1838: »Fehlt bei Maillinger«. - Sammlung von Lobpredigten anlässlich des 400jährigen Bestehens des Riedlerklosters. Das Frontispiz mit einer kleinen Ansicht des Klostergebäudes. - »Dieses Kloster später von der nachmals erbauten hl. Stiege auch ‚von der Stiege‘ genannt, wurde bereits 1295 von dem Stadtbaurat H. Riedler gegründet u. 1782, nachdem es vielfache Veränderungen u. Erweiterungen erfahren hatte, niedrigerissen. An der Stelle steht heute der Neubau der Residenz« (Lentner). - Einband ohne die Rückenschilder und Schließbänder. Etwas gebräunt und fleckig, die letzten Seiten gering wurmstichig.



Nr. 36 – München – Mit 40 Stahlstichen

LEIPZIG.

Nr. 29 - Weerth, Otto. Die Burg Lucca beim Kloster Loccum. Mit Vor= und Nachsätzen von Carl Schuchhardt. Hannover, Gersbach, 1916. 22,5 x 14,5 cm. 20 S. Mit 2 (davon 1 gefalt.) Tafeln. OBroschur (etwas lichtrandig, gestempelt). // 25,-

Nr. 30 - Weidemann, Christoph Erich. Geschichte des Klosters Loccum. Nach Weidemann's Manuscripte bearbeitet, fortgesetzt und hrsg. von Dr. Friedrich Burchard Köster. Göttingen, »aus Kosten des Klosters gedruckt bey J.C. Baier«, 1822. 23 x 19 cm. VIII, 190 S. **Mit gestoch. Frontispiz.** OBroschur. // 220,-

Lowe 4218. - Der Kupferstich mit einer Ansicht des Klosters und zwei Siegeln gestochen von Ernst Ludwig Riepenhausen (1765-1840). Mit einer Liste der Klostermitglieder seit 1770, sowie mit Urkunden. - Der Rücken lädiert. Gering gebräunt, verso auf dem Frontispiz ein Exlibris.

Nr. 33 - Aufleger, O. u. K. Trautmann. Alt=München in Wort und Bild. Mchn., Werner, 1897. 37,5 x 27,5 cm. 2 Bl., 64 S. **Mit 94 Lichtdruck-Tafeln.** Illustr. OLwd.-Mappe mit goldgepr. Deckeltitel. // 200,-

Lentner 1168. - Schildert in den schönen Lichtdrucktafeln, die nach Zeichnungen, Aquarellen und Gemälden der bedeutendsten Münchner Architekturmalers entstanden sind, den gemüthlichen Zustand Münchens vor den einschneidenden Veränderungen durch Ludwig I. - Die Mappe mit leichten Gebrauchsspuren.

Nr. 34 - Eisenmann, Joseph Anton. Beschreibung der Haupt= und Residenzstadt München und ihrer Umgebungen, in topographischer, geschichtlicher und statistischer Hinsicht. 2. verb. und sehr verm. Aufl. München, Fleischmann, 1814. 18 x 11 cm. XVI, 236 S., 1 Bl. **Mit 8 (davon 2 mehrf. gefalt.) Kupfertafeln, 7 Textkupfern und 1 mehrf. gefalt. Plan.** Pappband der Zeit. // 850,-

Maillinger I, 3055; Pfister I, 4495; Lentner 13513: »Sehr selten«. - Unter den schönen Kupfern die Ansichten von München von der Südostseite, Nymphenburg, Schleißheim und Starnberg (von Bollinger nach Wagenbauer), die Michaelskirche (von Quaglia) sowie drei hübsche Szenen aus dem Englischen Garten. - Einband bestoßen und Rücken lädiert. Das gefaltete Frontispiz wasserrandig. Insgesamt gutes Exemplar dieses raren Werkes.



Nr. 41 – München – Mit 20 Lithographien von Gustav Kraus



Nr. 46 – Ostsee – Seltene Reisebeschreibung



Nr. 40 – München – Ortsgeschichte von Adolph von Schaden

Nr. 35 - Erinnerung an Muenchen (Deckeltitel). Album mit 20 Stahlstich-Ansichten. Mchn., Ravizza, ca. 1860. 14 x 21,5 cm. **20 Stahlstich-Tafeln** von Karl Gunkel. Rote Lwd. d. Zt. mit goldgepräg. Deckeltitel. // 350,-

Lentner 1170a; nicht bei Pfister. - Enthalten sind u.a. Ansichten von München von der Ostseite, Gärtnerplatz mit Theater, Marienplatz, Odeonsplatz, Nationaltheater, Residenz, Siegestor, Ludwigskirche, Frauenkirche. - Einband gering bestoßen. Etwas gebräunt.

Nr. 36 - Gadermann, Richard. München in der neuen Zeit. Mchn., Franz, ca. 1870. 29,5 x 23 cm. 1 Bl., 40 S. **Mit 40 Stahlstich-Tafeln** nach C.A. Lebschee und G. Seeberger von J. Poppel, J. Riegel u.a. Rote OLwd. mit reicher Gold- und Schwarzprägung. // 700,-

Lentner 191. - Die schönen breitrandigen Ansichten zeigen u.a. Gesamtansicht von Süden (in Aquatintamanier), Akademie, Frauenkirche, Odeonsplatz, Michaelskirche mit Kaufingerstraße, Isartor, Eisenbahnbrücke bei Grosshesselohe, Residenz, Ludwigstraße von der Feldherrenhalle aus (in Aquatintamanier), Nymphenburg, Rathaus, Siegestor, Universität. - Am Einband hinten ein Fleck, sonst ein schönes, sauberes Exemplar!

Nr. 37 - Münchener Album. Album mit 50 alkolorierten Ansichten in Stahlstich. Mchn., Franz, 1863. 25,5 x 32,5 cm. **Mit 50 alkolorierten Stahlstichen** bzw. Aquatintaradierungen (meist in Blau gedruckt) von Meermann, Poppel, Riegel u.a. Dunkelgrüne OLwd. mit Gold- und Blindprägung. // 2.800,-

Vgl. Maillinger III, 155 (mit 34 nicht kolorierten Stahlstichen) und Lentner 1164 (mit 36 nicht kolorierten Stahlstichen). - Enthalten sind u.a. ein Titelbild mit Trachten sowie Ansichten von München von Süden, Odeonsplatz zur Feldherrenhalle bzw. nach Norden, Nationaltheater, Residenz (Königsbau und Hofgartenseite), Michaelskirche, Siegestor, beide Pinakotheken, Universität, Frauenkirche, Isartor, Großhesseloher Eisenbahnbrücke, Nymphenburg usw. - Der Rücken mit Leder erneuert, der Einband leicht berieben und gering fleckig. Die Tafeln nur minimal fleckig. - **Alkolorierte, vollständige Stahlstichalben sind sehr selten. Dieses in Blau gedruckte ist eine besondere Rarität.**

Nr. 38 - Münchener Album (Deckeltitel). Album mit 29 Stahlstich-Ansichten und 1 Lithographie. Mchn., Mey & Widmayer, ca. 1860. 14,5 x 20,5 cm. **29 Stahlstich-Tafeln** von Hablitscheck und 1 alkolor. Lithographie. Dunkelblaue Lwd. d. Zt. mit goldgepräg. Deckeltitel. // 450,-

Enthalten sind u.a. Gesamtansicht von der Nordseite, Odeonsplatz mit Blick auf Cafe Tambosi, Nationaltheater, Residenz, Ludwigskirche, Siegestor, Universität, Frauenkirche, Schrannehalle, Bahnhof, Bayerischer Hof, Schießstätte, sowie die alkolorierte lithographierte Trachtendarstellung einer Münchnerin mit Sonnenschirm. - Einband minimal fleckig. Die Tafeln teils gering bis leicht stockfleckig.

Nr. 39 - Pettendorfer. - Bauer, Richard (Hrsg.). Der Stadtfotograf. Georg Pettendorfers Ansichten von München. 1895 - 1935. Das Stadtzentrum. Vorgestellt von Eva Graf. Mchn., Hugendubel, 1989. 27,5 x 23,5 cm. 215 S. Mit 185 Abbildungen. OLwd. mit OSchutzumschlag. // 20,-

Nr. 40 - (Schaden, Adolph von). Munich et ses environs. Guide de l'étranger dans cette capitale. Troisième Editon. Mchn., Lindauer, 1839. 18,5 x 11,5 cm. 16 S., 1Bl., 106 S. **Mit 7 (davon 1 gefalt.) gestochenen Tafeln** und 1 mehrf. gefalt. gestochenen Plan. OPp. // 420,-

Lentner 14607. - Die 7 Tafeln mit 9 Ansichten u.a. eine prächtige Gesamtansicht von Westen, Isartor, Glyptothek, Pinakothek und Nymphenburg. Mit detailliertem großen Stadtplan. - Einband bestoßen und gebräunt. Gering fleckig, der Plan mit hinterlegten Randeinrissen.

Nr. 41 - Schaden, Adolph von. Zwanzig neu aufgenommene bildliche Darstellungen der vorzüglichsten Gebäude, Strassen und öffentlichen Plätze der Königlichen Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München. Mit einem erläuterndem deutschen und französischen Texte von Adolph von Schaden. 1. Aufl. Mchn., Lindauer, 1835. 15,5 x 21,5 cm. 24 S. Einleitung. **Mit 20 lithographierten Tafeln** von Gustav Kraus. Hldr. d. Zt. // 2.800,-

Lentner 1184 (nennt nur 19 Tafeln); Pressler Nr. 65 - 84. - Reizendes und seltenes Münchner Ansichtenwerk in erster Auflage. Die Ansichten zeigen Marien- (Schranne-) platz vom Rathaus aus, Frauenkirche, Michaelskirche mit der Neuhauser Straße, Maximiliansplatz, Maxburg, Residenz gegen den Hofgarten, Königsbau der Residenz, das Tal von der Hochbrücke aus, Ludwigskirche, Theatinerkirche, Ludwigstraße, Odeonsplatz, Isartor, Brienerstraße, Pinakothek, Glyptothek, Allerheiligenkirche, Protestantische Kirche (in der Sonnenstraße), Karolinenplatz und die Auer Kirche. - Einband berieben und bestoßen. Durchgehend, besonderes in den Rändern stockfleckig.

Nr. 42 - Schulwesen. - Verzeichniß der Studenten, welche sich in dem churfürstlichen Schulhause zu München durch Talente, und Fleiß ausgezeichnet, und Preise erhalten haben im Jahr 1786. den 4. September. Mchn., Zangl, 1786. 20,5 x 16 cm. 16 Bl. **Mit zwei Holzschnitt-Vignetten.** Marmorpapier-Einband d. Zt. // 120,-

Mit namentlichem Verzeichnis der Schüler, die in den Münchner Schulen auf besonders genannten Gebieten wie Theologie, Philosophie, Rhetorik, Grammatik, Zeichnungskunst ausgezeichnet wurden.

Nr. 43 - Stachus. - Sommer, Siegfried (Text). Stachus. Fotos: team 61. Icking, Kreibelmeier, 1965. 29,5 x 26,5 cm. 70 Bl. Mit vielen Fotos. OPp. leicht abgegriffen. // 25,-



Nr. 48 – Pignitzthal – Mit 24 schönen Stahlstichen von A. Marx



Nr. 42 – Verzeichnis talentierter Münchner Studenten von 1786



Nr. 47 – Erzählungen für die »wißbegierige« Jugend

Nr. 44 MUSIK. - Volkslieder. - Steinitz, Wolfgang. Deutsche Volkslieder demokratischen Charakters aus sechs Jahrhunderten. Bd. 1. Bln., Akademie-Verlag, 1954. 28 x 21,5 cm. XLIV, 499 S. OHLwd. // 35,-
Aus der Reihe: »Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Volkskunde«, Band 4/1. - Einband gering bestoßen und angestaubt. Mit hs. Widmung vom Autor Wolfgang Steinitz (1905-1967).

Nr. 45 NIBELUNGENLIED. - Holtzmann, Adolf. Untersuchungen über das Nibelungenlied. Stgt., Krabbe, 1854. 21 x 16,5 cm. VIII, 212 S., 2 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 25,-
Der Verfasser Adolf Holtzmann (1810-1870) war Prof. der deutschen Sprache an der Universität Heidelberg. - Einband bestoßen. Etwas fleckig.

Nr. 46 OSTSEE. - Kohl, Johann Georg. Die deutsch-russischen Ostseeprovinzen oder Natur- und Völkerleben in Kur-, Liv- und Esthland. 2. Tle. in 2 Bdn. Dresden und Lpz., Arnold, 1841. 19,5 x 11,5 cm. XI, 452 S.; VIII, 456 S. Mit 2 gestoch. Titeln, 6 gestoch. Tafeln und 1 gefalt. lithographierten Karte. Hldr. d. Zt. mit Rtit. und Rvergoldung. // 750,-
ADB Bd. 16, S. 425-428: »Die ersten Ersparnisse während seiner Hauslehrerthätigkeit benutzte er um Kurland in seinem ganzen Umfange zu bereisen. Das Ergebnis dieser Reisen war ein zweibändiges Werk über die ‚deutsch-russischen Ostseeprovinzen‘, das ein rühmliches Zeugnis davon ablegt, mit wie raschem Verständnis er die russischen Zustände und die Eigenthümlichkeiten der baltischen Lande erfaßte«. - Einbände beschabt. Nur wenig fleckig.

Nr. 47 PÄDAGOGIK. - (Bermann, Joseph). Blumengewinde in lehrreichen und unterhaltenden Erzählungen für die wißbegierige Jugend. Wien, Bermann und Sohn, ca. 1835. 20,5 x 13 cm. 117 S., 1 Bl. Mit 8 alkolorierten Kupferstichen. Pp. d. Zt. mit Rtit. // 380,-

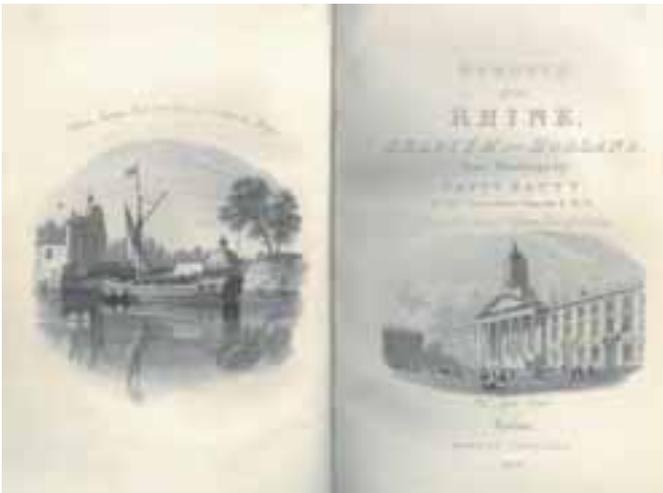
Nicht bei Seebaß und Wegehaupt. - Die kleinen Geschichten sollen »durch Unterhaltung zu belehren und durch den Inhalt des im Kindesalter zu Lesenden heilsam auf die spätern Lebensjahre zu wirken« (Vorwort). - Einband etwas fleckig und bestoßen, die Gelenke gesplittert. Leicht fleckig. Selten.

Nr. 48 PEGNITZTAL. - Mayer, Friedrich. Wanderungen durch das Pignitzthal. Nbg., Tümmel, 1844. 24,5 x 17 cm. (3-) 240 S. Gestoch. Frontispiz, 24 Stahlstich-tafeln von A. Marx und 1 gestoch. Karte. Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 1.500,-

Pfeiffer 36311; Engemann II, 757 (spät. Ausgaben). - Sehr rares Ansichtenwerk der Romantik mit reizvollen Ansichten von Eschenbach, Fürth, Gräfenberg, Hersbruck, Hilpoltstein, Lauf, Nürnberg (3), Pignitz, Velden, Vorra u.a., am unteren Bildrand jeweils mit kleinen Wappen der dargestellten Städte und Burgen. Das Frontispiz zeigt mehrere Trachtendarstellungen. - Einband leicht bestoßen. Nur gering stockfleckig.

Nr. 49 Polko, Elise. Neue Künstlermärchen. Phantasien und Skizzen. Lpz., Barth, 1879. 16,5 x 11,5 cm. X, 494 S., 4 Bl. Mit vielen kleine Textholzstichen. Olwd. mit Gold- und Blindprägung von Ferdinand Halle, Leipzig. // 25,-

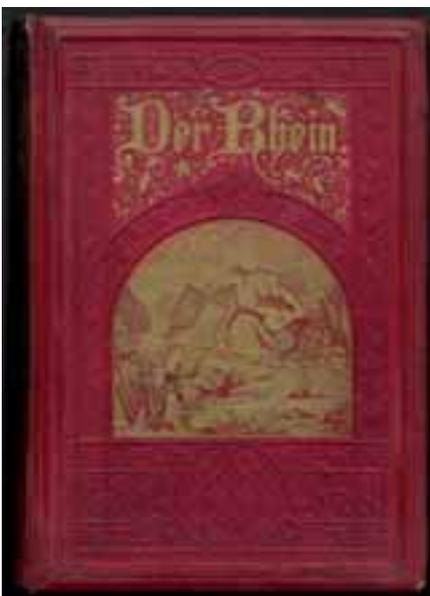
Pataky Bd. II, S. 146. - Enthält: »Vom Königssee«, »Spielzeug von Berchtesgaden«, »Vom Katzen=Raphael (G. Mind)« und »Nach Italien (J.E. Ridinger)«. - Einband verblichen. Nur minimal fleckig.



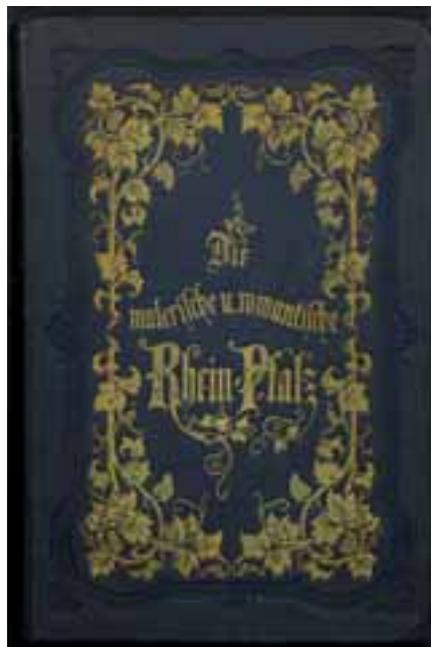
Nr. 50 – Rhein – Mit 60 Stahlstichen von R. Batty



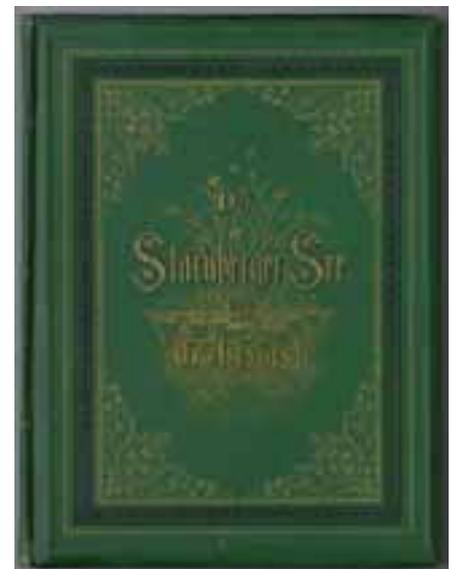
Nr. 58 – Mit 3 farbig lithographierten Ansichten



Nr. 51 – Rhein – Mit 36 Stahlstichen



Nr. 52 – Die Rheinpfalz in 36 Stahlstichen dargestellt



Nr. 57 – Starnberger See – Mit 39 Holzschnitten und einer Karte

Nr. 50 RHEIN. - Batty, Robert. Scenery of the Rhine, Belgium and Holland. London, Jennings, 1826. 27,5 x 18,5 cm. **Gestoch.** **Titel und Frontispiz**, 63 Bl. und **mit 60 Stahlstichtafeln**. Ldr. d. Zt. mit Titl., Rvergoldung, Goldschnitt, Blind- und Goldprägung auf den Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung. // 1.200,-

Schnitt 8: »Erste Rheinbeschreibung mit Stahlstichen. Die Illustrationsvorlagen stammen von dem Autodidakten Robert Batty (1789-1848), Captain der Grenadier Guards. 23 der insgesamt 60 Stahlstiche - ausgeführt von den damals besten Stahlstechern - schildern den Mittelrhein«. - Mit Ansichten von Amsterdam, Antwerpen, Brüssel, Frankfurt, Mainz, Heidelberg, Rotterdam, Tournai, Würzburg usw. - Etwas berieben. Ein sauberes Exemplar.

Nr. 51 - Horn, W. O. von. Der Rhein. Geschichte und Sagen seiner Burgen, Abteien, Klöster und Städte. 2. verb. Aufl. Wiesbaden, Riedner, 1875. 23 x 16 cm. IV, 552 S. **Mit 36 Stahlstichtafeln**. Rote Olwd. mit Vdeckel-Illustration in Gold, mit reicher Blindprägung und Goldschnitt. // 400,-

Schnitt 106; Häuser, S. 50. - Mit den schönen Ansichten von Carl Meyers Kunstanstalt in Nürnberg nach Klimsch. U.a.: Andernach, Bacharach, Bonn, Boppard, Bornhofen, Kaub, Koblenz, Köln, Lahneck, Lorch, Mainz, Oberwesel, Oppenheim, Rudesheim, Stolzenfels, Worms uvm. - Einband bestoßen und etwas fingerfleckig. Die Vorsätze oxydiert und mit hs. Widmung. - Leicht gebräunt, vor allem die Textseiten.

Nr. 52 RHEINPFALZ. - Weiss, Franz. Die malerische und romantische Rhein-Pfalz. Historisch=topographisch beschrieben von Franz Weiß. Nach dessen Tode neu hrsg. von W. Kuby. 3. vielfach verm. und verb. Aufl. Neustadt/Haardt, Gottschick, ca. 1860. 24,5 x 16 cm. VIII, 288 S. **Mit 62 Stahlstichtafeln**. Blaue Lwd. mit reicher Gold- und Blindprägung. // 550,-

Mit hübschen Ansichten von Bad Dürkheim, Deidesheim, Edenkoben, Frankenstein, Gleisweiler, Kaiserslautern, Klingenmünster, Landau, Kloster Limburg, Ludwigshafen, Neustadt an der Haardt (Neustadt an der Weinstraße), Speyer, Wachenheim, Zweibrücken usw. - Teils gebräunt und stockfleckig, eine Tafel lose. **Siehe Farbabbildung auf Seite 1**

Nr. 53 RIGA. - Schröder, Hans. Riga im Wandel der Zeiten. Tilsit, Lpz. und Riga, Holzner, 1942. 36 x 25 cm. 131 S., 2 Bl. Mit 153 teils farbigen Abbildungen auf Tafeln. OBroschur. // 35,-

Mit beindruckendem Bildmaterial nach alten Vorlagen. Die farbigen Tafeln (meist nach Aquarellen und Ölgemälden) sind auf Büttenpapier extra eingeklebt. - Einband leicht bestoßen, Gelenk oben eingerissen. Mit hs. Widmung auf dem fliegenden Vorsatz.

Nr. 54 ROTHENBURG/o.d. Tauber. - Erinnerung an Rothenburg o.T.

Fünfzehn Ansichten der merkwürdigsten Bauten mit Beschreibung nach älteren und neueren Chroniken. Rothenburg, Schneider, 1880. 10,5 x 16,5 cm. Titel, 32 Bl. **Mit 15 ganzs. Holzstichen und 1 mehfg. gefalt. lithographierten Plan**. OHLwd. // 95,-

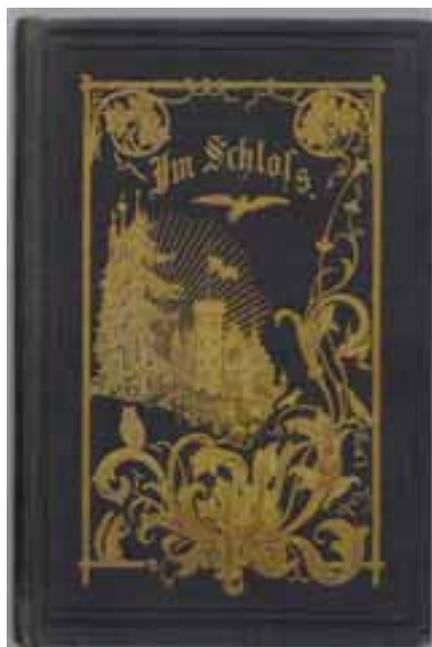
»Was hat man dieser Stadt doch für schöne Namen gegeben! Das kleine Jerusalem, eine Perle der Vorzeit, die Königin unter den Tauberstädten« (Blatt 1). - Einband angeschmutzt und bestoßen. Nur wenig fleckig, die Gesamtansicht mit alten hs. Ergänzungen. - Mit dem seltenen Stadtplan.

Nr. 55 SALZBURG. - Löser, Rudolph. Salzburg und seine Umgebungen. Mit erläuterndem Texte. Mchn., Poppel und Kurz, ca. 1845. 23,5 x 16,5 cm. 62 S., 1 Bl. **Mit 24 Stahlstich-Tafeln**. Dunkelgrüne Lwd. d. Zt. mit Deckeltitel in Gold. // 450,-

Nebenhay-Wagner 513. - Aus der Reihe: »Galerie Europäischer Städte«, in 8 Lieferungen erschienen. - Die hübschen Ansichten mit ornamentalen Umrahmungen zeigen: Salzburg (Gesamtansicht), Festung Hohensalzburg, Residenzplatz, Domkirche, Peterskirche, Mirabellplatz, Kapuzinerberg, »Aussicht vom Gaisberg«, Schloss Leopoldskron, Schloss Anif, Hallein, Golling usw. - Der Einband leicht angestaubt. Die Vorsätze leicht gebräunt, insgesamt etwas stockfleckig.



Nr. 59 – Erstausgabe von Theodor Storm



Nr. 62 – Türkei – Mit 80 Stahlstichen nach W.H. Bartlett



Nr. 60 – Schreibers Modellbaubogen

Nr. 56 SITTENLEHRE. - (Flittner, Christian Gottlieb). Gynäologie oder das Geschlechtsleben in seinem ganzen Umfange. Ein umfassendes Handbuch zum Wohle der Staatenbürger. 4., vollständige und wohlfeilste Aufl. 8. Bd., oder 15. und 16. Teil. Stgt., Henne, 1843. 15,5 x 10,5 cm. 237, 1 Bl. HLwd. d. Zt. // 70,-

Christian Gottfried Flittner (1770-1828) war Arzt und Apotheker in Berlin. Im Geiste der Berliner Aufklärung schrieb er populäre Bücher über die Sexualpädagogik. Sie erschienen meist anonym und/oder mit fingierten Angaben. Vorliegender Band aus seinem 16-teiligen Hauptwerk. - Einband bestoßen. Fleckig und leicht gebräunt, mit hs. Besitzvermerk.

Nr. 57 STARNBERGER SEE. - Horst, G.A. Der Starnberger See. Eine Wanderung durch seine Uferorte. Mchn., Horst, 1876. 30,5 x 23,5 cm. 3 Bl., 90 S. Mit Holzschnitt-Titel und 39 (davon 6 ganzs.) Holzschnitte von S. Wolf und 1 lithographierte Karte. Grüne illustr. Olwd. // 350,-

Pfister I, 168; Lentner 2266. - Mit den schönen Ansichten von Ambach, Berg, Bernried, Possenhofen, Starnberg, Tutzing u.a. - Mit der seltenen Landkarte vom Starnberger See. - Einband leicht verbleichen. Die Vorsätze etwas lädiert, nur minimal fleckig. Siehe Farbabbildung auf Seite 1

Nr. 58 - Leoprechting, Karl Freiherr von. Stammbuch von Possenhofen, der Insel Wörth und Garatshausen am Würmsee. Mchn., Wolf, 1854. 25 x 15,5 cm. XXV, 139 S. Mit 3 farbig lithographierten Ansichten. OBroschur. // 340,-

Lentner 2265; Pfister 674: »Für die bayerische Adelsgeschichte von Interesse«. - Leoprechting, königlich bayerischer Kämmerer, beschreibt hauptsächlich die Geschichte der dort ansässigen Familien und Geschlechter, bringt aber im Vergleich z.B. zu Westenrieder auch viel Neues über die Orte Possenhofen und Garatshausen. Mit schönen Ansichten von Possenhofen (Frontispiz), Garatshausen und der Insel Wörth. Es gibt auch Exemplare mit einer Karte. - Einband angestaubt und fleckig. Teils minimal gebräunt und gering fleckig.

Nr. 59 Storm, Theodor. Im Schloß. Münster, Brunn, 1863. 14 x 9,5 cm. 97 S., 1 Bl. Lila Olwd. mit Goldschnitt, Gold- und Blindprägung. // 280,-
WG 12; Borst 2284; Teitge 620. - Erste Buchausgabe. - Einband leicht verbleichen, sonst ein sauberes Exemplar. Siehe Farbabbildung auf Seite 1

Nr. 60 TECHNIK. - Schreibers Modellbaubogen (Hrsg.). Technische Modellbaubogen. Esslingen, J.F. Schreiber, um 1980. 32 x 43 cm. 11 Bögen für 9 Modelle (davon 1 doppelt). OBroschur. // 180,-

Enthält die Bögen: »Hafen- und Seeschlepper Michel«, »Do 27 (Serengeti)« dieser ist doppelt enthalten, »Spirit of St. Louis«, »Motorfrachtschiff Norderney«, »The North River Steamboat of Clermont«, »Atomfrachtschiff Savannah«, »Blériot-Eindecker 1909 / Antoinette-Eindecker Latham 1909« und »Dampf-Lokomotive aus dem Wilden Westen« in 3 Bögen. - Beiliegen zwei weitere Schreiber-Bögen, das »Albrecht Dürer-Haus« und das »Nassauer-Haus« in Nürnberg.

Nr. 61 TEPLITZ/Böhmen. - (Erinnerung an Teplitz). Album mit 12 Stahlstichen. Dresden, Otto und Lehmann, um 1850. 12,5 x 18,5 cm. Mit 12 Stahlstichen von Johann Wilhelm Friedrich Witthöft. OHLwd. // 280,-

Die hübschen Tafeln zeigen »Teplitz vom Spitalberge«, »Schloßplatz u. Kirche«, »Fürstenhaus«, »Das Stadtbad«, »Das Steinbad«, »Die Trinkanstalt im Fürstengarten«, »Das Schlangenbad«, »Das Neubad«, »Schönau bei Teplitz von Mont Lunex«, »Wilhelmshöhe«, »Denkmal des Fürsten Colloredo a.d. Schlachtfelde b. Culm« und »Borislav u. der Millschauer«. - Der Einband bestoßen und mit Knickspuren, der Deckeltitel fehlt. Die Tafeln nur in den Rändern minimal fleckig, die letzte Tafel einheitlich leicht gebräunt.

Nr. 62 TÜRKEL. - Pardoe, Julia. The beauties of the Bosphorus. London, Virtue, um 1840. 28 x 22 cm. Gestoch. Frontispiz und Titel mit gestoch. Vignette, 2 Bl., XII, (3)-164 S., 2 Bl. Mit 80 Stahlstichtafeln nach W.H. Bartlett. Blaue Lwd. d. Zt. mit Goldschnitt, sowie reicher Gold- und Blindprägung. // 650,-
Mit schönen Ansichten von Konstantinopel und seiner Umgebung. Das Frontispiz zeigt ein Porträt der Verfasserin, unter den Tafeln auch eine Karte. - Einband bestoßen und berieben. Innen nur minimal fleckig.

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 63 – Aachen – Stadtplan mit fünf Ansichten



Nr. 67 – Altomünster und Aindling – Kupferstich von M. Wening

II. Deutsche Ansichten und Landkarten

Mit einer ganzen Reihe großformatiger Kupferstich-Ansichten von Wenzel Hollar (altkoloriert!), Georg Balthasar und Johann Friedrich Probst, Friedrich Bernhard Werner, Jeremias Wolff u.a., Prospekten von Matthäus Seutter, T.C. Lotter und Johann Baptist Homann, Kupferstichen von Michael Wening, Gabriel Bodenehr, Matthäus Merian, aus dem »Churfürstlich Sächsischen Postillion«, seltenen Lithographien von Carl Friedrich Heinzmann, Gustav Kraus, Carl August Lebschée, vielen raren Landkarten, ferner Souvenirblätter, Städterosen, Handwerkskundschaften, Guckkastenblätter, Aquarellen und einigen Ölgemälden.

Nr. 63 AACHEN. Gesamtansicht (6,5 x 21 cm), darunter Stadtplan (16 x 14,5 cm), umgeben von vier Ansichten (Rathaus, Louisenquelle, Dom und Theater. Stahlstich, um 1840, 25 x 34 cm. // 650,-

In den Ecken neben der Gesamtansicht links Erklärungen und rechts eine Umgebungskarte. - Sehr breitrandig. - Selten.

Nr. 64 ABENSBERG/bei Kelheim. »Statt Abensperg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 260,-

Nr. 65 ALLMANNSHAUSEN. »Schloß Allmanshausen«. Mit Blick über den Starnberger See nach Possenhofen. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 280,-

Nr. 66 ALPSEE. »Hohenschwangau«. Blick vom Ufer über den Alpsee in die Berge. Ein einzelner Baum steht im zentralen Vordergrund und eine mit Steinen befestigte Straße führt nach rechts aus dem Bild. Federzeichnung, bez. und dat. »22 Sept: 1843«, 12 x 15 cm. // 100,-

Nr. 67 ALTOMÜNSTER und Umgebung. »Marckh Altomünster«. Gesamtansicht. Darüber »Marckh Aindlin«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 12 x 35 cm (die Ansichten je 12 x 35 cm). // 280,-

Nr. 68 ANDERNACH. »Vid Andernach«. Blick vom Wartturm über den Rhein, mit reicher figürlicher Staffage im Vordergrund. Lithographie von Lemercier nach Billmark, um 1840, 16 x 23 cm. // 120,-

Nr. 69 ANSBACH. »Wahrer Abriß und Portrait der Fürstlichen Haupt und Redidents Statt Onoltzbach des Fürstenthumbs Brandenburg Burggraffthumbs Nurnberg underhalb mdeß gebirgs«. Altkolorierter Kupferstich von Wenzel Hollar aus dem Städtebuch des J. Janssonius, 1657, 30,5 x 106 cm. // 5.500,-

Fauser 486. - Von zwei Platten gedruckt. - Etwas gebräunt, an beiden Seiten alt hinterlegt, mit breitem Rand. - Kapitale, sehr seltene Ansicht.

Nr. 70 - Karte. »Marchionatus Onoldini Comitatus Oettingensis Praepositurae Elevacensis et Pappenheimensis«. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, 1741, 58 x 50 cm. // 500,-

Schöne Karte der Markgrafschaft Ansbach mit Pappenheim und Oettingen. Unten links muschelförmige Kartusche mit Wappen und Allegorien.

Nr. 71 ARNSTADT. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1828, 13 x 17,5 cm. // 100,-

Nr. 72 ARTELSHOFEN/Pegnitz. Schöne Gesamtansicht vom Ufer der Pegnitz aus. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16,5 cm. // 80,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 73 AUERBACH/Bergstraße. »Das Auerbacher Schloß«. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 90,-

Nr. 74 AUGSBURG. - Dom. »Die erhobenen Gebeine der heiligen Afra werden in feierlicher Prozession in die Domkirche Augsburg's übertragen, den 26ten May 1805«. Blick auf die Prozession, im Hintergrund der Domchor. Umrißradierung von (A.Th. Weber), 1805, 20,5 x 26 cm. // 120,-

Schefold 40663. - Vorliegendes Exemplar ohne die Nummer und ohne den Stecher. - Leicht knittig und angestaubt.

Nr. 75 - Evangelischer Gottesacker. »Die zu Anfang des 1704ten Jahrs von denen Franzosen Erbauet und den 16. Augusti verlassene Cttadell zu Augspurg«. Blick von einer Anhöhe auf Friedhof und Kirche, rechts und links eine ausführliche Beschreibung. Kupferstich von und bei Gabriel Bodenehr, um 1705, 14,5 x 32,5 cm (mit Beschreibung an den Seiten). // 120,-

Schefold 41169. - Rechts und links knapprandig.

Nr. 76 - Oblatertor. »Das Oblatertor«. Ansicht mit Soldatengruppe staffagiert. Aquatinta von W. Nilson bei Herzberg, um 1820, 14 x 22 cm. // 300,-

Schefold 42094. - Aus der bei Herzberg verlegten Folge »Augsburger Tore«. - Alt auf Büten aufgezogen.

Nr. 77 - Rathaus. »Das Rathauß sampt dem Perleg thurn zu Augspurg«. Rathaus mit Perlachturm und Augustusbrunnen. Kupferstich von Merian, 1643, 20,5 x 27,5 cm. // 180,-



Nr. 69 – Ansbach – Altkolorierter Kupferstich von Wenzel Hollar, 30,5 x 106 cm groß!



Nr. 85 – Städterose von Bad Kissingen (mit Kuvert!)



AUGSBURG.

Nr. 78 - Oberhausen. »Antiques Monument bey den 3. Mohren zu Oberhausen, bey Augsburg«. Blick auf den Gasthof, rechts das Monument, im Vordergrund Landbevölkerung. Rechts eine Steintafel mit Hinweisen auf das Monument. Kupferstich nach Christian Schumann bei Joh. Gottfried Böck, um 1750, 17,5 x 29 cm. // 250,-

Vgl. Schefold 47907-8. - Die seltene Ansicht in einem guten Zustand.

Nr. 79 BAD ABBACH. »Markt Abbach an der Donau«. Gesamtansicht über die Donau. Lithographie von Friedrich Leybold, 1821, 23 x 31,5 cm. // 1.600,-

Winkler 483, 6; nicht bei Lentner. - Seltene Inkunabel mit hübscher Personenstaffage (Fischer mit Stangennetz). - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 80 BAD AIBLING. »Marckh Aibling«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 12 x 35 cm. // 320,-

Nr. 81 BAD AIBLING und Umgebung. »Marckh Aibling«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 12 x 35 cm. // 400,-
Unter der Gesamtansicht zwei Ansichten der Schlösser »Ainhofen« und »Altenburg« (je 12 x 17 cm).

Nr. 82 BAD AIBLING und TEGERN-SEE. - Tracht. »J'Amsburet d'Aibling / District du Tegernsee«. Zwei Trachtenpaare auf einem Blatt. Altkol. Kupferstich in Punktiermanier, um 1820, 8,5 x 15 cm. // 150,-

Nr. 83 BAD DOBERAN. - Heiligen-damm. »Pavillon und Logirhäuser am Heiligen Damm«. Lithographie mit Tonplatte und floraler Umrandung von Heuer, um 1850, 20 x 27 cm. // 200,-

Nr. 84 BAD KIRCHBERG/bei Bad Reichenhall. Gesamtansicht. Stahlstich in zwei Farben gedruckt, bei Baldi, um 1840, 11 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 85 BAD KISSINGEN. Städterose mit insgesamt 28 Ansichten, u. a. mit zwei Gesamtansichten von Bad Kissingen, sowie Ansichten des Kursaal, Arkaden, Saline, Bocklet, Ludwigstraße, Trimberg uvm. Altkol. Stahlstich und Farblithographie bei Adler, Hamburg, um 1840, ca. 26,5 cm Durchmesser. // 550,-
Sehr schöne Städterose in tadelloser Erhaltung. - Mit dem lithographierten Originalumschlag.

Nr. 86 BAD KREUZNACH. »Kreuznach«. Arabeskenblatt mit einer Ansicht des Rheingartensteins und der Eberburg, sowie links und rechts den Porträts von Fr. von Sickingen und U. von Hutten. Im Zentrum ein Gedicht von W. M. von Königswinter, von reichem Rahmenornament eingefasst. Lithographie von C. Scheuren bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 10 x 24 cm (Ansicht), 33 x 40 cm (gesamte Darstellung). // 100,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 20. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Breitrandig.

Nr. 87 BAD PYRMONT. »Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii«. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt mit Holzhausen, Löwensen und Lüdge. Altkol. Kupferstich von M. Seutter nach I.C. Otto, dat. 1738, 49,5 x 56,5 cm. // 1.200,-

Im oberen Drittel mit großer figürlicher Kartusche mit Wappen und Legende. Rechts unten sign. »I.C. Otto Ao. 1738«. - Tadellos erhalten.



Nr. 87 – Bad Pyrmont – Großer Prospekt von M. Seutter



Nr. 90 – Städterose von Bad Reichenhall



Nr. 76 – Augsburg – Aquatinta von W. Nilson

Nr. 88 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 89 - Karte. »Die Grafschaft Pyrmont mit den umliegenden Hanoverischen, Braunsch. u. Gr. Lippischen auch Paderbornischen Grenzlaendern«. Altikal. Kupferstich bei Homann Erben, 1752, 45,5 x 56,5 cm. // 550,-

Zeigt die Grafschaft Pyrmont und das Gebiet zwischen Alverdissen, Blomberg, Elbringsen, Bodenwerder und Hameln. Links oben Ansicht von Bad Pyrmont und Umgebung (9,5 x 17 cm). Die Karte ist im Bereich der Grafschaft Pyrmont flächenkoloriert, sonst grenzkoloriert. - Sauberes und schönes Exemplar.

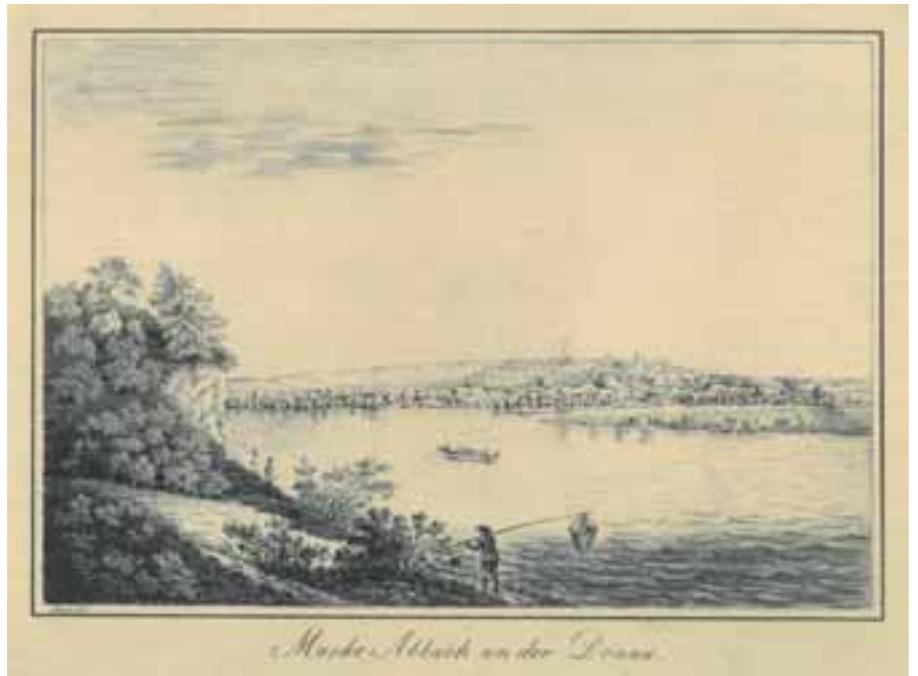
Nr. 90 BAD REICHENHALL. Städterose von Reichenhall und Umgebung mit insgesamt 15 Ansichten. Stahlstich, in Braun gedruckt bei M. Ravizza, um 1860, ca. 32 ca. im Rund. // 350,-

Die Ansichten zeigen Reichenhall von der Ostseite und vom Schloßberg, die Saline und die Salinenkirche, Nonn, Großmain, St. Zeno, Bad Kirchberg, Thumsee, Mauthäusl usw. Die Rose in geprägter Farblithographie montiert. - Die Ansicht von Molkenbauer im Himmel berieben. - Sehr seltene Städterose.

Nr. 91 - Achselmannstein. »Bad Achselmannstein in Reichenhall«. Gesamtansicht. Stahlstich auf China bei Baldi, um 1840, 11 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 92 BAD SCHWALBACH. »Langen Schwalbach«. Gesamtansicht, im unteren linken Eck der Sauerbrunnen mit zahlreichen Kurgästen. Kupferstich von Merian, 1631, 27 x 36,5 cm. // 240,-

Fauser 12800. - In den oberen Ecken gestochene Erklärungen 1 - 17.



Nr. 79 – Bad Abbach – Inkunabel-Lithographie von Fr. Leybold

Nr. 93 BAD TÖLZ. Blick vom Höhenweg zum Kalvarienberg auf die Stadt und ins Isartal. Lithographie von M. Fischer bei F.P. Schapperer, Bad Tölz, um 1860, 5 x 11,5 cm. // 220,-

Als Kopf auf einen vierseitigen, unbeschriebenen Briefbogen gedruckt. - Selten.

Nr. 94 BAD WOLKENSTEIN/Erzgebirge. Schöne Gesamtansicht, im Vordergrund Bayern beim Mähen. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835, 12 x 16 cm. // 110,-

Nr. 95 BALINGEN. Gesamtansicht, im Hintergrund der Hohenzollern. Lithographie, um 1860, 6,5 x 9,5 cm. // 180,-

Nicht bei Schefold. - In zweifacher, geprägter Goldumrandung. Wohl aus einem Freundschaftsalbum.

Nr. 96 - »Balimngen 1880«. Gesamtansicht im Jahre 1880. Lithographie von C. Lieb nach C. Gussmann, 1880, 9 x 16,5 cm. // 180,- Schefold 341. - Aus der Oberamtsbeschreibung.

Nr. 97 - »Balimngen 1643«. Gesamtansicht zur Zeit Merians. Lithographie von C. Lieb, 1880, 9 x 16,5 cm. // 120,- Schefold 340. - Aus der Oberamtsbeschreibung.

Nr. 98 BAMBERG. »Babenberga«. Gesamtansicht der Stadt Bamberg. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, bei H. Schönsperger, Augsburg, 1497, 8,5 x 19,5 cm. // 400,-

Fauser 1019. Vgl. Hain 14509. - Aus der ersten lateinischen Ausgabe des sogenannten »Kleinen Schedel« von Schönsperger in Augsburg (1496 erschien eine deutsche Ausgabe). Diese ist weitaus seltener als die vorhergehenden Groß-Folio-Ausgaben bei Koberger in Nürnberg. Die Ansicht von Bamberg gehört zu den ersten authentischen Ansichten deutscher Städte. - Auf der vollen Buchseite.

Nr. 99 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835, 12 x 16 cm. // 150,-

Nr. 100 - Gesamtansicht von Südosten. Kol. Aquatinta von Meermann nach C.A. Lebschée, um 1870, 11 x 20 cm. // 170,-



Nr. 95 – Balingen – Lithographie in geprägter Goldumrandung

BAMBERG.

Nr. 101 - »Schleuse am Walckersgrund in Bamberg« mit Blick auf die Altstadt. Stahlstich mit floraler Bordüre von Marx, 1847, 19 x 25 cm. // 120,-

Nr. 102 - Karte. »Special=Charte des Chur=Baierschen Fürstenthums Bamberg nebst verschiedenen angränzenden laendern«. Altkol. Kupferstich nach J. Roppelt bei Schneider u. Weigel, Nürnberg, 1804, 74,5 x 74,5 cm. // 1.400,-

Die äußerst seltene Karte zeigt in vier Teilen die Bambergischen Besitzungen in Ober- und Mittelfranken; mit großer Kartusche mit **Gesamtansicht** von Bamberg, gestochene Erklärungen, Maßstab und »Eintheilung des Bambergischen Landes«. - Die vier Karten hier zusammengesetzt. Mit kolorierter Kartusche und Wappen.

Nr. 103 - - »Special=Charte des Chur=Baierschen Fürstenthums Bamberg nebst verschiedenen angränzenden laendern«. Altkol. Kupferstich nach J. Roppelt bei Schneider u. Weigel, Nürnberg, 1804, 2 Karten, je ca. 38 x 38 cm nebeneinander auf einen Bogen gedruckt. // 850,-

Die zwei nördlichen Teile der äußerst seltenen, vierteiligen Karte zeigen die Bambergischen Besitzungen in Ober- und Mittelfranken. Mit großer Kartusche mit **Gesamtansicht** von Bamberg, gestochenen Erklärungen und »Eintheilung des Bambergischen Landes«. - Auf einen sehr großen Bogen Büttenpapier gedruckt.

Nr. 104 - Tracht. »Frauen von München, Bamberg und Augsburg« im Gespräch in einem Wohnzimmer stehend. Altkol. Kupferstich bei Jügel, um 1835, 16 x 15 cm. // 350,-
Nicht bei Lipperheide. - Seltene Trachtenblatt in feinstem Altkolorit.

Nr. 105 BANZ. »Banz und Vierzehnhelliger«. Gesamtansicht. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 14 x 19 cm. // 280,-
Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 106 BAYERN. Sechs Gesamtansichten auf einem Blatt (je 10 x 23 cm): München, Freising, Regensburg, Ingolstadt, Nördlingen, Straubing. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1572, 31 x 47 cm. // 1.250,-
Vgl. Fauser 9252 (die Ansicht von München). - Das seltene Blatt breitrandig und gut erhalten.

Nr. 107 - Karte. »Bavariae, olim Vindeliciae«. Altkol. Kupferstich von Ortelius nach Philipp Apian, 1595, 39 x 49 cm. // 800,-
Van den Broecke 110. - Mit alkolorierter Kartusche, Meilenzeiger und dem bayerischen Wappen. Oben knapprandig. - Eine der schönsten Altbayernkarten in tadelloser Erhaltung und mit feinen Altkolorit!



Nr. 98 – Bamberg – Holzschnitt bei H. Schönsperger, 1497

Nr. 108 - - »Bavaria Ducatus«. Altkol. Kupferstich von Mercator bei Blaeu, 1613, 38,5 x 50 cm. // 300,-

Frühe Ausgabe mit der Kartusche noch ohne Wappenschild. Die flächenkolorierte Karte zeigt Ober- und Niederbayern. Mit alkolorierter Titelkartusche. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 109 - - »Circuli et electoratus Bavariae«.

Gesamtkarte von Altbayern in 28 Teilen mit großem bayerischen Wappen, Ansicht von München und schönem Porträt von Max Emanuel. Kolorierter Kupferstich von Georg Philipp Finckh nach Philipp Apian, 1671, 28 Segmente, je 18,5 x 23,5 cm, Gesamtmaß der Karte ist ca. 89 x 116 cm! // 2.400,-
Lentner 5896; nicht bei Maillinger und Pfister. - Eine der ausführlichsten und schönsten Bayern-Karten des 17. Jahrhunderts. - Die einzelnen Segmente als Gesamtkarte montiert und dekorativ gerahmt.

Nr. 110 - - »Circulus Bavaricus in quo sunt Ducatus, Electoratus, & Palatinat Bavariae«. Altkol. Kupferstich bei de Wit, um 1680, 49 x 57 cm. // 450,-

Grenzkolorierte Karte des altbayerischen Gebietes mit kleiner Nebenkarte der Grafschaft Leuchtenberg. Mit großer alkolorierter Titel- und Wappenkartusche. - Der Bug unten alt hinterlegt, sonst sauber und frisch.

Nr. 111 - - »Cercle de Baviere«. Karte von Altbayern. Grenzkol. Kupferstich von Robert de Vaugondy, 1748, 16 x 16,5 cm. // 100,-

Nr. 112 - - »Statistische Karte vom Königsreiche Bayern. Zugleich Übersichts- und Post Karte von Süd-West-Deutschland«. Grenzkolorierter Kupferstich nach August Volkert bei Piloty & Loehle, 1863, 70 x 99 cm. // 280,-

Die Grenzen der Regierungsbezirke sind eingezeichnet. Mit umfangreichen Zeichen-Erklärungen. - Geglättete Faltsuren.

Nr. 113 BAYREUTH. »Baireuth«. Gesamtansicht von einer Anhöhe, vorne auf dem Weg ein Herr mit Spazierstock. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 13,5 x 20 cm. // 300,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 114 BERG/Starnberger See. »Das Churfürstliche Schloß Perg am Würm-Sees«, im Hintergrund Possenhofen und Starnberg. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 750,-



Nr. 104 – Bamberger Tracht

Nr. 115 BERGEN/Chiemgau. »Bergen bei Traunstein«. Gesamtansicht. Lithographie von J.B. Dilger, 1838, 14,5 x 20 cm. // 280,-

Aus dem 2. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1838.

Nr. 116 BERLIN. »Erinnerung an Berlin«. Gesamtansicht vom Kreuzberg aus (22 x 39 cm), umgeben von 17 kleinen Teilansichten. Altkol. Lithographie von Ney bei W. Zawitz, gedruckt von J. Hesse, Berlin, um 1850, insgesamt: 36 x 56 cm. // 2.200,-

Vgl. Kiewitz 867. - Die hübschen kleinen Ansichten (4 x 7 bis 5 x 12,5 cm) zeigen u.a. die Universität, Schloss, Museum, Schauspielhaus, Brandenburger Tor, Zeughaus, Bibliothek, Bauschule, Opernhaus uvm. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, unten bis in die Schriftverzierungen, teils leicht berieben, einheitlich gebräunt. Seltene und dekorativ! Gerahmt.

Nr. 117 - Gesamtansicht (Aufsicht). Kol. Feiner Stahlstich, anonym, dat. 1856, 12 x 18 cm. // 95,-

Nr. 118 - »Berlin und Cölln an der Spree vor dero Erweiterung«. Grundrissplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude, links und rechts Legende. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 17,5 x 27 cm. // 320,-

Fauser 1368; Schulz, Die ältesten Stadtpläne von Berlin, Nr. 3. - Seltener als die Ansicht bei Bodenehr. Von Joh. Stridbeck signiert.

Nr. 119 - Stadtplan, am unteren Rand schöne Gesamtansicht vom Kreuzberge aus, links und rechts Ansichten der Denkmäler von Bülow und Scharnhorst sowie Erklärungen, oben rechts Umgebungskarte. Stahlstich von Metzgeroth (mit gestochener Umrandung) aus Bl, 1833, 25,5 x 34,5 cm. // 320,-

Sarkowski, Das Bibliographische Institut, S.214; nicht bei Kiewitz. - Seltener Stadtplan aus »Meyer's Städteatlas« im 1. Zustand.

Nr. 120 - »Vue General de la Maison du plaisir, de la Majesté Le Roy de Prusse, nommé mon Byou«. Blick von einem erhöhten Standpunkt über die Spree auf das Schloß, dahinter der Schloßpark. Kupferstich von J. Böcklin nach Eosander de Göthe aus M. Merian, »Theatrum Europaeum«, 1717, 45 x 68 cm. // 500,-

Fauser 1382; Kiewitz 494. - Mit schmalem Rändchen und Faltsuren, sonst gut erhalten.



Nr. 103 – Bamberg – Die zwei nördlichen Teile der Roppelt-Karte



Nr. 102 – Bamberg – Viertelige Karte nach J. Roppelt – Ausschnitt

Nr. 121 - Königliches Schloß mit Brücke und reicher Staffage. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 15 x 22 cm (schmalrandig, diagonaler Knick im 1. Drittel der Darstellung). // 120,-

Nr. 122 - »Prospect des Waysenhauses in Berlin, nebst der Gegend ausser dem Stralower Thor«. Blick vom Fluß aus, mit mehreren Booten im Vordergrund. AltKol. Kupferstich von Riedel nach Rosenberg, um 1780, 26 x 38 cm. // 380,-

Farbfrisches Augsburger Guckkastenblatt, in der Kaiserl. Akademie erschienen. Etwas knittig, die Seiten und oben angerändert.

Nr. 123 BEURON. »Ansicht des Klosters Beuron«. Gesamtansicht von einer kleinen Anhöhe aus, im Vordergrund sitzende Frau mit zwei Kindern. Altgouachierte Aquatinta von J. Sperli nach H. Neukom bei Locher, Zürich, um 1835, 16,5 x 24,5 cm. // 950,-

Nebenhay-Wagner 371, 3. - Aus der seltenen Folge »Malerische Reise der Donau« von J.H. Locher, um 1835. - Die breiten Ränder etwas gebräunt, schönes kräftiges AltKolorit. Dekorativ in ältere Goldleiste gerahmt.

Nr. 124 BIBERACH/Riß. Gesamtansicht, im Vordergrund Kornfeld. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 140,-

Nr. 125 - Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-

Nr. 126 BLAUBEUREN. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 80,-

Nr. 127 BOGEN. »Marckh Pogen«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1726, 25 x 35 cm. // 320,-

Nr. 128 BOGENBERG/bei Bogen. »Die weltberühmte Wallfahrt Bogenberg«. Ansicht des Wallfahrtsortes auf dem Berg. Kupferstich von Wening, 1726, 25 x 35 cm. // 230,-

Nr. 129 BONN. Gesamtansicht den Rhein entlang. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 16,5 cm. // 130,-

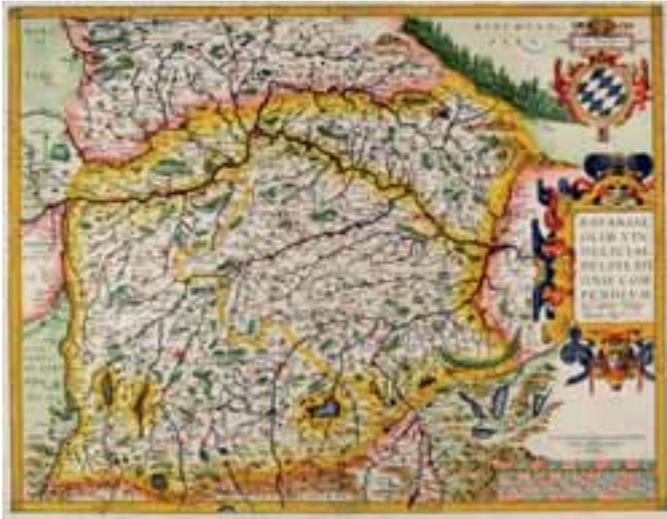
Nr. 130 - »Die Münsterkirche zu Bonn«. Kol. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 17 x 13,5 cm. // 100,-

Nr. 131 - Bad Godesberg. »Godesberg und die Siebenberge«. Ansicht über den Rhein. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 132 BRAUNSCHWEIG. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1654, 13 x 55 cm (von zwei Platten gedruckt). // 380,-

Nr. 133 - Ansicht mit Kohlmarkt. Stahlstich von Kolb nach Rohbock, um 1840, 11,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 134 BREMEN. »Prospect und Grundris des Kaiserl. Freyen reichs und Ansee Stadt Bremen«. Stadtgrundriss und Umgebung, darunter Gesamtansicht (12 x 35 cm), rechts und links figürliche Szenen. AltKol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48 x 57 cm. // 750,-
Fauser 1887. - Sehr dekoratives Blatt in schönem AltKolorit.



Nr. 107 – Bayern-Karte – Altkolorierter Kupferstich von Ortelius



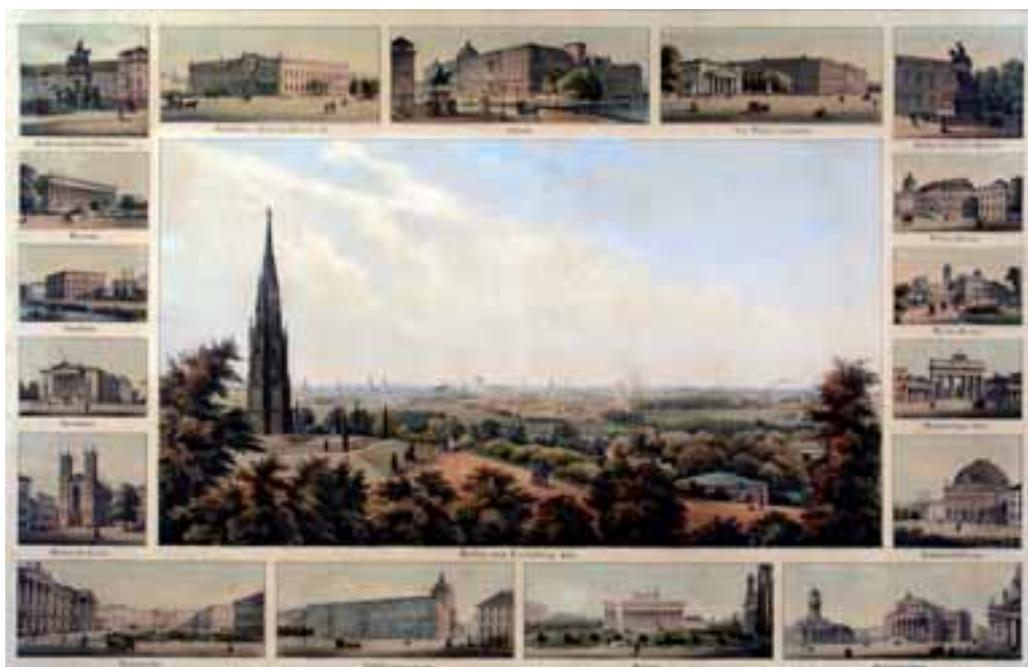
Nr. 109 – Bayern-Karte – Großer, kolorierter Kupferstich von G.Ph. Finckh – Ausschnitt



Nr. 110 – Bayern-Karte – Altkolorierter Kupferstich bei de Wit



Nr. 106 – Sechs Ansichten aus Bayern – Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 116 – Berlin – Altkoloriertes Souvenirblatt



Nr. 123 – Beuron – Altgouachierte Aquatinta von J. Sperli



Nr. 128 – Bogenberg – Kupferstich von M. Wening



Nr. 125 – Biberach – Holzstich aus Griesinger



Nr. 134 – Bremen – Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

BREMEN.

Nr. 135 - Gesamtansicht über die Weser mit Schiffen und Befestigungsanlagen im Vordergrund. Altkol. Kupferstich aus »Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon«, um 1800, 18 x 30 cm. // 550,-

Sehr selten Unten Legende von 1 - 21 und im Medaillon Porträt »Clodoueus III«. - Partie im Vordergrund etwas verwischt gedruckt, auf blauem Papier alt aufgezogen.

Nr. 136 BREMERVÖRDE. »Delineatio Arcis Bremerfoerdae Obseßae 16. Junij 1657«. Gesamtansicht mit der Belagerung, darunter Seeschlacht. Kupferstich aus Pufendorf, 1696, 27,5 x 33,5 (Fauser 1898). // 240,-

Fauser 1897. - Mit Text- und Wappenkartusche sowie gest. Erklärungen A - Z und 1 - 4.

Nr. 137 BRESLAU. »Der Blücherplatz in Breslau« mit reicher Staffage. Stahlstich von Kurz nach Würbs, um 1840, 11 x 14,5 cm. // 90,-

Nr. 138 - »Prospect der Cathedral oder Domkirche zu St. Johann in Breslau«. Seitenansicht mit umliegenden Gebäuden. Kupferstich von F.G. Endler, um 1790, 18 x 29,5 cm. // 250,-

Nr. 139 - »Abbildung der Breslauischen Markt-Seite nach der Ohlausehen Straße Ao. 1730«. Ansicht des Großen Rings mit reicher Personenstaffage. Kupferstich von F.G. Endler, um 1790, 17,5 x 29 cm. // 450,-

Nr. 140 - »Zweiter Prospect von der andern Seiten des Neumarckts«. Mit Blick auf Katharinen - Eck, Veitgasse, im Vordergrund Brunnen. Kupferstich von Carl Remshart nach Friedrich Bernhard Werner bei Martin Engelbrecht, um 1740, 18,5 x 29,5 cm. // 500,-

Nr. 141 BREUBERG/Odenwald. »Der Breuberg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7,5 x 9,5 cm. // 100,-

Nr. 142 BUCHHOLZ/Erzgebirge. Gesamtansicht in Winterlandschaft. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 12 x 16 cm. // 100,-

Nr. 143 BURGHAUSEN. Gesamtansicht. Kol. Stahlstich von Poppel, um 1840, 10,5 x 16 cm. // 92,-

Nr. 144 CHIEMSEE. Blick auf Kloster Herrenwörth auf der Herreninsel, im Hintergrund See und Bergpanorama; eingefasst in ornamentaler Bordüre mit Wappen im Himmel Kupferstich von F.X. Jungwirth aus »Monumenta Boica«, 1764, 21 x 33 cm. // 550,-

Nr. 145 - Fraueninsel. Blick von Ufer aus auf See und Fraueninsel. Stahlstich von Friedrich Zahn, um 1850, 11,5 x 16 cm. // 100,-

Nr. 146 - Herreninsel. »Herrn=Chiemsee«. Blick von Nordosten über den See zum Schloß. Lithographie von J.B. Dilger, 1838, 14,5 x 20 cm. // 320,-

Aus dem 2. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1838.

Nr. 147 COBURG. »Coburg«. Gesamtansicht vom Judenberg aus mit der Veste im Hintergrund. Im Himmel zwei Wappen, im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 40. Kupferstich nach Chr.Fr. Fick von Georg Balthasar Probst bei Jeremias Wolff, Augsburg, um 1710, 36 x 106 cm. // 4.500,-

Thieme-Becker Bd. XI, S. 532 (Fick); nicht bei Fauser und Lentner. - Von zwei Platten gedruckt. - Prächtige Ansicht mit Bezeichnung der Kirchen, Sehenswürdigkeiten und Berge. Diese Ansicht des Zeichner Fick bei Thieme-Becker erwähnt. - Rand verso hinterlegt. - Sehr schöner, kräftiger Abzug mit breitem Rand und in tadelloser Erhaltung.



Nr. 135 – Bremen – Seltener Kupferstich aus dem »Churfürstlich Sächsischen Postillon«



Nr. 136 – Bremerörde – Kupferstich aus Pufendorf



Nr. 139 – Breslau – Kupferstich von F.G. Endler



Nr. 144 – Herrenchiemsee – Kupferstich von F.X. Jungwirth



Nr. 147 – Coburg – Großer Kupferstich von G.B. Probst

Nahezu sämtliche Stiche aus diesem Katalog sind in unserem Online-Antiquariat abgebildet, bei manchen Objekten auch mit mehreren Abbildungen. Details können Sie über die Lupen-Funktion genau ansehen: www.bierl-antiquariat.de



Nr. 155 – Deutschland – Altkolorierter Kupferstich von G. Blaeu



Nr. 159 – Donaupanorama mit kleinen Ansichten



Nr. 157 – Dietramszell – Kupferstich von M. Wening



Nr. 150 – Coburg – Kolorierter Holzstich



Nr. 151 – Coburger Tracht



Nr. 170 – Eisenach – Große, altkolorierte Aquatinta

COBURG.

Nr. 148 - Schloßansicht mit Denkmal, rechts Häuser. Kol. Stahlstich von Kolb nach Rohbock, 1861, 11,5 x 16 cm. // 78,-

Nr. 149 - Veste. Ansicht der Veste mit Blick ins Tal. Kol. Stahlstich von Kurz nach Rohbock, 1861, 12,5 x 17,5 cm. // 80,-

Nr. 150 - - »Die Veste Koburg im Winter«. Stimmungsvolle Ansicht. Kol. Holzstich nach Uhlenhuth, 1890, 31 x 23 cm. // 80,-

Nr. 151 - Tracht. »Jeune Femme de Cobourg (Saxe)«. Junges Mädchen in Schmucker Tracht. Altkol. Punktierstich nach Ch. Philipon bei Basset, Paris, 1860, ca. 21 x 13 cm. // 350,-

Im sehr breiten Rand oben rechts gering gebräunt.

Nr. 152 DACHAU. - Karte. Karte mit Dachau und Umgebung von Weikertshofen, Schleißheim, München mit Haidhausen bis Fürstenfeldbruck und Alling, im Mittelpunkt das Dachauer Moos. Grenzkol. Kupferstich von Bodenehr, um 1720, 17 x 27 cm. // 160,-
Schöne, übersichtliche Karte mit Amper, Würm und Isar.

Nr. 153 DACHAUER MOOS. Landschaft bei Dachau, mit Mitterndorf mittig auf dem Höhenrücken. Bleistiftzeichnung von A.E. Kirchner, um 1850, 11 x 37 cm. // 200,-
Thieme-Becker Bd. XX, S. 358/59. - Der 1813 in Leipzig geborene Architektur- und Landschaftsmaler, Graphiker und Illustrator war Schüler von Fr. Brauer, C. Dahl und C.D. Friedrich. 1834 folgte er B. Genelli nach München, von wo aus er mehrfach Reisen nach Tirol, Oberitalien und Heidelberg machte. - In den Ecken Reißnagelspuren. Zarte, subtile Landschaftsstudie mit hs. Farbangaben. Mit WZ »Hönig«.

Nr. 154 DEGGENDORF. »Statt Deggen-dorf«. Dekorative Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1726, 25 x 35 cm. // 450,-

Nr. 155 DEUTSCHLAND. - Karte. »Nova Totius Germaniae Descriptio«. Altkol. Kupferstich von Blaeu, 1644, 39 x 49,5 cm. // 350,-

Gesamtkarte mit den angrenzenden Gebieten. - Mit großer kolorierter Wappenkartusche und Doppeladler. - Gleichmäßig etwas gebräunt.

Nr. 156 - - »Imperio d'Allemagna«. Altkol. Kupferstich von G. Widman nach N. Sanson, um 1700, 39,5 x 51 cm. // 240,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte des deutschsprachigen Raumes mit altkolorierter Titelkartusche. - Nur gering gebräunt.

Nr. 157 DIETRAMSZELL. »Closter Dietramszell«. Schöne Ansicht mit Blick auf das Wallfahrtskirchlein im Hintergrund. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 320,-

Nr. 158 DILLINGEN. »Schloß u. Türme von Dillingen«. Gesamtansicht der Stadt mit dem Schloß auf der linken Seite, dem Leitentor in der Mitte und St. Peter am rechten Rand. Bleistiftzeichnung, um 1900, 11 x 18 cm. // 120,-

Titel mit Bleistift von alter Hand am linken Rand. - Nach dreimaliger Faltung geglättet und mit hinterlegtem Einriß am unteren Rand. Leicht fleckig.

Nr. 159 DONAU. »Donaupanorama von der Befreiungshalle bis zur Walhalla«. Detaillierte Karte des Donaulaufs, links und rechts 8 bzw. 9 kleine Ansichten. Stahlstich bei J.G. Manz, um 1860, 52 x 36 cm (gefaltet in Original-Umschlag). // 480,-

Die hübschen kleinen Ansichten zeigen u.a. Walhalla, Winzer, Maria Ort, Kelheim (2x), Regensburg (5x), Oberndorf, Bad Abbach, Weltenburg. - Seltenes Panorama.

Nr. 160 DONAUWÖRTH. Gesamtansicht. Kupferstich von M. Merian, 1644, 24 x 29 cm. // 260,-

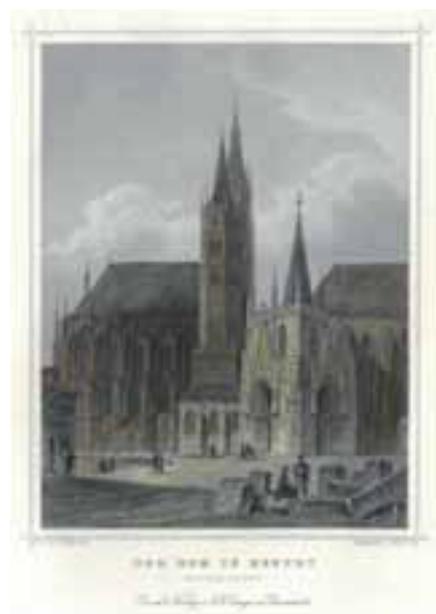
Nr. 161 - »Statt Thonauwerd«. Blick über die Donau auf die Stadt. Sehr dekorative Ansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 650,-

Nr. 162 DRESDEN. Gesamtansicht von der Elbe aus. Altkol. Kupferstich aus »Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon«, um 1800, 18 x 30 cm. // 550,-

Sehr selten. Über der Ansicht Legende von 1 - 11. und im Medaillon Porträt »Nicephorus I. Orient. Kaisers«. - Auf blauem Papier alt aufgezogen.



Nr. 171 – Ellingen – Hopfen-Waagschein



Nr. 175 – Erfurt – Kolorierter Stahlstich

Nr. 163 - Gesamtansicht aus der Ferne mit der Elbbrücke rechts und links die Stadt, im Vordergrund figürliche Staffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 164 - Katholische Kirche mit Umgebung. Kupferstich von Karst aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 90,-

Nr. 165 - Zwingerportal, im Vordergrund 2 Frauen mit Kraxen. Kol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 42 x 27 cm. // 120,-

Nr. 166 - »Zwinger Palace«. Innenansicht des Treppenhauses. Kol. Lithographie von Samuel Prout, 1833, 42 x 27 cm. // 90,-

Nr. 167 - Moritzburg. Schöne Ansicht des Schloßes mit Blick über den See. Im Vordergrund Jäger und Kinder beim Angeln. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 168 EICHSTÄTT. - Karte. »S.R.I. Principatus et Episcopatus Eistettensis«. Altkol. Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48 x 57 cm. // 350,-

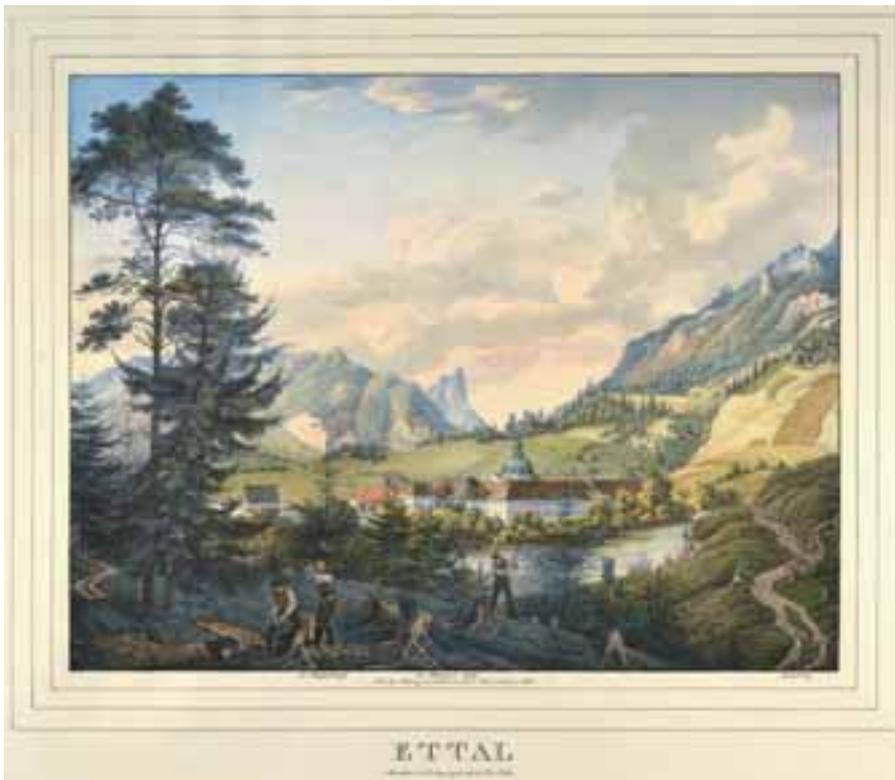
Detaillierte Karte mit drei Kartuschen, davon eine mit schöner Gesamtansicht.



Nr. 162 – Dresden – Seltener Kupferstich aus dem »Churfürstlich Sächsischen Postillon«



Nr. 179 – Falkenstein bei Brannenburg – Frühe Lithographie



Nr. 177 – Ettal – Prächtige Lithographie von C.Fr. Heinzmann

Nr. 169 EINBECK. - Salzderhelden. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian nach Buno, 1653, 20 x 32 cm. // 110,-
Unten angerändert.

Nr. 170 EISENACH. Blick von einem Hügel auf die Stadt, darüber thront die Wartburg, im Vordergrund Spaziergänger und eine Herde mit Kühen. Altkol. Aquatinta von mehreren Tonplatten gedruckt, um 1840, 45 x 63,5 cm. // 1.800,-
Prächtige Ansicht. Im Himmel leicht berieben. Aufwendig gerahmt.

Nr. 171 ELLINGEN. Gesamtansicht mit dem Deutschordensschloß (ca. 5 x 15 cm) auf einem »Waag-Schein über ächten Hopfen von Ellingen«. Lithographie auf rosa Papier, um 1880, Blattgröße 24 x 20 cm. // 150,-
Die Ansicht umgeben von Rankenbordüre und Ehrenmedaillen. Das Formular ausgefüllt (75 kg abgewogenen und plombierten Hopfen) und mit zwei Unterschriften und Magistratsiegel versehen. Datiert 27. Oktober 1880. - Gut erhalten.

Nr. 172 - Gesamtansicht mit dem Deutschordensschloß (ca. 4 x 13,5 cm) auf einem »Waag-Schein über ächten Hopfen von Ellingen«. Farblithographie, um 1900, 17 x 22,5 cm. // 120,-

Die Ansicht umgeben von Rankenbordüre und Ehrenmedaillen. Das Formular ausgefüllt (99 kg abgewogenen und plombierten Hopfen) und mit zwei Unterschriften und Magistratsiegel versehen. Datiert 10. Oktober 1907. - Gut erhalten.

Nr. 173 ELLWANGEN. »Der Schöneberg bei ,Ellwangen«. Ansicht der Wallfahrtskirche. Holzstich aus Griesinger, 1866, 19 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 174 ERFURT. »Der Dom zu Erfurt«, rechts Obelisk. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 175 - Seitenansicht des Doms. Kol. Stahlstich von Kolb nach Würbs, um 1850, 15,5 x 12 cm. // 65,-

Nr. 176 ETTAL. »Kloster Ettal«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 450,-

Nr. 177 - »Ettal«. Blick auf das Kloster mit der Kuppel der Klosterkirche, im Vordergrund Holzfüller bei der Arbeit, im Hintergrund Rappenkopf, Ammergauer Kofel und Laberberg. Kol. Lithographie von Carl Friedrich Heinzmann bei Jos. Sidler, München, 1821, 31,5 x 40,5 cm. // 2.400,-

Dreyer 46; Winkler 315, 30; nicht bei Lentner! - **Sehr seltene Inkunabel der Lithographie.** - Mit dreifacher Linienumrandung. In feinem Kolorit. Sehr breitrandig und gut erhalten.

Nr. 178 - Blick auf das Kloster von der sog. »Kali-Wiese« aus. Aquarell, sign. und dat. »H. Bajer (19)47«, 23 x 20 cm. // 50,-

Nr. 179 FALKENSTEIN/bei Brannenburg. »Ruine Falkenstein«. Ansicht mit Blick ins Inntal. Lithographie aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822 - 1825, 20 x 30 cm. // 450,-

Winkler 953, 30; Lentner 7743 (fälschlich als Falkenstein bei Füssen). - Auf dem Weg zum Burgtor drei Figuren.

Nr. 180 FRANKEN. - Karte. »Tabula Geographica nova exhibens partem infra Montanum Burggraviatus Norimbergensis sive Principatum Onolobacensens«. Altkolorierter Kupferstich von Michael Kauffer nach Johann Georg Vetter, 1719, 79 x 74 cm. // 1.600,-
Johann Georg Vetter (1681 - 1745) war Feldmesser in Ansbach. - Die von vier Platten gedruckte Karte zeigt das Gebiet von Schlüsselfeld im Norden bis Nördlingen im Süden und von Weikersheim und Ochsenfurt im Westen bis Altdorf und Lauf im Osten. - Geglättete Faltsuren, sonst wohl erhalten. - In den vier Ecken jeweils große Kartuschen mit Wappen und Erklärungen. - **Seltene, großformatige Karte.**

Nr. 181 - - »Circulus Franconicus«. Altkol. Kupferstich von M. Seutter bei T.C. Lotter, um 1750, 20 x 26 cm. // 180,-

Die Gesamtkarte mit schöner altkolorierter Kartusche links unten.

Nr. 182 FRANKFURT. Gesamtansicht, im Vordergrund trinkender Lastträger und Paar mit beladenem Esel, auf dem Main Schiffe. Kupferstich von J.Fr. Leopold, um 1720, 20 x 29 cm. // 750,-

Unter der Ansicht lateinische und deutsche Beschreibung. - Mit breitem Rand.



Nr. 182 – Frankfurt – Kupferstich von J.Fr. Leopold



Nr. 184 – Frankfurt – Handwerkskundschaft von Cöntgen



Nr. 192 – Freising – Großer Kupferstich von M. Wening



Nr. 180 – Große Franken-Karte von M. Kauffer

FRANKFURT.

Nr. 183 - »Frankfurt am Mayn, eine Freye Reichs ... und weit Berühmte florissante Handel Stadt«. Grundrißplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude und der Befestigungsanlagen, darunter Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1750, 50 x 58 cm. // 950,-

Nr. 184 - Gesamtansicht (9 x 32 cm) von Westen als Kopf einer Handwerkskundschaft. Kupferstich von **Cöntgen**, um 1780, 35 x 38 cm. // 500,-

Stopp D 131,2. - Mit dekorativer Rokoko- Umrahmung mit der Personifikation der vier Jahreszeiten. - Ausgefüllt und datiert 1782 mit Lacksiegel. - Mit den üblichen Falt- und Gebrauchsspuren, etwas gebräunt.

Nr. 185 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 186 - »Die Zeile von der Hauptwache«. Figurenreiche Ansicht der Zeil. Stahlstich von Rauch nach Lange, 1837, 10,5 x 16 cm. // 100,-

Nr. 187 FREIBURG. Gesamtansicht. Federlithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 130,-

Nr. 188 - »Münster zu Freiburg«. Ansicht. Federlithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 16,5 x 13 cm. // 80,-

Nr. 189 - Ansicht mit dem Münster. Stahlstich von Poppel nach Schwartz, um 1840, 16 x 10,5 cm. // 60,-

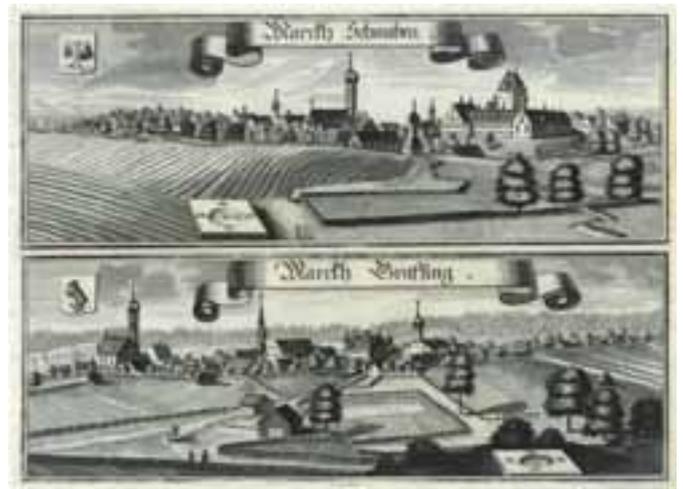
Nr. 190 FREISING. »Vera effigies urbis et montis Frisingensis«. Gesamtansicht. Kupferstich nach **M. Merian**, dat. 1642, 12,5 x 36 cm. // 300,-

Nr. 191 - »Die Stadt Freisingen, gegen Mitternacht«. Gesamtansicht. Kupferstich nach **M. Merian**, 1644, 15 x 36 cm. // 320,-

Nr. 192 - »Statt Freising«. Prachtvolle Gesamtansicht der Stadt, rechts Kloster Weißenstephan, im Hintergrund Stadt München. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 1.100,-



Nr. 197 – Füssen – Lithographie von J.B. Dilger



Nr. 208 – Grafing und Markt Schwaben – Kupferstich von M. Wening

Nr. 193 - »Closter Neu Stiffth«. Schöne Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25,5 x 34,5 cm. // 420,-

Sehr schöner Druck der ersten Ausgabe; Bugfalte restauriert.

Nr. 194 - Karte. »Het Bisdom Freising«. Karte des Bistums, oben kleiner Plan von Freising, unten kleine Karte vom Werdenfelser Land. Altkol. Kupferstich von G. Delisle bei **J.B. Elwe**, 1791, 18 x 24 cm. // 240,-

Nr. 195 FRIEDBERG/bei Augsburg. »Statt Friedtberg«. Dekorative Gesamtansicht, links das kurfürstliche Schloß, im Vordergrund Rinderherde. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). - Scheffold 43739. // 650,-

Nr. 196 FÜRSTENFELDBRUCK. Blick auf Kirche und Kloster. Kol. Holzstich, 1841, 5,5 x 6,5 cm. // 38,-

Nr. 197 FÜSSEN. Gesamtansicht mit Blick den Lech entlang. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 13,5 x 19 cm. // 300,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Waterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 198 GARATSHAUSEN/Starnberger See. »Schloß Garatzhausen«. Blick über den »Würmsee« auf das Schloß. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 199 GEISLINGEN. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit weitem Blick ins Tal. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 23 cm. // 80,-

Nr. 200 GERA. Gesamtansicht, im Vordergrund Kornfeld. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 90,-

Nr. 201 GEROLSTEIN/Eifel. »Motiv bei Gerolstein [Eifel]«. Blick von einem Feldweg auf den Ort und die auf einem steilen Bergkegel liegende Burgruine, im Hintergrund weiter Blick in die Eifellandschaft. Öl auf Leinwand von **Peter Bücken**, links unten signiert, um 1870, 48 x 66 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. V, S. 189. - Der Aachener Landschaftsmaler Peter Bücken (1830 - 1915) studierte bei Voltz und A. Braith. Seit 1878 war er in Aachen als Tier- und Landschaftsmaler tätig und schuf »Insbesondere Eifellandschaften« (Th.-B.). - Auf dem Keilrahmen zweifach betitelt. Rahmen gering bestoßen, sonst tadellos.



Nr. 201 – Gerolstein – Ölgemälde von Peter Bücken

Nr. 202 GLATZ. »Glatz«, Gesamtansicht über die Neisse. Kupferstich von **Merian**, 1650, 19,5 x 32,5 cm (Fauser 4668). // 200,-

Fauser 4668. - Mit schmalen Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr. 203 GMUND/Tegernsee. »St. Quirin's Kapelle bey Tegernsee«. Ansicht mit umliegenden Häusern. Lithographie bei C.F. Zeller, 1825, 9,5 x 11 cm. // 250,-

Nr. 204 GÖTTINGEN. »Maschmühle und Göttingen«. Gesamtansicht mit der Maschmühle im Vordergrund. Kupferstich bei Wiederhold, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 150,-
Recto Name mit Feder auf dem unteren Rand, verso Stammbucheintragungen eines Studenten, dat.: Göttingen, 26. Febr. 1823.

Nr. 205 GOLLENBERG/bei Köslin. »Denkmahl auf dem Collenberge« für die gefallenen Krieger Hinterpommerns. Lithographie von **E. Sanne**, 1846, 20,5 x 14,5 cm. // 95,-

Nr. 206 GRABENSTÄTT. Schloß mit Ort und Chiemsee. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 300,-

Nr. 207 GRÄFENBERG. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 10,5 x 16,5 cm. // 90,-

Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.

Nr. 208 GRAFING/bei Ebersberg. - Umgebung. »Marckh Graffing«. Gesamtansicht. Darüber »Marckh Schwaben«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm (die Ansichten je 12 x 35 cm). // 360,-

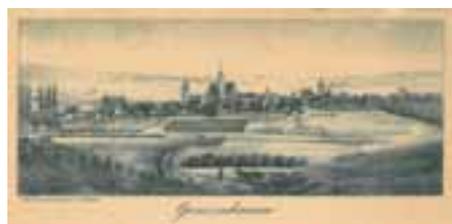
Nr. 209 GREIFENBERG/Ammersee. »Theresia Mineralbad Greifenberg am Ammersee«. Gesamtansicht. Lithographie von **Alois Flad** bei Th. Kammerer, München, 1843, 14,5 x 21 cm. // 650,-
Lentner 8065. - Aus Vinzenz Müller, Heilquellen des Königreichs Bayern. - Geglättete Faltspure, sonst tadellos.



Nr. 209 – Greifenberg am Ammersee – Lithographie von A. Flad



Nr. 211 – Grünwald – Kolorierte Lithographie von J.A. Sedlmayr



Nr. 214 – Gunzenhausen – Lithographie als Kopf eines Briefbogens



Nr. 216 – Haimburg – Radierung von G. Adam



Nr. 221 – Hamburg – Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

Nr. 210 GRIMMA. »Grimma, seine Kirchen und Hauptgebäude«. Gesamtansicht (12,5 x 19,5 cm), umgeben von 14 Teilansichten. Lithographie von **G. Täubert**, gedruckt von J.H. Ketzschau bei H. Schmidt, Dresden, um 1840, 28 x 37 cm. // 600,-

Das schöne Souvenirblatt zeigt neben allen Kirchen auch das Rathaus, das alte Schloß, die Landesschule, das Diakonat und die Guttersburg. Gerahmt.

Nr. 211 GRÜNWALD. »Gegend an der Isar«. Ansicht vom Isarhochufer aus nach Süden, links Grünwald, rechts Pullach. Kol. Lithographie von **J.A. Sedlmayr** aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, 1822 - 25, 20 x 30 cm. // 1.250,-

Winkler 953, 10; Pfister II, 134; nicht bei Maillinger, Proebst und Lentner. - **Sehr seltene Ansicht.** - Gut erhalten und mit breitem Rand.

Nr. 212 - »Grünwald an der Isar«. Blick von einem Weg mit zwei Landleuten über die Isar mit Floß zum Schloß. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 14,5 x 20 cm. // 350,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 213 - Schloßansicht. Kol. Holzstich mit graugouachierter Umrandung, von Knesing, um 1870, 11 x 7,5 cm. // 60,-

Nr. 214 GUNZENHAUSEN. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Bauer mit Rindern bei der Feldarbeit. Lithographie bei Buchbinder L. Löhner, um 1830, 8 x 19 cm. // 350,-

Als Kopf auf einen vierseitigen, unbeschriebenen Briefbogen gedruckt.

Nr. 215 HAAG. »Marckh Haag«. Gesamtansicht mit Schloß. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 280,-

Nr. 216 HAIMBURG/bei Neumarkt. »Das Dorf Meihof, und die Ruine Haimburg in der oberen Pfalz«. Radierung von **G. Adam**, um 1800, 17 x 19 cm. // 320,-
Lentner 8114: »Feine Radierung(en)«. - Sauber und mit Rand.

Nr. 217 - »Das zerstörte Ritterschloß Haimburg, in der obern Pfalz«. Radierung von **G. Adam**, um 1800, 17 x 19 cm. // 320,-
Lentner 8114: »Feine Radierung(en)«. - Sauber und mit Rand.

Nr. 218 HALBERSTADT/Harz. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 15 x 17 cm. // 100,-

Nr. 219 - Karte. »Episcopatus Halberstaden-sis. Descriptio nova«. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk & G. Valck**, um 1700, 38 x 50 cm. // 250,-

Die flächenkolorierte Karte zeigt das Bistum Halberstadt mit seiner Umgebung zwischen Gifhorn, Dessau, Halle und Goslar. Rechts unten Wappenkartusche mit figürlicher Staffage. Die größeren Städte als kleine Ansichten eingezeichnet. - Breitrandig und tadellos erhalten.



Nr. 222 – Hamburg – Altkolorierte Lithographie von W. Heuer



Nr. 223 – Hamburg – Altkolorierte Lithographie von G. Führmann



Nr. 225 – Hamburg – Stadtgrundriß mit 29 kleinen Ansichten



Nr. 227 – Hamburg – Altona – Lithographie von B. Edinger

Nr. 220 - - »Principatus Halberstadiensis«. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter** bei T.C. Lotter, um 1750, 49,5 x 57,5 cm. // 240,-
Gesamtkarte des Fürstentums mit Wernigerode, Oschersleben, Aschersleben, Quedlinburg und Blankenburg. - Mit großer figürlicher Kartusche rechts oben und Kartusche mit Erklärungen links unten. - Kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 221 HAMBURG. »Hamburg eine Weltberühmte Freye Reichs- und Hansee - auch reiche u. Volkreiche Handels Statt an der Elb«. Ansicht aus der Vogelschau, darunter Panorama-Gesamtansicht. Altkol. Kupferstich bei **M. Seutter**, um 1740, 50 x 59 cm. // 850,-
Die Vogelschauansicht im oberen Teil in feinem Altkolorit, die Gesamtansicht mit den beiden figürlichen Kartuschen links und rechts nicht koloriert.

Nr. 222 - »Hamburg von der Wallhalle gesehen«. Hübsch staffagierte Gesamtansicht. Altkol. Lithographie von **Wilhelm Heuer**, gedruckt bei Char. Fuchs, um 1860, 30 x 48,5 cm. // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 3. - Der Lithograph und Zeichner Wilhelm Heuer wurde 1813 in Hamburg geboren, wo er 1890 starb. Er lernte bei den Gebrüdern Suhr, studierte dann in Dresden und Wien. Ab 1842 war er wieder in Hamburg und entwickelte sich zum »bedeutendsten und fruchtbarsten Berufslithographen seiner Zeit. Namentlich seine Blätter, die das Hamburg der 1850er und 60er Jahre schildern sind von den Sammlern begehrt« (Th.-B.). - Im Ganzen minimal gebräunt. Sehr breitrandig und mit schönem Altkolorit.

Nr. 223 - »Alster-Bassin in Hamburg«. Blick von der Alster auf die Stadt, auf dem Fluß zahlreiche Segel- und Ruderboote, Kähne und Schwäne. Altkol. Lithographie von **G. Führmann**, St. Pauli, um 1850, 35 x 53 cm. // 1.400,-
Reizend staffagierte Ansicht in guter Erhaltung.

Nr. 224 - Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus mit dem Alsterbassin im Vordergrund. Stahlstich von Payne nach Eltzner, um 1860, 20,5 x 32 cm. // 380,-

Nr. 225 - »Grundriß der freyen Hansastadt Hamburg«. Stadtplan (ca. 28 x 42 cm) mit der näheren Umgebung, die Brandfläche in der Innenstadt überdeckt von einer Variante zum Aufheben. Der Plan umgeben von 29 kleinen Teilansichten, oben zwei Löwen das Stadtwappen haltend. Grenzkolorierte Lithographie bei Deppermann & Ruschke, um 1845, 42 x 52 cm. // 750,-

Das Gebiet des Brandes ist unter einer einmontierten Klappe extra dargestellt. - Kleinere Defekte im breiten Rand, sonst wohl erhalten.

Nr. 226 - »Die Neue Börse. Aeussere Ansicht«. Kol. Stahlstich von Kurz nach Heuer, um 1860, 13 x 19,5 cm. // 120,-

Nr. 227 - Altona. »Altona. Von der Elbeseite«. Prachtvolle Gesamtansicht mit zahllosen Segelschiffen auf der Elbe. Lithographie von **B. Edinger** bei Berendsohn, Hamburg, um 1850, 29 x 57 cm. // 1.800,-

Gedruckt im lithographischen Institut von Charles Fuchs in Hamburg. - Das seltene Blatt in tadelloser Erhaltung und mit sehr breitem Rand!

Nr. 228 - Karte. »Celeberrimi Fluuii Albis nova delineatio«. Altkol. Kupferstich nach Christian Moller bei **Blaeu**, dat. 1628, 15,5 x 105 cm. // 450,-

Koemann Bl 21 C, 41. - Zeigt den Elbelauf von Stade bis zur Mündung beim Amt Ritzebüttel. Die zwei Teile nebeneinander montiert. Mit Titelkartusche links oben und Dedikation von Blaeu im unteren Teil der Karte rechts oben. Im Kartenbild Wappen, Windrose und Einzeichnung der Orte als kleine Vogelschauansichten. Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 229 HANNOVER. Gesamtansicht. Anonyme Lithographie, um 1840, 10,5 x 14 cm. // 130,-

Nr. 230 HARMATING/bei Ascholding. »Schloß Harmating«. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 200,-

Nr. 231 HARTENSTEIN/Pegnitztal. »Ruine Hartenstein«. Gesamtansicht. Stahlstich von A. Marx, 1844, 11 x 16,5 cm. // 90,-
Aus »Das malerische Pegnitztal«. Mit Stadtwappen unter der Darstellung.



Nr. 232 – Heidelberg – Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 239 – Hohenschwangau – Aquarell von 1838



Nr. 242 – Große Hunsrück-Karte bei J.B. Homann



Nr. 232 HEIDELBERG. »Heidelberg«. Blick aufs Schloß links oben, rechts die Stadt und das Neckartal. Lithographie auf China von **Carl Friedrich Heinzmann** nach **Ernst Fries**, dat. 1840, 23 x 32 cm. // 750,-
Vgl. Schefold 24838-40; Thieme-Becker XVI, 316 (Heinzmann). - Schefold kennt aus der Folge von vier Blättern, die Heinzmann nach Zeichnungen von Fries lithographierte nur drei Ansichten. Unser Blatt gedruckt bei Hansstaengl in München und datiert 1840. - Mit ca. 2 cm Rand.

Nr. 233 HEILBRONN. Gesamtansicht. Kol. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14,5 x 22 cm. // 90,-

Nr. 234 - Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14,5 x 22 cm. // 80,-

Nr. 235 - »St. Kilianskirche in Heilbronn«. Ansicht von der Chorseite. Holzstich aus Griesinger, 1866, 20 x 15,5 cm. // 60,-
Schefold 2723. - Mit Hausfrauen beim Wasserholen, spielenden Kindern und Spaziergängern reizend staffagiert.

Nr. 236 HEPPENHEIM/Bergstrasse. »Die Starkenburg«. Kupferstich von Haldenwang, 1828, 7 x 9,5 cm. // 80,-

Nr. 237 HOHENASCHAU/Chiemgau. »Herrschaft und Schloß Hochen Aschau wie solche von Mitternacht gegen Mittag anzusehen ist«. Prachtvolle Ansicht von Schloß und Ort. Kupferstich von **Wening**, 1721, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 480,-

Nr. 238 HOHENSCHWANGAU.

»Hohen=Schwangau«. Schloßansicht von Nordwesten, rechts Löwenbrunnen. Lithographie von **J. Woelffle** nach **Dom. Quaglio**, um 1845, 36 x 45 cm. // 480,-

Lentner 8280; Schefold 44595. - Die schöne, tadellos erhaltene Ansicht mit Rand und voller Linieneinfassung auf Karton montiert. Im unteren Rand mit Widmung an Kronprinz Maximilian von Bayern.

Nr. 239 - »Hohenschwangau«. Blick vom Ufer des Sees auf die Burg, auf dem See zwei Schwäne. Aquarell über Tuschkfeder, bez. und dat. 3. Sept. 1838, 18,5 x 24,5 cm. // 450,-

In kräftigen Farben voll ausgeführte Arbeit. Im Original-Passepartout der Zeit mit Linienumrandung und dem Titel.

Nr. 240 HOLZKIRCHEN. Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 320,-

Nr. 241 HOMBERG/Efze. »Homburg in Hessen«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 242 HUNSRÜCK. - Karte. Ein Theil des Hunsrucks mit den angraenzenden Maynz- u. Trierischen Loendern in IV Sectionen«. Alikol. Kupferstich in vier Teilen bei **Homann Erben**, 1735, je ca. 32,5 x 42 cm (Gesamtgröße 32,5 x 175 cm). // 580,-

Die große Hunsrückkarte zeigt das Gebiet von Trier, Trarbach, Hochwald, Soonwald, Bingen und Mainz mit den kleinsten Dörfern und Weiler. - Mit Einzeichnung der Lager der kaiserlichen Reichsarmee 1735. - Schönes altes Flächenkolorit, breitrandig und gut erhalten.

Nr. 243 INCHENHOFEN/bei Aichach. »Markt Inchenhofen«. Gesamtansicht. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 14 x 19,5 cm. // 180,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 244 INGOLSTADT. »Statt Ingolstadt«. Gesamtansicht vom anderen Donauufer aus, im Vordergrund zieht ein Gespann von 10 Pferden einen Kran. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 850,-



Nr. 245 – Ingolstadt – Großer Kupferstich von J. Wolff



Nr. 247 – »Ankunft französischer Gefangener in Ingolstadt 1870«



Nr. 254 – Kassel – Seltener Kupferstich aus dem »Churfürstlich Sächsischen Postillon«

Nr. 245 - Gesamtansicht von Süden über die Donau, am Brückenkopf Hornwerk, im unteren Rand mit Erklärungen A - Z und 1 - 6. Kupferstich von **Jeremias Wolff** nach **Elias Bäck**, Augsburg, 1724, 31 x 106,5 cm (von 2 Platten gedruckt). // 2.200,-

Hofmann/Reissmüller Nr. 64, Abb. 68; nicht bei Lentner. - Schöner, gleichmäßiger Druck des seltenen Kapitalblattes!

Nr. 246 - »Kirch und Collegium der Societaet JESU in Ingolstatt«. Ansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 140,-

Nr. 247 - »Ankunft französischer Gefangener in Ingolstadt. 10t. August 1870«. Einzug zahlreicher, meist farbiger französischer Soldaten, bestaunt von Einheimischen; im Hintergrund Stadttor, recht dreistöckiges Gebäude mit Rundturm. Farblithographie nach Gustav Schröpler bei Schreiber, Esslingen, im Verlag der Krüll'schen Buchhandlung, 1870, 27 x 36 cm. // 350,-

Vgl. Hofmann/Reissmüller Ingolstadt, Kat.-Nr. 156, Abb. 164: ähnlich Ansicht mit anderer Figurenstaffage. - Seltenes Blatt in guter Erhaltung.

Nr. 248 KALTENBRUNN/Tegernsee. Blick vom See auf das Gut. Stahlstich von Poppel, um 1845, 7,5 x 11 cm. // 68,-

Nr. 249 KAMMERBERG/bei Dachau. »Schloß und Hof-March Cammerberg«. Blick von Anhöhe aus auf Schloß und Ort, im Vordergrund Teich und Schafherde. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 180,-

Nr. 250 KAMP-BORNHOFEN. »Volkslied«. Arabeskenblatt mit einem Gedicht von F. Feiligrath. Darunter eine Ansicht des **Klosters Bornhofen** mit den beiden Brüdern im Hintergrund, sowie rechts davon eine Straßenszene aus **Rhens** und dem Königstuhl. Mit reichem Rahmenornament. Lithographie von **C. Scheuren** bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 12 x 18 cm (Ansicht), 31 x 40 cm (gesamte Darstellung). // 120,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 28. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Breitrandig.

Nr. 251 KARLSRUHE. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 252 - Vier Ansichten auf einem Blatt: Schloss, Rathaus, Ettlinger Tor und Evang. Stadtkirche. Lithographie von **Böhme** bei Schuber, um 1840, 18 x 26 cm. // 180,-

Nr. 253 - »Die katholische Kirche«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 16,5 x 13 cm. // 100,-

Nr. 254 KASSEL. Gesamtansicht über die Fulda. Altikal. Kupferstich aus »Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon«, um 1800, 18 x 30 cm. // 750,-

Sehr selten. Über der Ansicht Legende von 1 - 18 und im Medaillon Porträt »Maria Theresia«. - Einige Einrisse in der Legende und etwas knittrig. Auf Einfassungslinie geschnitten und auf blauem Papier alt aufgezogen.

Nr. 255 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 110,-

Nr. 256 - Ansicht mit Martinskirche und Gouvernementsplatz. Stahlstich von Abresch nach Lange, 1850, 11,5 x 15 cm. // 78,-

Nr. 257 - Wilhelmshöhe. »Schloß Wilhelmshöhe«. Blick auf das Schloß, im Vordergrund der Teich mit Staffage, im Hintergrund der Karlsberg. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 100,-
Name mit Feder auf dem unteren Rand, verso Stammbucheintragen eines Studenten der Göttinger **Hildesia**-Verbindung, sign. und dat.: »Fortuna iuvat audacem«, Göttingen 24. Febr. 1823. - Dieser Verbindung trat 1824 Heinrich Heine bei und erwähnte sie später auch mehrfach in seinen Werken.



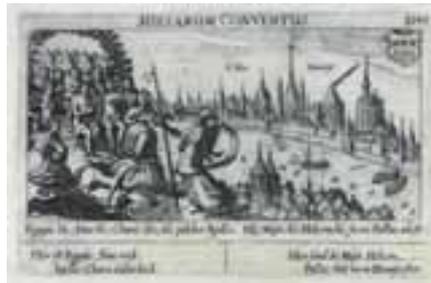
Nr. 260 – Kelheim – Kupferstich von M. Wening



Nr. 266 – Köln – Großer Stahlstich von Payne



Nr. 262 – Lithographie von J.B. Dilger



Nr. 265 – Köln – Kupferstich aus »Meissners Schatzkästlein«

KASSEL.

Nr. 258 - - »Die römische Wasserleitung an der Wilhelmshöhe bey Cassel«. Ruine eines Aquäduktes. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 8 x 13 cm. // 70,-

Name mit Feder auf dem unteren Rand, verso Stammbucheintragen eines Studenten der Göttinger Hildesia-Verbindung, dat.: Göttingen 27. Febr. 1823. - Dieser Verbindung trat 1824 Heinrich Heine bei und erwähnte sie später auch mehrfach in seinen Werken.

Nr. 259 KAUFBEUREN. Befestigungsgrundriss mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude, im Vordergrund die Wertach, links und rechts Legende. Kupferstich von Bodenehr, um 1720, 15,5 x 18,5 cm. // 180,-

Nr. 260 KELHEIM. »Stadt Kelhaim«. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1723, 25 x 35 cm. // 400,-

Nr. 261 KEMPTEN. Eisenbahnbrücke bei Kempten mit darüberfahrendem Zug und Eisenbahnbrücke, im Hintergrund die Stadt. 2 Ansichten auf einem Blatt. Stahlstich von Poppel nach Scheuchzer, um 1845, 16 x 10,5 cm. // 68,-

Nr. 262 - »Der Marktplatz in der Altstadt Kempten«. Ansicht mit Rathaus und Brunnen. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 14,5 x 20 cm. // 280,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 263 KIRSCHBERG/Darmstadt. Landschaftsvedute, rechts Bauernhaus. Kupferstich von Haldenwang nach Merck, 1828, 7 x 9,5 cm. // 90,-

Nr. 264 KOCHELSEE. Blick von einer Anhöhe über den See auf das Bergpanorama, am Seeufer das Kloster Schlehdorf. Lithographie von J.B. Dilger, 1837, 14,5 x 21 cm. // 220,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 265 KÖLN. »Cöllen«. Gesamtansicht. Kupferstich aus Meissners Schatzkästlein, 1638, 10 x 14,5 cm. // 300,-

Nr. 266 - Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt jenseits des Rheins aus. Stahlstich von Payne nach Carse, um 1860, 21 x 34 cm. // 400,-

Sehr fein gestochenes Blatt mit vielen Schiffen auf dem Rhein.

Nr. 267 - Gesamtansicht, umgeben von 14 Teilansichten (u.a. Rathaus, Dom, Templerhaus, Apostel-, Gereons-, Ursulakirche, Gürzenich). Stahlstich von Payne, um 1850, 10 x 15 cm. // 150,-

Nr. 268 KÖNIGSTEIN. »Feste Königstein«. Gesamtansicht über die Elbe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 12 x 16 cm. // 70,-

Nr. 269 KRANZBERG/bei Freising. Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1701, 12 x 35 cm. // 180,-

Nr. 270 KREUTH. »Bad Kreuth«. Gesamtansicht mit den Kurgebäude rechts, Blick zur Kapelle und dem Bergpanorama. Altkolorierte Lithographie, um 1830, 23 x 31,5 cm. // 800,-
Mit Landleuten und Badegästen hübsch staffagiert. Kräftiges Altkolorit.

Nr. 271 KÜHBACH/bei Aichach. »Closter Khuebach«. Ansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 200,-

Nr. 272 LANDAU/Isar. »Stadt Landau«. Hübsche Gesamtansicht. Kupferstich von Wening, 1723, 25 x 35 cm. // 280,-

Nr. 273 LANDSBERG. »Stadt Landsperg«. Prachtvolle Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude, im Vordergrund der Lech. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 (von 2 Platten gedruckt). // 800,-

Nr. 274 LANDSHUT. »Landshuet in Nieder Bayern«. Gesamtansicht mit Wappen, links gestochene Erklärungen Nr. 1 - 6. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 16 x 37 cm. // 550,-

Nr. 275 - Gesamtansicht von Süden, links die Isar, im Vordergrund sitzender Zeichner. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 13,5 x 19,5 cm. // 280,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 276 - »Der Platz sambt Marckht in Landshuet«. Schöne Ansicht mit regem Markt treiben. Kupferstich von Steidlin aus Wening, 1723, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 1.150,-

Nr. 277 - »Die Martinskirche in Landshut«. Straßenansicht mit Kirche. Lithographie von J.B. Dilger, 1837, 19,5 x 14 cm. // 180,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 278 - Hauptstraße mit der St. Martinskirche. Kol. Stahlstich nach L. Lange, 1837, 20 x 14 cm. // 95,-

Nr. 279 - Trausnitz. »Schloss Trausnitz bei Landshut«. Lithographie von J.N. Ludwig, 1837, 16,5 x 21 cm. // 200,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.



Nr. 270 – Kreuth – Altkolorierte Lithographie



Nr. 280 – Langensalza – Koloriertes Souvenirblatt



Nr. 274 – Landshut – Kupferstich von G. Bodenehr



Nr. 276 – Markt in Landshut – Kupferstich von M. Wening

Links und rechts oben je ein Wappen, neben der Gesamtansicht zu beiden Seiten allegorische Szenen aus Wissenschaft und Handel. (Wappen, Gesamtansicht und Allegorien wie immer nicht koloriert). - Schönes Altkolorit.

Nr. 285 - Gesamtansicht von einer Pappelallee aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 12,5 x 16,5 cm. // 100,-

Dabei: Bleistift-Nachzeichnung von alter Hand in gleicher Größe.

Nr. 286 LEUTSTETTEN/Würmtal.

Blick von einem Höhenweg auf das Schloß Leutstetten, den Starnberger See (rechts Starnberg) und die Berge in der Ferne. Altkol. Lithographie von **Gustav Kraus**, 1837, 12,5 x 19,5 cm. // 400,-

Pressler 259. - Blatt III aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

Nr. 287 LICHTENBERG/Fischbachtal.

»Lichtenberg«. Blick auf das Schloß. Kupferstich von (Haldenwang), 1828, 7 x 9,5 cm. // 90,-

Nr. 288 LICHTENSTEIN/Schwäb.

Alb. Schloßansicht auf hohem Felsen, links die Brücke mit dem Tortürmchen, rechts weiter Blick ins Echaztal. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 46,5 x 34 cm. // 480,-

Nicht bei Schefold. - Dekorative Ansicht in tadelloser Erhaltung.

Nr. 289 LIEBAU/bei Liegnitz. »Blick auf

Liebau/Schlesien«. Gesamtansicht von einem Weg aus, links großer Randbaum. Öl auf Leinwand von **Johannes Hänsch**, signiert und datiert 1939, 54 x 71,5 cm. // 800,-
Thieme-Becker Bd. XV, S. 438. - Der Berliner Landschaftsmaler (1875 - 1945) war an der Berliner Akademie Schüler u.a. von Eugen Bracht und Friedrich Kallmorgen. Seit 1903 stellte er seine Landschaften in Berlin, aber auch z.B. im Glaspalast in München aus. - Gerahmt.

Nr. 290 LIEGNITZ. Gesamtansicht. Kol.

Stahlstich von Rohbock nach Würbs, um 1845, 11,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 291 LINDAU. Ansicht des Hafens vom

See aus mit der Altstadt, in der Ferne Bergpanorama. Altgouachierte Aquarelle von **H. Siegfried** bei **Dikenmann**, Zürich, um 1850, 13 x 19 cm. // 450,-

Nicht bei Schefold. - Sehr schönes, kräftiges Gouache-Kolorit. Breitrandig.

Nr. 280 LANGENSALZA. Gesamtansicht von der Ostseite (15,5 x 29 cm), umgeben von 10 weiteren Ansichten. Kol. Lithographie mit Tonplatte »Nach der Natur gezeichnet u. gemalt v. **W.F. Schneemann Maler**«, lithographiert bei Arnz, Düsseldorf, verlegt bei J.W. Klinghammer, um 1850, 34 x 47 cm. // 1.400,-

Die hübsch staffagierten Ansichten zeigen das Rathaus, Schulberg, Schützenhaus, Bonifatius- und Stephanskirche, Schloß Dryburg, Bad, Böhmen, Weissen's Garten und Ette's Haus. - Im Rand gering fleckig, einige kleine Einrisse hinterlegt. Aufwendig in Echtholdeleiste gerahmt.

Nr. 281 LAUBAN. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 12 x 16 cm. // 120,-

Nr. 282 LAUFAMHOLZ/bei Nürnberg. »Prospect des unweit Lauffenholz gelegnen guteingerichteten Schmelz und Hammer-Werkes, 1 1/2 Stunden von Nürnberg entfernt«. Gesamtansicht. Kupferstich von **F.A. Annert**, 1788, 15,5 x 20 cm. // 380,-

»Sammlung neuer Prospective aus der Gegend von Nürnberg, erstes Heft«. - Breitrandig, sehr selten!

Nr. 283 LAUINGEN. Gesamtansicht, links die Donaubrücke. Lithographie von **M. Schmid**, um 1870, 11,5 x 19,5 cm. // 320,-
Schefold 45764. - Die Ansicht »angeblich nach Hermione Strunz«, oben das Stadtwappen. Selten.

Nr. 284 LEIPZIG. »Leipzig, eine florisante, auch befestigte Handels Stadt und weltberühmte Universität«. Grundrißplan mit einzelnen, herausgehobenen Gebäuden, darunter schöne Gesamtansicht von Leipzig (9,5 x 34 cm). Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 46 x 57 cm. // 750,-



Nr. 286 – Leutstetten – Altkolorierte Lithographie von G. Kraus



Nr. 289 – Liebau – Ölgemälde von J. Hänisch



Nr. 284 – Leipzig – Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter

LINDAU.

Nr. 292 - Blick von einer Anhöhe auf Stadt und See, im Vordergrund Reiter und drei Personen. Altkol. Umrißradierung bei **F. Ebner**, Augsburg, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 300,-
Nicht bei Schefold. - Im breiten Rand etwas gebräunt.

Nr. 293 - »Lindau. Au Lac de Constance«. Gesamtansicht vom Hoyerberg, im Mittelgrund Schachener Ufer, Bregenzer Wald und Rheintal. Lithographie mit Tonplatte von Muller nach **Ph. Poeppel**, um 1840, 15 x 22,5 cm. // 400,-

Schefold 46149. - Aus »Les Bords du Rhin«. - Feine, tadellos erhaltene Ansicht.

Nr. 294 LINDENFELS/Odenwald. Schöne Gesamtansicht. Kupferstich von **Hal-denwang**, 1828, 7 x 9,5 cm. // 130,-

Nr. 295 LÖRRACH. Gesamtansicht. Stahlstich von Richter nach Corradi, um 1840, 11 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 296 LORELEY. »An den Rhein, an den Rhein«. In der Mitte ein Gedicht von K. Simrock mit großer farbig lithographierter Schmuckinitiale. Daneben die badende Loreley. Lithographie von **C. Scheuren** bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 33 x 40 cm. // 60,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 50. - Letztes Blatt aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Breitrandig.

Nr. 297 LUDWIGSHAFEN/Bodensee. Gesamtansicht vom See aus. Lithographie von **Pecht**, 1832, 8 x 11 cm. // 140,-

Nr. 298 LUDWIGSTEIN/Hanstein. »Hanstein und Ludwigstein anno 1600«. Im Vordergrund die Werra und die Burg Ludwigstein, weiter hinten die Burg Hanstein. Kupferstich bei Wiederhold, Göttingen, um 1820, 7,5 x 13 cm. // 80,-

Verso Stammbucheintragungen eines Studenten, dat.: Hildesheim 1820. - Leicht knittig.

Nr. 299 MAGDEBURG. »Magdeburgum«. Gesamtansicht mit der Belagerung von 1631, zwei Wappen im Himmel und gestochenen Erklärungen 1 - 26 im Schriftband. Kupferstich aus »Theatrum Europaeum« von **Merian**, 1633, 18,5 x 35,5 cm (Fauser 8280). // 280,-

Nr. 300 MANNHEIM. Schöne Panorama-Gesamtansicht von der Rheinseite (11,5 x 57 cm), darüber Befestigungsplan mit Umgebung von Mannheim. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1730, 48 x 57 cm. // 1.000,-
Schefold 30075. - Schöner, kräftiger Druck.

Nr. 301 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 12,5 x 16,5 cm. // 100,-

Nr. 302 MARK. - Karte. »Le Comté de la Marck. Les Seigneuries Abbayes de Werden, d'Essen, et la Ville Imperiale de Dortmund«. Altkol. Kupferstich von **R. & J. Ottens**, nach 1726, 42 x 55 cm. // 800,-

Zeigt die Grafschaft Mark mit der Abtei Essen und Werden sowie dem Stadtgebiet von Dortmund (Ruhrgebiet) mit dem Gebiet Duisburg-Ruhrort, Werne, Soest und Bergneustadt. - Links unten große Titelkartusche. Schönes altes Flächenkolorit.

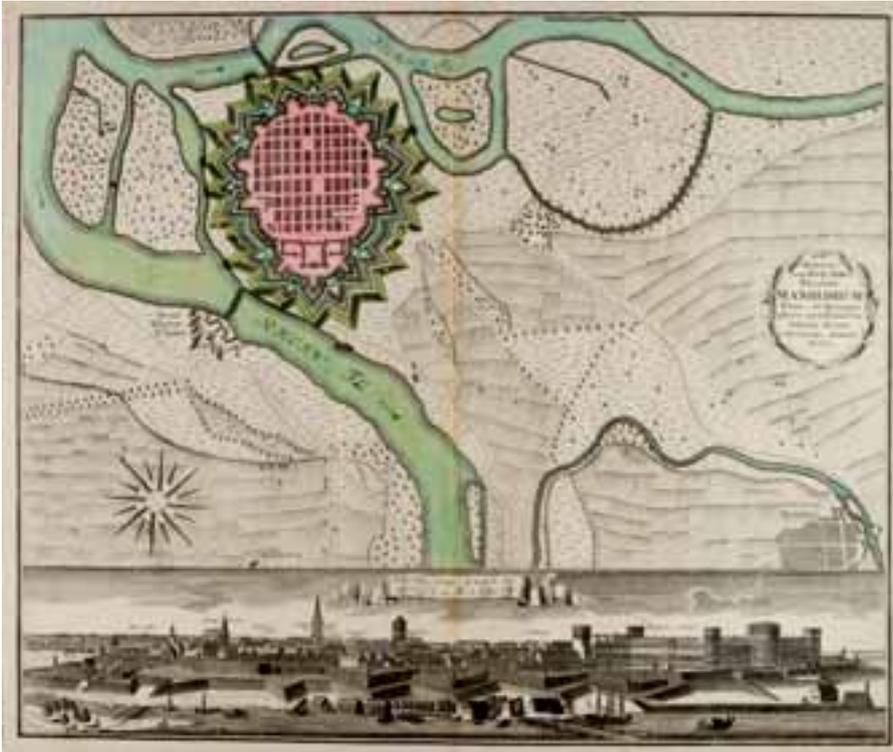
Nr. 303 MARKT INDERSDORF. »Closter Inderstoff«. Kloster und Anlagen von einem erhöhten Standpunkt gesehen. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 600,-

Nr. 304 MARKT SCHWABEN. Gesamtansicht mit Schloß. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 260,-

Nr. 305 MARKTL/Inn. »Marckh Märckhl«. Gesamtansicht, Inn im Vordergrund. Kupferstich von **Wening**, 1721, 12 x 35 cm. // 280,-

Nr. 306 MAULBRONN. Schöne Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 80,-

Nr. 307 MEININGEN. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 16,5 cm. // 90,-



Nr. 300 – Mannheim – Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



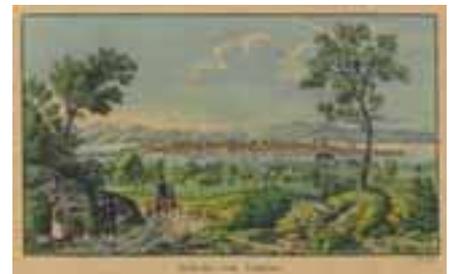
Nr. 288 – Lichtenstein – Seltene Lithographie



Nr. 302 – Grafschaft Mark – Altkolorierter Kupferstich von R & J. Ottens



Nr. 291 – Lindau – Altgouachierte Aquatinta bei Dikenmann



Nr. 292 – Lindau – Altkolorierte Umrißradierung bei F. Ebner



Nr. 303 – Markt Indersdorf – Kupferstich von M. Wening

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 317 – München – Altkolorierter Holzschnitt aus Schedel »Weltchronik«

Nr. 308 MEISSEN. Gesamtansicht mit Blick über die Elbe auf die Stadt und das Schloß. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 309 - »Ansicht der Stadt Meissen und des Domes nach der Ausführung des Zweitürmeprojektes von Oberbaurat Schäfer«. Gesamtansicht. Kol. Holzstich, um 1890, 23 x 34 cm. // 90,-

Nr. 310 METTEN. Klosteransicht von einer Anhöhe. Kupferstich von Zimmermann aus »Monumenta Boica«, 1771, 18 x 26 cm. // 220,-

Nr. 311 MIESBACH. »Marckh Miespach«. Blick auf den Ort von einer nahen Anhöhe aus, im Hintergrund Schliersee. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 650,-

Nr. 312 MILTENBERG. »Schloss Miltenberg«. Gesamtansicht vom Main aus. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 19,5 x 13,5 cm. // 220,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 313 MINDELHEIM. »Statt Mindhaim«. Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude und Kirchen. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 380,-

Nr. 314 MÖLLN. Gesamtansicht über den Möllner See, im Vordergrund Reiterregiment, über der Ansicht Benennung der einzelnen Einheiten der Schlacht am 20. Juli 1657 (10 x 37 cm). Kupferstich in gestochenem Rahmen von Cochin aus Pufendorf, 1696, 29 x 37 cm (Fauser 8989). // 280,-

Nr. 315 MOOSBURG. Gesamtansicht mit der Isar. Kol. Holzstich mit graugouachierter Umrandung, um 1880, 9,5 x 15,5 cm. // 90,-

Nr. 316 MÜHLHAUSEN. Gesamtansicht. Kol. Lithographie aus »Borussia«, um 1840, 14 x 20 cm. // 100,-

Nr. 317 MÜNCHEN. »Monacum«. Gesamtansicht. Altkolorierter Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 20 x 52 cm. // 1.800,-

Lentner 1023; Maillinger I, 1; Pfister II, 1; Slg. Proebst 71. - Die früheste gedruckte Ansicht Münchens aus einer lateinischen Ausgabe auf der vollen Buchseite (38 x 52 cm). »Sehr selten! Schönes und interessantes Blatt« (Lentner) in feinem alten Kolorit. Verso mit weiteren altkolorierten Holzschnitten. - Breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 318 - »Monachium utriusque Bavariae civitatis primar«. Gesamtansicht mit der nächsten Umgebung vom Gasteigberg aus anno 1586. Unten zwei Löwen mit dem bayerischen Wappen sowie links und rechts Münchner und bayerisches Wappen. Altkol. Kupferstich von Braun-Hogenberg, 1588, von Anna Beek im 17. Jhd. vergrößert und koloriert, 44 x 52 cm. // 3.200,-

Vgl. Lentner 1036. - Anna Beek (1657 - 1717) vergrößerte die Ansichten von Merian und Braun-Hogenberg, indem sie die Ansichten in Umrissen ausschnitt, auf größeres Papier montierte und den Himmel mit großen Wolken in schönen Pastellönen gestaltete. Das Bild ist von einer gelben Bordüre umgeben. - Im Ganzen leicht gebräunt. In dieser Form ein Unikat. Siehe Farbabbildung auf Seite 1

Nr. 319 - »Monachium regi Suecorum certis conditionibus deditur«. Gesamtansicht über die Isar, im Vordergrund Übergabe der Stadtschlüssel an Gustav Adolph. Kupferstich von M. Merian aus »Theatrum Europaeum«, 1633, 22,5 x 32 cm. // 650,-

Lentner 493; Fauser 9267. - Gustav Adolph mit zahlreichem Gefolge werden von einer Stadtdeputation Urkunden und Schlüssel überreicht.

Nr. 320 - »München«. Gesamtansicht über die Isar, im Vordergrund Übergabe der Stadtschlüssel an Gustav Adolph. Kupferstich von M. Merian aus »Theatrum Europaeum«, um 1640, 22,5 x 32 cm. // 600,-

Vgl. Lentner 493; Fauser 9267. - Aus einer späteren Ausgabe des »Theatrum«. Selten. - Gustav Adolph mit zahlreichem Gefolge werden von einer Stadtdeputation Urkunden und Schlüssel überreicht.

Nr. 321 - »München von der Morgenseite«. Gesamtansicht von unterhalb Haidhausen über die Isar, vorne links das Preysing-Brunnenhaus, dazu Staffage. Altkol. Lithographie von J.C. Ettinger, um 1822, 20 x 30 cm. // 1.600,-

Winkler 953,1; Maillinger I, 1688; Lentner 13707 (dort kol.); nicht bei Proebst. - Vorne links Bauern im Gespräch, rechts eine Münchner Bürgerfamilie beim Spaziergang. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und auf braunen Karton montiert. Links im Himmel ganz gering fleckig. »Hübsches, seltenes Blatt« in feinem Altkolorit! (Lentner).

Nr. 322 - Gesamtansicht über die Isar. Kol. Lithographie von C.C. Böhme bei G. Schubert, Leipzig, um 1840, 17 x 25 cm. // 650,-

Nicht bei Lentner und in Slg. Proebst. - Mit breitem Rand in hübschem Kolorit.

Nr. 323 - Plan. Stadtplan von 1814. Radierung von W. Rehlen aus »Eisenmann«, dat. 1814, 22,5 x 30 cm. // 140,-

Vgl. Lentner 13513 und Winkler 657. - Aus der Beschreibung Münchens von J.A. Eisenmann. Wilhelm Rehlen wurde 1795 in Nördlingen geboren. Den Plan von München gravierte er mit 19 Jahren. - Mit Faltsuren, sonst gut erhalten.

Nr. 324 - - »Plan von München 1844«. Im unteren Rand 10 kleine Ansichten (u.a. Frauenkirche, Nationaltheater, Residenz, Ludwigskirche). Stahlstich aus »Meyers Handatlas«, Hildburghausen, 1844, 35 x 41 cm. // 280,-

Slg. Proebst 33. - Nur die äußersten Ränder gering gebräunt, sonst tadellos.

Nr. 325 - Bavaria. »Bavaria«. Standbild mit Staffage zum Größenvergleich. Farblithographie von J. Wölffle, München, bei Mey und Widmayer, um 1850, 44 x 31 cm (frisch erhalten). // 150,-

Nr. 326 - Frauenkirche. Ansicht der Frauenkirche »vom Dache der Michaelshofkirche aus«, rechts Turm des Alten Rathauses und die Peterskirche. Kol. Holzstich nach R. Aßmus, 1894, 34,5 x 26 cm. // 110,-

Nr. 327 - Friedhof. »Den im Jahre 1705 am heiligen Christtage den 25. Dezember im Kampfe für Fürst und Vaterland gefallenen Oberländer-Bauern«. Denkmal auf dem Alten Südlichen Friedhof zur Erinnerung an die Opfer der Bauernschlacht bzw. Sendlinger Mordweihnacht. Lithographie von Zach nach Nader, um 1831, 25 x 20,5 cm. // 120,-

Das 1831 enthüllte Denkmal nach einem Entwurf von Franz Xaver Schwantaler der von Friedrich von Gärtner überarbeitet wurde. König Ludwig I. spendete eine 234kg schwere Kanone welche eingeschmolzen und zu einer 16-eckigen Brunnenwanne mit Kreuz umgearbeitet wurde. - Nur in den Rändern leicht gebräunt.

Nr. 328 - Karlstor. Ansicht des Karlstors. Lithographie, um 1820, 7,5 x 11,5 cm. // 140,-

Nr. 329 - Kirchen. Pfarrkirche in der Au, Frauenkirche, Protestantische Kirche, Ludwigskirche. 4 Kirchen mit angrenzenden Häusern auf einem Blatt. Lithographie bei G. Schubert, um 1840, 17,5 x 26 cm. // 180,-

Nr. 330 - Marienplatz. »Le Marché aux herbes vers la Maison de Ville a Munick«. Ostseite des Marienplatzes mit dem Alten Rathaus, auf dem Platz lebhaftes Marktreiben. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt), um 1780, 27 x 42 cm. // 750,-

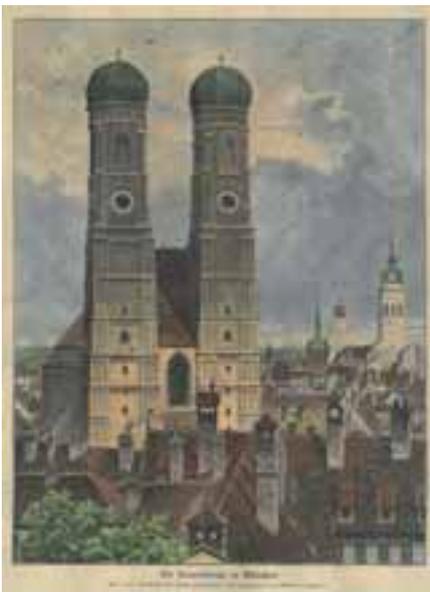
Slg. Proebst Nr. 348. - Mit Bildunterschrift in Latein und Französisch. Dekoratives, kräftig koloriertes Augsburger Guckkastenblatt.



Nr. 321 – München – Altkolorierte Lithographie von J.C. Ettinger



Nr. 322 – München – Kolorierte Lithographie von C.C. Böhme



Nr. 326 – München – Kolorierter Holzstich

Nr. 331 - Neuhauserstraße. Neuhauser Straße mit Michaelskirche, im Hintergrund Türme der Frauenkirche. Stahlstich von Poppel, um 1845, 11 x 15,5 cm. // 130,-

Nr. 332 - Alte Pinakothek. »Pinakothek (königl. Gemälde-Gallerie)«. Alte Pinakothek mit reicher Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 130,-

Nr. 333 - Regierung. »Kgl. Regierungsgebäude in München« in der Maximilianstraße. Altkol. Lithographie von Rohde bei **M. Ravizza**, um 1840, 12 x 19 cm. // 220,-
Ohne Rand auf altes Altbblatt montiert.

Nr. 334 - Sendlinger Tor. Blick vom heutigen Sendlinger-Tor-Platz über den Stadtgraben auf die Stadtmauer und das Sendlinger Tor, aus dem eine Militärmusikkapelle, gefolgt von Bürgersoldaten, über die Brücke herausmarschieren, vorne Staffage, im Hintergrund die Türme der Frauen- und der Kreuzkirche. Aquarell über Bleistift von **Joseph Andreas Weiß**, monogr. und dat. »(Joseph) W(eiß) 1878«, 22 x 32 cm. // 2.200,-



Nr. 330 – Guckkastenblatt vom Marienplatz

Thieme-Becker Bd. XXXV, S. 332. - Der Architekturmaler wurde 1814 in Freising geboren. Er war Schüler seines Vaters und von Simon Quaglio. Seit 1839 war er Hofmaler des Herzogs Max Eugen von Leuchtenberg und bis 1852 in Petersburg ansässig. Berühmt sind seine bei Th.-B. aufgeführten Ansichten: »Das Sendlinger Tor i.J. 1849 (1879) ... (sämtl. Aquar.)« - Im Himmel schwach fleckig. Gerahmt.

Nr. 335 - Theatinerkirche. »Daß Theatiner Closter in München«. Blick auf die Fassade der Barockkirche. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 420,-

Nr. 336 - Wittelsbacher Platz. »Wittelsbacher Platz«, mit der Statue Maximilian I. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1839, 14,5 x 20,5 cm. // 320,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 337 - Fürstenried. »Königl. Jagdschloss Fürstenried«. Ansicht von der Gartenseite her, rechts Jäger und Spaziergänger. Lithographie mit Tonplatte von **C.A. Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 240,-

Nr. 338 - Harlaching. Menterschwaige. Kol. Holzstich mit grau gouachierter Umrandung, nach Knesing, um 1870, 10 x 12 cm. // 80,-

Nr. 339 - Neuhausen. »Ein Stück Altmünchen. Das Alte Kurfürstliche Jagdschlössl in Neuhausen.«. Skizze eines kleinen Hauses, das wohl zum Gebäudekomplex des Jagdschlössels am Rotkreuzplatz gehörte, das 1945 durch Bomben zerstört wurde. Bleistiftzeichnungen auf Papier und Pergaminpapier (Pause), bez. wie oben, um 1920, 24,5 x 31,5 cm (Blattgröße, die Pause etwas kleiner). // 150,-

Nr. 340 - Nymphenburg. »Hartmannshofen bei Nymphenburg«. Blick auf ein Anwesen mit Bauern- bzw. Jägerhaus, Ställen und Zuhäusl, links ein Bildstöckl, mittig sichtbar die Frauentürme. Aquarell über Tuschezeichnung, verso bez. wie oben, um 1880, 19,5 x 25,5 cm. // 500,-

Minutiös durchgeführte Arbeit eines begabten Malerdilettanten (Alte Fasanerie?). - Kleine Randläsuren, ein paar dünne Stellen alt hinterlegt, im Himmel ein alt restaurierter Papierdurchbruch. Gerahmt.

Nr. 341 - - »Die Magdalenen-Kapelle im Garten des königlichen Lust-Schloßes Nymphenburg«. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 80,-
Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr. 342 - - »Parthie am grossen See, im Garten des Königl. Lust-Schloßes Nymphenburg«. Waldpartie mit Felsen und Wasserfall. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 90,-

Im breiten Rand etwas stockfleckig.



Nr. 343 – Obermenzing – Kupferstich von M. Wening



Nr. 344 – »Holzsteg bei Schwabing« – Radierung von J.M. Merter



Nr. 334 – Sendlinger Tor – Aquarell von J.A. Weiß



Nr. 336 – München – Lithographie von J.B. Dilger

MÜNCHEN.

Nr. 343 - Obermenzing. »Das Schloß Plutenburg, sambt der Hoff=March Ober Mennzing«. Blick über Felder auf Schloß und Ort, davor die Würm. Kupferstich von Wening, 1701, 25,5 x 35,5 cm. // 600,-

Kleinere, restaurierte Randdefekte. Schöner Druck der ersten Auflage.

Nr. 344 - Schwabing. »Ansicht des Holzsteges bei Schwabing mit der Häusergruppe an demselben«. Radierung von J.M. Merter, 1783, 10 x 18 cm. // 450,-

Lentner 2063: »Selten«; Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 423. - Johann Michael Merter, lt. Thieme-Becker um 1760 geboren, war Landschaftsmaler und Radierer. Er studierte bei J.J. Dörner d.A. und brachte es zum Hofmaler und Galerieinspektor in München. Er starb 1789. - Sehr feine Radierung in altem Biedermeier-Rahmen.

Nr. 345 - Karte. »Karte von der Gegend um München, der Haupt Stadt im Herzogth: Bayern«. Altkol. Kupferstich von Homann Erben, 1743, 49 x 51 cm. // 500,-

Mit der Umgegend von Schleißheim bis zum Starnberger See und von Maisach bis Glonn. Dekoratives Blatt mit dem Verlauf der Isar und kleiner, floraler Kartusche im Kopftitel.

Nr. 346 MÜNSTER. Ludgerkirche. Stahlstich von Poppel nach Lange, um 1840, 11,5 x 15,5 cm. // 80,-

Nr. 347 NAUMBURG. »Naumburg. Eine ihrer Jaehrlichen Petri Pauli Messe halber weith beruffene Statt an der Saale«. Gesamtansicht. Kupferstich von J. Stridbeck, um 1700, 15,5 x 33,5 cm (Fauser 9564). // 240,-

Nr. 348 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 349 NECKARGEMÜND. Gesamtansicht den Neckar entlang. Kupferstich von Haldenwang nach Fohr, 1828, 7 x 9,5 cm. // 110,-

Nr. 350 NEUBURG/Donau. Gesamtansicht mit Blick die Donau entlang, im Vordergrund Reiter und zwei Boote. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 14,5 x 20 cm. // 320,-
Scheffold 47012. - Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 351 NEUSS. Dom. Kol. Stahlstich von Poppel nach Schwartz, um 1850, 15,5 x 11 cm. // 80,-

Nr. 352 NEUSTADT/Saale. »die berühmte ehemalige Kaiser-Burg Salzburg, nebst Neuhaus bei Neustadt an der fränkischen Saale«. Gesamtansicht. Lithographie von H. Stauch bei J.B. Scheiner, Würzburg, um 1840, 26 x 35 cm. // 1.200,-

Nicht bei Lentner. - Sehr seltene Ansicht.

Nr. 353 NEUWIED. »Neuwied und Andernach« vom Rhein aus gesehen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 16,5 cm. // 100,-

Nr. 354 NÜRNBERG. »Norimberga - Nürnberg«. Gesamtansicht von einer Anhöhe, im Vordergrund große Wappenkartusche. Kupferstich nach F.B. Werner von J.G. Ringlin bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, 20 x 30,5 cm. // 950,-

Mit Fuhrwerk und Reitern staffagierte Ansicht. Im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 33 in Latein und Deutsch. - Seltene und dekorative Ansicht.

Nr. 355 - Gesamtansicht umgeben von 7 Teilansichten (Marktplatz, Sebaldus- und Lorenzkirche, Theater, Hl. Geistspital, Heidenturm, Weißer Turm). Stahlstich bei Payne, um 1850, 15 x 18,5 cm. // 140,-

Nr. 356 - »Prospect der drey Steinernen Brücken, über die Pegnitz zu Nürnberg«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von G.B. Probst, Augsburg, um 1750, 28 x 41 cm. // 450,-
Dekoratives Augsburger Guckkastenblatt im kräftigen Altkolorit.

Nr. 357 - »Weg nach der Burg zu Nürnberg«. Blick auf die Burg, links Häuser und Straßenzug. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 12,5 x 18 cm. // 170,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.



Nr. 345 – Umgebungskarte von München – Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 354 – Nürnberg – Kupferstich nach F.B. Werner



Nr. 352 – Neustadt an der Saale – Seltene Lithographie von H. Stauch

Nr. 358 - Blick in die Karolinenstraße mit schönen alten Häusern (meist mit Erkern und Gauben), im Hintergrund die Lorenzkirche. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von Ciceri u. Bayot nach Chapuy, 1844, 39 x 27 cm. // 950,-

Lentner 9282. - Ein besonders reizvolles Nürnberg-Blatt auf Grund der reichen Staffage mit Händlern, Pferdefuhrwerk, Traggaul mit Lasten u.v.m. - In feinem Kolorit und sehr gut erhalten.

Nr. 359 - »Der Mehl=Marckt heisset dies darauf die Weiber gehen - Und sich nach Gemüs, nach Kries u. Mehl umsehen«. Ansicht des Platzes vor dem Spitalhof mit Staffage aus Händlern, Tieren und Waren. Im oberen und unteren Rand der Platte je ein Reim. Altkol. Kupferstich von J.A. Boener, 1702, 12 x 15,5 cm (breitrandig). // 400,-

Müller, Verzeichnis Nürnberger Kupferstiche, S.27. - Aus: J. A. Boener, »Des Heil. Röm. Reichs Stadt Zierdte«. - Die seltene Ansicht in schönem Altkolorit. Der breite Rand etwas fleckig.

Nr. 360 - »Das Rathhauß zu Nürnberg gegen dem Marckt«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von G.B. Probst, Augsburg, um 1750, 28 x 41 cm. // 650,-

Dekoratives Augsburger Guckkastenblatt im kräftigen Altkolorit.

Nr. 361 - »Gedenkblatt zur 19. Hauptversammlung des evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung in Nürnberg am 26, 27 und 28 August 1862«. Porträt von Gustav Adolph im Oval zwischen zwei allegorischen Frauenfiguren, umrahmt von 8 Ansichten aus Nürnberg und Umgebung. Stahlstich von Riedt nach G. Perlberg, 1862, 40 x 31 cm. // 380,-

Die hübschen Ansichten zeigen u.a. Schloß Lichtenhof, Burgstall, Alte Veste mit der Ansicht des Schlachtfeldes, Plainers Haus in Nürnberg, Kirchen in Neumarkt/Oberpfalz und Neustadt.

Nr. 362 - Karte. »Das Nürnbergische Gebiet mit allen Nürnbergischen Hauptmannschaften«. Altkol. Kupferstich von Mathäus Seutter nach Christoph Scheurer, um 1750, 48,5 x 56,5 cm. // 650,-

Vgl. Cartographia Bavariae 4.6. - Zeigt das Nürnberger Gebiet mit seinen Hauptmannschaften zwischen Greding, Neustadt, Höchstädt, Forchheim, Pegnitz und Sulzbach. Unten rechts große allegorische Kartusche, links und rechts am Kartenrand Wappenleisten. - Sehr schön erhalten.



Nr. 358 – Nürnberg – Kolorierte Lithographie nach N.M.J. Chapuy



Nr. 360 – Nürnberger Rathaus – Guckkastenblatt von G.B. Probst



Nr. 362 – Nürnberger Gebiet – Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 366 – Oberbayern – Altkolorierter Kupferstich von M. Seutter



Nr. 373 – Ostpreussen – Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 376 – Passau – Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 383 – Possenhofen – Gouachierter Stahlstich nach C.A. Lebschée

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Sollten doch mal Mängel oder Gebrauchsspuren auftreten, so sind sie fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 377 – Passau – Großer Kupferstich von J.Fr. Probst

NÜRNBERG.

Nr. 363 - Tracht. »Der aeltere Burgermeister wie er von dem Einspänniger und Stattknechten begleitet, im Rath gehet«. Der Nürnberger Bürgermeister in seiner schwarzen Amtsrobe gefolgt von acht in offizieller Tracht gekleideten Knechten. Unter der Darstellung mit gestochene Reim. Altkol. Kupferstich von **J.A. Boener**, 1702, 12 x 17 cm (breitrandig). // 250,-

Müller, Verzeichnis der Nürnberger Kupferstiche, S.100.
- Aus: J.A. Boener »Des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierdie«.

Nr. 364 - Stuckschiessen. »Abbildung des Stuck-Schießens, so auf gnädigen Befehl eines Höchtlöbl. Magistrats der Freyen Reichs Stadt Nürnberg Ao. 1729 den 11. Juny hinder den Schießplatz gehalten worden«. Blick auf das Schießen mit zahlreichen Zuschauern, in der Ferne die Stadt. Kupferstich, um 1730, 24,5 x 41,5 cm. // 280,-

Mit großer Wappengirlande im Himmel. Unten gestochene Erklärungen 1 - 19.

Nr. 365 OBERALTAICH. »Closter Ober Altaich«. Prachtvolle Ansicht des Klosters aus der Vogelschau. Kupferstich von **Wening**, 1726, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 450,-

Nr. 366 OBERBAYERN. - Karte. »Accurata Delineatio Episcopat Frisingensis«. Schöne Karte des Gebietes zwischen Lech und Inn mit den bayerischen Seen. Altkol. Kupferstich von **Seutter**, 1741, 56 x 49 cm. // 650,-

Mit zwei dekorativen Kartuschen zu den Themen Jagd, Landwirtschaft und Fischerei. **Seltene und gesuchte Karte!**

Nr. 367 - Tracht. »Sennerin in Sonntagsstaate«. Sennerin in Tracht sitzend mit ihrer Zitter vor einer Hütte, links vorne ihr umgefallener Korb. Kupferstich von Pötschke nach Müller, um 1832, 14 x 11,5 cm. // 80,-

Nr. 368 - - »Eine Sennerin«. Junge Sennerin in Tracht mit geschmücktem Kalb. Lithographie bei Mey & Widmayer, München, um 1840, 15 x 12 cm. // 100,-

Nr. 369 - Brauchtum. »Schuhplattler«. Gruppe in Tracht beim Tanz. Kol. Holzstich mit grau gouachierter Umrandung, von Knesing, um 1870, 14 x 8,5 cm. // 68,-

Nr. 370 OBERMARCHTAL. Gesamtansicht. Holzstich aus Griesinger, 1866, 14 x 15 cm. // 80,-

Nr. 371 ÖHRINGEN. »Oehringen-Waldburg-Hall«. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 19,5 cm. // 80,-

Nr. 372 OSNABRÜCK. - Karte.

»Osnabrugensis Episcopatus. Auctore Joanne Gigante«. Altkol. Kupferstich von **P. Schenk d.Ä.** nach Gigas, um 1710, 36,5 x 47 cm. // 320,-

Karte des Bistums Osnabrück mit schöner Gesamtansicht links unten; rechts Nebenkarte von Rheda-Wiedenbrück; oben Wappen des Landesherrn, darunter Widmung an Bischof Franz von Wartenberg. Schönes Altikolorit, breitrandig und gut erhalten.

Nr. 373 OSTPREUSSEN. - Karte.

»Regnum Borussiae ... Friderici III«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 57 cm. // 650,-

Karte von Ostpreussen mit großer figürlicher Kartusche oben (mit Porträt Friedrich III.), rechts unten Meilenzeiger. - Kräftiges altes Flächenkolorit.

Nr. 374 OTTOBEUREN. »Kloster Ottobern bey Memmingen gegen Morgen«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 17 x 28 cm (Fauser 10471). // 350,-

Nr. 375 PADERBORN. - Karte. »Carte de l'évêché de Paderborn avec une Partie de Westphalie, de Waldec, du Landgraviat de Hesse-Cassel, du Duché de Brounsvic, de l'Abb: de Corvey et du Comte Lippe«. Altkol. Kupferstich bei **T.C. Lotter**, 1762, 47 x 55,5 cm. // 550,-

Zeigt das Bistum Paderborn. - Links oben Titelkartusche, rechts Kartusche mit Erklärungen.

Nr. 376 PASSAU. Prachtvolle Gesamtansicht mit 5 Kostümfiguren im Vordergrund, zwei Wappen im Himmel und gestochene Erklärungen in zwei Kartuschen. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, 1583, 36,5 x 50 cm. // 950,-

Lentner 9724. - Die klassische Ansicht in stimmungsvollem Altikolorit.

Nr. 377 - »Passau«. Gesamtansicht über Inn und Donau zur Festung Oberhaus. Im Himmel links Wappen, im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 26. Kupferstich von **Johann Friedrich Probst** nach **Friedrich Bernhard Werner** bei Jeremias Wolff, Augsburg, um 1750, 35 x 97,5 cm. // 2.400,-

Passau in der Druckgraphik 1/100. - Von zwei Platten gedruckt, mit breitem Rand. - **Schöner, gleichmäßiger Druck.**

Nr. 378 - »Süd-Westliche Ansicht von Passau«. Gesamtansicht von einem Hügel mit Blick auf Dom und in der Ferne die Festung Oberhaus, im Vordergrund rechts sitzt der Zeichner. Altkol. Umrißlithographie von **A. Kurz** bei **Peter Ambrosi**, um 1825, 35,5 x 53,5 cm. // 1.800,-

Passau in der Druckgraphik 1, 235; Lentner 16114 (die komplette Folge von vier Blatt): »...Kapitalblätter ersten Ranges von seltener Schönheit«. - Ränder gebräunt und etwas fleckig. Himmel gering berieben. Schönes Altikolorit. **Siehe Farbbildung auf der 3. Umschlagseite**

Nr. 379 - Gesamtansicht vom Fluss aus, im Hintergrund Festung Oberhaus. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1837, 15 x 21 cm. // 240,-
Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 380 PEISSENBERG. »Gebirgs-Ansicht von der Höhe der Preisberges in Ober-Baiern. Sr. Hochwohlgebohren Herrn Maximilian von Speck«. Schöne Panorama-Ansicht vom Peissenberg aus, im Vordergrund siebenspänniger Heuwagen. Altgouachierte Lithographie von **Franz Kretschmann** (d.i. Krätzschmer) nach **Albrecht Adam** bei Köhler in Leipzig, um 1830, 38x 51 cm. // 2.200,-

Lentner 16135: »Sehr seltenes interessantes Blatt«; Thieme-Becker Bd. XXI, S. 505: »Falsch für Krätzschmer, Franz«, siehe S. 381: »Besuchte unter J. V. Schnorr v. Carolsfeld die Leipziger Akademie und war künstlerischer Leiter der dortigen Lithographenfirma Krätzschmer & Böhme«. Diese prächtige Ansicht ist nach einem Gemälde von **Albrecht Adam** aus der Galerie des Herrn von Speck. - Prächtiges altes Gouache-Kolorit mit breitem schwarzen Rand. Tadellos. **Siehe Farbbildung auf der Titelseite**

Nr. 381 PFEFFENHAUSEN. »Marckh Pfeffenhausen«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1723, 12 x 35 cm. // 180,-

Nr. 382 PÖTTMES. Gesamtansicht mit Schloß Gumpenberg. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12 x 35 cm. // 180,-



Nr. 393 – Regensburg – Großer Kupferstich von F.B. Werner



Nr. 390 – Ravensburg – Kupferstich von M. Merian



Nr. 401 – Rendsburg – Lithographie von Helleisen

Nr. 383 POSSENHOFEN. Schloßsicht vom See aus, links Ruderboot, rechts Dampfer. Gouachierter Stahlstich von J. Riegel nach C.A. Lebschée, dat. 1853, 28 x 52 cm. // 850,-

Das gesuchte, sehr dekorative Blatt aus dem »König-Ludwigs-Album«. - Sehr breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 384 PRIEN. »Prien a. Chiemsee, Kirche«. Federzeichnung, mit Bleistift sign. und bez., um 1950, 13 x 10 cm. // 80,-

Nr. 385 PULLACH/Isartal. »Dorf Pullach«. Hübsche Ansicht mit Kirche. Kol. Holzstich mit grau gouachierter Umrandung, nach Knesing, um 1870, 10 x 13,5 cm. // 68,-

Nr. 386 - Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund Felswand. Kol. Holzstich mit graugouachierter Umrandung, nach Knesing, um 1870, 9 x 11,5 cm. // 48,-

Nr. 387 - Innenansicht der Kirche. Kol. Holzstich mit grau gouachierter Umrandung, nach Knesing, um 1870, 14 x 7 cm. // 38,-

Nr. 388 RAIN/Lech. »Statt Rhain«. Schöne Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude und Kirchen, im Vordergrund der Lech. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 600,-

Nr. 389 RAMSAU/bei Haag. »Closter Ramsau«. Hübsche Ansicht von oben, im Vordergrund im Dorf eine Prozession. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 180,-

Nr. 390 RAVENSBURG. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit Erklärungen 1-23 sowie zwei Wappen. Kupferstich von Merian, 1643, 27,5 x 35 cm (Fauser 11480). // 350,-

Nr. 391 REGENSBURG. »Schöner Prospect der Steinern Brücken zu Regensburg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1644, 21 x 33 cm. // 480,-

Nr. 392 - »Die Donau Brück zu Regensburg«. Blick auf Steinernen Brücke, rechts Stadtansicht mit Dom, links Stadt am Hof, mit zwei seitlichen Legenden. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 16 x 32,5 cm. // 650,-

Nr. 393 - »Regensburg«. Gesamtansicht über die Donau, vorne links Stadtamhof. Im Himmel rechts Wappen, im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 42. Kupferstich von Friedrich Bernhard Werner bei Jeremias Wolff, 1731, 30,5 x 100,5 cm. // 2.400,-

Fauser 11553. - Von zwei Platten gedruckt. Geglättete Faltsuren, mit breitem Rand. - Schöner gleichmäßiger Druck.

Nr. 394 - »Ratisbona versus Continentem - Regensburg von der Landseiten«. Gesamtansicht. Kupferstich von J.G. Ringlin nach F.B. Werner bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, um 18,5 x 30,5 cm. // 900,-

Lenner 9983. - Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1 - 35 in Latein und Deutsch. - Geringer Lichttrand, kräftiger Druck.

Nr. 395 - »Regensburg und seine Umgebungen«. Souvenirblatt mit Gesamtansicht von Süden (16 x 23 cm) und Ansicht von Stadtamhof (7,5 x 23 cm), umgeben von 14 Teilansichten. Kolorierter und gouachierter Stahlstich von C. Wiessner bei Pustet, um 1840, 40,5 x 47 cm. // 2.400,-

Nicht bei Lenner. - Die kleinen (7,5 x 11 cm) Ansichten zeigen u.a. Winzer, Dechbeten, Maria Ort, Sinzing, Eterzhäusern, Kelheim, Walhalla, (Donau)Stauf, Wellenburg, Abbach, Prüfening. - Knickfalten sorgfältig geglättet, Ränder restauriert. - Seltenes Souvenirblatt in einem kräftigen und sehr dekorativem Kolorit.

Nr. 396 - Gesamtansicht über die Donau, rechts Steinernen Brücke. Lithographie von J.B. Dilger, 1837, 15 x 20 cm. // 200,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.



Nr. 399 – Rathaus in Regensburg – Kupferstich nach F.B. Werner



Nr. 394 – Regensburg – Kupferstich nach F.B. Werner



Nr. 395 – Regensburg und Umgebung – Großes Souvenirblatt

Nr. 397 - »Prospect des äußern großen Hoffes v. dem Reichs Fürstl. Stifft S. Emeram in Regensburg, in welchem Theil die hohe Principal Commissarii gemein residiren«. Der Hof von St. Emmeram mit zahlreichen Gespannen. Kupferstich von **J.M. Steidlin** nach **F.B. Werner** bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, um 18 x 29 cm. // 600,-

Nr. 398 - »Neue Evangl. Luthr. Kirch zur Heil. Dreys. u. Prospect der sogenannten Poeten Schul in Regensburg«. Kupferstich von **J.M. Steidlin** nach **F.B. Werner** bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, um 18 x 29 cm. // 400,-

Nr. 399 - »Prospect des Rathhauses samt selbigen Platzes in Regensburg«. Das neue Rathaus samt den umliegenden Gebäuden. Kupferstich von **J.G. Ringlin** nach **F.B. Werner** bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1740, um 18 x 29 cm. // 600,-

Nr. 400 REICHENAU/Bodensee. Blick auf die Insel. Stahlstich von Umbach nach Höfle, um 1840, 12,5 x 17,5 cm. // 68,-

Nr. 401 RENDSBURG. Schöne Gesamtansicht mit Segelschiffen. Lithographie von Hellesen nach **Nay**, 1859, 20 x 28 cm. // 240,-

Nr. 402 REUTLINGEN. »Reutlingen mit der Alb«. Gesamtansicht in der Ferne. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 80,-

Nr. 403 RHEIN. »Vom deutschen Rhein«. Titelblatt des prächtigen Tafelwerks mit **Rhenus** im Zentrum, umgeben von Figuren aus der Mythologie und der Geschichte. Farblithographie nach **C. Scheuren** bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 38 x 45 cm. // 120,-
Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 1. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Der breite Rand rechts leicht gebräunt, sonst wohl erhalten.

Nr. 404 RIEDLINGEN. »Bussen mit Riedlingen«. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 19,5 cm. // 80,-

Nr. 405 RIGA. Ansicht aus der Vogelschau mit der Belagerung durch die Polen von 1700. Kupferstich, um 1710, 29,5 x 39,5 cm. // 220,-

Rechts oben »Verzeichnuß was die Buchstaben bedeuten« von A - Z.

Nr. 406 - Gesamtansicht vom Hafen aus. Aitkol. Kupferstich aus »Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon«, um 1800, 20 x 30 cm. // 750,-

Sehr selten. - Unter der Ansicht Legende von 1 - 19 und im Medaillon Porträt »Ludwig X«. - Auf blauem Papier alt aufgezogen.

Nr. 407 - Gesamtansicht über die Düna, rechts Brücke, auf dem Fluß zahlreiche Schiffe. Lithographie, um 1830, 22 x 33,5 cm. // 450,-

Sehr hübsche und reich staffagierte Ansicht. - Ohne Rand, eventuell Mittelstück eines Souvenirblattes.

Nr. 408 ROSENHEIM. Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1701, 12,5 x 35,5 cm. // 450,-

Nr. 409 - »Mineral- und Sool-Bad Rosenheim«. Ansicht mit mehreren Personen im Vgr., links Pavillon und Kirche. Lithographie von **Dilger** bei Breitschaft u. Wild, 1843, 10,5 x 18 cm. // 280,-

Aus Vinzenz Müller, Heilquellen des Königreichs Bayern. - Oben knapprandig.

Nr. 410 ROTHENBERG/bei Schnaittach. »Accurate Vorstellung der fürtrefflichen Chur Bayrischen Berg-Vestung Rothenberg gegen Abend, wie selbige unter der Regierung Sr. Kayserl. Majestät Carl VII. von denen Oesterreichl. Völkern im Jahre 1744 bloquirt ward«. Gesamtansicht der Festung, im Vordergrund Belagerungsszene. Kupferstich bei **Christoph Weygelii Sen.**, um 1744, 21 x 31,5 cm. // 450,-

Leitner 10291: »Schöner Kupferstich. Sehr selten!«. - Mit schmalem Rändchen.



Nr. 407 – Riga – Hübsche Lithographie



Nr. 410 – Rothenberg – Belagerung von 1744



Nr. 409 – Rosenheim – Lithographie von J.B. Dilger



Nr. 413 – Rottenburg am Neckar – Holzstich aus Griesinger



Nr. 416 – Sächsische Schweiz – Souvenirblatt von L. Schütze

Nr. 411 ROTHENBURG/ob der Tauber. Gesamtansicht von Westen als Kopf eines Meisterbriefes in prächtiger Rokokoumrandung, oben Wappen. Kupferstich von **J.Fr. Schmidt** bei G.Chr. Holl, um 1780, 31 x 38 cm (die Ansicht ca. 11 x 32 cm). // 450,-

Stopp D 410.2. - Ausgefüllt für das Handwerk der Steinhauer und Maurer, datiert (1788) und mit Siegel versehen. - Faltsuren und leichte Bereibungen. - Selten.

Nr. 412 ROTTENBUCH/bei Schongau. »Closter Rottenpuech«. Kloster mit Kirche und Kapelle von oben gesehen, im Hintergrund Hohenpeissenberg. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 500,-

Nr. 413 ROTTENBURG/Neckar. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 100,-

Nr. 414 SABABURG. »Sababurg (von der Westseite) mit Reinhardswalde«. Ansicht von Burg und Ort an einem Sommertag, links hochbeladener Heuwagen. Öl auf Holz von **C. Myle** (?), links unten sign und dat. 12.8.(18)57, verso betitelt, 27 x 33 cm. // 900,-

Der Künstler ist von uns leider nicht zu identifizieren. Gerahmt.

Nr. 415 SÄCHSISCHE SCHWEIZ. »Erinnerung an die Sächsische Schweiz«. Gesamtansicht von der Bastei aus mit reicher, origineller Personenstaffage (Mittelstück ca. 22 x 35 cm), umgeben von etwa 27 weiteren Ansichten aus der Sächsischen Schweiz in üppiger ornamentaler Verzierung. Lithographie mit Tonplatte von **A.C. Haun**, gedruckt bei W. Korn im Verlag von W. Zawitz um 1850, 39 x 53 cm. // 950,-

Die Hauptansicht mit schönem Blick ins Elbtal in **frischem Altkolorit**. Die Ansichten zeigen u.a. Schandau, Herrnketschen, Tetschen, Pirna, Pillnitz, Königstein, Hohnstein, Lohmen, Lilienstein, Basteifelsen. - Oben knappprandig, kleinere Randdefekte. - **Kapitalblatt** von enormer **dekorativer Wirkung**. Siehe Farabbildung auf Seite 3

Nr. 416 - Prächtiger Blick ins Elbtal und in die Sächsische Schweiz (20,5 x 31,5 cm), umgeben von 18 Teilansichten. Kupferstich von **Ludwig Schütze** nach Otto Wagner bei (Morsch & Skerl), Dresden, um 1840, 33,5 x 45,5 cm. // 650,-

Dekoratives Souvenirblatt. Die kleinen Ansichten zeigen Schandau, Pirna, Lohmen, Königstein, Hohenstein, Hockstein, Lilienstein, Rosenburg u.a. Im unteren Rand mit Wappen und einer Widmung an den Prinzen Friedrich August von Sachsen. - Mit schmalem Rändchen.

Nr. 417 - Bastei. »Bastei in der sächs. Schweiz«. Weiter Blick übers Elbtal und die Sächsische Schweiz, links und rechts auf hohen Felsen zahlreiche Ausflügler, auf der Elbe Schiffe, rechts am Ufer Eisenbahn. Lithographie mit Tonplatte von **E. Hasse** und **H. Williard** bei J. Braunsdorf, Dresden, um 1840, 31 x 44 cm. // 550,-

Geglätteter Mittelbug. Sehr breiter Rand. - Stimmungsvolle Ansicht.

Nr. 418 - - »Die Bastei«. Blick von einer Terrasse übers Elbtal und die Sächsische Schweiz. Lithographie, um 1840, 9,5 x 13 cm. // 90,-

Nr. 419 - Winterberg. »Aussicht vom Grossen Winterberge«. Weiter Blick ins Elbtal. Lithographie mit Tonplatte, um 1850, 7,5 x 11,5 cm. // 60,-

Nr. 420 SCHÄFTLARN. »Mineral= Bad Schaeftlarn«. Gesamtansicht. Lithographie, 1843, 8 x 16,5 cm. // 220,-

Vgl. Lentner 10362. - Aus Vinzenz Müller, Heilquellen des Königreichs Bayern.



Nr. 411 – Rothenburg ob der Tauber – Handwerkskundschaft



Nr. 414 – Sababurg – Ölgemälde auf Holz



Nr. 417 – Aussicht von der Bastei – Lithographie

Nr. 421 - »Schefflarn von der Höhe bei Ebenhausen aufgenommen«. Kloster und Ort. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1838, 14,5 x 20 cm. // 240,-

Aus dem 2. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1838.

Nr. 422 SCHELLNECK/bei Essing.

»Der Kanal mit der Altmühlbrücke bei Schelleneck«. Gesamtansicht. Stahlstich in ornamentaler Bordüre von Marx, 1847, 18,5 x 24,5 cm. // 90,-

Nr. 423 SCHEYERN. »Closter Scheyrn«.

Dekorative Klosteransicht von einem erhöhten Standpunkt aus, rechts oben der Ort. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 550,-

Nr. 424 SCHLEISSHEIM. »Prospect deß Churfürstl. Residenz Schloß von Seiten deß Gartens u. aufgang anzusehen«. Die schöne Gesamtansicht von der Gartenseite. Kupferstich von **Corvinus** nach **Disel** bei **Wolff**, Augsburg, um 1722, 22 x 34,5 cm. // 750,-

Maillinger I, 601; Lentner 2201. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr. 425 SCHLESILIEN. - Karte. »Silesiae Typus«. Altcol. Kupferstich von **A. Ortelius**, 1580, 28 x 38 cm. // 320,-

Zeigt das Gebiet des Herzogtums zwischen Olmütz, Dresden, Küstrin und Krakau. - Mit schöner kolorierter Kartusche links unten und Wappen rechts oben. - Rückseitig Text mit kolorierter Initialen. - Sehr breitrandig.

Nr. 426 - - »Silesiae ducatus«. Altcol. Kupferstich von **J. Janssonius & J. Waesberge** bei **M. Pitt** und **St. Swart**, um 1660, 38,5 x 48,5 cm. // 280,-

Zeigt das Gebiet des Herzogtums zwischen Olmütz, Dresden, Küstrin und Krakau. - Mit schöner figürlicher, kolorierter Kartusche, Wappen und zwei weiteren kleinen Kartuschen. - Sehr breitrandig.

Nr. 427 SCHLIERSEE. »Ansicht von Schliersee«. Blick von **Westenhofen** auf den See mit dem Dorf Schliersee links und Fischhausen in der Ferne, im Vordergrund links Ziegen, in der Bildmitte treibt eine Bäuerin Kühe heim. Kol. Lithographie von **J.A. Sedlmayr** aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, 1822 - 1825, 20 x 30 cm. // 1.100,-

Winkler 953, 31; Lentner 10405: **Sehr selten**. (Bei Lentner falsch bezeichnet 'Ettinger del.'). - In feinem Kolorit und mit ca. 1 cm Rand (oben hinterlegter Randeinriss).

Nr. 428 - »Schliersee, eine Parthie im bayerischen Hochlande«. Gesamtansicht von einer leichten Anhöhe mit weitem Blick über den See auf Bergkette, links im Mittelgrund der Ort, vorne Jäger mit zwei Hunden. Altcol. Lithographie «Nach d. Nat. u.a. **Stein** gez. v. **F. Hohe**«, um 1840, 21 x 31 cm. // 1.250,-

Nicht bei Lentner. - Diese Ansicht von **Friedrich Hohe** (1802 - 1870) von größter Seltenheit. **Siehe Farbbildung auf der 3. Umschlagseite**

Nr. 429 - »Schliersee, eine Parthie im bayerischen Hochlande«. Gesamtansicht mit dem Ort rechts und schönem Blick über den See, im Vordergrund ländliches Paar. Lithographie von **J.B. Dilger** nach **Gsell**, 1837, 19,5 x 31 cm. // 450,-

Aus dem 1. Jahrgang von **Johann Baptist Dilgers** »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 430 SCHÖNBRUNN/bei Röhrmoos,Dachau. »Schloß und Hoff-March Schönbrunn«. Blick von einer Anhöhe auf das Schloß und Ort. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 180,-

Nr. 431 SCHÖPPENSTEDT. Panorama-Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian** nach **Buno**, 1654, 19,5 x 63 cm. // 190,-

Nr. 432 SCHONGAU. »Statt Schonga«. Sehr schöne Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude und Kirchen, im Vordergrund der Lech. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 420,-

Nr. 433 SCHRIESHEIM. - Strahlenburg. »Der Strahlenberg«. Blick zur Burgruine. Kupferstich von **Haldenwang** nach **Fohr**, 1828, 7 x 9,5 cm. // 110,-



Nr. 424 – Schließheim – Kupferstich von J.A. Corvinus nach M. Disel



Nr. 425 – Schlesien – Altkolorierter Kupferstich von A. Ortelius



Nr. 427 – Schliersee – Kolorierte Lithographie von J.A. Sedlmayr



Nr. 432 – Schongau – Kupferstich von M. Wening

SCHRIESHEIM. - Strahlenburg.

Nr. 434 - - »Bergstrasse im Odenwald mit Strahlenburg«. Blick vom Schriesheimer Schloßberg ins Rheintal, rechts auf einer Anhöhe die Burgruine. Auf dem Talweg Kutsche und mehrere Frauen. Öl auf Sperrholz von **Werner Trautmann**, links unten sign., um 1960, 21,5 x 27 cm. // 650,-

Vollmer Bd. 4, S. 465. - Der Landschaftsmaler Werner Trautmann wurde 1913 in Obermoschel geboren. Er war ansässig in Schwabach in Mittelfranken wo er 2007 starb. - Hübsche Vedute in aufwendiger Rahmung.

Nr. 435 SCHROBENHAUSEN. »Statt Schrobenhausen«. Gesamtansicht mit Erklärung der wichtigsten Gebäude, im Vordergrund Viehweide. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 35 cm. // 340,-

Nr. 436 SCHWÄBISCH-GMÜND. »Calvarienberg bei Gmünd«. Holzstich aus Griesinger, 1866, 15 x 15,5 cm. // 60,-

Nr. 437 - »St. Johanniskirche in Gmünd«. Holzstich aus Griesinger, 1866, 20 x 15,5 cm. // 60,-

Nr. 438 SCHWÄBISCH-HALL. Ansicht mit der Michaelskirche. Kol. Holzstich aus Griesinger, 1866, 19 x 15 cm. // 80,-

Nr. 439 - Kumburg. Schloß Kumburg«. Gesamtansicht. Holzstich aus Griesinger, 1866, 14,5 x 14 cm. // 60,-

Nr. 440 SCHWENNINGEN. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22,5 cm. // 120,-

Nr. 441 SCHWERIN. Gesamtansicht mit Legende links und rechts. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 15 x 28 cm. // 160,-
Fausser 12841. - Die linke Legende mit alt hinterlegtem Einriß.

Nr. 442 - »Der Alte Garten zu Schwerin«. Kol. Stahlstich von Poppel u. Kurz nach Gottheil, um 1840, 12 x 19,5 cm. // 110,-
Aus dem 1856 bei Berendsohn in Hamburg erschienenen »Mecklenburgischen Album«.

Nr. 443 SEEFELD/Pilsensee. »Schloß Seefeld«. Im Vordergrund Teil des Ortes, im Hintergrund Blick über den Pilsensee bis Diessen. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 580,-

Nr. 444 SIMBACH/bei Arnstorf. »Marckh Simpach«. Dekorative Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1723 12 x 35 cm. // 340,-
Über der Ansicht von Simbach weitere Gesamtansicht von »Marckh Euchendorff« (Eichendorf an der Vils). Zwei Ansichten auf einem Blatt.

Nr. 445 SPANGENBERG. Gesamtansicht, links Burg. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16,5 cm. // 90,-

Nr. 446 SPEYER. »Speier. (Innere Ansicht des Domes)«. Blick durch den unbestuhlten Kirchenraum auf den Altar. Farblichthographie von **C. Scheuren** bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 30 x 20 cm. // 100,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 8. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Auf Karton montiert, mit lithographierter Einfasslinie, breitrandig.

Nr. 447 - »Der Dom zu Speier«. Arabeskenblatt in Form einer Fassade mit Blick durch einen Fensterbogen auf den Speyerer Dom. Links und rechts Gedichtverse von M. von Schenkendorf und einer Ehrengalerie deutscher Kaiser und Könige. Farblichthographie von **C. Scheuren** bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 16 x 9 cm (Ansicht), 34 x 40 cm (gesamte Darstellung). // 80,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 8. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Breitrandig.

Nr. 448 ST. GOAR. »St. Goar«. Arabeskenblatt mit einer Gesamtansicht, sowie zwei kleinen Ansichten im Rund der Ruine Rheinfels und dem Sternberg mit der Burg Liebenstein. In der Mitte ein Gedicht von E. Geibel mit farbig lithographierter Initiale. Lithographie von **C. Scheuren** bei Breidenbach, Düsseldorf, 1876, 9,5 x 29 cm (Ansicht), 33 x 40 cm (gesamte Darstellung). // 90,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 210, 26. - Aus dem Monumentalwerk »Vom deutschen Rhein«. - Breitrandig.



Nr. 449 – Starnberg – Kupferstich aus Riegel, »Churbairern«

Nr. 449 STARNBERG. »Das Churfürl. Schloss Starnberg am Würmsee«. Ansicht vom See aus mit dem ‚Bucentaurus‘ im Vordergrund. Kupferstich aus Riegel, »Churbairern«, 1703, 14,5 x 39 cm. // 700,-

Nach der Ansicht von Michael Wening gestochen. - Sehr selten.

Nr. 450 STARNBERGER SEE. »Insel Wörth am Würmsee«. Blick auf die Insel mit Kapelle vom Ufer aus, im Vordergrund Biedermeierpaar. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 13,5 x 19,5 cm. // 100,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839.

Nr. 451 - Blick über See auf Roseninsel mit Gebirgs panorama. Kol. Holzstich nach A. Flad, 1872, 22 x 30,5 cm. // 100,-

Nr. 452 - Karte. »Die Ufer des Würm oder Starnberger-Sees«. Lithographie mit Tonplatte von C.A. Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 90,-

Nr. 453 - Brauchtum. »Ein Jagdfest am Starnberger See vor 200 Jahren« mit dem Bucentaurus. Kol. Holzstich nach Heine, 32,5 x 24 cm. // 100,-

Nr. 454 STEIN/an der Traun. »Schloß vndern Stain«. Dekorative Ansicht von Schloß und Ort, mit Erklärungen der wichtigsten Gebäude, im Vordergrund die Traun. Kupferstich von Wening, 1721, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 600,-

Nr. 455 STUTTGART. Grundrißplan mit Einzeichnung der wichtigsten Gebäude, links und rechts Legende. Kupferstich von G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 28 cm (Fauser 13616). // 220,-

Nr. 456 - Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 180,-

Nr. 457 - Cannstatt. »Das Volksfest in Cannstatt«. Figurenreiche Szenerie. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 458 - Ausstellung. »Die Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe in Stuttgart.« Vier Einzeldarstellungen auf einem Blatt. Kol. Holzstich nach Mahn, 1896, 32 x 23 cm. // 80,-

Vorhanden: 1. Das Gewerbedorf mit dem Schillerhaus. 2. In der Gewerbehalle. 3. Auf dem ‚Wehrgang‘ der Stadtmauer des Gewerbedorfes. 4. Das Elektrizitätshaus.



Nr. 456 – Stuttgart – Lithographie aus »Bildergalerie«

Nr. 459 SULZ/Neckar. Gesamtansicht. Holzstich mit Tonplatte aus Griesinger, 1866, 14 x 22 cm (Scheffold 9071). // 80,-

Nr. 460 SULZBACH-ROSENBERG. »Aelteres und Neueres Denkmal Schweppermann's«, wie es noch heute in der Schloßkirche von Kastl zu finden ist. Lithographie von J.B. Dilger, 1840, 14 x 19,5 cm. // 60,-

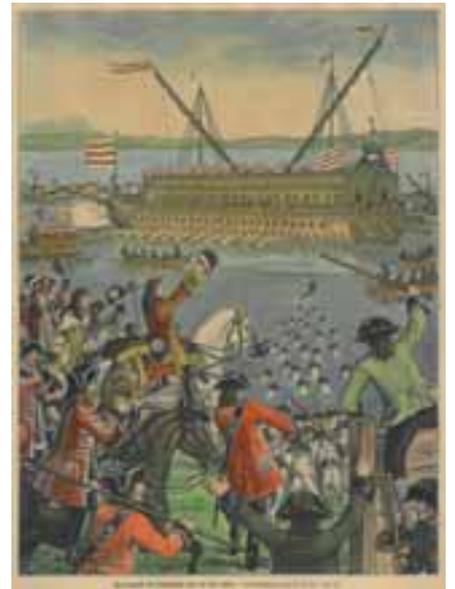
Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 461 TEGERNSEE. »Closter Tegernsee«. Dekorative Ansicht, rechts der Tegernsee, links Teil des Ortes. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 1.100,-

Nr. 462 - »Eine Parthie in Tegernsee«. Blick auf Schloss und Kirche, im Vordergrund ländliches Paar in Tracht. Lithographie mit Tonplatte von Carl Friedrich Heinzmann (1795-1846) bei Zeller, 1818, 40,5 x 47,5 cm. // 1.600,-
Dreyer 18; Winkler 315,5; Maillinger II, 1677. - **Inkunabel der Lithographie.** - Auf die äußerste Einfassungslinie geschnitten. Schöner Druck. - »Prächtiges, sehr seltenes Blatt« (Lentner 10699).

Nr. 463 - Blick vom Ufer über den See auf das Kloster, im Vordergrund Kuhherde. Lithographie bei C.F. Zeller, 1825, 9,5 x 11 cm. // 280,-

Nr. 464 - Blick von einer Anhöhe auf den Ort Tegernsee, das Kloster und den See, im Hintergrund Berge, rechts hoher Randbaum. Öl auf Pappe von Otto Hellmeier, rechts unten signiert, um 1950, 39 x 48 cm. // 850,-
Der Münchner Maler Otto Hellmeier (1908 - 1996) schuf in seinem ganz eigenen Stil Veduten vor allem aus seiner bayerischen Heimat. In Raisting am Ammersee ist ihm und seinem Werk ein eigenes Museum gewidmet. - Gerahmt.



Nr. 463 – Starnberger See – Kolorierter Holzstich

Nr. 465 - »Die Bräustube in Tegernsee«. Blick in das Gewölbe des Bräustübels mit einer trinkenden Gesellschaft an einem Tisch. Lithographie, um 1839, 11,5 x 14 cm (Darstellung) bzw. 34 x 21 cm (Blattformat). // 420,-

Die hübsche Ansicht als Kopf eines 2-seitigen lithographierten Gedichtes. - Gebräunt und fleckig, mit fünf alt hinterlegten Einrissen. - **Sehr seltenes Kuriosum.**

Nr. 466 - Tracht. Junger Bursche in Tracht mit zwei Ziegen, mit der Linken schwenkt er seinen Hut. Altkol. Lithographie von Muttenhaller bei Ravizza, um 1850, 20 x 16 cm (im Ganzen leicht gebräunt). // 140,-

Nr. 467 TESCHEN. - Karte. »Nova et accurata Geographica Delineatio Ducatus Teschenensis in Silesia Superiore«. Altkol. Kupferstich von T.C. Lotter bei M. Seutter, um 1760, 49 x 58 cm. // 420,-

Gesamtkarte des Herzogtums Teschen. - Mit figürlicher Titelkartusche oben und Gesamtansicht der Stadt links unten. - Kräftiger Abzug mit altem Grenzcolorit.

Nr. 468 TRIER. »Treviris - Trier«. Gesamtansicht über die Mosel. Kupferstich von Merian, 1646 21 x 33,5 cm (Fauser 14244). // 320,-

Verso links unten alte hs. Bezeichnung.

Nr. 469 - Gesamtansicht über die Mosel, links Legende. Kupferstich von Bodenehr, um 1720, 15,5 x 29 cm (Fauser 14255). // 280,-

Nr. 470 - Ansicht mit Dom und Liebfrauenkirche. Stahlstich von Poppel nach Lange, 1843, 11 x 15,5 cm (Abzug vor der Schrift). // 110,-

Nr. 471 TROSCHENREUTH/bei Hof. Dorfansicht von einem Bauernhof aus. Lithographie mit Tonplatte bei Blau, Leipzig, um 1860, 20 x 26 cm. // 220,-
Mit dem originalen Textblatt.

Nr. 472 ÜBERLINGEN. »Die alte Felskapelle St.Caterina bey Uiberlingen«, rechts der See. Lithographie von Pecht, 1832, 8 x 12 cm. // 90,-



Nr. 462 – Tegernsee – Inkunabel-Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 464 – Tegernsee – Ölgemälde von Otto Hellmeier



Nr. 467 – Teschen – Altkolorierter Kupferstich von T.C. Lotter



Nr. 469 – Trier – Kupferstich von G. Bodenehr

Nr. 473 ULM. - Karte. »Nova et accurata Territorii Ulmensis«. Altkol. Kupferstich von Lauterbach bei **J.B. Homann**, um 1720, 49 x 57,5 cm. // 360,-

Karte des Gebietes zwischen Göppingen, Ehingen, Günzburg und Heidenheim. Oben rechts große allegorische Titelkartusche mit Wappen, Adler und Putten, unten rechts Teilkarte der Ulmischen Herrschaft zu Wain. - Breitrandig und tadellos erhalten. Kräftiger Druck und schönes altes Flächenkolorit.

Nr. 474 VIECHTACH. »Marckh Viechtach«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Wening**, 1726, 12 x 35 cm. // 320,-

Nr. 475 VIERZEHNHEILIGEN/bei Staffelstein. »Vierzehnheiligen«. Ansicht der Klosterkirche. Lithographie aus »Bildergalerie«, um 1835, 12,5 x 16,5 cm. // 120,-

Nr. 476 VILSBIBURG. »Marckh Vilßbiburg«. Hübsche Gesamtansicht von anderen Ufer der Vils aus. Kupferstich von **Wening**, 1723, 25 x 35 cm. // 420,-

Nr. 477 WAGRIEN. - Karte. »Wagria, quae est pars orientalis Holsatiae«. Altkol. Kupferstich nach **J. Janssonius & J. Waesberge** bei Moses Pitt, um 1650, 44 x 54 cm. // 350,-

Zeigt den südöstlichen Teil Holsteins zwischen Kieler und Lübecker Bucht. Mit schöner altkolorierter Titelkartusche rechts unten. - Gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 478 - - »Wagria, quae est pars orientalis Holsatiae«. Altkol. Kupferstich bei **J. Mejer**, um 1660, 43 x 51 cm. // 380,-

Zeigt den südöstlichen Teil Holsteins zwischen Kieler und Lübecker Bucht. Mit zwei altkolorierten Kartuschen mit Titel und Dedikation sowie zwei altkolorierten Plänen von Oldenburg rechts. - Gebräunt.

Nr. 479 WALHALLA. Blick zur Walhalla, links im Hintergrund Burgruine. Altkol. Lithographie von **C.A. Lebschée** bei Hermann, München, um 1840, 15 x 22,5 cm. // 180,-

Nr. 480 WASSERBURG/Inn. Schöne Gesamtansicht, in der Ferne Schloß Hohenburg. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25,5 x 35,5 cm. // 450,-

Kräftiger Druck der ersten Auflage.

Nr. 481 - Gesamtansicht vom anderen Ufer des Inns aus, auf der Brücke Pferdegespann, im Vordergrund Jäger. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1837, 13 x 19,5 cm. // 250,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 482 - Schöne Gesamtansicht von einer Anhöhe mit der Innschleife. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 13,5 x 19,5 cm. // 260,-

Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840. - Im Rand und Himmel (0,5 cm) hinterlegter Einriß.

Nr. 483 WELTENBURG. Blick auf Kloster von der Donau aus. Lithographie von **J.B. Dilger**, 1838, 14,5 x 20 cm. // 120,-

Aus dem 2. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1838.

Nr. 484 WENDELSTEIN. »Ansicht vom Wendelstein, unweit Bairisch Zell«. Blick auf Breitenstein und Wendelstein, vorne links Gruppe mit zwei Studenten, Bergbauer und Hirten, rechts Kühe. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Carl F. Heinzmann**, 1820, 31,5 x 40 cm. // 1.400,-

Dreyer 42; Winkler 315,20. - Schöne Inkunabel-Lithographie mit reizender Personen- und Tierstaffage. - Auf die äußere Einfassungslinie beschnitten. **Sehr feines, differenziertes Altkolorit.**

Nr. 485 WESSOBRUNN. »Closter Wessenbrunn«. Kloster von einem erhöhten Standpunkt aus gesehen, im Hintergrund Zeller See. Kupferstich von **Wening**, 1701, 25 x 70 cm (von 2 Platten gedruckt). // 500,-



Nr. 476 – Vilsbiburg – Kupferstich von M. Wening



Nr. 477 – Wagrien – Altkolorierter Kupferstich bei Moses Pitt



Nr. 487 – Wettersteingebirge – Aquarell von Carl Kessler



Nr. 489 – Wolfenbüttel – Seltener Kupferstich aus dem »Churfürstlich Sächsischen Postillon«

Nr. 486 WESTFALEN. - Karte.

»S.R.I. Westphaliae Circulus«. Umfaßt ganz Nordrhein-Westfalen mit dem westlichen Niedersachsen, dem Emsland und den Ostfriesischen Inseln. Grenzkolorierter Kupferstich von P. Schenk nach N. Visscher, um 1690, 58 x 49,5 cm. // 380,-

Mit großer Titeltartusche links oben.

Nr. 487 WETTERSTEINGEBIRGE.

»Vorfrühling am Wagenbruchsee mit Blick auf das Wettersteinmassiv«. Aquarell von Carl Kessler, links unten signiert, um 1930, 35,5 x 50,5 cm. // 450,-

Thieme-Becker Bd. XX, S. 210. - Der Münchner Landschaftsmaler wurde 1876 in Coburg geboren. Er studierte an der Münchner Akademie bei Karl Raupp. Bekannt sind seine alpinen Landschaftsaquarelle. - Im Himmel gering gebräunt.

Nr. 488 WIESBADEN. »Die neue Residenz«, mit Blick in Straßenzug mit Stadttor. Kol. Stahlstich von Poppel nach Schönfeld, 1840, 11,5 x 16,5 cm. // 100,-

Nr. 489 WOLFENBÜTTEL. Gesamtansicht über die Oker, links im Hintergrund Braunschweig. Altkol. Kupferstich aus »Der Privilegierte Churfürstlich Sächsische Postillon«, um 1800, 18 x 30 cm. // 650,-

Sehr selten. Über der Ansicht Legende von 1 - 13 und im Medaillon Porträt »Wenceslaus«. - Auf Einfassungslinie geschnitten und auf blauem Papier alt aufgezo-gen.

Nr. 490 WOLFRATSHAUSEN. »Daß Churfürstliche Schloß zu Wolfertshausen«. Blick von der Isar zum (jetzt nicht mehr existierenden) Schloß. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 350,-

Nr. 491 - Gesamtansicht von Höhenweg aus. Kol. Holzstich mit graugouachierter Umrandung, von Knesing, um 1870, 12 x 8 cm. // 75,-

Nr. 492 WÜRZBURG. »Wirtzburg«. Gesamtansicht. Holzschnitt nach M. Wolgemut aus Schedel, »Weltchronik«, bei H. Schönsperger, Augsburg, 1496, 8,5 x 19,5 cm (Darstellung) auf der vollen Buchseite 30,5 x 22 cm. // 550,-

Kat. Mainfränkisches Museum, Nr. 2; Fauser 15725. - Der Verlag Schönsperger in Augsburg druckte 1496 eine deutsche und 1497 eine lateinische, jeweils verkleinerte Ausgabe der Schedelschen Weltchronik von 1493. Die Gesamtansicht von Würzburg ist gegenüber der Schedelschen entsprechend verkleinert und etwas vereinfacht.

Nr. 493 - »Herbipolis. Würtzburg«. Große Panorama-Gesamtansicht, rechts der Main. Kupferstich von Merian, 1648, 24 x 63,5 cm. // 1.300,-

Fauser 15736. - Von zwei Platten gedruckt. - Besonders schöner und kräftiger Abzug in tadelloser Erhaltung.

Nr. 494 - »Würzburg«. Gesamtansicht über den Main vom Weg zum Käppelle aus, im Vordergrund Weinberge und fünf Landleute. Altkolorierte Lithographie »nach H. Adam auf Stein gezeichnet v. Gustav Kraus v. Rothenburg a. T.«, bei Lacroix, um 1828, 26 x 44,5 cm. // 3.000,-

Pressler 185; Lentner 11131; Brod-Mälzer K100; Museum Würzburg 69. - In den sehr breiten Rändern ganz gering gebräunt. - **Dekorative Ansicht im schönen Altkolorit.**

Nr. 495 WUNSIEDEL. Blick über Felder und Wiesen auf Ort, im Vordergrund ein Bauer mit seinen Kühen. Lithographie von J.B. Dilger, 1837, 14,5 x 21 cm. // 320,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr. 496 ZWINGENBERG/Neckar. Ansicht mit Burg. Lithographie aus »Bildergallerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 100,-

Besuchen Sie unser »Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 484 – Wendelstein – Altkolorierte Lithographie von C.Fr. Heinzmann



Nr. 491 – Wolfratshausen – Kolorierter Holzstich



Nr. 493 – Würzburg – Besonders schöner Kupferstich von M. Merian



Nr. 492 – Würzburg – Holzschnitt bei H. Schönsperger, 1497



Nr. 494 – Würzburg – Große alkolorierte Lithographie von G. Kraus



Nr. 497 – Bad Tölz



Nr. 500 – Berg am Starnberger See

III. Lithographien von Eberhard Emminger

Emminger (1808 – 1885) war einer der besten und produktivsten Veduten-Künstler in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sein bevorzugtes Medium war die Lithographie, die er virtuos beherrschte. Er stellte nicht nur seine schwäbische Heimat in z.T. großformatigen Veduten dar, sondern auch Städte und Landschaften an Rhein, Bodensee, in Oberbayern, Italien und dem Nahen Osten. Wir bieten eine kleine, feine Auswahl seiner Werke an.

** Leben und Werk von Eberhard Emminger sind beschrieben in dem empfehlenswerten Buch von Rudolf Henning und Gerd Maier (Theiss Verlag 1986).*

Nr. 497 BAD TÖLZ. Gesamtansicht vom Kalvarienberg aus mit Blick auf die Berge. Altkol. Lithographie bei Mey & Widmayer, um 1850, 13 x 20 cm. // 580,-
Lentner 10781. - Malerische Ansicht mit Ziegen und Hirte im Vordergrund. Breitrandige Ansicht in feinem Altkolorit.

Nr. 498 BALDERSCHWANG. Gesamtansicht im Winter. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 15 x 18,5 cm. // 380,-
Scheffold 42872; Henning/Maier S. 145. - Seltene Winterransicht! Mit breitem Rand.

Nr. 499 BERCHTESGADEN. Gesamtansicht mit dem Watzmann. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm. // 320,-

Nr. 500 BERG/Starnberger See. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Schloß und Ort, mit Blick über den See zum jenseitigen Ufer. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm. // 400,-
Lentner 2239. - Hübsche, bei Julius Adam gedruckte Ansicht mit breitem Rand.

Nr. 501 BETHLEHEM/Israel. »Bethlehem«. Dekorative Gesamtansicht, im Vordergrund ein Schäfer mit seiner Herde. Altkol. Lithographie nach Bernatz bei Steinkopf, 1839, 18 x 25 cm. // 220,-
Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's »Bilder aus dem heiligen Lande«. - In einem schönen Altkolorit wie hier sehr selten. - Breitrandig.

Nr. 502 BLAUBEUREN. »Oberamts-Stadt Blaubeuren«. Gesamtansicht von Südosten, im Vordergrund auf der Ulmer Straße Kutsche und Bauern, rechts Schafherde. Lithographie, um 1840, 22 x 34 cm. // 1.400,-
Scheffold 689. - Im unteren Rand zwischen der Beschriftung kleine Klosteransicht. Tadellos erhalten.

Nr. 503 ESSLINGEN. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Weinbergen, links vorne herrschaftliche Altane eines Landhauses. Lithographie auf China bei Schreiber und Schill, gedruckt von G. Küstner, um 1850, 36 x 56,5 cm. // 2.200,-
Scheffold 1553; Henning/Maier S. 146. - Hauptblatt Emmingers in einer Schriftvariante (s. Henning/Maier). Am unteren Rand außerhalb der Darstellung schwache Stockflecken, sonst gut erhalten.

Nr. 504 - Gesamtansicht von der oberen Neckarhalde, links am Weg rastender Weingärtner. Lithographie nach J. Braungart, 1855, 11 x 17 cm. // 380,-
Scheffold 1547; Henning/Maier S. 146. - Geglättete Fallspuren. Hübsche kleine Ansicht.

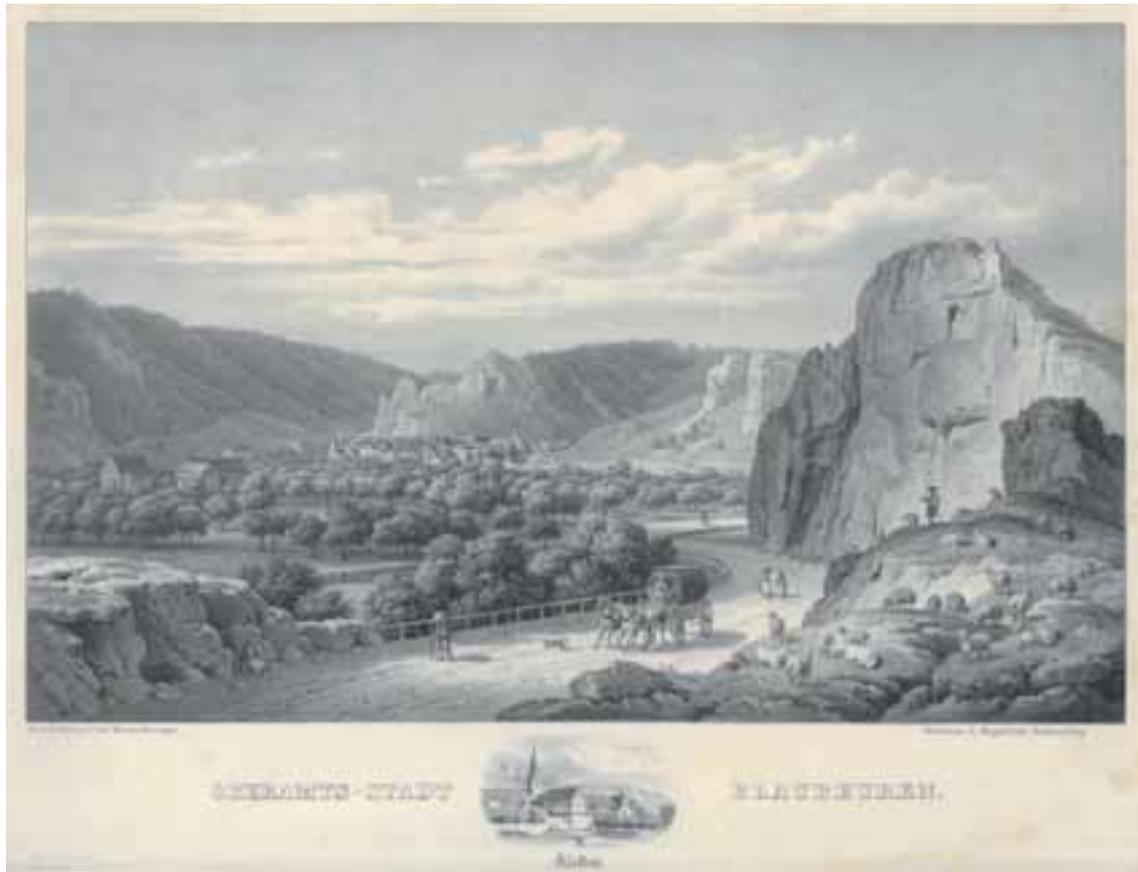
Nr. 505 FLINTSBACH/bei Rosenheim. »Petersberg«. Ansicht der auf einem steilen Fels gelegenen Kirche, dahinter weiter Blick ins Inntal. Altkol. Lithographie, gedruckt von Jul. Adam, verlegt von M. Ravizza, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 550,-
Henning/Maier S. 144; Lentner 9811. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. - Ränder gebräunt, sehr schönes Altkolorit.

Nr. 506 FRIEDRICHSHAFEN. »Friedrichshafen«. Blick von einer Anhöhe auf die Stadt, dahinter der Bodensee, im Vordergrund Bauern bei der Kartoffelernte. Altkolorierte Lithographie auf China, um 1850, 39 x 59,5 cm. // 2.800,-
Scheffold 1949; Henning/Maier S. 147, Abb. Nr. 26. - Sehr hübsch staffagierte, seltene Ansicht. - Mit schmalen Rand um die äußere Einfassungslinie. In sehr feinem Altkolorit.

Nr. 507 FÜSSEN. Gesamtansicht über den Lech auf Schloß und Stadt. Lithographie mit Tonplatte nach Hohe, um 1840, 32 x 46 cm. // 1.900,-
Nicht bei Henning/Maier und Lentner. - Sehr seltene Ansicht. Tadelloser Zustand mit breitem Rand.

Nr. 508 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. - Garmisch. »Garmisch«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit schönem Bergpanorama, im Vordergrund St. Anton. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 13 x 20,5 cm. // 550,-
Lentner 8000. - Schönes, breitrandiges Exemplar.

Nr. 509 GRASECK/bei Garmisch-Partenkirchen. Gesamtansicht gegen Süden. Altgouachierte Lithographie bei Ravizza, um 1850, 12 x 19,5 cm (Lentner 8061). // 320,-



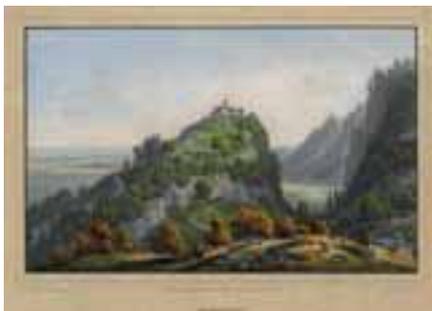
Nr. 502 – Blaubeuren



Nr. 503 – Esslingen



Nr. 506 – Friedrichshafen



Nr. 505 – Flintsbach bei Rosenheim



Nr. 509 – Graseck bei Garmisch



Nr. 507 – Füssen



Nr. 514 – Hindelang



Nr. 516 – Hohenaschau



Nr. 518 – Jerusalem



Nr. 519 – Kochelsee

Nr. 510 HEILBRONN. »Marktplatz«. Reich belebte Ansicht mit dem Rathaus links und der gegenüberliegenden Kirche. Lithographie mit Tonplatte nach Läßple, gedr. von J. Adam, um 1850, 14 x 19,5 cm. // 400,-
Schefold 2708; Henning/Maier S. 148.

Nr. 511 - »Nicolai-Kirche u. Pensionat«. Ansicht mit Kinderstaffage. Lithographie mit Tonplatte nach Läßple, gedr. von J. Adam, um 1850, 14 x 19,5 cm. // 280,-
Schefold 2746; Henning/Maier S. 148. - Dezent es Altkolorit.

Nr. 512 - »Actien-Garten und Theater«. Lithographie mit Tonplatte nach Läßple, gedr. von J. Adam, um 1850, 14 x 19,5 cm. // 240,-
Schefold 2795; Henning/Maier S. 148. - Dezent es Altkolorit.

Nr. 513 - Wartberg. »Wartberg«. Ansicht der Gaststätte mit dem runden Turm links. Lithographie mit Tonplatte nach Läßple, gedr. von G. Küstner, um 1850, 14 x 19,5 cm. // 240,-
Schefold 2848; Henning/Maier S. 148. - Dezent alt ankoloriert.

Nr. 514 HINDELANG. Gesamtansicht. Altkol. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 16 x 23 cm. // 600,-
Schefold 44395; nicht bei Henning/Maier. - Schöne Ansicht mit den umliegenden Bergen. - Rechts senkrechte Quetschfalte vom Druck. Schönes Kolorit.

Nr. 515 HINTERSTEIN/Allgäu. »Osterach-Thal bei Hinterstein«. Weiter Blick ins Tal und auf die Berge, im Mittelgrund der Ort. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 18 x 27 cm. // 550,-
Schefold 44414; nicht bei Henning/Maier. - Schöne Panoramaansicht, im Vordergrund Bauernfamilie mit Holzkarren. Mit breitem Rand.

Nr. 516 HOHENASCHAU/Chiemgau. »Hohenaschau 1865«. Ansicht von Hohen- und Niederaschau, in der Ferne das Schloß. Altkol. Lithographie nach Julius Adam bei Ravizza, um 1860, 12,5 x 19,5 cm. // 450,-
Henning/Maier S. 144. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. - Ohne Rand alt montiert und hs. bezeichnet wie oben. Schönes Altkolorit.

Nr. 517 IMMENSTADT. Gesamtansicht mit Blick gegen Grünten und Daumen. Kol. Lithographie auf China bei Tob. Dannheimer, um 1860, 18,5 x 28,5 cm. // 1.150,-
Schefold 44786. - Fein kolorierte, sehr seltene Ansicht.

Nr. 518 JERUSALEM. »Morijs. Jerusalem von Ost«. Hübsche Ansicht des Tempelbergs mit dem Felsendom in der Mitte. Altkol. Lithographie nach Bernatz bei Steinkopf, Stgt., 1839, 18 x 25 cm. // 220,-

Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's »Bilder aus dem heiligen Lande«. - In einem schönen Altkolorit wie hier sehr selten. - Breitrandig.

Nr. 519 KOCHELSEE. Blick auf Kochel, den See mit Schlehdorf in der Ferne, im Mittelpunkt Herzogstand mit Jochberg. Altgouachierte Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 480,-
Lentner 8537. - Feine Ansicht, von Julius Adam gedruckt. Leuchtendes Altkolorit!

Nr. 520 KÖNIGSSEE. Blick über den See, im Hintergrund St. Bartholomä. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, um 1850, 12 x 19 cm. // 200,-

Nr. 521 - »Obersee«. Lithographie mit Tonplatte, um 1850, 13 x 20,5 cm. // 160,-

Nr. 522 LAUBENBERGSTEIN/ bei Immenstadt. Ansicht der Ruine vor Bergkulisse. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 15 x 19 cm. // 220,-
Schefold 45709; nicht bei Henning/Maier. - Tadellos erhalten mit breitem Rand.



Nr. 523 – Müdelegabel



Nr. 517 – Immenstadt



Nr. 524 – Marbach



Nr. 527 – München



Nr. 530 – Patmos

Nr. 523 MÄDELEGABEL. »Die Trettachspitze (Mädlergabel im Spielmannsauenthal)«. Blick über Bergsee und Almhütten auf Berge, rechts sitzendes ländliches Paar. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 15 x 19 cm. // 240,-

Schefold 48008; nicht bei Henning/Maier. - Tadellos erhalten mit breitem Rand.

Nr. 524 MARBACH. »Schillers Geburtsstadt Marbach«. Gesamtansicht von Benningen aus. Lithographie mit Tonplatte bei Küstner, um 1850, 23,5 x 38 cm. // 1.600,-

Schefold 4970; Henning/Maier S. 150, Abb. 77. - Im breiten oberen Rand professionell restaurierter Randeinriß. - Schöne Ansicht!

Nr. 525 - »Schillers Geburtsstadt Marbach«. Gesamtansicht von Benningen aus. Farblithographie mit Tonplatte bei Küstner, um 1850, 23,5 x 38 cm. // 1.400,-

Schefold 4970; Henning/Maier S. 150, Abb. 77. - Variante mit Verlagsangabe von H. Müller. - An drei Seiten auf die äußere Einfassungslinie beschnitten. - Schönes und seltenes Blatt.

Nr. 526 MÜHLTAL. Blick ins Mühlthal nördlich Starnberg, rechts Eisenbahn. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm. // 240,-

Lentner 2252. - Sehr feine, dekorative Ansicht mit breitem Rand.

Nr. 527 MÜNCHEN. »München«. Hübsche Gesamtansicht von Osten mit Blick über die Isar, links Maximilianeum und Haidhauser Kirche. Lithographie mit Tonplatte nach Eberhard Emminger, um 1860, 13 x 20,5 cm. // 480,-

Nicht bei Lentner und Slg. Probst. - Sauber und frisch.

Nr. 528 NAZARETH/Israel. »Nazareth«. Gesamtansicht. Altkol. Lithographie nach Bernatz bei Steinkopf, 1839, 18 x 25 cm. // 220,-

Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's »Bilder aus dem heiligen Lande«. - In einem schönen Altkolorit wie hier sehr selten. - Breitrandig.

Nr. 529 OBERAUDORF. »Ober-Audorf«. Gesamtansicht mit schönem Blick auf die Berge, im Vordergrund Tierstaffage. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1860, 12 x 19,5 cm. // 450,-

Henning/Maier, Eberhard Emminger, S. 151; Lentner 9595. - Aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland« Nr. 28. - Breitrandig.

Nr. 530 PATMOS. »Patmos«. Blick von einer Anhöhe über die Bucht auf Skala. Altkol. Lithographie nach Bernatz bei Steinkopf, 1839, 18 x 25 cm. // 240,-

Aus: Gotthilf Heinrich von Schubert's »Bilder aus dem heiligen Lande«. - In einem schönen Altkolorit wie hier sehr selten. - Breitrandig.

Nr. 531 POSSENHOFEN. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick auf das »Sissy-Schloß« und See. Kol. Lithographie bei J. Adam, um 1840, 12,5 x 19,5 cm. // 550,-
Lentner 2254. - Stimmungsvolle Ansicht mit weitem Blick über den See. Siehe Farbabbildung auf der 2. Umschlagseite



Nr. 534 – Rosenheim



Nr. 535 – Schliersee



Nr. 537 – Seeshaupt



Nr. 540 – Stuttgart



Nr. 536 – Schwäbisch-Gmünd

Nr. 532 RAVENSBURG. »Partie von Ravensburg«. Blick von einer leichten Anhöhe auf Ravensburg. Lithographie mit Tonplatte, um 1855, 17 x 27 cm. // 950,-

Henning/Maier, E. Emminger, S. 152, Abb. Nr. 8; nicht bei Schefold. - Aus der Folge der oberschwäbischen Lithographien.

Nr. 533 ROSENHEIM. Gesamtansicht von der Westseite, im Vordergrund ländliche Staffage, rechts Bergpanorama. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 18 x 26,5 cm. // 750,-

Nicht bei Lentner u. Henning/Maier, E. Emminger. - Unser Blatt stammt nicht aus der Folge »Ansichten vom bayerischen Hochland«. Sehr seltene Ansicht. Mit schmalen Rändchen alt auf blauen Karton montiert.

Nr. 534 - Gesamtansicht über den Inn. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm. // 550,-

Nr. 535 SCHLIERSEE. Blick über Wiesen auf den Ort, See und die umliegenden Berge. Alikol. Lithographie bei Ravizza, um 1850 12,5 x 19,5 cm. // 450,-

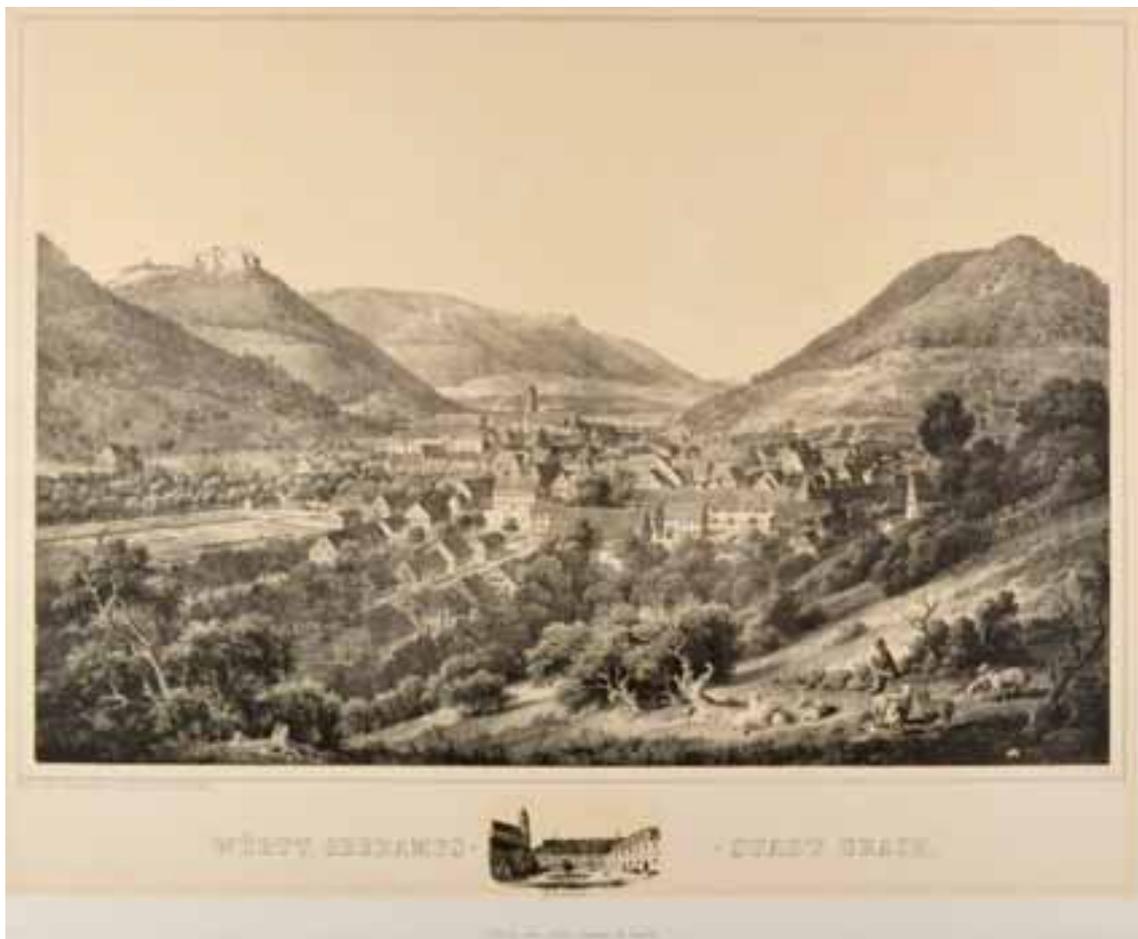
Lentner 10408. - Kräftiges Alikolorit und breitrandig.

Nr. 536 SCHWÄBISCH-GMÜND. »Gmünd«. Gesamtansicht von Osten mit Blick auf Rechberg und Hohenstaufen. Lithographie mit Tonplatte, gedruckt bei Küstner, um 1860, 36 x 54 cm. // 2.200,-

Schefold 7060; Henning/Maier S. 153. - Zwei Randeinschnitte sorgfältig geschlossen, sonst sauber und gut erhalten. **Kapitale Ansicht.**



Nr. 541 – Tübingen



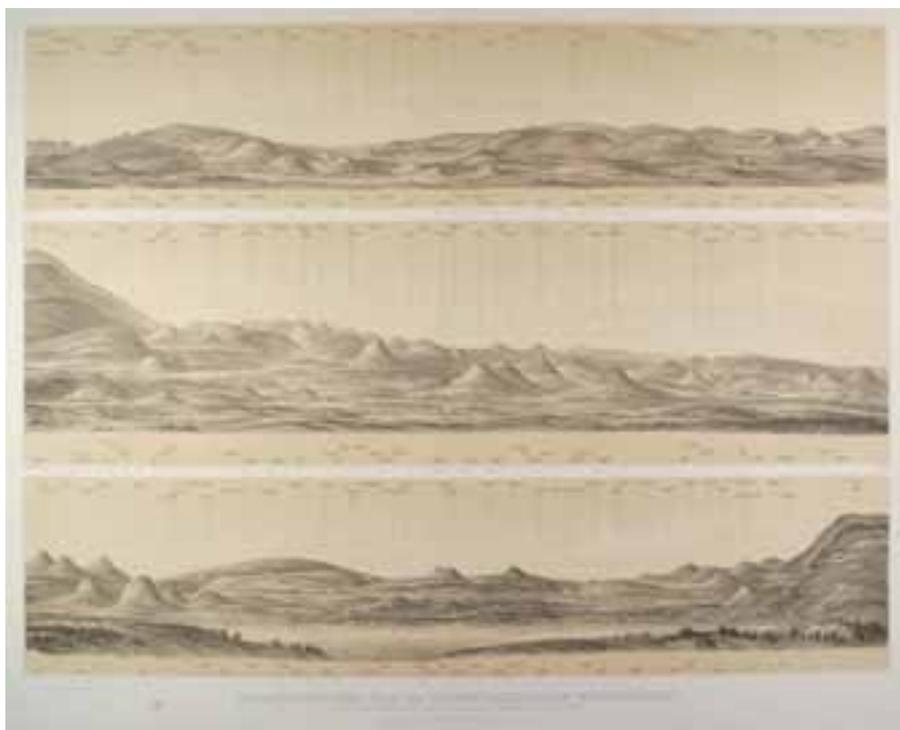
Nr. 542 – Urach



Nr. 544 – Weingarten



Nr. 545 – Weinsberg



Nr. 547 – Württemberg – Höhenverhältnisse

Nr. 537 SEESHAUPT/Starnberger See. »Seeshaupt am Starnbergersee«. Blick vom Ufer bei Seeseiten über den Starnberger See auf den Ort, im Hintergrund schönes Bergpanorama. Altkol. Lithographie, um 1850, 12,5 x 19,5 cm. // 700,-

Henning/Maier S. 153; Lentner 2256. - Mit breitem Rand. Sehr schönes Altkolorit.

Nr. 538 SONTHOFEN. »Niedersonthofer (Insel) See«. Blick über den See, am Ufer Häuser, in der Ferne Ortschaft. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 15 x 19 cm. // 220,-

Schefold 47335; nicht bei Henning/Maier. - Schöne, breitrandige Panoramaansicht.

Nr. 539 STARNBERG. Gesamtansicht vom östlichen Seeufer aus. Lithographie mit Tonplatte bei Ravizza, um 1850, 13 x 20 cm. // 420,-

Lentner 2228. - Sehr feine, dekorative Gesamtansicht; auf Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 540 STUTTGART. »Königsbau«. Hübsch staffagierte Ansicht. Altkol. Lithographie bei Autenrieth, um 1860, 13,5 x 20,5 cm. // 680,-

Schefold 8485a. - Aus dem »Album von Stuttgart«. - In diesem feinen Altkolorit selten.

Nr. 541 TÜBINGEN. »Ansicht von Tübingen«. Gesamtansicht von der Wielandshöhe. Lithographie von Th. Fritzsche nach Eberhard Emminger bei Neff, um 1860, 51,5 x 69 cm. // 2.800,-

Schefold 9381. - In der Unterschrift kleine Vignette mit Ansicht der Stadt. Tadellos erhaltenes Kapitalblatt!

Nr. 542 URACH. »Württ. Oberamts - Stadt Urach«. Prachtige Gesamtansicht, rechts im Vordergrund eine Schafsherde. Darunter kleine Teilansicht vom »K. Seminar«. Lithographie mit Tonplatte bei J. Bartels in Urach, um 1855, 39 x 49 cm. // 1.300,-

Schefold 10364; Henning/Maier S. 155, Abb. Nr. 53. - Variante mit Tonplatte. Mit Lichttrand vom Passepartoutauschnitt; breitrandig und gut erhalten.

Nr. 543 - »Württ. Oberamts - Stadt Urach«. Prachtige Gesamtansicht, rechts im Vordergrund eine Schafsherde. Darunter kleine Teilansicht vom »K. Seminar«. Altkolorierte Lithographie bei J. Bartels in Urach, um 1855, 39 x 49 cm. // 1.600,-

Schefold 10364; Henning/Maier S. 155, Abb. Nr. 53. - In sehr feinem, mit Eiweiß gehöhtem Altkolorit. Breitrandig. Dekorativ gerahmt. Siehe Farbabbildung auf der 2. Umschlagseite

Nr. 544 WEINGARTEN/bei Ravensburg. Blick auf die mächtige Klosteranlage, rechts im Hintergrund Ravensburg. Lithographie mit Tonplatte bei Dorn, gedruckt von J. Adam, um 1860, 17 x 27 cm. // 850,-

Schefold 10932; Henning/Maier S. 156, Abb. Nr. 7. - Aus der Folge der oberschwäbischen Lithographien.

Nr. 545 WEINSBERG. Gesamtansicht von einer Straße aus, links die Burg Weibertreu, in der Ferne Hügellandschaft. Altkol. Lithographie mit Tonplatte nach Läßle, gedr. von J. Adam, um 1850, 14 x 19,5 cm. // 580,-

Schefold 10996. - Mit ca. 2 cm Rand beschnitten und mit geklebter Goldbordüre altmontiert. In zauberhaftem Altkolorit, im oberen weißen Rand etwas fleckig.

Nr. 546 WEISSENSEE. »Weissensee (bei Füssen)«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie auf China nach Buck bei Dannheimer, um 1850, 16 x 24 cm. // 480,-

Schefold 49195; nicht bei Henning/Maier. - Sehr schöne Panoramaansicht über den Weissensee. - Tadellos erhalten mit breitem Rand.

Nr. 547 WÜRTTEMBERG. »Landschaftliches Bild der Höhenverhältnisse Württembergs nach den neuesten amtlichen Messungen entworfen und herausgegeben von Heinrich Braun, Reallehrer in Biberach«. Panoramaansicht in drei Teilen untereinander auf einem Blatt. Lithographie mit Tonplatte bei T. Fritzsche, um 1880, je Teil ca. 19,5 x 68 cm. // 2.000,-

Henning/Maier S. 157: »... die 3 Streifen wurden auch einzeln gedruckt und gehandelt«. Die drei Teile zeigen im einzelnen: »Niederschwaben und Franken«, »Schwarzwald und Schwäbische Alb« und »Hegau Oberschwaben Allgäu«. Dekoratives Panorama mit Einzeichnung aller wichtigen Städte, Dörfer und Schlösser: Stuttgart, Ludwigsburg, Marbach, Heilbronn, Backnang, Künzelsau, Ellwangen, Freiburg, Donaueschingen, Calw, Balingen, Tübingen, Reutlingen, Nürtingen, Göppingen, Aalen, Bopfingen sowie den Bodensee mit allen umliegenden Orten. - Die breiten weißen Ränder leicht stockfleckig.

IV. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Diesmal mit Schwerpunkt Landkarten: frühe, seltene Spezialkarten aus vielen Teilen der Welt von Mercator, Blaeu, Janssonius u.a., großen, altkolorierten Lithographien von Alicante, Kandia, Prag, Liezen, einem Paar altkolorierte Umrißradierungen von Tivoli, aber auch mit kleinen Lithographien und Stahlstichen.

Nr. 548 AARAU. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 549 ADRIANOPEL. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 60,-

Nr. 550 AETNA/Sizilien. »Aetna in Sicilia«. Gesamtansicht mit Taormina. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 75,-

Nr. 551 AFRIKA. - Karte. »Nova descriptio Africae«. Gesamtkarte. Kupferstich aus Gottfried, »Archontologia«, 1650, 27 x 36 cm. // 200,-

Schöne Gesamtkarte mit Madagaskar. Im Kartenbild Segelschiffe und Meerestiere.

Nr. 552 - - »Novissima et Perfectissima Africae descriptio«. Altkol. Kupferstich von Danckerts, um 1690, 49,5 x 57 cm. // 750,-
Grenzkolorierte Gesamtkarte. Links unten prächtige figurenreiche, altkolorierte Kartusche. - Bug gering gebräunt.

Nr. 553 - - »Africa Secundum legitimam Projectionis Stereographicae regulas«. Altkol. Kupferstich nach J.M. Hadius bei Homann Erben, um 1750, 46 x 55,5 cm. // 350,-
Tooley, Maps of Africa, S.43. - Ausgabe mit Verlagsangabe und Druckprivileg, aber ohne Datierung. Gesamtkarte mit dem Mittelmeer und Arabien. Links unten große figurliche Kartusche.

Nr. 554 AGNANI/Latium. - Tracht. »Costumes Italiens (Agnani)«. Zwei Mädchen in Tracht sitzen auf einer Steintreppe und unterhalten sich. Altkol. Lithographie von Engelmann nach Jul. Boilly, Paris, dat. 1827, 12 x 13 cm. // 90,-

Tafel 7 aus: »Collection de costumes italiens, dessins nature en 1827«. - Breitrandig.

Nr. 555 AJACCIO. »Ajaccio. Geburtsstadt Napoleons des Grossen«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12 x 17 cm. // 60,-

Nr. 556 ALBANO/Latium. - Tracht. »Costumes Italiens. (Albano)«. Zwei Frauen mit Haube und Tracht im Gespräch - eine sitzend, die andere stehend. Altkol. Lithographie von Engelmann nach Jul. Boilly, Paris, dat. 1827, 14 x 16 cm. // 90,-

Tafel 36 aus: »Collection de costumes italiens, dessins nature en 1827«. - Breitrandig. Leicht fleckig.

Nr. 557 ALICANTE. »Alicante - Vue prise de la Rade«. Gesamtansicht vom Meer aus. Altkol. Lithographie, um 1840, 36 x 59 cm. // 750,-

Alt auf getuschelte Einfassungslinie geschnitten. Mit der gedruckten Titelei auf dunkelgrünen Karton montiert. - Sehr feines Altkolorit.

Nr. 558 - Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 16,5 cm. // 60,-

Nr. 559 ANCONA. Gesamtansicht, umgeben von 8 kleinen Teilansichten (S. Giriaco, Piazza del Teatro, Arco Trajano, S. Francesco ora Ospedale, La barriera del Porto, La Loggia dei Mercanti, Basilica di Loreto, Piazza nuova). Stahlstich von Friedrich Zahn, um 1850, 16,5 x 27 cm. // 75,-

Nr. 560 ANTWERPEN. »Das Rathhaus zu Antwerpen«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 561 ASIEN. - Karte. »Asia ex magna orbis terre descriptione Gerardi Mercatoris desumpta studio et industria G.M. Junioris. Cum Privilegio« Altkolorierter Kupferstich bei Gerard Mercator, 1587, 38,5 x 47 cm. // 1.200,-

Koemann II, ME 12, S. 291. - Sehr dekorative Gesamtkarte mit schöner altkolorierter Titelkartusche. - Verso mit lateinischem Text. - Sehr gut erhalten. **Siehe Farbbildung auf der 2. Umschlagseite**

Nr. 562 - - »Exactissima Asiae delineatio«. Altkol. Kupferstich von Danckerts, um 1690, 49,5 x 57 cm. // 650,-

Dekorative, grenzkolorierte Gesamtkarte mit figurenreicher, altkolorierter Kartusche links unten. - Bug und Ränder gering gebräunt.

Nr. 563 - - »Asia secundum legitimam Projectionis Stereographicae regulas et juxta recentissimas observationes et relationes«. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, Nürnberg, 1744, 46 x 52 cm. // 350,-

Mit Kopftitel und großer figurlicher Titelkartusche unten links sowie Meilenzeiger oben rechts.

Nr. 564 - - »Karte von Asien. Nach d'Anville«. Von der Türkei im Westen bis Japan bzw. Indonesien im Osten, rechts oben kleine Nebenkarte eines Teils von Nordamerika, links unten Meilenzeiger. Altkol. Kupferstich von F.J.J. von Reilly, dat. 1795, 47,5 x 63 cm. // 320,-

Schöne Gesamtkarte. Sehr breitrandig und nur minimal gebräunt.

Nr. 565 AUSTRALIEN. »Der Schwarzenfluß«. Landschaft mit Eingeborenen und den schwarzen Schwänen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 60,-
Der Fluß liegt an der Westküste des Edellandes.

Nr. 566 BANDA NEIRA/Indonesien. »Die Inseln Neira und Gunong-Api«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17,5 cm. // 70,-

Nr. 567 BASEL. »Basilea - Basel«. Gesamtansicht aus der Vogelschau, rechts oben Wappen. Kupferstich von M. Merian, 1642, 26,5 x 35 cm (Fauser 1118). // 450,-

Nr. 568 - - »Basle - Ville Capitale de Canton«. Gesamtansicht aus der Vogelschau mit gestochenen Erklärungen 1 - 15 und 1 - 5. Kupferstich von N. de Fer, um 1720, 21 x 23,5 cm (Fauser 1125). // 240,-

Nr. 569 - Gesamtansicht den Rhein entlang. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 570 - - »Das Spahlen Thor«. Stahlstich von Willmann nach Höfle, um 1840, 15 x 11 cm. // 70,-

Nr. 571 BELGRAD. Schöne Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 572 BENGALLEN. - Karte. »Sinus Gangeticus vulgo Golfo de Bengala. Nova descriptio«. Altkol. Kupferstich von P. Schenk & G. Valck bei J. Janssonius, um 1690, 47 x 54 cm. // 450,-

Mit schöner altkolorierter Kartusche rechts unten und Meilenzeiger rechts oben.



Nr. 552 – Afrika – Altkolorierter Kupferstich von Danckerts



Nr. 557 – Alicante – Altkolorierte Lithographie



Nr. 562 – Asien – Altkolorierter Kupferstich bei Danckerts



Nr. 571 – Belgrad – Lithographie aus »Bildergalerie«

Nr. 573 BERN. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 574 - »Das Münster in Bern«, links Brunnen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 16,5 x 13 cm. // 90,-

Nr. 575 BRASILIEN. - Karte. »Brasilia«. Gesamtkarte. Kupferstich von Cornelius Wytfliet, 1597, 23 x 28,5 cm. // 700,-

Aus dem »Descriptionis Ptolemaicae Augmentum« von 1597 des Brabanter Geographen Cornelius van Wytfliet. Es ist dies der erste gedruckte Atlas von Amerika. - Sehr selten.

Nr. 576 BRENNER. »Monument am Brenner zwischen Gries und Lueg im Tyrol«. Kupferstich von Bodenehr um 1720, 15 x 19,5 cm. // 80,-

Nr. 577 BRIENZ. »Vue du Village & du Lac de Brienz«. Ansicht vom See aus, links zwei Angler auf einem Felsen, auf dem See ein Lastkahn. Aquarell über Tuschkfeder von H. Goldschmid, um 1800, 22,5 x 36,5 cm. // 450,-

Der Künstler nicht bei Brun verzeichnet. - Stimmungsvolle Ansicht in zarten Blau-Grün-Tönen. Rechts unten signiert.

Nr. 578 BUDAPEST. »Ofen und Pesth«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 70,-

Nr. 579 - »Die Margaretheninsel in Buda-Pesth«. Acht Ansichten auf einem Blatt. Stahlstich aus »Kaiserthum Österreich«, um 1850, 12 x 17 cm. // 60,-

Nebehay-Wagner 336, 145. - Aus: A. Kunike, »Zweyhundert vier und sechzig Donau-Ansichten«.

Nr. 580 CHINA und JAPAN. - Karte. »Carte de la Chine et du Japon«. Grenzkol. Kupferstich von Ambroise Tardieu, dat. 1821, 41 x 57 cm. // 140,-

Nr. 581 CHUR. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 582 COMO. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick über den See. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 583 CORI/Latium. »Antichita di Cora descritte disegnate e incise da Luigi Rossini«. Gesamtansicht, im Vordergrund zahlreiche Ruinenreste. Kupferstich von Luigi Rossini, um 1825, 47 x 58 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XXIX. - Der Architekt, Maler und Radierer Luigi Rossini wurde 1790 in Ravenna geboren. Er studierte in Bologna und Rom, wo er 1857 starb. Berühmt wurde er durch seine, an Piranesi angelehnten Architekturblätter.

Nr. 584 DARDANELLEN. »Das europäische neue Dardanellenschloß Sedbahwri«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 60,-

Nr. 585 - »Das asiatische neue Dardanellenschloß Kum-Kalesi«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 60,-



Nr. 567 – Basel – Kupferstich von M. Merian



Nr. 572 – Bengalen – Altkolorierter Kupferstich von P. Schenk & G. Valck



Nr. 575 – Brasilien – Erste gedruckte Karte von 1597



Nr. 577 – Brienz – Aquarell von H. Goldschmid

Nr. 586 - »Altes europäisches Dardanellenschloß«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 50,-

Nr. 587 DISENTIS. »Kloster Disentis«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 588 DUBLIN. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 589 EDINBURGH. Gesamtansicht, mittig Bogenbrücke. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 590 ELISABETH - TOWN. »Eglise d'Elisabeth-Town (Ile Van-diemen)«. Blick zur Kirche, links der Ort. Lithographie von Noel nach de Sainson bei Tastu, 1833, 22 x 34 cm. // 200,-

Aus J. Dumont d'Urville »Voyage de la Corvette l'Astrolabe«, Paris, 1833. - Ecke unten rechts ergänzt.

Nr. 591 ELSASS. - Karte. »Alsatia Landgraviatus cum Suntgoia & Brisgoia«. Altkol. Kupferstich von Mercator, um 1620, 39 x 79 cm (von 2 Platten gedruckt). // 320,-

Die nicht genordete Karte zeigt von links den Rheinlauf ab Basel bis Straßburg und bis Annweiler und Kaltenhausen auf der rechten Seite, das Elsass oben, der Schwarzwald unten. - Mit schöner altkolorierten Titelkartusche rechts und kleiner Rollwerkskartusche am linken unteren Rand. - Im Ganzen gleichmäßig leicht gebräunt.

Nr. 592 EUROPA. - Karte. »Europa«. Gesamtkarte mit Rußland bis zum Kaspischen Meer. Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1743, 46 x 54 cm. // 400,-

Gesamtkarte mit schönem alten Flächenkolorit. Links oben große figürliche Titelkartusche (gering etwas schwächer im Druck). Mit Kopftitel und Kartusche mit Meilenzeiger rechts unten.

Nr. 593 FLORENZ. Gesamtansicht. Lithographie von Weibezahl aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 110,-

Nr. 594 - »Brücke der heiligen Dreieinigkeit«, im Hintergrund die Altstadt. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 595 GENÈVE. »Geneve - Genff«. Gesamtansicht mit Rhone und Genfer See. Legende am unteren Rand. Kupferstich von M. Merian, 1642, 23 x 34 cm (Fauser 4522). // 500,-

Nr. 596 - »Geneva - Genf«. Gesamtansicht, links die Rhone, im Hintergrund der See, im Himmel zwei Putten mit Spruchbändern mit Erläuterungen, unter der Darstellung Wappen und Legende in lat. und deutscher Sprache. Altkol. Kupferstich von J.Fr. Leopold, Augsburg, um 1730, 19 x 28,5 cm. // 650,-

Rare Ansicht im typischen, sehr kräftigen Altkolorit. - Rechte Seite angerändert.

Nr. 597 - Gesamtansicht von einer Anhöhe über den See, links die Rhone; mit beidseitiger Legende. Kupferstich von Bodenehr, 1720, 14,5 x 39,5 cm. // 300,-

Am rechten Rand mit etwas Plattenschmutz.

Nr. 598 GENUA. »View of Genoa«. Hübsche Gesamtansicht mit Blick über die Bucht auf den Hafen, rechts das Meer. In verzierter Umrandung. Stahlstich bei Samuel Walker, Boston, um 1850, 17,5 x 22 cm. // 80,-



Nr. 583 – Cori/Latium – Kupferstich von Luigi Rossini



Nr. 579 – Budapest – Souvenir-Stahlstich



Nr. 599 – Gizeh – Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 591 – Elsass – Große, von 2 Platten gedruckte Karte

Nr. 599 GIZEH. »Die Pyramiden bei Gizeh«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 600 GROMO/Provinz Bergamo. »Gromo«. Blick auf den nach links ansteigenden Ort im Gebirge, mittig der Campanile und der Turm des Castello Ginami. Bleistiftzeichnung von **Theodor Lendtner**, bez. wie oben und dat. »20.7. (18)79«, 15,5 x 23 cm. // 220,-

Aus einem Skizzenbuch, sign. »Theodor Lendtner«.

Nr. 601 GROSSBRITANNIEN. - Karte. »Magna Britannia complectens Anglia, Scotiae et Hiberniae Regna«. AltKol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48,5 x 57 cm. // 300,-

Gesamtkarte mit Irland, rechts oben große, dekorative Titeltartsche.

Nr. 602 HALL/am Inn. - Tracht. »Bei Hall«. Junge, stehende Bäuerin in Tracht mit Hut. AltKol. Lithographie bei Unterberger, um 1830, 10 x 8,5 cm. // 140,-

Dekorative Tracht im feinsten Altkolorit!

Nr. 603 HOBART - TOWN. »Hobart-Town. Vue prise d'un ravin au Nord (Van Diemen)«. Gesamtansicht. Lithographie von Hostein nach **de Sainson** bei Tastu, 1833, 22 x 34 cm. // 280,-

Aus J. Dumont d'Urville »Voyage de la Corvette l'Astrolabe«, Paris, 1833. - Ecke unten rechts ergänzt.

Nr. 604 - »Moulins a Blé dans les environs d'Hobert-Town (Van Diemen)«. Ansicht der Mühle, im Hintergrund die Stadt. Lithographie von Leborne nach **de Sainson** bei Tastu, 1833, 21 x 34 cm. // 240,-

Aus J. Dumont d'Urville »Voyage de la Corvette l'Astrolabe«, Paris, 1833. - Ecken rechts ergänzt.

Nr. 605 INNSBRUCK. »Inspruck«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 12,5 x 16,5 cm. // 100,-



Nr. 602 – Hall in Tirol – Altkolorierte Tracht

Nr. 606 - Gesamtansicht von Nordwesten über den Inn, im Vordergrund links eine Dame mit zwei uniformierten Herren und ein Bauernpaar. Lithographie von **Gustav Kraus** bei Sauer, München, 1836, 12,5 x 17,5 cm. // 280,-

Pressler 238. - Aus »Alpenröslein oder Erinnerungen an die süddeutsche Gebirgswelt«, Nr. 20.

Nr. 607 - Gesamtansicht mit Bergpanorama und dem Inn. Kupferstich von und bei **C. Frommel**, 1842, 22 x 29,5 cm. // 240,-



Nr. 595 – Genf – Kupferstich von M. Merian



Nr. 596 – Genf – Altkolorierter Kupferstich von J.Fr. Leopold



Nr. 601 – Grossbritannien – Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann



Nr. 609 – Ischia – Altkolorierter Kupferstich von J. Janssonius



Nr. 600 – Gromo/Prov. Bergamo – Zeichnung von Th. Lendtner



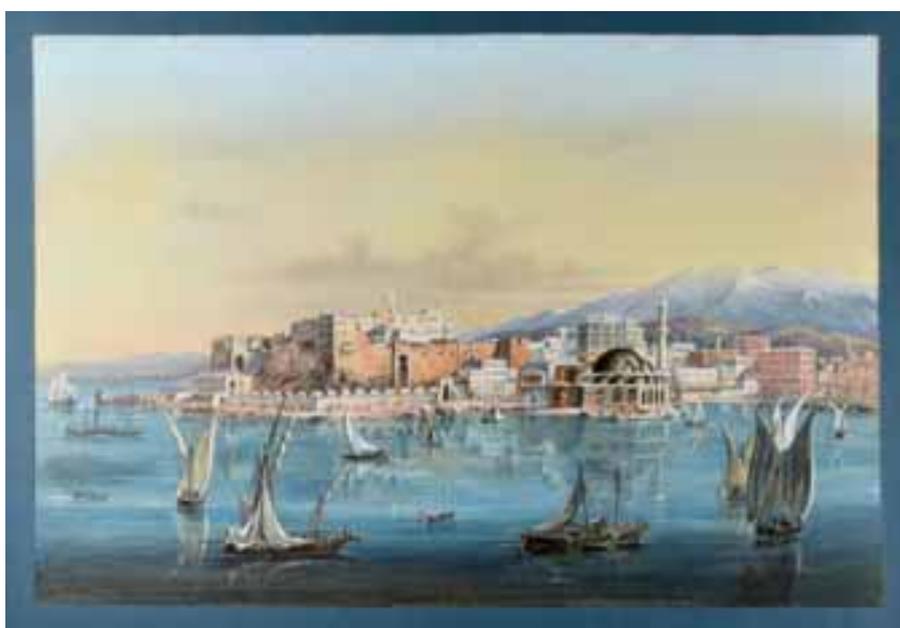
Nr. 606 – Innsbruck – Lithographie von G. Kraus



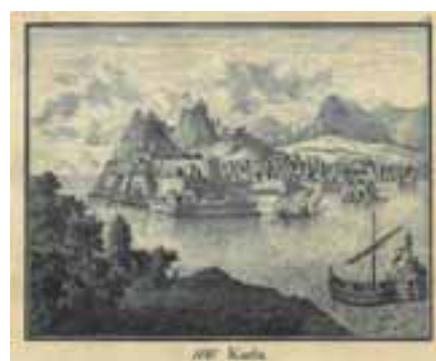
Nr. 613 – Italien – Altkolorierter Kupferstich von de Wit



Nr. 619 – Kolumbien – Altkolorierter Kupferstich von J. Janssonius



Nr. 616 – Kandia – Gouachierte Aquatinta



Nr. 620 – Korfu – Lithographie aus »Bildergalerie«

Nr. 608 INTERLAKEN. »Interlaken«. Gesamtansicht über die Aare, im Hintergrund Bergmassiv. Lithographie mit 2 Tonplatten von A. Cuvillier bei Lemercier, um 1840, 18 x 28 cm (breitrandig). // 180,-

Nr. 609 ISCHIA. - Karte. »Ischia Isola, olim Aenaria«. Altkol. Kupferstich von J. Janssonius, um 1640, 36 x 46 cm. // 450,-
Schöne und seltene Gesamtkarte mit der Isola di Procida, der Meerenge und dem Festland bei Miseno. Die Städte und wichtige Bauwerke wie Triumphbögen, Festungen, Türme und Aquädukte sind als kleine Ansichten eingezeichnet. Mit drei altkolorierten Kartuschen und drei kleinen Schiffen in der Meerenge. - Breitrandig und im Ganzen leicht gebräunt.

Nr. 610 ISLAND. - Karte. »Islandiæ«. Altkol. Kupferstich bei Gerard Mercator, 1587, 28 x 43,5 cm. // 900,-
Koemann II, ME 12, S. 292. - Gesamtkarte der Insel mit altkolorierter Titelkartusche rechts oben, Meilenzeiger, dem explodierenden Vulkan Hekla und Seeungeheuer. Frühe Ausgabe mit Privileg. Verso lateinischer Text. - Breitrandig und im Ganzen leicht gebräunt. Siehe Farabbildung auf der 2. Umschlagseite

Nr. 611 - - »Carte de L'Islande«. Kupferstich nach M. Horrebows bei A.V. Krevelt, Amsterdam, 1778, 30,5 x 38 cm. // 280,-
Seltene französische Karte mit Textkartusche und gestochenen Erklärungen am unteren Rand.

Nr. 612 ISTANBUL. »Die Sophia-Moschee in Constantinopel«. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 90,-

Nr. 613 ITALIEN. - Karte. »Italia. Nuovamente piu perfetta che mai per inanzi posta in luce«. Altkol. Kupferstich von J. Janssonius, Amsterdam, 1647, 37 x 48,5 cm. // 650,-
Prächtige Gesamtkarte mit großer Titelkartusche rechts oben, darunter die Wölfin, rechts unten Meilenzeiger, alles altkoloriert. Im Meer Windrose, Segelschiffe und Fabelwesen. - Im Ganzen gleichmäßig gering gebräunt.

Nr. 614 JÜTLAND. - Karte. »Jutiae Tabula in qua sunt ... Alburgensis, Wiburgensis, Ripensis et Arhusiensis«. Altkol. Kupferstich von F. de Wit bei P. Mortier, um 1680, 59 x 48 cm. // 280,-
Gesamtkarte der vier Herrschaften. Mit figürlicher, kolorierter Titelkartusche links oben.

Nr. 615 KAISERSTUHL. Schöne Gesamtansicht, im Vordergrund Kapelle und Paar mit Esel. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 16 cm. // 80,-

Nr. 616 KANDIA/Kreta. Blick auf die Stadt vom Hafen aus, im Vordergrund rechts die Moschée mit dem hohen Minarett, im Hintergrund das Ida-Gebirge. Mit zahlreichen Segelbooten und -schiffen, Ruderbooten und einem Dampfschiff auf dem Meer. Gouachierte Aquatinta, um 1830, 38 x 56,5 cm. // 1.800,-
Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten und auf dunkelgrünen Karton montiert.

Nr. 617 KARLSBAD. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 90,-

Nr. 618 KILIIJA. »Kilia-Nova«. Gesamtansicht über die Donau. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 90,-

Nr. 619 KOLUMBIEN. - Karte. »Terra Firma et Novum Regnum Granatense et Popayan«. Altkol. Kupferstich von J. Janssonius, um 1630, 38 x 49 cm. // 450,-
Erste Ausgabe ohne Rückentext. - Zeigt die Länder Costa Rica, Panama, Kolumbien, Ecuador und Venezuela. - Rechts unten Titelkartusche, Verlegeradresse und Maßstab. Im Pazifik und im Atlantik je eine Windrose. - Mit breitem Rand, Bugfalte hinterlegt.

Nr. 620 KORFU. Gesamtansicht mit Hafen. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 90,-



Nr. 624 – Liezen – Altkolorierte Lithographie



Nr. 632 – Mittersill – Hübsche Trachtendarstellung



Nr. 636 – Nagasaki – Kupferstich von 1750



Nr. 626 – Luzern – Lithographie von C.Fr. Heinzmann

Nr. 621 KORINTH. »Corinth«. Gesamtansicht mit hübscher Staffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1837, 13 X 17 cm. // 60,-

Nr. 622 LANGENKAMPFEN. »Bauernhaus in Langenkampfen in Tirol«. Kleines Gebäude am Hang. Braun lavierte Bleistiftzeichnung, rückseitig bez. wie oben, sign. »Al. Julius. VI Gymnasialk.«, dat. 18.X 1891, 15 x 20,5 cm. // 90,-

Nr. 623 LAUSANNE. Gesamtansicht von einer Anhöhe, im Hintergrund der Genfer See. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 140,-

Nr. 624 LIEZEN. »Lietzen«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit weitem Blick ins Ennstal. Altkol. Lithographie, um 1840, 37,5 x 49,5 cm. // 900,-

Alt auf getuschte Einfassungslinie geschnitten. Mit dem gedruckten Titel auf dunkelgrünen Karton montiert. - Sehr feines Altkolorit.

Nr. 625 LISSABON. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1833, 13 x 17 cm. // 80,-

Nr. 626 LUZERN. Gesamtansicht mit der Hofkirche links und der Holzbrücke über die Reuss, im Mittelgrund schönes Bergpanorama. Lithographie mit Tonplatte von **Carl Friedrich Heinzmann** bei Velten, Karlsruhe, dat. 1825, 33 x 41 cm. // 1.200,-

Dreyer 144. - Mit drei Landleuten in Schweizer Tracht reizend staffagiert. - Breitrandig und tadellos.

Nr. 627 - Gesamtansicht mit See und Hofkirche. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 110,-

Nr. 628 - »Vue du Monument à Lucerne«. Ansicht mit zwei Mönchen, Militärs und ein Paar in Tracht. Aquatinta von **L. Weber** bei H. Füssli, um 1840, 15 x 21 cm. // 90,-

Nr. 629 MACAO. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 13 x 17 cm. // 60,-

Nr. 630 MADRID. Gesamtansicht aus der Ferne, im Vordergrund hübsche figürliche Staffage. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1829, 12,5 x 17 cm. // 90,-

Nr. 631 MARINO/Lazio. Teilansicht der Stadt, im Vordergrund die Wallfahrtskirche Santa Maria della Acquisanta. Stahlstich von **G. Brinkmann** nach **G. Pezolt**, um 1850, 14 x 20 cm. // 80,-

Nr. 632 MITTERSILL/Pinzgau. - Tracht. »Kranz- und Junferntracht«. Zwei junge Frauen im dunklen Dirndl und heller Schürze, beide mit hochgesteckten Haaren, im Hintergrund Kirche. Altkol. Lithographie nach **Rattensperger** bei **Oberer, Salzburg**, um 1840, 23 x 20 cm. // 320,-
Im breiten Rand mit Falts Spuren. Schönes Altkolorit.

Nr. 633 MOLUKKEN. - Buru. »Landschaft auf der Insel Buru«. Blick auf ein Grabmal und eine malayische Hütte. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17,5 cm. // 70,-



Nr. 638 – New-Town/Tasmanien – Lithographie



Nr. 641 – Ortler – Lithographie von F. Wolf



Nr. 646 – Persien – Altkolorierter Kupferstich von G. Blaeu



Nr. 662 – Rom – Radierung von Luigi Rossini

Nr. 634 MÜLHAUSEN. Schöne Ansicht der Börse, links »Cafe Altenberg«, im Vgr. Staffage. Stahlstich von Kurz nach Höfle, um 1840, 12,5 x 19 cm. // 48,-

Nr. 635 - Rathaus mit hübscher Staffage. Stahlstich von Rohbock nach Höfle, um 1840, 12 x 15,5 cm. // 48,-

Nr. 636 NAGASAKI. »Plan du Port et de la Ville de Nangasaki«. Grundrissplan mit Kartusche rechts oben. Kupferstich, um 1750, 19,5 x 33 cm. // 180,-

Nr. 637 NEW YORK. »Neu York«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 160,-

Nr. 638 NEW - TOWN. »New-Town (Ile Van Diemen)«. Weiter Blick in hügelige Landschaft mit dem Ort, in der Ferne hoher Berg. Lithographie von Sorrieux nach de Sainson bei Tastu, 1833, 22 x 34 cm. // 200,-

Aus J. Dumont d'Urville »Voyage de la Corvette l'Astrolabe«, Paris, 1833. - Oben knapprandig.

Nr. 639 NIZZA. »Vue des Environs de Nice«. Die Umgebung Nizzas mit Blick ins Gebirge, im Mittelgrund ein See. Kupferstich von Swebach nach Bovinet, um 1840, 10,5 x 16,5 cm. // 60,-

Nr. 640 OLMÜTZ. »Der Oberring« mit dem Rathaus. Kol. Stahlstich aus Bl (Prachtausgabe), um 1850, 10,5 x 16 cm. // 68,-

Nr. 641 ORTLER. »Ansicht der Ortelspitze von der Malserheide«. Schöne Gesamtansicht, im Vordergrund drei Landleute. Lithographie von F. Wolf nach de Ben bei A. Kunike, um 1830, 25,5 x 34,5 cm. // 240,-

Nebenhay-Wagner 333, 149. - Aus der Folge »Malerische Ansichten von Osterreich, Steyermark ... und Tyrol«. - Mit breitem Rand.

Nr. 642 PALAZZUOLO. Gesamtansicht. Altkol. Lithographie von Hullmandel nach Harding, um 1840, 13,5 x 18,5 cm. // 80,-

Nr. 643 PARAGUAY. - Karte. »Paraguayo Prov. de Rio de la Plata cum regionibus adiacentibus Tucuman et Sta. Cruz de la Sierra«. Altkol. Kupferstich bei J. Janssonius, um 1630, 38 x 48 cm. // 280,-

Die altkolorierte Karte zeigt den Lauf des Rio de la Plata und Teile von Uruguay und Paraguay. - Mit großer altkolorierter Titeltartusche rechts oben und kleiner Kartusche mit Verlegeradresse rechts unten. - Ecken unten hinterlegt, mit schmalen Rand. Schönes Kolorit.

Nr. 644 PARIS. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 120,-

Nr. 645 PEKING. »Peking in China«. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 646 PERSIEN. - Karte. »Persia Sive Sophorum Regnum«. Altkol. Kupferstich von Blaeu, dat. 1634, 38 x 49,5 cm. // 450,-

Grenzkolorierte Gesamtkarte des persischen Reichs. Mit großer altkolorierter Titeltartusche links unten und kleiner Kartusche mit Wappen rechts unten. - Breitrandig und tadellos erhalten.

Nr. 647 - - »Nova Imperii Persici delineatio«.

Altkol. Kupferstich von Seutter nach Adriano Relando, um 1740, 49 x 57 cm. // 350,-

Flächenkolorierte Gesamtkarte des persischen Reichs. Mit zwei schönen Kartuschen rechts mit persischem Herrscher und Allegorien, links Szene mit Perlenfischern.

Siehe Farbbildung auf Seite 3

Nr. 648 PETERSBURG. Gesamtansicht über die Newa. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1834, 13 x 17 cm. // 140,-

Nr. 649 PINZGAU. - Tracht. »Klägerinnen bey Begräbnissen in Oberpienzgau«. Zwei Frauen in Trauerkleidung, eine mit schwarzem Dirndl, Hut und Plisséekragen, die andere mit weißem Umhang und spitzem Hut, beide rosenkranzbetend vor einem Grab. Altkol. Lithographie nach Rattensperger bei Oberer, Salzburg, um 1840, 23 x 18 cm. // 160,-

Vor allem im Rand etwas stockfleckig.



Nr. 650 – Prag – Altkolorierte Lithographie

Nr. 650 PRAG. »Prag von Belvedere aus aufgenommen«. Blick auf die Moldaubrücke mit der Altstadt links, rechts die Prager Burg, auf dem Fluß Lastkähne und Flöße, im Vordergrund hübsche Personenstaffage. Altkol. Lithographie, um 1840, 42 x 66 cm. // 1.200,-
Alt auf getuschelte Einfassungslinie geschnitten. Mit der Titelei auf dunkelblauem Karton montiert. - Die dekorative Ansicht in sehr feinem Altkolorit.

Nr. 651 - Gesamtansicht über die Moldau. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 652 RIO DE JANEIRO. Gesamtansicht vom Meer aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12,5 x 17 cm. // 100,-

Nr. 653 ROM. »Aussicht vom Monte Mario« auf den Petersdom. Kupferstich von C. Pescheck nach **E.F. Oehme**, 1829, 22 x 16 cm. // 160,-

Bezeichnet: »Angekauft vom Sächs. Kunstvereine und bey der Verloosung 1829 gewonnen von Herr Hofgärtner Schoch in Dessau auf Nr. 377. 15 Zoll hoch, 12 Zoll breit«. - Sauber und sehr breitrandig.

Nr. 654 - »Sepulchrum Metellorum, vulgo Capo di Bove«. Das Grabmal der Caecilia Metella, eines der imposantesten Grabmonumente an der Via Appia Antica in Rom. Darunter eine Darstellung des Serapistempel »Aureliani templum Solis«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. 2 Kupferstiche bei Sandrart, um 1675, 31 x 20 cm. // 120,-

Aus Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste«. - Gering fleckig.

Nr. 655 - »Der Horatier und Curatier Grabmal so weiland bey Alban erbaut, und noch also zusehen« Grabmal an der Via Appia bei Albano. Darunter die Darstellung einer Tiberinsel in Rom: »Die Schiff-Insel. Samt des Aesculapy und Osiridis Tempel«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. 2 Kupferstiche bei Sandrart, um 1679, 29 x 19,5 cm. // 120,-

Aus: Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste«, (Tafel III). - Mit deutschen und lateinischen Untertiteln. - Kleiner Einriß am oberen Rand.

Nr. 656 - »Rudera Sepulchri Gentis Metellae in Via Appia, V. Millia ob Urbe«. Reste eines Grabmals der Familie Metella. Kupferstich von **Georg Christoph Kilian**, Augsburg, um 1770, 25 x 19 cm. // 120,-

Nr. 657 - »M. Ant. Antii Lupi Sepulchrum«. Grabmal des M. Antonius Antius Lupus in Rom. Kupferstich von **Johannes Meyer d. Jüngere**, um 1675, 31 x 21 cm. // 120,-

Aus Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste«.

Nr. 658 - »Palatium vetus Caesarum«. Blick auf die Palastanlage auf dem Palatin. Darüber die Palastanlage als Ruine. 2 Kupferstiche bei Sandrart, um 1675, je 14 x 21 cm. // 120,-

Aus Sandrart »Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Mahlerey-Künste«. - Unten hinterlegt.

Nr. 659 - »Pantheon d'Agrippa«. Innenansicht der Rotunde. Lithographie mit Tonplatte von **Philippe Benoist**, 1870, 24,5 x 36 cm. // 100,-

Aus dem dreibändigen Ansichtenwerk »Rome dans sa grandeur«.

Nr. 660 - Schöne Frontansicht, im Vordergrund Obelisk. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1831, 13 x 17 cm. // 120,-

Nr. 661 - »Chaire de St. Pierre«. Die Ansicht zeigt den Cathedra Petri im Petersdom. Lithographie mit Tonplatte von **Philippe Benoist** nach Bayot, 1870, 36 x 25,5 cm. // 120,-
Aus dem Ansichtenwerk »Rome dans sa grandeur«.

Nr. 662 - »Veduta di Ponte Cestio dal vulgo Ponte ferrato«. Blick auf die mächtige Brücke, im Hintergrund Häuser, Brücke und ein Kirchturm, auf dem Fluß zahlreiche Boote. Radierung von **Luigi Rossini**, Rom, dat. 1822, 36 x 54 cm. // 350,-
Sehr schöner, kräftiger Abzug. Sehr breitrandig.

Nr. 663 - »Portique d'Octavie à Rome«. Ansicht mit Marktszene. Lithographie mit Tonplatte von **Billmark** bei Lemerrier, um 1840, 26 x 19,5 cm. // 120,-



Nr. 656 – Rom – Kupferstich von G.Chr. Kilian



Nr. 666 – Rom – Kupferstich von Vasi

Nr. 664 - »Piazza del Quirinale«. Der Quirinalspalast mit dem Obelisk auf der linken Seite. Lithographie nach G. Fossati, dat. 1831, 18 x 23 cm (breitrandig). // 120,-

Nr. 665 - »Basilica di S. Maria Maggiore«. Blick über den Platz auf die Kirche Santa Maria Maggiore, links die Mariensäule. Kupferstich von **Gaetano Cottafavi**, 1837, 16,5 x 23,5 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. VII, S. 559: »lieferte 1837 eine Reihe römischer Veduten«. - Breitrandig.

Nr. 666 - »Casino, e Villa Corsini fuori di Porta S. Pancrazio«. Kupferstich von **Vasi**, 1761, 20,5 x 33,5 cm. // 120,-

Tafel 199 aus: G.Vasi, »Delle magnificenze di Roma antice e moderne«, Rom, 1761.

Nr. 667 - Kartäuser - Kamaldulenser. »Carteuser och Camalduleser Munkar i. Rom«. Zwei alte Eremitenmönche stehen in einem Klostergarten im Gespräch nebeneinander, der eine reicht dem anderen eine geöffnete Dose. Lithographie von Moerner bei Gjöthström & Magnusson, um 1825, 23 x 19,5 cm. // 80,-

Nr. 668 - Mönche. »Costumes Italiens«. Ein Benediktiner- und ein Dominikanermönch stehen im Gespräch nebeneinander. Der eine reicht dem anderen eine geöffnete Dose. Altkol. Lithographie von **Engelmann** nach Boilly, bei Daudet, dat. 1827, 19 x 16 cm. // 85,-



Nr. 669 – Rovigno – Lithographie von A. Tischbein



Nr. 678 – Siena – Altkolorierter Kupferstich aus Braun-Hogenberg



Nr. 685 – Stockholm – Kupferstich nach F.B. Werner



Nr. 681 – St. Jean de Maurienne – Großer Kupferstich bei J. Blaeu

Nr. 669 ROVIGNO. »Ansicht von Rovigno«. Schöne Gesamtansicht vom Ufer auf die Halbinsel. Lithographie von **A. Tischbein** bei Linassi, Triest, um 1840, 25 x 37 cm (sehr breitrandig). // 450,-

Nr. 670 SALZBURG. »Aussicht vom Thurnberg gegen Westen«. In 2 Farben gedruckter Stahlstich nach Pezolt bei Serz, um 1850, 10,5 x 15 cm. // 120,-
In Braun und Blau gedruckter Stahlstich. Selten!

Nr. 671 - »Südliche Aussicht von St. Jacob am Thurnberg«. In 2 Farben gedruckter Stahlstich nach Pezolt bei Serz, um 1850, 10,5 x 15 cm. // 100,-
In Braun und Blau gedruckter Stahlstich. Selten! - Im breiten Rand links unten etwas gebräunt.

Nr. 672 - »Salzburg vom Mönchsberge (Aussicht von der Bürgerwehr-Schanze)«. Gesamtansicht. Stahlstich von **F. Würthle** bei Baldi, um 1850, 15,5 x 23 cm (breitrandig, geglätteter Mittelbug). // 150,-
Breitrandig, Mittelfalte geglättet und kaum sichtbar.

Nr. 673 SARACINESCO/bei Rom.
- **Tracht.** »Donna Saracinese«. Junge Frau, stehend in Tracht, hält ihr kleines Kind auf dem linken Arm. Altkol. Radierung bei **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 19 x 10 cm. // 150,-
Breitrandige Tafel, wohl aus: S. Marrani, »Costumi di Roma e Suoi Contorni«, Rom, 1820.

Nr. 674 SCHWEDEN. - Karte. »Descriptio Nova et Accurata Scaniae, Blekingiae et Hallandiae«. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740, 50 x 57,5 cm. // 240,-
Teilkarte von Südschweden mit Nebenkarte von Gotland rechts unten. Mit großer Titeltartsche oben mittig und zwei kleineren Kartuschen rechts oben und links unten. - Schönes, kräftiges Flächenkolorit.

Nr. 675 SCHWEIZ. - Schwingen. »Das Schwingfest (vulg: Hosenlupfen)«. Szene mit zahlreichen Zuschauern in Tracht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 90,-

Nr. 676 SERMONETA. »La Rocca di Sermoneta«. Blick auf die Festung, mit rastenden Wanderern. Radierung in Braun, um 1860, 20,5 x 16 cm. // 90,-

Nr. 677 SESSA AURUNCA. - Tracht.
»Uomo e Donna di Piedimonte die Sessa della Provincia di Terra di Lavoro nel Regno di Napoli«. Ein junges Paar in Tracht aus der Gegend von Sessa Aurunca. Der junge Mann stehend und mit zwei Pistolen und einem Gewehr, neben ihm sitzend die Frau mit einem Korb. Radierung bei **Bartolomeo Pinelli**, um 1820, 17 x 15 cm. // 110,-

Nr. 678 SIENA. Gesamtansicht aus der Vogelschau. Altkol. Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 12 x 22,5 cm. // 220,-

Nr. 679 SONNINO/Latium. »Uomo di Sonnino«. Festlich gekleideter Mann mit Gewehr. Altkol. Lithographie von **Gennaro Ruò**, um 1830, 14,5 x 9,5 cm. // 70,-
Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 433. - Stimmungsvolle Darstellung.

Nr. 680 ST. AUBINS/Normandie. »St. Aubins«. Blick auf den Ort am Meer bei Caen, mit nach links ansteigender Küste, vorne am Ufer ein Boot. Bleistiftzeichnung, dat. 1825, 17 x 23 cm. // 190,-
Aus einem Skizzenbuch, montiert auf blaues Papier. Leicht wasserfleckig. Mit WZ Whatman Mills 1822.

Nr. 681 ST. JEAN DE MAURIENNE/Savoyen. »Civitas Sanct Joannis Mauriannensis«. Prachtige Gesamtansicht vor hohen Bergen. Kupferstich bei **J. Blaeu**, 1726, 52 x 58 cm. // 600,-
Aus »Theatrum statuum regioe celsitudinis Sabaudiae«. - Titeltartsche mit zwei Putten und Wappen, rechts unten gestochene Erklärungen A - T. - Sehr schöner, kräftiger Druck.

Nr. 682 STEIN/am Rhein. Gesamtansicht. Stahlstich von Richter nach Lange, um 1840, 11 x 16 cm. // 70,-

Nr. 683 STEYR. Gesamtansicht »von der Abendseite«. Kol. Stahlstich von Kolb nach Rohbock, um 1845, 11 x 15 cm. // 70,-

Nr. 684 - Gesamtansicht »von der Morgen-
seite«. Kol. Stahlstich von Kolb nach Rohbock, um 1845, 11 x 15 cm. // 70,-



Nr. 672 – Salzburg – Stahlstich von F. Würthle



Nr. 695 – Venedig – Lithographie aus »Bildergalerie«



Nr. 673 – Saracinesco bei Rom – Trachtendarstellung



Nr. 688 – Tirol – Kupferstich bei D. Custos

Nr. 685 STOCKHOLM. »Holmia - Stockhol«. Gesamtansicht über den »Meler See« mit Blick auf Norder und Süder Malm. Im Vordergrund große Kartusche mit Wappen, Segelschiff und Bergbauszene. Kupferstich von **J.G. Ringlin** nach **F.B. Werner** bei **M. Engelbrecht**, um 1740, 20,5 x 29,5 cm. // 400,-

Im unteren Rand gestochene Erklärungen 1 - 22 in Latein und Deutsch. - Links und rechts angeändert.

Nr. 686 - Gesamtansicht. Lithographie von **Droese** aus »Bildergalerie«, 1832, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 687 TANGER. Gesamtansicht vom Meer aus. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1830, 12,5 x 17 cm. // 80,-

Nr. 688 TIROL. - Karte. »Comitatus Tirolensis«. Karte im Oval, darüber zwei Bergarbeiter bei der Arbeit, sowie zwei Wappen in floralen Umrandungen, unten Inschrift. Kupferstich bei **Dominik Custos** um 1630, 21 x 14 cm. // 240,-

Aus: »Tirolensium Principum Comitum, Der Gefürsten Grafen zu Tyrol von Anno 1229 biß Anno 1600«, 1599. - Nur leicht fleckig.

Nr. 689 TIVOLI. »Vue des petites Cascatelles a Tivoli« und »Les Cascatelles de Tivoli«. Zwei Ansichten der berühmten Wasserfälle von Tivoli, jeweils mit reizender Personenstaffage. Gegenstücke. 2 alkal. Umrißradierungen bei »**J.S. Steingriebel**«, um 1800, je ca. 29 x 40 cm. // 3.500,-

Siehe Thieme-Becker Bd. XXXI, S. 562 (Joseph St.). - Der Kunsthändler und Verleger **Johann Simepert Steingriebel** in Augsburg war Vater des Landschaftsmalers **Joseph Steingriebel**. - Geringe Randdefekte, sonst tadellos erhalten und sehr farbfrisch.

Nr. 690 - Gesamtansicht. Lithographie von **Droese** aus »Bildergalerie«, 1832, 12,5 x 16,5 cm. // 80,-

Nr. 691 - Neptungrotte. »Grotte de Neptune, á Tivoli«. Blick auf die Wasserfälle von Tivoli mit der Neptungrotte, oberhalb der Sybillentempel, im Vordergrund eine Fischerfamilie. Radierung bei **Tessari**, um 1810, 26 x 20 cm. - Minimal knittig. // 140,-

Nr. 692 TRAPANI/Sizilien. Gesamtansicht. Kupferstich von **Bodenehr**, um 1720, 15 x 19 cm (Fauser 14172). // 80,-

Nr. 693 USA. - Ostküste. - Karte. Karte der Ostküste der USA von Florida bis Kanada. Altkol. Kupferstich bei **Clouet**, 1787, 31 x 32,5 cm, mit Legende 55 cm (auf beiden Seiten Erklärungen). // 220,-

Nr. 694 VENEDIG. Blick auf den Canale Grande, links Santa Maria della Salute und rechts der Dogenpalast und der Campanille. Stahlstich von **Lewis** nach **James Holland**, um 1850, 18,5 x 27 cm. // 130,-

Nr. 695 - Markusplatz. Lithographie von **A. Richter** aus »Bildergalerie«, 1837, 13 x 17 cm. // 100,-

Nr. 696 - Blick vom Markusplatz über den Canale Grande auf Santa Maria della Salute. Farblithographie nach **H. Stilke**, ornamental und floral umrahmt, bei **Loeillot**, 1865, 34 x 27 cm. // 150,-

Im breiten Rand oben hinterlegter Einriß.

Nr. 697 VERSAILLES. »Vue Générale de Versailles prise du Bassin d'Appollon«. Prachtige Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt aus. Lithographie mit Tonplatte von **T. Muller** nach **N.M.J. Chapuy** bei **Lemercier**, um 1850, 42 x 56 cm. // 300,-

Reich staffagierte Ansicht mit weitem Blick über Gärten, Wälder und die Stadt. - Oben hinterlegter Einriß in den Himmel.

Nr. 698 WARSCHAU. Gesamtansicht über die Weichsel. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1835, 12,5 x 16 cm. // 80,-

Nr. 699 WIEN. Gesamtansicht. Lithographie aus »Bildergalerie«, 1828, 12 x 17 cm. // 140,-

Nr. 700 WOLGA. - Karte. »Nova et Accurata Wolgae Fluminis«. Grenzkol. Kupferstich nach **J. Janssonius** & **J. Waesberge** bei **Moses Pitt**, um 1650, 47 x 55 cm. // 500,-

Die altkolorierte Karte zeigt in zwei Segmenten nebeneinander den Lauf der Wolga von Nischni Nowgorod bis zur Mündung ins Schwarze Meer bei Astrachan. - Mit drei schönen figurlichen Kartuschen. - Wohl erhalten.

Nr. 701 ZÜRICH. »Tigurum - Zürich«. Gesamtansicht aus halber Höhe, großes Wappen rechts oben, Legende rechts unten. Kupferstich von **M. Merian**, 1642, 26,5 x 35 cm (Fauser 15968). // 950,-

Besuchen Sie unser
»Online-Antiquariat«

Über 64.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher erwarten Sie
www.bierl-antiquariat.de



Nr. 689 – Tiroli – Zwei altkolorierte Umrißradierungen bei J.S. Steingrübels



Nr. 701 – Zürich – Kupferstich von M. Merian



Nr. 700 – Wolga – Karte bei Moses Pitt



Nr. 697 – Versailles – Große Lithographie

V. Dekorative Graphik aller Art

Mit einer großen Auswahl schöner und seltener Berufsdarstellungen, besonders erwähnenswert die sehr seltenen, bei M.R. Toma erschienenen Lithographien, ferner Blumen und Pflanzen von Johann Theodor de Bry und aus dem »Hortus Eystettensis«, Tiere und Jagd, Kinderdarstellungen von Ambrosius Gabler, Zeichnungen von Tilly von Baumgarten, Künstlergraphik, Totentanzblätter uvm.

Nr. 702 ADAM UND EVA. »Der Anfang in dem Paradies«. Eva reicht Adam den Apfel. Im Baum hinter ihnen lauert die Schlange, während Vögel, Löwen und ein **Einhorn** noch friedlich beieinander sitzen. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 160,-

Wohl aus: »Toten=Tanz / wie derselbe in der löblichen und weit=berühmten Stadt Basel. Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit / ganz hünstlichen gemahlet und zusehen ist«, Basel, 1696.

Nr. 703 ALBUMBLATT. - Blumen. »Dein Bild - Mein Wunsch«. Albumblatt mit einer roten Rose und einem Vergißmeinnicht. Altkolorierte Radierung bei **Herzberg**, um 1830, 5 x 9 cm (Darstellung) bzw. 11 x 17,5 cm (Blattgröße). // 90,-
Nr. 36. - Leicht gebräunt.

Nr. 704 - Großmutter und Kind. »Großmutter und Kind«. Alte Frau mit Haube und Stock vor einer Hütte auf der Bank unter einem Bäumchen sitzend, zu ihren Füßen ein Kind mit Buch. Auf dem Dach Spatzen, links ein See mit Segelschiff vor einem Gebirgszug. Bleistiftzeichnung, z.T. weiß gehöht, auf dem Montagekarton alt bez. u. dat. »meiner I. Mutter Weihnachten (18)73«, 17 x 13,5 cm. // 120,-

Nr. 705 ALLEGORIE. Allegorische Darstellung der Geographie und der Astronomie. Beide dargestellt als Frauen, liegend, mit den entsprechenden Merkmalen in der Hand, zwischen ihnen steht ein Globus. Altkolorierte Aquatintaradierung von Roberts nach Bummer, bei Ackermann, 1800, 10 x 22 cm. // 140,-

Nr. 706 - Armut. »Armuth«. Blick in eine Dachstube, die Mutter stillt das Baby, der kleine Sohn steht halb nackt beim Vater, rechts eine Kinderwiege, oben hängt Wäsche zum Trocknen. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von **Ambrosius Gabler**, um 1796, 25 x 16 cm (Bildarstellung 16,5 x 16 cm). // 180,-

Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend«. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 707 - Gesundheit. »Gesundheit«. Ein alter Bote vor einer Dorfschenke, erklärt zwei Jungen wie er in seinem Alter bei guter Gesundheit bleibt, rechts der Hofmeister der beiden jungen Herren. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von **Ambrosius Gabler**, um 1796, 25 x 16 cm (Bildarstellung 16,5 x 16 cm). // 180,-

Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 708 - Krankheit. »Krankheit«. Blick in eine Stube, die Mutter liegt krank in ihrem Bett, an dem der Arzt sitzt, der Mann und die Kinder zu beiden Seiten warten auf gute Nachrichten. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von **Ambrosius Gabler**, um 1796, 25 x 16 cm (Bildarstellung 16,5 x 16 cm). // 180,-

Minimal fleckig.

Nr. 709 - Reichtum. »Reichthum«. Blick in ein reich ausgestattetes Wohnzimmer (mit Sekretär, Wanduhr, Gemälden), die Kinder an den Armen des Vaters, bitten um etwas Geld für den verletzten Handwerker rechts in der Tür. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von **Ambrosius Gabler**, um 1796, 25 x 16 cm (Bildarstellung 16,5 x 16 cm). // 200,-

Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 710 - Tod. »Tod«. Ein kranker Mann liegt in seinen letzten Zügen im Bett, der Geistliche betet für ihn, Ehefrau, Tochter und Sohn ringen angstvoll die Hände. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von **Ambrosius Gabler**, um 1796, 25 x 16 cm (Bildarstellung 16,5 x 16 cm). // 180,-

Leicht fleckig, etwas oxydiert.

Nr. 711 ARCHITEKTUR. - Festung. Blick über die Mauern und Türme einer Festung auf einen Fluß und hügeliges Hinterland. Braun lavierte Federzeichnung, um 1870, 19,5 x 25,5 cm. // 80,-

Aus einer Reihe von signierten Arbeiten eines »Al. Julius«. Nicht wie dessen andere Zeichnungen alpenländische Motive zeigen, deutet die Vegetation und die Art der Zinnen hier auf eine vielleicht spanische Festungsanlage hin. - Leicht fleckig.

Nr. 712 - Innenarchitektur. - Fresko. Entwurf für ein Fresko, mit vielen Blumen, Ornamenten und einem Satyr. Aquarell über Bleistift mit getuschter Einfassungslinie, um 1850, 22 x 71,5 cm. // 380,-

Mit Mittelbug, wenig fleckig, die Ränder rechts und links mit vier hinterlegten Randeinrisen. - Sehr dekorativ.

Nr. 713 - Pantheon. Vorderansicht des Pantheon in der oberen Hälfte nach A. Lafreri, sowie zwei kleiner Teilansichten römischer Gebäude und eine Münze in der unteren Hälfte. 4 Kupferstiche auf einem Blatt, um 1740, 28,5 x 20 cm. // 100,-

Dekorativer Abbildung dieses berühmten antiken Bauwerks mit der größten freitragenden Kuppel der Welt. - Brauner Fleck am Rande der Darstellung.

Nr. 714 ARZT. - Zahnarzt. Ein Zahnbrecher zieht einem sitzenden jungen Mann einen Zahn, rechts sein Tischchen mit zahlreichen Instrumenten, zu beiden Seiten weitere Personen, unten vierzeilige Inschrift. Radierung von **Andries Pauli** nach Theodor Rombouts, um 1630, 29,5 x 39 cm (Plattenrand). // 1.100,-
Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 309; Nagler Bd. XII, S. 158-159, Nr. 3: »Interessantes Blatt«. - Professionell und kaum sichtbar angerändert und restauriert, Abzug gering schwächer. Mit dem Privileg.

Nr. 715 - - Ein Zahnbrecher zieht einem sitzenden jungen Mann einen Zahn, rechts sein Tischchen mit zahlreichen Instrumenten, zu beiden Seiten weitere Personen, unten vierzeilige Inschrift. Radierung von **Andries Pauli** nach Theodor Rombouts, um 1630, 29,5 x 39 cm (Plattenrand). // 1.600,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 309; Nagler Bd. XII, S. 158-159, Nr. 3: »Interessantes Blatt«. - Mit geglätteter Knickspur, kleines Löchlein in der Inschrift.

Nr. 716 - - »Der Zahnbrecher«. Ein Zahnbrecher zieht einem sitzenden Mann einen Zahn, zu beiden Seiten mehrere Zuschauer, im Hintergrund Scheren, Kämme, Spiegel usw. Kol. Lithographie von **Franz Seraph Hanfstaengl** nach Gerrit van Honthorst, um 1840, 33 x 47 cm. // 850,-

Thieme-Becker (Honthorst) Bd. XVII, S. 447-449: »der interessante frühe Zahnzieher«; Nagler (Hanfstaengl) Bd. VI, S. 311-314: »Die vorzüglichsten Gemälde der k. Galerie in Dresden«. - Im Randbereich leicht fingerfleckig.



Nr. 712 – Entwurf für ein Fresko – Aquarell



Nr. 715 – Zahnarzt – Frühe Radierung von Andries Pauli

Nr. 717 ASCHENPUTTEL. Das kleine Aschenputtel, beim Wischen der Küche, daneben die böse Stiefschwester die gerade von einer Magd zurechtgemacht wird. Farb lithographie bei Galerie Lutetia, Paris, um 1915, 24 x 57 cm. // 340,-

Nr. 718 BÄCKEREI. »la Boulangere« (=der Bäcker). Blick in den Verkaufsraum einer Bäckerei, eine junge Frau nimmt hinter der Theke Bestellungen entgegen, die Kunden stehen Schlange. In der floralen Umräumung drei galante Darstellungen, sowie ein Bäcker beim Einschließen in den Ofen. Alt kol. Holzschnitt bei Gangel in Metz, dat. 1753, 37 x 30 cm. // 250,-

Seltene, dekorative Darstellung, vorallem in den Randbereichen etwas fleckig, oben und unten im weißen Bereich ergänzt. Mit geglätteten Faltsuren, doubliert.

Nr. 719 - Backmaschinen. »Bread and Cracker Machines«. Neun Darstellungen auf einem Blatt. Die erste Abbildung zeigen einen Blick in eine herkömmliche Backstube, mit zwei Frauen beim Teigkneten und ausrollen. Die weiteren Abbildungen verschiedene Brot- und Kecksbackmaschinen, unten Inschrift und Erklärungen. Federlithographie bei Sackell & Wilhelms, um 1880, 43 x 33,5 cm. // 180,-

Verso: »Hydraulic Motors«. - Mit wenigen hinterlegten Randläsuren.

Nr. 720 - Bäcker. Blick in eine Backstube, drei Bäcker beim Teig kneten, Mehl tragen und Brot aus dem Ofen holen. Rechts ein Lieferbote mit einer Rückentragel. Unten Inschrift. Kupferstich bei Nicolas Bonnard, um 1710, 25 x 25 cm (bis zur Einfassungslinie). // 220,-

Nr. 721 - - Blick in eine Backstube (17,5 x 22,5 cm). Zwei Bäcker bei der Arbeit, einer knetet Teig im Holztrog, der andere am Ofen, umgeben von Werkzeugen, Sieben, Besen, Körben und Teiglingen. Die Darstellung umgeben von Getreideähren und fertigen Teigwaren (Semmel, Brezel, Brote). Alt kol. Federlithographie bei Schreiber, Esslingen, um 1840, 30,5 x 36,5 cm. // 450,-

Im Randbereich leicht angeschmutzt und etwas fingerfleckig.

Nr. 722 - - »Der vorsichtige Baecker«. Der Bäcker sitzt draußen vor seiner Backstube und prüft eine Münze, die er von einer jungen Frau mit Einkaufskorb für ein Brot erhalten hat, die Tochter schaut auf den Tisch. Rechts unter dem Stuhl klat während dessen ein Hund eine Brezel. Lithographie auf China von Johann Woelffle nach C. Kreul bei Piloty & Loehle, um 1850, 39,5 x 45 cm. // 450,-

Schöne, breitrandige Darstellung, oben und unten ein kleiner hinterlegter Randeinriss.



Nr. 702 – Adam und Eva – Kupferstich von M. Merian



Nr. 705 – Allegorie der Geographie und der Astronomie

Nr. 723 BÄNDELKRÄMER. »Bändelkrämer. Marchand de rubans«. Ganzfigur eines reisenden Verkäufers mit Dreispitz und knielangem Rock, seine bunten Bänder mit sich tragend. Alt kol. Kupferstich von Quirin Mark nach Christian Brand, 1775, 35 x 24 cm. // 280,-

Lipperheide Ebb 1. - Aus der Folge: »Zeichnungen nach dem gemeinen Volke, besonders: Der Kaufuf in Wien« von Christian Brand (1722-1795). - Im ganzen gebräunt, trotzdem schöner Gesamteindruck.

Nr. 724 BERGBAU. Ein Erzgießer vor einer Schmelzhütte beim Verhüten von Erz. Verso: Vier Erzröster schlichten und schlagen mit eisernen Schlegeln auf die Erzkegel. Holzschnitt von Hans Rudolf Manuel Deutsch, um 1560, 13 x 14 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 173f.; aus »G. Agricola, Vom Bergkwerck«. - Mit seinem umfangreichen Werk wurde Agricola (1494 - 1555) zum Begründer der Montanwissenschaften. Die Erstausgabe in Latein erschien posthum 1556 in Basel, bald folgten Übersetzungen in zahlreichen anderen Sprachen. - Auf der ganzen Buchseite, mit Text recto und verso.

Nr. 725 - Während der eine Erzgießer vor dem Schmelzofen den Fluß des Erzes im Auge behält, trägt ein Wäscher, weitere Gesteinsbrocken / Graupen auf den Schultern heran. Holzschnitt von Hans Rudolf Manuel Deutsch, um 1560, 13 x 14 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 173f.; aus »G. Agricola, Vom Bergkwerck«. - Mit seinem umfangreichen Werk wurde Agricola (1494 - 1555) zum Begründer der Montanwissenschaften. Die Erstausgabe in Latein erschien posthum 1556 in Basel, bald folgten Übersetzungen in zahlreichen anderen Sprachen. - Auf der ganzen Buchseite, mit Text recto und verso.



Nr. 716 – Zaharzt – Kolorierte Lithographie von F.S. Hanfstaengl



Nr. 709 – Allegorie auf den Reichtum – Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler



Nr. 721 – Bäckerei – Altkolorierte Lithographie bei Schreiber



Nr. 718 – Bäckerei – Altkolorierter Holzschnitt, datiert 1753

Nr. 726 - Zwei Männer stehen in einem Fließchen und schürfen nach Erzen. Zu sehen ist, wie das Wasser durch kleine Schleußen auch in Nebenkanäle geleitet wird. Im Text darüber erfährt man, daß im Fluß **Müritz bei Altenberg** derart verfahren wird. Holzschnitt von Hans Rudolf Manuel Deutsch, um 1560, 13 x 14 cm. // 120,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 173f.; aus »G. Agricola, Vom Bergwerk«. - Mit seinem umfangreichen Werk wurde Agricola (1494 - 1555) zum **Begründer der Montanwissenschaften**. Die Erstausgabe in Latein erschien posthum 1556 in Basel, bald folgten Übersetzungen in zahlreichen anderen Sprachen. - Auf der ganzen Buchseite, mit Text recto und verso.

Nr. 727 - Zu sehen sind zwei Bergleute die an einer Rinne arbeiten, in der Schlacke aus einem Ofen läuft. Im Text wird erklärt, daß man mit dieser Methode u.a. **Blei** und **Silber** schmelzt. Holzschnitt von Hans Rudolf Manuel Deutsch, um 1560, 13 x 14 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 173f.; aus »G. Agricola, Vom Bergwerk«. - Mit seinem umfangreichen Werk wurde Agricola (1494 - 1555) zum **Begründer der Montanwissenschaften**. Die Erstausgabe in Latein erschien posthum 1556 in Basel, bald folgten Übersetzungen in zahlreichen anderen Sprachen. - Auf der ganzen Buchseite, mit Text recto und verso sowie einem weiteren Holzschnitt.

Nr. 728 - Drei Bergleute arbeiten an einer Rinne und waschen Erze aus Gestein. Mit einem Fuhrwerk bringt ein dritter Mann das Brennholz zum Verhütten. Verso: Drei Erzwäscher in **Polen**. Holzschnitte von Hans Rudolf Manuel Deutsch, um 1560, 13 x 14 cm. // 150,-

Thieme-Becker Bd. IX, S. 173f.; aus »G. Agricola, Vom Bergwerk«. - Mit seinem umfangreichen Werk wurde Agricola (1494 - 1555) zum **Begründer der Montanwissenschaften**. Die Erstausgabe in Latein erschien posthum 1556 in Basel, bald folgten Übersetzungen in zahlreichen anderen Sprachen. - Auf der ganzen Buchseite, recto und verso mit Text.



Nr. 722 – Bäckerei – Lithographie von Johann Woelffle



Nr. 731 – Berufe – Handelsstand – Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 720 – Bäckerei – Kupferstich von N. Bonnard



Nr. 724 – Bergbau – Holzschnitt von H.R. Manuel Deutsch



Nr. 728 – Bergbau – Holzschnitt von H.R. Manuel Deutsch

BERGBAU.

Nr. 729 - »Das Berkwerck im Leberthal Anno 1545. Nach Sebastian Munsters Cosmographie«. Landkarte (22 x 15,5 cm) umgeben von 10 Ansichten (je ca. 14,5 x 14,5 bzw. 10 x 12,5 cm). Lithographie, um 1830, 54 x 44 cm (bis zur Einfassungslinie). // 1.200,-

Die Karte zeigt das Gebiet um Sinte-Marie-aux-Mines (deutsch: Markkirch bzw. Mariakirch), die kleine Stadt liegt in den Vogesen am Fluss Lièpvrette, der früher auf deutsch Leber bzw. Leberbach genannt wurde. - Die Ansichten um die Karte zeigen u.a. eine Erzgrube, Frauen beim Klauben der Erze, eine Schmelzhütte, ein »Berg Gesang« mit Text, Siebwäscher, Schneider, sowie eine allegorische Darstellung des Bergmannsgruß »Glück Auf« mit Wappen. - Insgesamt professionell restauriert, rechts und links unsichtbar ergänzt. - Sehr selten!

Nr. 730 BERUFE. Neun Berufsdarstellungen auf einem Blatt in einer floralen Umrandung. Gezeigt werden der Scharfrichter, Feuerwerker, Tabakfabrikant, Messner (Küster), Badehaus-Inhaber, Mosaikarbeiter, Sprachmeister, Ingenieur und der Totengräber. Lithographie bei M.R. Toma, um 1840, 29 x 37,5 cm. // 450,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - Im linken Eck ein leichter Wasserrand.

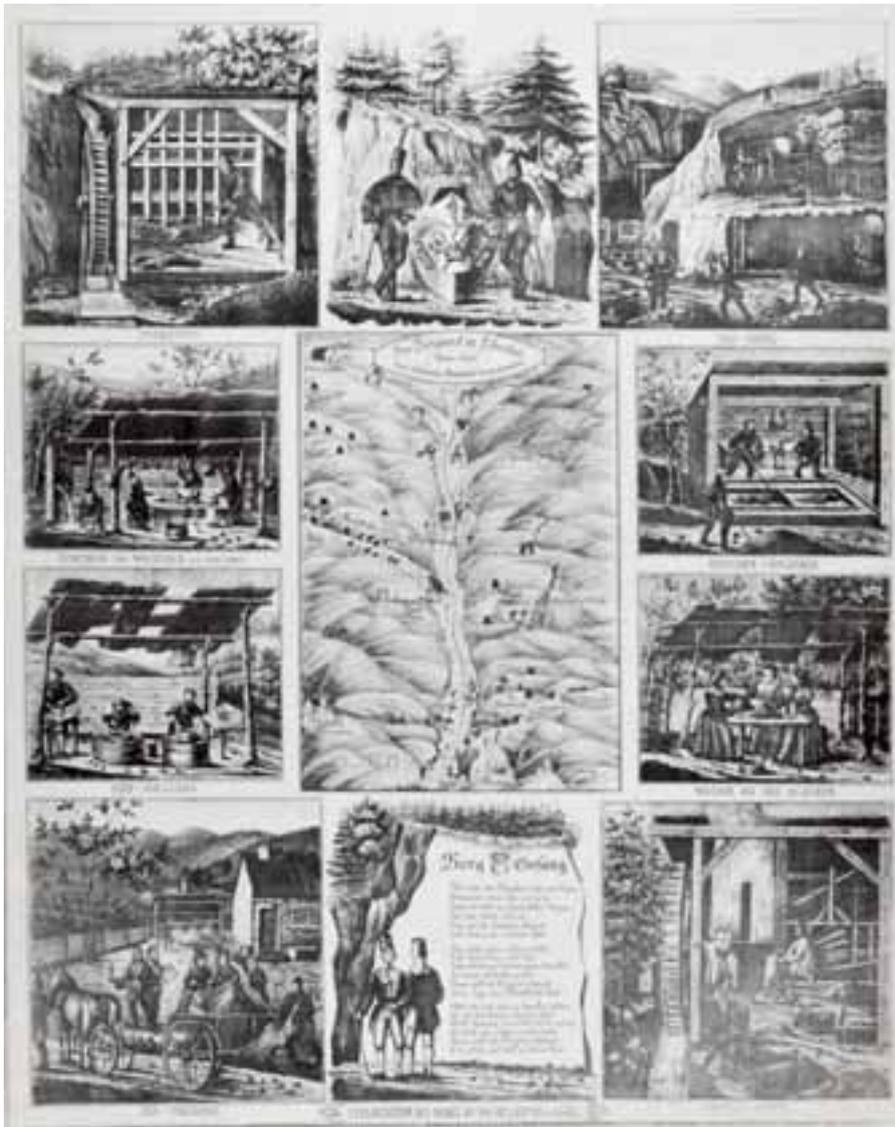
Nr. 731 - Handel. »Der Handelstand im Allgemeinen«. Zwei Darstellungen auf einem Blatt, in einer floralen Umrandung. Gezeigt werden oben Pferde- und Viehhändler, sowie ein Marktplatz mit Verkaufsständen und unten ein Getreidehändler, sowie ein großer Holzhandel. Lithographie bei M.R. Toma, um 1840, 29 x 34,5 cm. // 450,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - Im linken Eck ein leichter Wasserrand.

Nr. 732 BESTATTUNGSWESEN. »Begräbniss«. Auf einem Friedhof wird der Sarg heruntergelassen, darum herum die Trauernden, u.a. die Witwe mit ihrem kleinen Sohn. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 25 x 16,5 cm (Bilddarstellung 17 x 16,5 cm). // 220,-
Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend«. - Gering fleckig, doubliert.

Nr. 733 BIENEN. »Tableau d'Apiculture (mouches à Miel)«. Das große Übersichtsblatt beschreibt die Physiologie der Biene und ihre Naturgeschichte, ihre Architektur, ihre Waben und Brut, Krankheiten und Schädlinge, sowie die Bienenhäuser und Imkereigeräte die zur Arbeit an Bienenvölkern benötigt werden. Altkol. Stahlstich bei Basset, um 1860, 46 x 63,5 cm. // 750,-

Nr. 51 aus: »Encyclopedie Bouasse-Lebel«. - Minimal gebäunt und nur gering fleckig. - Selten.



Nr. 729 – Bergbau im Lebertal anno 1545 – Große Lithographie

Nr. 734 BILDHAUER. »Der Bildhauer«. Blick in das Atelier, der Bildhauer mit Helfern beim Fertigen einer Skulptur, links ein feiner Herr der eine Büste begutachtet. In ovaler, floraler Umrandung mit Engeln, rechts eine Darstellung von Christi Geburt und links die Vertreibung aus dem Paradies. Lithographie von F. Kühn nach C. Geiger bei M.R. Toma, um 1840, 32,5 x 35 cm. // 500,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 735 - »Die Bildhauer=Kunst. La Sculpture«. Allegorische Darstellung auf die Bildhauerei. Eine Frau und zwei Putten auf einem Bogen bei Arbeiten an einer Skulpture und einer Büste, mit verschiedenen Werkzeugen und Leiter. Kol. Kupferstich nach Jacques de Lajoue bei Johann Georg Hertel, um 1760, 26 x 34,5 cm. // 280,-

Nr. 736 BLUMEN. - Anemone. Verschiedene Anemonen und Ranunkeln mit Blüten in Weiß, Rot, Gelb und Lila. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 170,-

Thieme/Becker V, 162; Nissen BBl, 274. - Der aus der calvinistischen Künstlerfamilie de Bry stammende Johann Theodor war als Verleger, Kupferstecher und Zeichner tätig. Sein berühmtes Werk »Florilegium Novum« erschien zunächst 1612 und 1626 und zählt zu den schönsten deutschen Blumenbüchern des 17. Jahrhunderts. Der hier angebotene Kupferstich stammt aus der von seinem Schwiegersohn Matthäus Merian neu bearbeiteten Ausgabe von 1641: »Florilegium renovatum at auctum: Das ist: Vernewertes und vermehretes Blumenbuch: Von mancherley Gewächsen, Blumen und Pflanzen«.

Nr. 737 - Fingerhut. Gelber Fingerhut mit Blüten in Gelb-Rot und Lila sowie vier weitere Pflanzen. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 25 x 16,5 cm. // 190,-

Nr. 738 - Glockenblume. Verschieden Glockenblumen mit Blüten in Rosa und Blau und eine Krokusblüte in Rosa. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 150,-

Nr. 739 - Iris. Drei verschiedene Irisarten mit Blüten in Blau und Lila. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 230,-



Nr. 736 – Anemone – Kolorierter Kupferstich nach de Bry

Nr. 740 - - Drei verschiedene Irisarten mit Blüten in Blau, Lila und Weiß. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 230,-

Nr. 741 - Lilie. Schwertlilie mit großer Blüte in Weiß und Wurzeln. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 190,-

Nr. 742 - - Lilie mit gelben Blüten und Zaunblumen mit weißen Blüten. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 170,-

Nr. 743 - - Eine Pracht-Lilie mit Blüten in Rot. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 180,-

Nr. 744 - Mohn. Zwei Mohnarten mit Blüten in Weiß und Rosa. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 170,-

Nr. 745 - - Mohn mit großer Blüte in Rot und kleinere in Gelb. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 170,-

Nr. 746 - Narzisse. Große Narzisse mit vielen Blüten in Weiß. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 230,-

Nr. 747 - - Narzissen mit Blüten in Weiß und Gelb und eine Wurzel. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 190,-



Nr. 733 – Bienen – Großer altkolorierter Stahlstich



Nr. 740 – Iris – Kolorierter Kupferstich nach de Bry



Nr. 747 – Narzisse – Kolorierter Kupferstich nach de Bry



Nr. 750 – Passionsblume – Kolorierter Kupferstich nach de Bry



Nr. 755 – Tulpe – Kolorierter Kupferstich nach de Bry

BLUMEN.

Nr. 748 - Nelke. Verschiedene Nelkengewächse mit Blüten in Rosa, Rot und Weiß. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 26 x 17 cm. // 160,-

Über der Darstellung der Text: »Erweiterung oder Fortpflanzung des newlich angefangenen, schon vermehrten Blumbuchs; so jetzt mit mancherley schönen Blumen aussebeßert und geziert worden. 1613.«

Nr. 749 - - Nelke in Dunkelrosa, Geranie in Rosa und Clematis in Lila. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 150,-

Nr. 750 - Passionsblume. »Flos Passionalis, sive Granadilla ex India«. Indische Passionsblume. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 17 cm. // 240,-

Über der Darstellung der Text: »Fernere Vermehrung des Blumbuchs, so vor disem angefangen, und jetzt wiederum verbessert mit zusatz etlicher fremden, lieblichen Blumen. Anno 1614«.

Nr. 751 - Pfingstrose. Vier Pfingstrosen mit Blüten in Rot und Weiß. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 230,-
-Siehe Farbabbildung auf der 4. Umschlagseite

Nr. 752 - Rose. Vier verschiedene Rosenarten mit Blüten in Weiß-Rot. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 170,-

Nr. 753 - Türkenbund-Lilie. Eine Türkenbund-Lilie mit Blüten in Dunkelrosa. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 180,-

Nr. 754 - - Eine Türkenbund-Lilie mit Blüten in Rot. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 180,-

Nr. 755 - Tulpe. Tulpe mit Blüten in kräftigem Rot, daneben kleine Tulpenzwiebel. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 180,-



Nr. 757 – Buchdrucker – Kolorierte Lithographie bei M.R. Toma

Nr. 756 - Winden. Verschiedene Windengewächse. Kolorierter Kupferstich nach J.T. de Bry aus »Florilegium«, bei M. Merian, Frankfurt 1641, 27 x 18 cm. // 180,-

Nr. 757 BUCHDRUCKER. »Der Buchdrucker, Kupferdrucker, Buchbinder, ect. ect.«. Blick in eine Druckerei, rechts zeigt der Verleger einem Paas einen fertigen Druckbogen, links Arbeiter an Druckmaschinen. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie Büsten und Putten. AltKol. Lithographie von Strixner nach Haselwander bei **M.R. Toma**, um 1840, 32,5 x 34 cm. // 850,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - Unten im weißen Rand ein kleiner professionell restaurierter Einriss.

Nr. 758 BÜCHSENMACHER. »Der Gewehrfabrik: Büchsenmacher, Schäfte, Schraubenfabr: Nadler, etc. etc.«. Blick in einen Verkaufsraum mit mehreren Herren und einem Jäger mit Jagdhund, beim Prüfen von Flinten und Pistolen. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie Jagdutensilien, Vögel und Tiere. Lithographie von A.R. Dreyer nach C. Schustler bei **M.R. Toma**, um 1840, 31 x 36 cm. // 750,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - In den weißen Rändern minimal fleckig.

Nr. 759 CHEMIE. »Chemicker, Phisiker, Lufffahrer etc.«. Blick in eine Werkstatt, der Chemiker und sein Gehilfe weichen vor dem rauchenden Ofen zurück, im Regal und an den Seiten Destillierkolben, Kohle, weitere Geräte und Gefäße. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen Utensilien. Lithographie von Szichna nach Haselwander bei **M.R. Toma**, um 1840, 29,5 x 34 cm. // 650,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 760 - Alchemist. »Le Grimoire d'Hypocrate«. Blick in ein Alchemistenlaboratorium mit Destillierkolben, Sanduhr, Ofen, zahlreichen Büchern etc., der Alchemist beim Rühren in einer Schale, in der Rechten ein Buch, links seine Gehilfen am Ofen. Kupferstich von und bei **Pierre Francois Basan** nach David Teniers, um 1760, 30,5 x 39,5 cm. // 650,-

Nagler Bd. I, S. 305-306 (zählt diese Arbeit bei den vorzüglichen Blättern auf). - Im Rand oben ein kleiner hinterlegter Einriss.

Nr. 761 CHEMIKER. »Ein Chemiker in seinem Laboratorium«. Chemiker sitzt mit einem Blasebalg vor offenem Ofen, auf einem Tischchen und auf dem Boden zahlreiche Gefäße in verschiedenen Formen sowie andere Utensilien (u.a. eine Sanduhr), im Hintergrund Mitarbeiter an großem Blasebalg, daneben mehrere Männer an einem Tisch. Lithographie auf China von C. Straub nach David Teniers bei **Franz Seraph Hanfstaengl**, um 1840, 41 x 51 cm. // 600,-

Nagler (Hanfstaengl) Bd. VI, S. 311-314: »Die vorzüglichsten Gemälde der k. Galerie in Dresden«. - In den Rändern einheitlich leicht gebräunt.



Nr. 758 – Büchsenmacher – Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 760 – Chemiker – Kupferstich nach David Teniers

Nr. 764 EISENBAHN. »Le roi à la Station de New-Cross«. Blick auf den belebten Bahnhof bei der Abfahrt von König Louis Philippe ins Exil. Im Vordergrund eine Dampflok, im Hintergrund wird ein großes Feuer gelöscht. Lithographie mit Tonplatte von Cuvillier & Bayot nach Ed. Pingret bei **Lemercier**, um 1860, 27,5 x 39,5 cm. // 480,-

König Louis Philippe von Frankreich (1773-1850) dankte 1848 ab und floh ins Exil nach England. Der König am Bahnsteig, seine Getreuen verabschieden ihn, im Hintergrund Auswüchse der Revolution 1848, mehrere Personen versuchen einen Großbrand zu löschen.

Nr. 765 ENGEL. Drei musizierende Engel: der Erste dirigiert, der Zweite spielt Trompete und der Dritte Harfe. Aquarell, teils Gold geätzt, von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 12 x 26 cm. // 120,-

Nr. 766 - Drei musizierende Engel: der Erste spielt Banjo, der Zweite Flöte und der Dritte Geige. Aquarell, teils Gold geätzt, von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert und datiert, um 1925, 12 x 26 cm. // 120,-

Nr. 767 - Drei musizierende Engel: der Erste spielt Cello, der Zweite Triangel und der Dritte Flöte. Aquarell, teils Gold geätzt, von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert und datiert, um 1925, 12 x 26 cm. // 120,-

Nr. 768 - Drei musizierende Engel: der Erste spielt Trommel, der Zweite, der Dritte Akkordeon. Aquarell, teils Gold geätzt, von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, signiert, um 1925, 12 x 26 cm. // 120,-

Nr. 769 FINNISCHER BAUER. »Un Paisan finois.« Ganzfigur eines bärtigen finnischen Bauern im langen Mantel, mit der Rechten faßt er einen über der Schulter hängenden Sack, in der Linken hält er seine Mütze. Rötzeichnung, alt bezeichnet wie oben, um 1750, 37,5 x 27 cm. // 220,-
Hinterlegte, nicht störende kleine Defekte im breiten Rand.

Nr. 770 FISCHE. - Fischzucht. »Künstliche Fischzucht«. Darstellung der Zuchtbecken (15 x 22 cm), umgeben von verschiedenen Werkzeugen, Darstellungen wie man Fischsamen gewinnt, natürliche Feinde (wie der Eisvogel oder der Fischotter) usw. (ca. 34 x 41 cm). Umgeben vom Text. Farblithographie bei **Anton Hartinger**, um 1870, 56 x 68 cm (mit Schrift). // 420,-

Die Tafel »Zusammengestellt und beschrieben von Dr. Gustav Jäger aus Württemberg«. - Mit geglätteten Faltsuren.

Nr. 771 FISCHEREI. - Fischer. »Der Fischer, Victualienhändler, etc.«. Zwei Boote mit Fischern beim Einholen der Netze und Fangkörbe. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben. Lithographie von J. Greger nach Machold bei **M.R. Toma**, um 1840, 31,5 x 35,5 cm. // 550,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - In den Rändern minimal fleckig.



Nr. 761 – Chemiker in seinem Labor – Lithographie nach David Teniers

Nr. 762 DRECHSLER. »Der Drechsler Kamm=Knopf= und Schirmmacher etc.«. Blick in den Verkaufsraum, der Drechsler im Verkaufsgespräch mit zwei feinen Damen und einem Herrn, links verschiedenen gedrechselten Gegenständen und eine Wiege, rechts im Hintergrund die Werkstatt mit einem Drechsler an der Drehbank. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen gedrechselten Gegenständen. Lithographie von F. Kühn nach Ritter von Radmannsdorf bei **M.R. Toma**, um 1840, 29,5 x 33 cm. // 600,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 763 ALBRECHT DÜRER (1471 - 1528). »Christus in der Vorhölle«. Blatt 14 der Kupferstichpassion von 1512 zeigt Jesus unter dem Torbogen zur Vorhölle, auf dem der Teufel in der Gestalt einer großen Echse sitzt. Adam und Eva wurden bereits erlöst und stehen hinter dem Tor. Verkleinerter Kupferstich nach A. Dürer, 16. Jahrhundert, 8,5 x 5,5 cm. // 100,-
Bartsch 16; Hollstein 16; - Spiegelverkehrt und recht flauer Abzug, ohne das Monogramm Dürers auf einer Steinplatte am unteren Rand. - An drei Seite bis an die Darstellung beschnitten, mit zwei kleineren Fehlstellen am Rand und einem Einriß aufgewalzt.



Nr. 762 – Drechsler – Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 768 – Musizierende Engel – Aquarell von Tilly von Baumgarten

Nr. 776 FRANZÖSISCHE REVOLUTION. »Zusammenkunft der National-Versammlung im Ballspielhause zu Versailles den 19. Jun. 1789«. Da der König den Ständen den Sitzungssaal im Schloß kurzfristig verweigert hatte, versammelte man sich in einer Sporthalle der Stadt Versailles, wo es am 20.6.1789 zum historischen **Ballhauschwur** kam. Kupferstich von P.J. Laminit bei Klauber, 1794, 15 x 21 cm. // 80,-

Vgl.: Von Seida und Landsberg, Denkbuch der Französischen Revolution. Bd. I, S. 8. - Ein kleines Loch in der Darstellung, der breite Rand an der linken Seite bis zum Plattenrand eingerissen.

Nr. 777 - »Fin Tragique De Louis XVI.« Die Hinrichtung des Königs auf dem Platz der Revolution am 21. Januar 1793 durch das Fallbeil. Der Revolutionär auf dem Schafott hält den Kopf des Königs in die Menge. Kupferstich von Beau nach Fious, 1793, 14 x 19 cm. // 220,-

Der breite Rand ein wenig knittig und oben leicht eingerissen.

Nr. 778 FRÜCHTE. - Apfel. »Fig. 1. Malus sempervirens. Fig. 2. Malus baccata.« Verschiedene Darstellungen des Immergrünen Apfels und des Kirschapfels. Kupferstich mit Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt, von Gabriel nach P. Bessa, um 1820, 23 x 16 cm. // 240,-

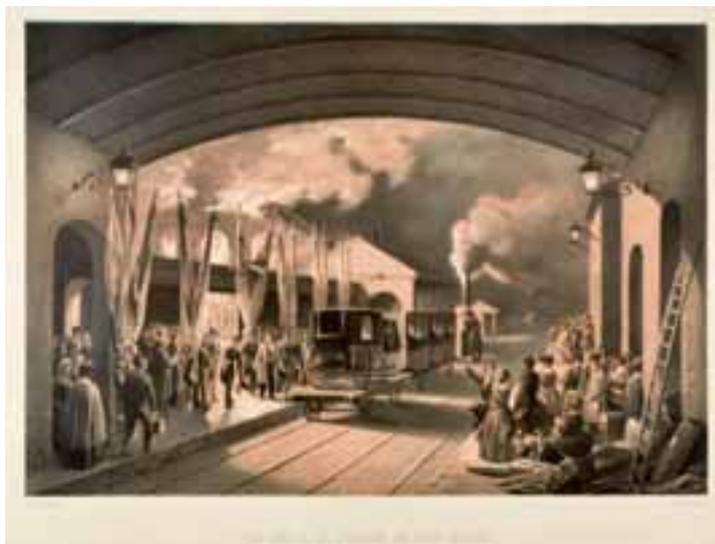
Aus »Nouveau Duhamel«, T. 6, Nr. 43.

Nr. 779 - Kirsche. Zweig eines Kirschbaumes mit vielen Früchten. Kolorierter Kupferstich in Punktiermanier von **Cazenave** nach **P. Bessa**, um 1900, 49 x 38 cm. // 240,-

Aus Pancrace Bessas Werk »Fleurs et Fruits« (1808), das 24 Blumen- und Früchtedarstellungen vereinigte. Späterer Abzug von der originalen Platte in herrlichem Kolorit.

Nr. 780 FÜNF SINNE. Darstellung der fünf Sinne auf fünf Blättern, alle mit allegorisch gemeinten, aber realistisch dargestellten Szenen aus dem Kinderleben. In unteren Drittel jeweils Inschrift. 5 altkol. Kupferstiche von **Ambrosius Gabler**, um 1796, je ca. 25 x 16,5 cm (Bild Darstellung 17 x 16 cm). // 850,-

Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend«. - Das Gesicht: Die Mutter mit ihrer Tochter bei einer Handarbeit, der Vater mit seinen beiden Söhnen, wobei der eine am Mikroskop steht und der andere mit einem Fernrohr durchs Fenster blickt. Das Gehör: Eine Familie mit vier Kindern beim Musizieren, die Mutter am Piano Forte, der Vater spielt Violine und die Kinder mit Trommel und einem selbstgebastelten Instrument. Der Geruch: Die Tochter reicht ihrer Mutter eine Rose, der Vater entzündet seine Pfeife, links riecht der Sohn an einer angebrannten Feder und vorne stört sich der ältere Bruder über den Geruch des Jüngeren im Kinderstuhl. Der Geschmack: Eine Familie mit Großvater am Esstisch, die Magd reicht einen Obstkorb und der Hund kaut an seinem Knochen. Das Gefühl: Ein Mädchen am Tisch wird von Krebsen in die Finger gezwickt, die Schwester kitzelt den kleinen Bruder mit einer Feder und die Mutter tröstet den kleinen Sohn der sich die Finger am Ofen verbrannte. - Nur leicht gebräunt und gering fleckig.



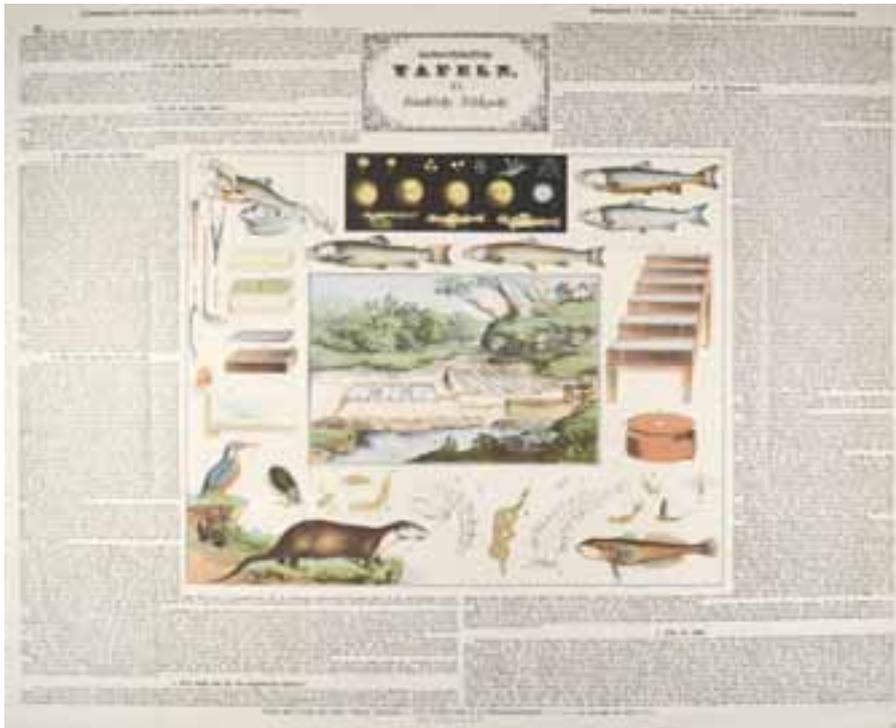
Nr. 764 – Eisenbahn – Abfahrt von König Louis Philippe ins Exil

Nr. 772 - Wal. Walfänger im Ruderboot erlegen einen Wal, der sich vehement zur Wehr setzt und bereits ein Ruderboot mit seiner Schwanzflosse getroffen hat, so dass es durch die Luft fliegt. Altkolorierter Kupferstich aus Bertuch, um 1780, 15 x 20,5 cm. // 80,-

Nr. 773 - - Walfänger im Ruderboot erlegen ein Wal, im Hintergrund Segelschiffe. Stahlstich, bei Atelier v. Grünwald & Cooke, um 1850, 17 x 22 cm. // 80,-

Nr. 774 FLORISTIN. Junges Mädchen beim Flechten von Blumenkränzen. Tuschezeichnung in Braun von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 775 FOTOGRAF. »Le Portrait du Capitaine«. Der Fotograf unter dem Abdecktuch seiner Standkamera auf drei Beinen, fotografiert einen sitzenden französischen Kapitän. Im Hintergrund ein Bauernhaus, mit zwei Zuschauern in der Tür, ringherum ein Hahn und fünf Hühner. Altkol. Lithographie mit Tonplatten von **Eugène Louis Pirodon** nach Jules Denneulin bei Dusacq, um 1860, 37 x 47,5 cm. // 850,-
Sehr seltene, große Darstellung. - Nur in den breiten Rändern leicht fleckig.



Nr. 770 – Fischzucht – Große Lithographie bei A. Hartinger



Nr. 777 – Hinrichtung von Ludwig XVI.



Nr. 780 – Fünf Sinne – 5 alkolorierte Kupferstiche von A. Gabler



Nr. 775 – Fotograf – Altkolorierte Lithographie von E.L. Pirodon

Nr. 781 GÄRTNERIN. Ein junges Mädchen beim Gießen der Blumen. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 782 GALANTERIE. - Gärtner und Geliebte. »Die frichten (=Früchte) sind aus meinem garten/ Dir mein schatz mit aufzuwarden«. Ein junger Gärtner reicht seiner an einem Tisch im Garten sitzenden Liebsten einen Korb mit Früchten. In einer üppigen Umrahmung aus Rosen und Vergißmeinnicht, unten die Inschrift. Gouache auf Pergament, um 1770, 12 x 8 cm (farbfrisch, gerahmt). // 280,-

Nr. 783 GASTRONOMIE. - Kellner. »La Replique«. Ein Paar sitzt an einem Tisch in einem Restaurant. Die Dame hat gerade erst ihre Maske abgenommen, woraufhin der junge Mann wohl erschrocken ist. Ein Ober serviert unterdessen die Speisen. Lithographie von P. Gavarni, 1839, 14 x 11 cm. // 90,-
»Le Musée pour rire«, Bd. II, Blatt 85. - Gavarni, Paul (1804-1866).

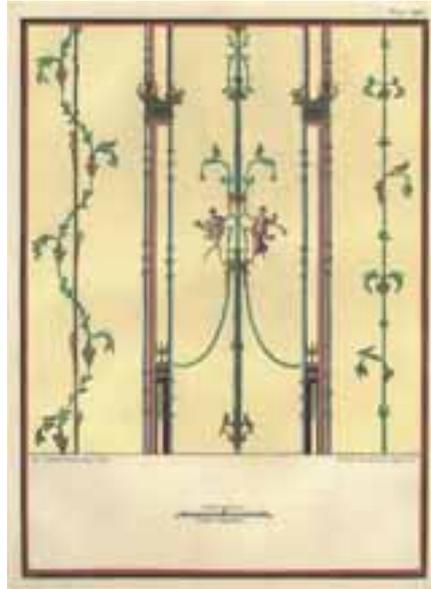
Nr. 784 - Rechnung. Zwei gut gekleidete Herrn mit Zylinder stehen an der Kasse eines Restaurants und werden dort mit Nachdruck aufgefordert, die Rechnung doch diesmal sofort zu bezahlen. Lithographie von F. Bouchot, 1839, 14 x 10 cm. // 80,-
»Le Musée pour rire«, Bd. II, Blatt 92. - Bouchot, Frederic (1780-1860).



Nr. 789 – Stuhlflechter – Kupferstich von G. Volpato



Nr. 790 – Herculaneum – Wandfresko – Gouachierter Kupferstich



Nr. 795 – Herculaneum – Wandfresko – Gouachierter Kupferstich



Nr. 803 – Himmelsrichtungen – Vier altkolorierte Lithographien



Nr. 785 – Gastwirt – Lithographie bei M.R. Toma

Nr. 785 GASTWIRT. »Der Wirth«. Blick in eine Gastwirtschaft, mehrere Gäste bei einer Rängelei, im Hintergrund Kellner sowie spielende und trinkende Gäste. In ovaler, floraler Umrandung mit Darstellungen aus dem täglichen Leben, sowie unten Flaschen, Trichter, Speisekarten, Krüge und Pfeifen. Lithographie von Edinger nach Nepomuk Geiger bei **M.R. Toma**, um 1840, 30 x 36,5 cm. // 750,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - Im Rand unten gering fleckig.

Nr. 786 GEOLOGIE. »Der Mineralog, Geognost, Bergarbeiter, Edelsteinschleifer etc.«. Blick in ein Bergwerk mit mehreren Arbeitern, rechts zwei Damen und zwei Herren beim Begutachten von Funden. In Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen Werkzeugen. Lithographie nach C. Schustler bei **M.R. Toma**, um 1840, 30 x 35 cm. // 500,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 787 GERBER. »Der Gärber, Sattler, u. Riemer etc.«. Blick in eine Gerberei, der Meister im Gespräch mit einem Kunden, rechts und links Arbeiter bei den verschiedenen Arbeitsschritten, u.a. beim Entfleischen. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen fertigen Lederwaren. Lithographie von R. Dreyer nach Ritter von Radmannsdorf bei **M.R. Toma**, um 1840, 30,5 x 34,5 cm. // 500,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 788 GERECHTIGKEIT. »Gerechtigkeit wahr mein Kleid, das ich anzog wie einen Rock; und mein Recht wahr mein Fürstliche Huth«. Drei untereinander in Medaillons gestochene Allegorien und daneben ebenso im Medaillon gestochene Bibelzitate. Kupferstich von **J.F. Fleischberger**, um 1650, 18 x 12 cm. // 120,-

Der oberste der drei Kupferstiche zeigt die Waage der Justitia, die von göttlicher Hand über eine abgelegte Robe mit Hut gehalten wird. Darunter: »Sihel! Ich lege meine Wort in deinen Mund« und »Herr! Ich lasse dich nicht; du segnest mich dem«.

Nr. 789 HANDWERKER. - Stuhlflechter. »Goncia Gareghe«. Ein Stuhlflechter und sein Junge ziehen rufend durch eine Straße. Sie tragen beide ein Weidenbündel auf dem Rücken und haben Werkzeug bei sich. Ein Hund läuft ihnen voraus. Kupferstich von **G. Volpato** nach **F. Maggioletto** bei Cavalli, um 1780, 33 x 27 cm. // 150,-

Die quer verlaufende Bugfalte und ein Riß in der Mitte mit einem breiten Papier alt hinterlegt.

Nr. 790 HERCULANEUM. Eine nackte Frau umhüllt von einem Tuch. Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 791 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Niccolò Vanni**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.



Nr. 804 – »Gefleckter Dam-Hirsch« – Kupferstich von J.E. Ridinger

HERCULANEUM.

Nr. 792 - Darstellung von zwei Wandfresken aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Ein Putto spielt mit zwei Hirschen. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Zwei Gouachierte Kupferstiche von **Filippo Morghen**, um 1760, Je 11 x 16 cm. // 200,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 793 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Lesende junge Frau. Gouachierter Kupferstich von **Niccolò Vanni**, um 1760, 33,5 x 16 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 794 - Darstellung von zwei Wandfresken aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Ein Putto in einer Kutsche wird von zwei weiteren gezogen; Drei Putti spielen Verstecken. Zwei Darstellungen auf einem Blatt. Zwei Gouachierte Kupferstiche von **Filippo Morghen**, um 1760, Je 11 x 16 cm. // 200,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 795 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Niccolò Vanni**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 200,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 796 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Nolli**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 200,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 797 - Darstellung von zwei Statuen aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Nolli**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 200,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 798 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Niccolò Vanni**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 799 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Niccolò Vanni**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 800 - Darstellung eines Wandfreskos aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Francesco Cepparuli**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 801 - Darstellung von zwei Statuen aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 802 - Darstellung von zwei Statuen aus einer Villa der antiken Stadt Herculaneum. Gouachierter Kupferstich von **Nolli**, um 1760, 33,5 x 23,5 cm. // 250,-

Vermutlich aus »Le Antichità di Ercolano eposte,...« Neapel, nella Pegia Stampa, 1755-1792.

Nr. 803 HIMMELSRICHTUNGEN.

»Norden. Osten. Süden. Westen.«. Die vier Himmelsrichtungen in vier allegorischen Darstellungen auf insgesamt vier Blättern. 4 altkol. Lithographien mit je zwei Tonplatten von Bülow bei Carl Nöhning, um 1850, je ca. 32 x 26 cm. // 900,-

Die dekorativen Blätter zeigen den »Norden« als winterliche Landschaft mit Schlittschuhläufern und Schlitzen, den »Osten« als Gebirgslandschaft mit einem Liebespaar an einem See, der »Süden« zeigt eine alpenländische Ortschaft mit einem Paar mit Sense und Hund und im »Westen« der Blick in einen Schloßgarten mit Damen beim Spazieren, Musizieren und Blumen pflücken. Die Darstellungen mit einer hübschen Umrahmung. - Nur in den Rändern gering fleckig.

Nr. 804 HIRSCH. - Damhirsch. »Gefleckter Dam Hirsch«. In der Mitte zwei Männchen, das eine sich an den herabgezogenen Blättern einer Eiche labend, das andere vor ihm liegend. Links daneben drei Weibchen, gehend, stehend und liegend, nebst einem Kälbchen. Kupferstich von und nach **Johann Elias Ridinger**, 1736, 27 x 40 cm. // 450,-

Thienemann 212. - Aus: »Betrachtung der wilden Thiere mit beygefügter vortrefflichen Poesie des hochberühmten Herrn Barthold Heinrich Brockes«, herausgegeben von Johann Elias Ridinger, Augsburg 1736. - »Eine herrliche Gruppe Dammwild in unübertrefflich schönem Walde. Nach meiner Ueberzeugung das lieblichste Blatt in der ganzen Suite. Nein, man kann nicht genug bewundern, wie lebendig und ansprechend Alles hier dargestellt ist!« (Thienemann). - Der Rand unten professionell restauriert und ergänzt.

Nr. 805 HORTUS EYSTETTENSIS.

- **Absinth.** »I. Absinthium vulgare. II. Absinthium latifolium marinum. III. Absinthium Ponticum album«. In der Mitte Wermut oder Absinth, rechts Beifuß und links pontischer Beifuß oder römischer Wermut. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 750,-
Nissen BBI, 158. - Fürstbischof Johann Conrad von Gemmingen (1561-1612) ließ Anfang des 17. Jahrhunderts den berühmten Garten von Eichstätt anlegen. Der Nürnberger Apotheker Basilius Besler (1561-1629) zeigt in seinem prachtvollen, 367 Kupfertafeln umfassenden Werk »Hortus Eystettensis« die Pracht und Vielfalt dieses botanischen Gartens. - Ohne Text auf der Rückseite. - Mittig leichte Quetschfalten im Papier.

Nr. 806 - Akelei. »I. Aquilegia stellata flore purpureo. II. Aquilegia flore albo pleno. III. Aquilegia flore coeruleo pleno«. In der Mitte sternförmige und gefüllte Akelei, rechts gefüllte weiße Akelei und links gefüllte blaue Akelei. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 750,-

Mit Text auf der Rückseite. - Vorwiegend in den Rändern leicht stockfleckig.

Nr. 807 - Artischocke. »Cinera cum flore«. Gemüse-Artischocke oder Kardone. AltKol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 950,-

Ohne Text auf der Rückseite. - Die linke untere Ecke, im weißen Bereich, professionell und kaum sichtbar ergänzt.

Nr. 808 - Bartnelke. »I. Flos Armerius albus. II. Flos Armerius ruber. III. Flos Armerius variegatus«. In der Mitte Bartnelke mit weißen Blüten, rechts Bartnelke mit purpurnen Blüten und links Bartnelke mit panaschierten Blüten. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 750,-

Ohne Text auf der Rückseite. - Mittig leichte Quetschfalte.



Nr. 807 – »Artischocke« – Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«



Nr. 812 – »Krokus, Safran und Lilie« – Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«

Nr. 809 - Garten-Lichtnelke. »I. Lichnis Sylvestris flore pleno rubro. II. Lichnis Sylvestris flore pleno albo«.

Rechts gefüllte Garten-Lichtnelke und links gefüllte weiße Garten-Lichtnelke. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 700,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Unten ein alt hinterlegter Randeinriss.

Nr. 810 - Gemeine Siegwurz. »I. Gladiolus Italicus flore rubro. II. Gladiolus Hispanicus flore albo. III. Gladiolus Narbonensis flore incarnato«.

Jeweils die gemeine Siegwurz mit ungefüllten Blüten. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-
Ohne Text auf der Rückseite.

Nr. 811 - Knabenkraut und Lilie. »I. Martagon Pompneum. II. Palma Christi Erecta flore variegato. III. Palma Christi erecta flore candido«.

In der Mitte Turban-Lilie, rechts fleischrotes und steifblättriges Knabenkraut und links weiß blühendes, steifblättriges Knabenkraut. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 650,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Im Rand unten kleine Läsuren.

Nr. 812 - Krokus, Safran und Lilie. »I. Iris bulbosa flore luteo. II. Lilium Bizantinum Serot. III. Crocus Montanus Vernalis. IV. Crocus Sativus«.

In der Mitte spanische Schwertlilie, rechts Scharlach-Lilie und links Alpen-Krokus und echter Safran. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-
Ohne Text auf der Rückseite.

Nr. 813 - Schwertlilie und Porree. »I. Moly latifolium. II. Iris bulbosa variegata. III. Iris bulbosa mixta«.

In der Mitte Porree oder Sommer-Lauch, rechts und links bunte spanische Schwertlilie. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Nur minimal fleckig.

Nr. 814 - Lilie. »Lilium fatuum. Dorea Narbonensium«.

Rechts eine rot-gelbe Taglilie und links ein fettblättriges Kreuzkraut oder Greiskraut. Altkol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 39,5 cm. // 1.200,-
Mit Text auf der Rückseite. - Breitrandig und frisch. Siehe Farbbildung auf der 4. Umschlagseite

Nr. 815 - Paprika. »Piper Indicum cordatum oblongum. Piper Indicum cordatum«.

Paprika. Altkol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 47 x 38,5 cm. // 950,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Rechts in professionell restaurierter Einriss.

Nr. 816 - Siegwurz und Schwertlilie. »I. Iris Bulbosa flore diluto coeruleo. II. Victoralis Rotunda. III. Gladiolus Narbonensium flore purpureo. IV. Gladiolus Narbonensis flore incarnato«.

In der Mitte englische Zwiebel-Schwertlilie, rechts dunkelblütige Garten Siegwurz (Gladiole), rechts Sumpf-Siegwurz und Garten-Siegwurz (Gladiole). Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 850,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Mittig leichte Quetschfalten.

Nr. 817 - Vexiernelke. »I. Lychnis coronaria flore rubro pleno. Lychnis coronaria flore incarnato punctata. III. Lychnis coronaria flore incarnato non punctata«.

In der Mitte Vexiernelke mit gefüllten Blüten, links Vexiernelke mit einfachen, gesprenkelten Blüten und rechts Vexiernelke. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 800,-
Ohne Text auf der Rückseite. - Mit professionell restaurierten Einriss mittig, kaum sichtbar. Gerahmt.

Nr. 818 - Wucherblume. »I. Bellis maior. II. Chrysanthemum Creticum luteum. III. Chrysanthemum Creticum mixtum«.

In der Mitte Wiesen-Margarite (Wucherblume), links und rechts Kronen-Wucherblume. Kol. Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«, um 1650, 46 x 38 cm. // 650,-
Mit Text auf der Rückseite. - Mit leichter Quetschfalte im Papier, breitrandig.

Nr. 819 HUTMACHER. »Der Hutmacher, Rappenm., Schuhmacher, u. Gummilastikumfabr.«.

Blick in eine Werkstatt, Hutmacher und Gehilfen beim Herstellen von Zylindern, beim Bügeln und Dämpfen, rechts und in den Regalen bereits fertige Zylinder. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen Werkzeugen und fertigen Hüten. Lithographie von F. Kühn nach Ritter von Radmannsdorf bei M.R. Toma, um 1840, 29,5 x 35 cm. // 650,-
Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 820 ITALIEN. »L Arc de Dolabella«.

Ansicht des massiven Torbogens einer mittelitalienischen Stadt, vorne rechts vier Personen vor einer geöffneten Haustür, in der Ferne Paar unter dem Stadtor. Aquarell, 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts, 17,5 x 26 cm. // 450,-
Stimmungsvolles, in warmen Brauntönen gestaltetes Aquarell. Reizend die Personengruppe im Lichtkegel des geöffneten Haustores. - Auf hellgrünem, festen Aquarellpapier in Linienumrandung und handschriftlich bezeichnet und nummeriert »22«. - In Waschgoldeleiste gerahmt.

Nr. 821 JAGD. Jäger bei der Rast zwischen Bäumen und einer Kirche, links Karten spielende Knaben, eine Frau mit Säugling vorm Zelt, im Hintergrund kommt ein Jäger zu Pferde mit seiner Flinte. Altkol. Kupferstich, um 1740, 25 x 37 cm. // 280,-
Vorallem im Randbereich knittig.



Nr. 813 - »Krokus, Schwertlilie und Porree« - Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«



Nr. 815 - »Paprika« - Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«

JAGD.

Nr. 822 - »Die Pürsche«. Ein Jäger pürscht sich barfuß und auf Knien an zwei Hirsche an, sein Gewehr in der Rechten, links im Vordergrund Rucksack, Schuhe und Hut. Kol. Lithographie bei J.C. Hochwind, um 1860, 19,5 x 27,5 cm. // 160,-

Aus der Mappe »Jagdblätter« von Leonhard Faustner (1815-1884).

Nr. 823 - Fischotter. »Die Fischotter«. Links ein Jäger mit Flinte im Schilf, der auf einen Fischotter an einem Bach zielt. AltKol. Lithographie bei J.C. Hochwind, um 1860, 19,5 x 27,5 cm. // 160,-

Aus der Mappe »Jagdblätter« von Leonhard Faustner (1815-1884).

Nr. 824 - Fuchsjagd. »Der Fuchsbau«. Ein Jäger kniet mit seinem Jagdhund vor dem Eingang zu einem Fuchsbau, links im Hintergrund ein zweiter Jäger mit Flinte. AltKol. Lithographie bei J.C. Hochwind, um 1860, 19,5 x 27,5 cm. // 180,-

Aus der Mappe »Jagdblätter« von Leonhard Faustner (1815-1884).

Nr. 825 - Hirsch. »Anno 1737. Ist von Ihrer Hochfürst: Durchl: Maria Augusta Herzogin zu Würtenberg dieser Hirsch in der Brunft in dem Eschpach Eüniger huth Böblinger Forsts geschossen worden«. Ein Hirsch mit seinem prächtigen Geweih schreitet nach links. Kupferstich von und bei Johann Elias Ridinger, dat. 1741, 35 x 28 cm. // 380,-

Thienemann 262. - Nr. 20 aus der Reihe: »Genauere und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«.

Nr. 826 - - Blick zwischen zwei Bäume, ein Hirsch wird von mehreren Hunden angefallen, von rechts und links kommen die Jäger zu Pferde. Oben fliegt ein Paradiesvogel. AltKol. Kupferstich, um 1740, 25 x 35,5 cm. // 280,-

Vorallem im Randbereich knittrig.

Nr. 827 - Hirsche. »No. 1. Dises Rehe-Bocks Gewichtel ist ganz ineinander gewachsen, das man nicht durchsehen kan. No. 2. Diser Rehe-Bock hatte zwischen beyden rosen ein Gewaechse wie eine Marchel, so besonders in die Hirnschale gewachsen war ... alle dise Reh-Böcke sind in dem Hohenloischen nach und nach geschossen worden«. Vier Rehe vor einer Felswand an einem Flussufer. Kupferstich von Martin Elias Ridinger und bei Johann Elias Ridinger, um 1752, 28 x 23 cm. // 380,-

Thienemann 320. - Nr. 78 aus der Reihe: »Genauere und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«.

Nr. 828 - Jagdhunde. »Anno 1734. Ist dieser wohlgerichte Hüner Hund bey dem Keyserlichen Lustschlosse Nymphenburg in den Fasanen Garten in der Action wie er vorgestanden nach dem Leben gezeichnet worden«. Ein Hund nach rechts vor einer Säule, im Hintergrund ein größeres Gebäude. Kupferstich von Johann Elias Ridinger, dat. 1744, 28,5 x 27 cm. // 340,-

Thienemann 274. - Nr. 32 aus der Reihe: »Genauere und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere, welche von grossen Herrn selbst, gejagt, geschossen, lebendig gefangen oder gehalten worden«. - »Die Stellung des getigerten Hundes vortreffliche, daher auch öfters copirt« (Thienemann). - Leicht knittrig und mit geglätteten Faltsuren, mit wenigen hinterlegten Läsuren in den Rändern.

Nr. 829 JAHRESZEITEN. »Frühlings.

Sommer. Herbst. Winter«. Die vier Jahreszeiten in vier allegorischen Darstellungen auf insgesamt vier Blättern. 4 altKol. Lithographien mit je zwei Tonplatten von Bülow bei Carl Nöhning, um 1850, je ca. 26,5 x 35,5 cm. // 950,-

Die dekorativen Blätter zeigen den »Frühling« als alpenländische Landschaft mit einem Bauernhof, Kühen und Schafen im Vordergrund, rechts ein junges Pärchen. Der »Sommer« eine Ernteszene mit Familie, Hund und Esel im Vordergrund. Der »Herbst« zeigt an einem See Mädchen und Kinder mit Weinreben im Haar die ein Weinfäß tragen, links im Hintergrund ein tanzendes Paar. Und der »Winter« einen gefrorenen See an zwei Windmühlen mit Schlittschuhläufern und einer hübschen Personstaffage im Vordergrund. Die Darstellungen mit Umrahmung. - Nur in den Rändern gering fleckig.

Nr. 830 JUDAICUM. - Heilige Geräte und Gewänder.

»Sacerdotis antiqui sanctis vestibus et ornamentis instructi exemplum ex descriptione mosis a Bened.«. Ein Hohepriester mit der Erklärung seiner Kleidungsstücke, u.a. das Choschen, das Ephod, das Mitznefet, das Awnet. Links zwei Männer mit einem Ochsen, sowie eine Ziege links vorne. Kupferstich von A. Hertochs, um 1670, 35,5 x 24 cm. // 350,-

Oben Rollwerkartusche mit Inschrift, rechts und links verschiedene rituelle Gegenstände, sowie unten Erklärungen. - Mit geglätteter Faltsur, die Ecke links unten angesetzt.

Nr. 831 JUSTIZ. - Erbrecht. »L'Enfant prodigue dissipe son bien«. Der »verlorene Sohn« verprasst sein Erbe. Mit zwei Damen an einem reich gedeckten Tisch sitzend, links Hund und Katze, im Hintergrund eine Magd die die Goldmünzen einsammelt. Rechts im Hintergrund wird der »verlorene Sohn« mit Besen davongejagt. Kupferstich, als Spickelbild ausgeschnitten und farbig mit Metallfolie und Farbpapier hinterlegt, bei Joseph Ottinger, um 1750, 16,5 x 27,5 cm. // 380,-

Im Rand rechts drei kleine Löchlein. - Dekorativ und selten.



Nr. 820 – Italienisches Aquarell



Nr. 827 – Hirsche am Flussufer – Kupferstich bei J.E. Ridinger



Nr. 821 – Jagd – Altkolorierter Kupferstich

Nr. 832 - Hinrichtung. Die Steinigung der beiden alten Prieser in Babylon, welche Susanna verleumdet hatten. Mit lateinischem und französischem Untertitel. Kupferstich bei Mariette, Paris, um 1720, 27,5 x 19 cm. // 60,-

Im Hintergrund antike Gebäude und eine Pyramide.

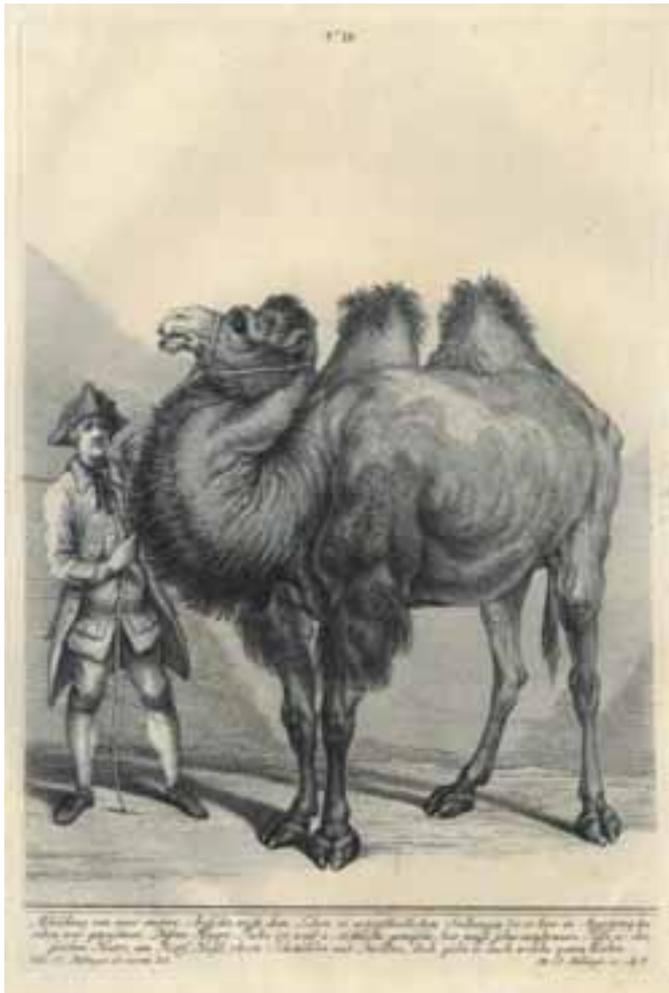
Nr. 833 KALENDER. »Kalender auf das Jahr 1842«. Insgesamt sechzehn Seiten, das Titelblatt mit religiösen Motiven, dazu zwölf Monatsvignetten mit passenden allegorischen Kindergruppen. Typendruck mit Holzschnitten von **Wilh.v. Kaulbach** bei F.B.W. Hermann, München, 1842, 8,5 x 18 cm (Vignetten) bzw. 30 x 22,5 cm (Blattgröße). // 180,- Thiene-Becker Bd. XX, S. 25. - Auf vielen Vignetten das Monogramm »VK«, einmal »WKaulbach«. Mit zweiseitiger »Genealogie des Königlichen Hauses« in Bayern, ohne Umschlag. - Gering stockfleckig.

Nr. 834 KAMEL. »Wahre Abschilderung eines beladenen Camels, bey einer Türckischen Caravane«. Das schwer beladene und reich geschmückte Tier kehrt uns die Vorderseite zu, sein Führer folgt ihm. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** bei Johann Elias Ridinger, um 1740, 31,5 x 21 cm (Plattengröße). // 450,-

Thienemann 529. - Nr. 1 aus der Folge: »Sechs Tafeln Cameele, dazu Zwei Tafeln Büffel«. - »Da jetzt Alles, was Türkische heißt, höchlich interessirt, so wird sich hoffentlich auch dieses Blatt eines erneuerten Beifalls zu erfreuen haben« (Thienemann). - Nur leicht fleckig.



Nr. 819 – Hutmacher – Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 835 – Kamel – Kupferstich von M.E. Ridinger



Nr. 830 – Judaicum – Heilige Geräte und Gewänder – Kupferstich von A. Hertochs



Nr. 829 – Jahreszeiten – Vier altkolorierte Lithographien

KAMEL.

Nr. 835 - »Abbildung von einer andern Ansicht, nach dem Leben in unterschiedlichen Stellungen da es hier in Augspurg zu sehen war gezeichnet«. Ein Kamel mit zwei Höckern nach links stehend, daneben ein Führer der die Leine hält. Kupferstich von **Martin Elias Ridinger** bei Johann Elias Ridinger, um 1740, 31,5 x 21,5 cm (Plattengröße). // 450,-

Thienemann 532. - Nr. IV aus der Folge: »Sechs Tafeln Cameele, dazu Zwei Tafeln Büffel«. - Nur in den Rändern minimal fleckig.

Nr. 836 OTTO KEITEL (1862-1902)

»Kühe im Fluß«. Ein junger Kuhhirte steht an ein Brückengeländer gelehnt und beobachtet zwei Kühe, die unter ihm in einem seichten Fluß stehen. Mit ihm auf der Brücke steht eine dritte Kuh. Durch die Brückenpfeiler hindurch sieht man eine junge Frau ebenfalls bis zu den Knien im Wasser stehend. Radierung von Otto Keitel, i.d. Platte sign. und dat., (18)96, 18,5 x 28,5 cm. // 100,-

Ludwig, Münchner Maler im 19. Jahrhundert, II, S.289. - Der in Düsseldorf geborene O. Keitel studierte bei H. Zügel in Karlsruhe und zog um 1895 nach München, wo er in dessen Atelier arbeitete und bei P. Halm das Radieren lernte. Seine Landschaften und Tierstücke wurden mehrfach im Glaspalst ausgestellt. - Der breite Rand an einer Stelle mit hinterlegtem Einriß und an anderer Stelle leicht fleckig.



Nr. 839 – Kinderstube – Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler

Nr. 837 KERZENHERSTELLUNG.

»Der Wachsler, Seifensieder, und Leimsieder, etc.«. Blick in den Verkaufsraum, der Wachsler und eine Verkäuferin im Gespräch mit Kunden, im Hintergrund das mit Kerzen gefüllte Regal. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen Erzeugnissen und Werkzeugen. Lithographie von F. Finsterwalder nach G. Schustler bei M.R. Toma, um 1840, 30,5 x 35 cm. // 550,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 838 KINDER. »Les IIII. Aages de l'Homme«. Sechs Kinder in einem üppig ausgestatteten Raum beim Spielen mit Puppen und Bällen, eines liegt in einer Wiege und ein anderes steht in einem Holzgestell. In einer Bordüren-Umrandung. Kupferstich von Abraham Bosse bei le Blond, dat. 1636, 25,5 x 32 cm. // 380,-

Reizende frühe Szenerie mit Kindern in verschiedenen Altersstufen, rechts noch ein junger Mann der einen Ball reicht. - Im Bugbereich professionell restauriert.

Nr. 839 - »Kinder Stube«. Blick in eine Stube mit Kamin, eine Kindermagd beim Wickeln eines Babys, eine »Wärterin« animiert ein Kleinkind mit einem Zuckerl zum Laufen und die Mutter beim Schaukeln des Sohns in der Wiege. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 25 x 16,5 cm (Bildarstellung 17 x 16,5 cm). // 200,-

Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend«. - Mit wenigen Bleistiftfahnen, vorallem in den Rändern leicht gebräunt.

Nr. 840 - Acht Kinder - und Familienszenen. Die Darstellungen zeigen sowohl kleinere als auch ältere Kinder mit ihren Müttern und Großmüttern. 8 altkolorierte Lithographien mit Tonplatte von Julius Scholtz, um 1860, je 15 x 10,5. // 150,-

Alle Blätter mit einem schmalen weißen Rand.



Nr. 840 – Kinderszenen – Acht altkolorierte Lithographien

Nr. 841 - Kinderspiele. »Luft«. Fünf Kinder mit Mutter im Garten, lassen einen Drachen steigen. Im unteren Drittel Inschrift. Altkol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 24,5 x 16 cm (Bildarstellung 17 x 16 cm). // 220,-

Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend«. - Leicht fleckig und im Rand rechts wenig fingerfleckig.

Nr. 842 - Knabe am Bach. Ganzfigur eines jungen Knaben, der am Rande eines Baches sitzt. Er trägt eine Kappe mit schwarzem Schild, eine kurze Jacke und ist barfußig. Damit sie nicht naß wird, hat er sich seine blaue Hose bis unter die Knie hochgekrempelt. Sein Blick ist auf einen kleinen hölzernen Käfig gerichtet, den er neben sich gestellt hat und in dem sich auch möglicherweise ein Tier befindet. Aquarell über Bleistift, wohl erste Hälfte 19. Jahrhundert, 5,5 x 7 cm. // 90,-

Nr. 843 KINDERFRÄULEIN. Ein junges Mädchen als Nanny mit Puppen und einem Mädchen an der Hand haltend, ein weiteres Kind im Kinderwagen. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 844 KINDERPFLEGERIN. Ein junges Mädchen wäscht ein kleines Kind, Daneben drei Buben in einer Wanne sitzend, ein weiteres Kind liegt bereits im Bett. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 845 JOHANN ADAM KLEIN (1792 - 1875). »In Genzano bei Rom«. Eine Frau in der örtlichen Tracht und ein berittener Büffelhirte mit Lanze unterhalten sich an einem Brunnen, links zwei Frauen vor einem Haus, im Hintergrund die Pontinischen Sümpfe und der Monte Circeo. Radierung, i.d. Platte bez., sign. und dat. »1te Stahlplatte v. J.A. Klein fec 1835«, 24 x 32,5 cm. // 250,-

Jahn 310, VI (v. IX), von der großen Platte, vor den überschlifften Luftübergängen, ohne Titel und Adresse: »Die Abzüge I - VI selten.« - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, oben bis zu dieser beschnitten.



Nr. 841 – Kinderspiele – Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler

Nr. 846 - Große Völkerschlacht bey Leipzig. Figurenreiches Schlachtengetümmel, im Hintergrund die Stadt. Kupferstich von Carl Heinrich Rahl nach Johann Adam Klein, nach 1813, 34,5 x 47,5 cm. // 1.200,-

Jahn S. 170, Verzeichnis der Kopien nach J.A. Klein, Nr. 61. - **Abzug vor aller Schrift.** - Die Völkerschlacht bei Leipzig fand vom 16. bis 19. Oktober 1813 an verschiedenen Standorten in und um Leipzig statt. Diese Darstellung zeigt einen fiktiven Kavallerieangriff auf ein französisches »Karree«. Im Hintergrund die Stadt Leipzig mit der Pleißenburg und der Thomaskirche. - Die den Rändern leicht stockfleckig.

Nr. 847 KOCH. »Un Cuisinier. Ein Koch«. Ganzfigur eines Kochs, behangen mit seinen Küchengeräten und Produkten, auf der Kopfbedeckung balancierend eine Platte mit einem Spanferkel, in der Linken einen Aufsatz mit Früchten, rechts eine Tischgesellschaft, links der Koch beim Einkauf frischer Produkte (Hase, Rebhühner, Fisch usw.) auf dem Markt, unten Inschrift in Deutsch und Französisch. Altkol. Kupferstich bei Martin Engelbrecht, um 1730, 25 x 18,5 cm. // 850,-

Aus der sehr seltenen Folge von Berufsdarstellungen, »Assemblage nouveau des manoeuvres habillées«, die um 1730 beim Augsburger Kupferstecher und Verleger Martin Engelbrecht (1684-1756) im Druck erschien. - Im Unterrand mit Einzelerklärungen zu den gezeigten Geräten und Produkten, darunter Pflanze, Kessel, Bratspieß, Salzfaß, Schinken, verschiedene Würste usw. - Rechts teilweise bis zur Einfassungslinie beschnitten und alt angerändert.

Nr. 848 KÖCHIN. Ein kleines Mädchen als Köchin, neben einem Herd, mit vielen Töpfen, sitzend rührt sie in einer Teigschüssel. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 849 KONFIRMATION. - Steinheim. »Zur Erinnerung an den Tag der Confirmation für Martin Hieber, v. Steinheim, geb. d. 16. Dezemb. 1865 ... Confirmiert am Palmsonntag den 6. April 1891.« Mit Denkspruch (Lukas 12, 47) in Kalligraphie, seitlich Säulenpodeste mit Festons und Vasen mit üppigen Blumensträußen. Gouache und Kalligraphie, dat. 1891, 24,5 x 22 cm. // 180,-

Alt gerahmt. - Unterhalb der Darstellung rechts kleiner Wasserrand.



Nr. 838 – Kinder im 17. Jahrhundert – Kupferstich von A. Bosse



Nr. 857 – Schule im 17. Jahrhundert – Kupferstich von A. Bosse



Nr. 843 – Kinderfräulein – Tuschezeichnung von Tilly von Baumgarten



Nr. 848 – Köchin – Tuschezeichnung von Tilly von Baumgarten



Nr. 854 – Lebensalter – Altkolorierter Kupferstich von A. Gabler

Nr. 850 KRIEGSFÜHRUNG. »Des Zeugmeisters Ampt betreffend«. Schwere Geschütze feuern auf eine belagerte Stadt. Der Hauptzeugmeister hoch zu Pferde gibt seinen Schützen die Befehle. Holzschnitt im Oval von J. Amman, 1573, 12 x 10 cm (mit breiter Ornamentbordüre). // 120,-

Aus: Fronsperger, L. »Kriegßbuch«, Frankfurt /M., Feyerabend, 1573. - Auf der ganzen Buchseite, verso Buch IV, Bl.81.

Nr. 851 - »Wie man eines Kriegs Standt erhalte«. Schwere Geschütze feuern auf eine belagerte Stadt. Der Hauptzeugmeister hoch zu Pferde gibt seinen Schützen die Befehle. Holzschnitt im Oval von J. Amman, 1573, 12 x 10 cm (mit breiter Ornamentbordüre). // 100,-

Aus: Fronsperger, L. »Kriegßbuch«, Frankfurt /M., Feyerabend, 1573. - Auf der ganzen Buchseite, verso Buch I, Bl.231.

Nr. 852 LEBENSALTER. »Jugend - Alter«. Der Vater mit Sohn und Tochter im Garten, sie begutachten die grade und schiefe gewachsenen Bäumchen. Allegorische Darstellung auf die Erziehung. Im unteren Drittel Inschrift. AltKol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 24,5 x 16 cm (Bildarstellung 17 x 15,5 cm). // 180,-

Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstaende, für die Jugend«. - Im Rand minimal fleckig.

Nr. 853 - »Jünglings u. Jungfräuliche Alter«. Blick in ein Studierzimmer mit Sekretär und Bücherregal. Eine junge Frau bei der Handarbeit und ein junger Mann beim Abzeichnen einer Büste. Im unteren Drittel Inschrift. AltKol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 25 x 16,5 cm (Bildarstellung 17 x 16,5 cm). // 180,-

Im unteren Bildbereich leicht oxydiert, der untere Bereich der Inschrift professionell angesetzt und hinterlegt, nur geringer Textverlust.

Nr. 854 - »Männliche Alter«. Blick in ein Wohnzimmer, der Mann am Schreibtisch bei der Arbeit, seine Frau mit Kleinkind am Tisch beim Teig auswalzen, im Hintergrund ein Bücherregal. Im unteren Drittel Inschrift. AltKol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 25 x 16,5 cm (Bildarstellung 17 x 16,5 cm). // 180,-

Nur minimal fleckig.

Nr. 855 - »Greisen Alter«. Blick in ein Wohnzimmer mit Kamin, ein altes Ehepaar auf Stühlen bekommt vom Enkel einen Strauß Blumen überreicht, links der Vater des Jungen mit Hut und Spazierstock. Im unteren Drittel Inschrift. AltKol. Kupferstich von Ambrosius Gabler, um 1796, 24,5 x 16 cm (Bildarstellung 16,5 x 15,5 cm). // 180,-

Nr. 856 CARL AUGUST LEBSCHEE (1800 - 1877). »Der liegende Ziegenbock« (Nagler), nach rechts auf einem felsigen Rasenstück. Radierung nach A. Adam, in der Platte bez., monogr. u. dat. »CL München 1826«, 12 x 18,5 cm. // 140,-

Huber 23; Nagler 6; Slg. Maillinger II, 1383. - Im Randbereich um die Darstellung stärker fleckig. Breitrandig.



Nr. 846 – »Völkerschlacht bey Leipzig« – Kupferstich nach J.A. Klein – Abzug vor aller Schrift

Nr. 860 - »L'Imprimeur Lithographe et L'Imprimeur en Taille-Douce«. Blick in eine Druckerei, die Drucker beim Aufbringen der Farbe, an der Steindruckpresse, beim Drucken. An der Wand fertige Arbeiten und ein Porträt von Senefelder, links ein Regal mit Lithosteinen. Altikal. Lithographie von **V. Janson** bei L. Hachette, um 1840, 27 x 35,5 cm. // 550,-
Blatt 10 aus der Folge »Arts et Métiers«. - In den Rändern gering fleckig, rechts und links jeweils ein kleiner hinterlegter Randeinriss.

Nr. 861 CLAUDE LORRAIN (1600-1682). »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 9«. Hafenansicht mit Villa Medici. Aquatintaradierung in Sepia von Thomas Lupton nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Claude Lorraine (1600-1682), auch bekannt als Claude Gellée, war ein französischer Maler des Barock, der einen eigenen lyrisch-romantischen Stil klassizistischer Landschaftsmalerei entwickelte. Lorraine verbrachte den Großteil seines Lebens in Italien.

Nr. 862 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 23«. Aquatintaradierung in Sepia von Thomas Lupton nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 863 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 15«. Aquatintaradierung in Sepia von G.H. Every nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Claude Lorraine (1600-1682), auch bekannt als Claude Gellée, war ein französischer Maler des Barock, der einen eigenen lyrisch-romantischen Stil klassizistischer Landschaftsmalerei entwickelte. Lorraine verbrachte den Großteil seines Lebens in Italien.

Nr. 864 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 16«. Aquatintaradierung in Sepia von Th. Hodgeus nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 865 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 12«. Aquatintaradierung in Sepia von H. Dawe nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

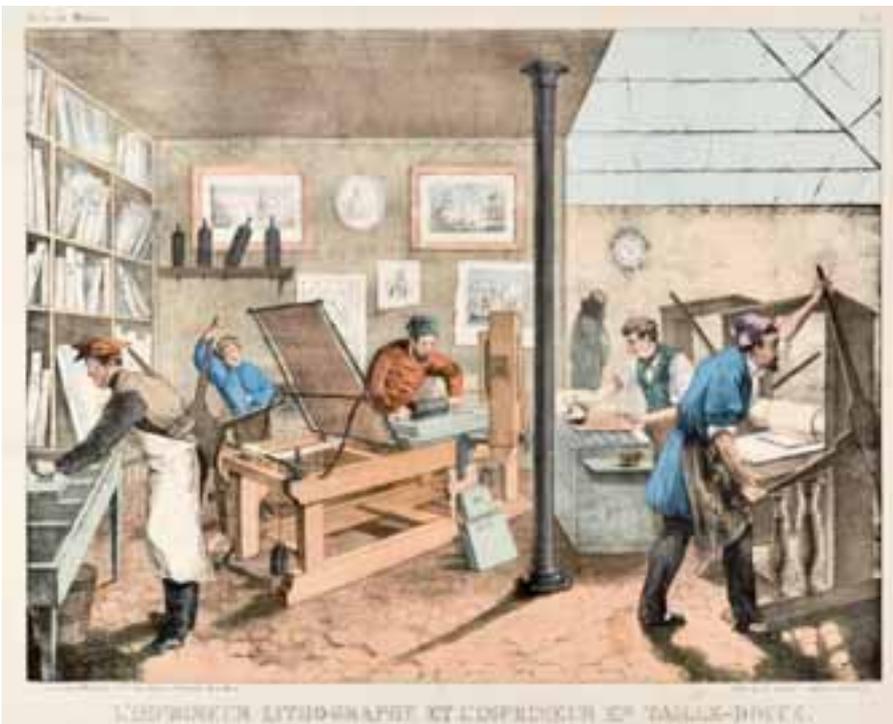
Nr. 866 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 6.« Aquatintaradierung in Sepia von H. Dawe nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 867 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 5.« Aquatintaradierung in Sepia von Thomas Lupton nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 868 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 2.« Aquatintaradierung in Sepia von Thomas Lupton nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 869 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 21.« Aquatintaradierung in Sepia von G.H. Every nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-

Nr. 870 - »Beauties of Claude Lorraine. - Plate 24.« Aquatintaradierung in Sepia von G.H. Phillips nach **Claude Lorraine**, London bei W.B. Cooke, 1825, 20 x 25,5 cm. // 150,-



Nr. 860 – Lithographische Werkstatt – Altkolorierte Lithographie

Nr. 857 LEHRER. »Le Maistre d'escole«. Blick in einen großen Schulraum, links stehen Schüler an um den Lehrer ihre Aufgaben zu zeigen, an einem großen Stehtisch stehen Jungs beim Lesen und Schreiben, rechts vorne eine Gruppe Mädchen beim Spielen und Äpfel essen. Kupferstich von **Abraham Bosse** bei le Blond, um 1635, 25 x 32 cm (mit Schrift). // 250,-

Dekorative, frühe Darstellung. - Einriss und kleine Fehlstellen professionell und kaum sichtbar restauriert.

Nr. 858 LEHRERIN. Ein junges Mädchen vor einer Tafel stehend unterrichtet seine Puppen. Tuschezeichnung in Braun von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 859 LITHOGRAPH. »Die Steindruckerei und Kupferdruckerei & c. & c.«. Blick in eine Druckerei, rechts vorne in den Büroräumen werden einer Familie Graphiken gezeigt, links im Hintergrund Arbeiter beim Druck. In ovaler, floraler Umrandung mit Darstellungen aus dem täglichen Leben, sowie Werkzeuge und vier Engel. Altikal. Lithographie von J. Albrecht nach C. Schustler bei **M.R. Toma**, um 1840, 32,5 x 36 cm. // 850,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. Siehe Farbabbildung auf Seite 2



Nr. 861 – »Hafensicht« – Aquatinta nach Claude Lorrain



Nr. 865 – »Landschaft mit Ruine« – Aquatinta nach Claude Lorrain



Nr. 872 – Spielkartenmaler – Lithographie bei M.R. Toma

Nr. 871 MALER. »Der Maler«. Blick in das Atelier, der Maler zeigt zwei Kirchenmännern das fertige Bild einer Madonna. In ovaler, floraler Umrandung mit Darstellungen aus dem täglichen Leben, sowie den verschiedenen Utensilien eines Malers. Lithographie von Gerasch nach Nepomuk Geiger bei **M.R. Toma**, um 1840, 32 x 35,5 cm. // 500,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 872 - Spielkartenmaler. »Der Kartenmaler, Schilder-Dosen und Tassen-Maler, etc.«. Blick in den Arbeitsraum, der Spielkartenmaler zeigt einer Familie mit Hund fertige Spielkarten und einen fertigen Bogen, im Hintergrund an Tischen Gehilfen bei der Arbeit. In ovaler, floraler Umrandung mit Darstellungen aus dem täglichen Leben, sowie mehreren Spielkarten. Lithographie von J. Greger nach C. Schuster bei **M.R. Toma**, um 1840, 33 x 36 cm. // 700,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 873 MALERIN. Ein junges Mädchen vor einer Staffelei stehend mit Pinsel und Farbe in den Händen. Tuschezeichnung in Braun von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 874 MATHEMATIKER. »The Mathematician«. Der Mathematiker mit seinem Gehilfen an seinem Tisch bei einer mathematischen Aufgabe, mit einem Zirkel in der Rechten, links im Vordergrund ein Globus. Schabkunstblatt von **James MacArdell** nach Rembrandt van Rijn, um 1790, 43 x 35,5 cm. // 1.200,- Nagler Bd. I, S. 149-150: »Man zählt ihn zu den besten englischen Schwarzkunststechern. ... Er lieferte fast lauter vortreffliche Blätter«. - Die Ränder und rechts zwei Einrisse professionell restauriert und kaum sichtbar, minimal berieben.

Nr. 875 MECHANIKER. »Der Mechaniker, Optiker, Astronom, etc.«. Blick in eine Werkstatt, zwei Herren mit Familie lassen sich verschiedene Gerätschaften zeigen. In ovaler, ornamentaler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie eine Eisenbahn, sowie eine Gemäldeuhr, oben Geräte und Werkzeuge. Lithographie von Carl Geiger bei **M.R. Toma**, um 1840, 29,5 x 32 cm. // 850,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 876 MEDIZIN. - Geburt. Die Geburt Alexanders des Großen 356 v.Chr. Während das neugeborene Baby von den **Hebammen** gewaschen und die entbundenen Mutter versorgt wird, sieht man im Hintergrund ein großes Gebäude brennen. Es handelt sich hierbei wohl um den Artemis-Tempel, der der Sage nach in der Nacht von Alexanders Geburt in Brand gesteckt wurde. Kupferstich von M. Merian, um 1680, 10 x 14 cm. // 60,-

Aus: Gottfried, J.L. »Historische Chronica, oder Beschreibung der fuhrnehmsten Geschichten...«. Die erste Ausgabe dieses mehrbändigen Werkes erschien 1630-31 und wurde in den folgenden einhundert Jahren vielfach verlegt. Hier handelt es sich um das Textkupfer einer französischen Ausgabe, da der Text verso in Französisch ist. - Oben und unten schmal, rechts und links breitrandig.

Nr. 877 - - »Verkündigte Geburt Johannis des Täuffers«. Während das neugeborene Baby von mehreren Frauen in die Wiege gelegt wird, versorgen drei **Hebammen** die frisch entbundene Mutter. Im Hintergrund sieht man, wie auf einem Herd Wasser abgekocht wird. Kupferstich von M. Merian, um 1680, 10 x 14 cm. // 90,-

Textkupfer 165 aus: Gottfried, J.L. »Historische Chronica, oder Beschreibung der fuhrnehmsten Geschichten...«. Die erste Ausgabe dieses mehrbändigen Werkes erschien 1630-31 und wurde in den folgenden einhundert Jahren vielfach verlegt. - Oben und unten schmal, rechts und links breitrandig.



Nr. 874 – Mathematiker – Schabkunstblatt nach Rembrandt



Nr. 881 – Metzger – Altkolorierter Kupferstich von N. de Larmessin

Nr. 878 - - Während ein neugeborenes Baby in eine Wiege gelegt wird, versorgen drei Hebammen die frisch entbundene Mutter. Im Hintergrund sieht man, wie auf einem Herd Wasser abgekocht wird. Kupferstich von M. Merian, um 1680, 10 x 14 cm. // 90,-

Aus: Gottfried, J.L. »Historische Chronica, oder Beschreibung der führnehmsten Geschichten...«. Die erste Ausgabe dieses mehrbändigen Werkes erschien 1630-31 und wurde in den folgenden einhundert Jahren vielfach verlegt. Hier handelt es sich um das Textkupfer einer französischen Ausgabe, da der Text verso in Französisch ist. - Oben und unten schmal, rechts und links breitrandig.

Nr. 879 - Orthopädie. »Das gymnastisch-orthopädische Institut in Wien«. Blick auf das Institut, davor aufwendige Klettergerüste und -seile mit mehreren Kindern, Männern und Frauen in Sportbekleidung bei gymnastischen Übungen. Lithographie nach F. Wolf bei Joh. Höfelich, um 1850, 24,5 x 33,5 cm. // 750,-

Sehr seltene, frühe Darstellung des gymnastisch-orthopädischen Instituts in Wien (im Mai 1850 gegründet), das sich großer Beliebtheit erfreute, mehrfach umzog und vergrößert wurde.

Nr. 880 - Röntgen. Porträt von Wilhelm Conrad Röntgen (5 x 4 cm), die Darstellung einer geröntgten Hand (13,5 x 11,5 cm), sowie eines Schlüssels in einem Holzkasten (12 x 7,5 cm) auf einem Blatt, mit dem dazugehörigen Artikel. Typographie mit Holzstich und zwei Offsetdrucken, um 1895, 40,5 x 28,5 cm (Blattgröße). // 80,-

Vollständiger Artikel aus »Moderne Kunst«, um 1895.

Nr. 881 METZGER. »Habit de Boucher«. Gestalt eines Metzgers, dessen Oberkörper aus einer Fleischerbank herausschaut, dazu größere Fleischteile von verschiedenen Stücken, Metzgerwerkzeuge usw., oben ein Rinderkopf mit Haut. Altkol. Kupferstich von Nicolas de Larmessin, um 1700, 25 x 18 cm. // 280,-

Lipperheide Pe 4. - Aus der Folge: »les Costumes grotesques et les métiers« (bzw. Allegorien der Handwerke und Gewerbe). - Mit Quetschfalte vom Druck, insgesamt etwas angestaubt.

Nr. 882 MILITARIA. - Preußen. - Dragoner. »Dragoner Reg. Churfürst Pfalz Baiern im Lager bei Berlin.« Blick auf das Zeltlager des 1. Preußischen Dragonerregiments während des Herbstmanövers bei Borne unweit Potsdam 1803. Geruhames Lagerleben mit abgesehenen Reitern. Altkolorierte Aquatintaradierung von Johann Friedrich Frick nach Carl Wilhelm Kolbe, Berlin, 1803, 40 x 51 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 451. - Kurfürst Max Joseph von der Pfalz (später König Maximilian I. von Bayern) war seit 1797 nominell Inhaber des Regiments. - Gerahmt. Detailreiches, sehr genaues, uniformkundlich interessantes Blatt.

Nr. 883 - - Kürassiere. »Kürassier Reg. Schleinitz im Lager bei Berlin.« Blick auf das Zeltlager des 2. Preußischen Kürassierregiments während des Herbstmanövers bei Borne unweit Potsdam 1803. Lagerleben mit Reitern, vorne ein Offizier zu Pferde. Altkolorierte Aquatintaradierung von Johann Friedrich Frick nach Carl Wilhelm Kolbe, Berlin, 1803, 40 x 51 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 451. - Oberst (später Generalmajor) Andreas Dietrich Traugott Freiherr von Schleinitz (1738 - 1808) war von 1802 bis 1805 Kommandeur des 2. Kürassierregiments und seit 1793 Träger des Ordens »Pour le Mérite«. - Gerahmt. Detailreiches, sehr genaues, uniformkundlich interessantes Blatt.

Nr. 884 MODISTIN. Ein junges Mädchen als Putzmacherin sitzt auf einem Tisch und bestaunt im Spiegel ihren neuen Hut, mit dabei zwei Puppen ebenfalls mit hübschen Hüten. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 885 MONTEZ, Lola, Gräfin von Landsfeld (1820 - 1861). - Flugblatt »Die Erschaffung der Lola Montez«. Gedicht in vier Versen mit je fünf Zeilen, in dem Lola Montez vom Teufel persönlich aus allem Schlechten von Nah und Fern geschaffen wurden. Typographie, um 1848, 21,5 x 13 cm (Blattgröße). // 110,-

»... Und Alles Schlechte von Nah und Fern, In Eins zusammen zu rafften. Und aus diesem Gebräu, das die Hölle ausgohr, Ging Lola Montez als Tänz'rin hervor«. - Leichter Wasserrand, minimal knittig.

Nr. 886 MÜLLER. »Müllerinn. Meuniere«. Eine Müllerin an ihrem Marktstand mit zwei Fässern mit Mehl im Vordergrund, links ein Mehlsack. Kupferstich von Friedrich August Brand nach Christian Brand, 1775, 33 x 23 cm. // 380,-

Lipperheide Ebb 1. - Aus der Folge: »Zeichnungen nach dem gemeinen Volke, besonders: Der Kaufuf in Wien« von Christian Brand (1722-1795).



Nr. 883 – Prussische Kürassiere – Altkolorierte Aquarelle nach C.W. Kolbe



Nr. 882 – Prussische Dragoner – Altkolorierte Aquarelle nach C.W. Kolbe



Nr. 875 – »Mechaniker, Optiker und Astronom« – Lithographie bei M.R. Toma

Nr. 887 MYTHOLOGIE. - Schöpfung.

»Diptychorum antiquorum«. Das abgebildete Elfenbeinrelief mit griechischer Beischrift stammt aus dem 4. Jahrhundert und zeigt links die Erschaffung Adams, rechts Eva, die aus der Seite Adams entsteigt und dazwischen den Mord Kains an Abel. Kupferstich nach einem antiken Relief, Florenz, 1759, 9 x 18 cm. // 120,-

Aus: Gorius, F.A. »Thesaurus veterum Diptychorum«, Florenz, 1759. - Das Relief befindet sich laut Untertext im Museo Baruffaldiano in Ferrara. - Auf der ganzen Textseite, diese mit zahlreichen kl. Wurmlochern.

Nr. 888 EUGEN NAPOLEON NEUREUTHER (1806 - 1882).

»Abbildung des silbernen Tafelaufsatzes, welchen Augsburg und der schwäbisch-neuburgische Kreis S.K.H. dem Kronprinzen zur Hochzeitsfeier gegeben«. Radierung nach A. Fortner und F.C. Schmetting, dat. 1845, 29,5 x 11 cm. // 180,-

Vgl. Slg. Maillinger II, 319 und 2744. - Ausführung ohne die lithographische Arabeske mit den Namen und Wappen der beteiligten Städte. - Im sehr breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr. 889 - »Radierungen von«. Titelblatt zum ersten und zweiten Heft des Münchener Radir-Clubs. Die Porträts von neun Künstlern schmücken einen Christbaum. Radierung auf China, monogr. und dat., bei W. Wich, 1843, 13,5 x 18 cm. // 220,-

Pfister I, 6726; Schubert II, 29 (jedoch zum 1. und 2. Heft und ohne Trockenstempel). - In den Zweigen des Baumes sind die Porträts der Mitglieder namentlich bezeichnet: H. Dyck, J.A. Klein, J. Hueber, E. Kirchner, M. Zimmermann, C. Heinzmann, W. Gail, Chr. Morgenstern, E. Neureuther und noch ohne Porträt F. Würthle. Unter dem Baum die Münchner Frauenkirche, an dessen Spitze das Münchner Kindl. - Vorallem in den Rändern braunfleckig. Mit dem Trockenstempel des Radir-Clubs München.

Nr. 890 - »Die Almros'n.

von Fr. v. Kobell«. Illustration zu einem Gedicht von Franz von Kobell. Radierung auf China, in der Platte sign. und dat. »E. Neureuther 1846«, 29 x 21 cm. // 100,-

Slg. Maillinger II, 2752. - Abzug vor der Überschrift »Blätter für Kunst und Industrie«. - Etwas stockfleckig, breitrandig.

Nr. 891 - Der Bockpokal,

links und rechts fliegende Banderolen mit den Noten des Bockwalzers, auf dem Deckel springt ein Geisbock über eine Gruppe liegender Zecher, unten die Silhouette Münchens mit Frauentürmen links und Theatinerkirche rechts. Radierung auf China, monogr. und dat. »E.N. 1847«, 21 x 17,5 cm. // 140,-

Lentner, 12700: »Sehr selten!«; Slg. Maillinger IV, 1633; Slg. Pfister II, 3117. - Der großformatige Montagekarton gering fleckig.

Nr. 892 - »Dornröschen«.

Illustration zu dem Märchen in üppigem Dekor. Radierung, um 1836, 23 x 18 cm. // 90,-

Maillinger II, 2710. - Wiederholte Radierung des großen Blattes ohne den Text für ein englisches Journal (Maillinger). - Rechts und mittig restaurierte Einrisse.

Nr. 893 - »Die verliebten Buab'n,

von Fr. v. Kobell. Wandmalerei«. Blick in eine Scheune mit Bauerntanz und Dorfmusikkapelle, umgeben von weiteren Szenen aus Dorf und Gebirge sowie Arabesken. Radierung, bez. »gem.u.rad.v. Eugen Neureuther«, 1846, 26,5 x 19,5 cm. // 100,-

Slg. Maillinger II, 2751; Böttcher, III. Originalradierungen, Nr. 38; Abb. bei Bredt, Taf. 49.

Nr. 894 NÜRNBERG. - Tracht

»bier Ablader - Die die immer gerne trincken, müßen selten weit gedenccken. Wann sie ietzt Getruncken haben, soll man ihnen wieder schäncken«. Fünf Männer in brauner Brauer-Tracht sitzen auf einfachen Schemeln, rauchen und spielen Karten. Einer der Knechte hält einen Bierkrug aus Zinn in der Hand. Unter der Darstellung mit gestochenem Reim. Altkol. Kupferstich von J.A. Boener, 1702, 12,5 x 18 cm (breitrandig). // 350,-



Nr. 889 – E.N. Neureuther – Titelblatt mit Porträts von neun Künstlern



Nr. 894 – Nürnberger Bierblader – Altkolorierter Kupferstich von J.A. Boener



Nr. 879 – Orthopädische Anstalt in Wien – Lithographie nach F. Wolf



Nr. 886 – Müllerin – Kupferstich nach Chr. Brand

Müller, Verzeichnis der Nürnberger Kupferstiche, S. 105.
- Aus: J.A. Boener »Des Heil. Röm. Reichs Stadt Nürnberg Zierdt«. - Das seltene Blatt in schönem Altkolorit und mit breitem Rand.

Nr. 895 PARADIES. - Adam und Eva.
Adam pflückt den Apfel vom Baum, während Eva zu seinen Füßen sitzt und bereits eine Apfel in ihrer Hand hält. Das Paar ist umringt von allerlei zahmen Tieren, doch die große Schlange mit menschlichem Antlitz hängt bedrohlich im Geäst. Radierung von W. Hollar nach Holbein, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 65,-
Vgl.: Schönlein 25. - Aus der 30-teiligen Totentanzfolge von Wenzel Hollar, die er bereits 1647 und 1651 nach den Holzschnitten Holbeins stach. Nachdem die Platten Endes des 18. Jahrhunderts wiederentdeckt wurden, druckte der Verlag Coxhead in London Anfang des 19. Jahrhunderts diese berühmte Serie nochmals in mehreren Auflagen. - Mit lat. Text. - Breitrandig.

Nr. 896 PREDIGER. »Der Prediger spricht«. Ein Priester predigt von einer Kanzel herab zu einer Gruppe weltlicher und geistlicher Personen. Kupferstich von **Matthäus Merian**, um 1700, 11 x 11 cm. // 90,-
Wohl aus: »Todten=Tantz / wie derselbe in der löblichen und weit=berühmten Stadt Basel, Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit / gantz hünstlichen gemahlet und zusehen ist«, Basel 1696.

Nr. 897 SCHIFFE. »Capture of La Prevoyante and La Raison, May 17th. 1795«. Altkolorierte Aquatintaradierung von **Thomas Sutherland** nach **Thomas Whitcombe**, London 1816, 17 x 26 cm. // 200,-
Thieme/Becker XXXII, 319 und XXXV, 495; Tooley 153. - Aus dem prachtvollen Tafelwerk über die Seeschlachten der napoleonischen Kriege »The Naval Achievements of Great Britain« von J. Jenkins.

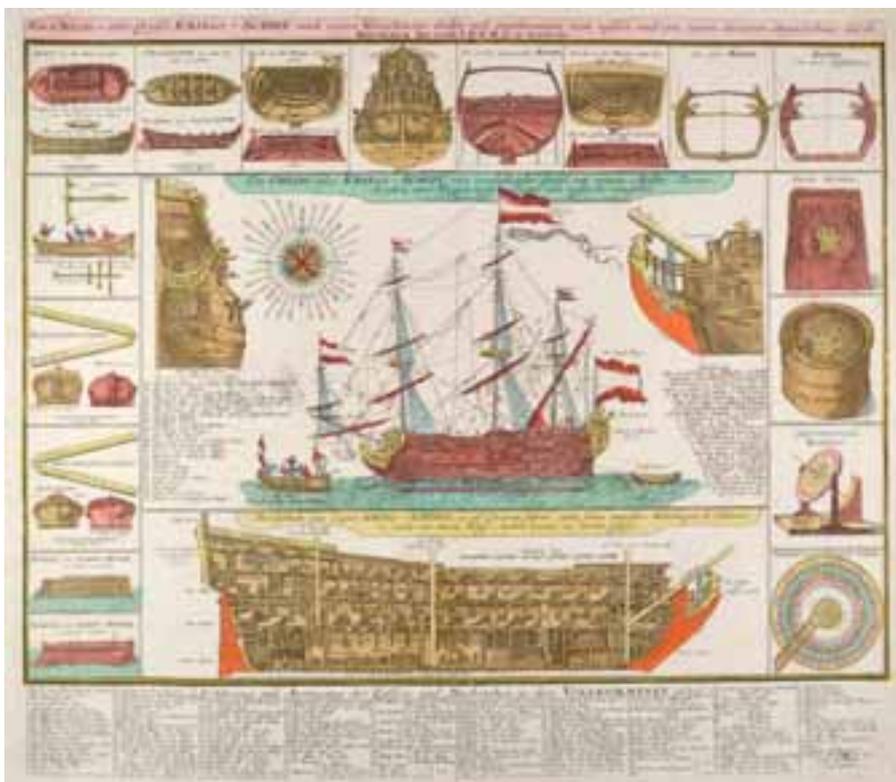
Nr. 898 - »Capture of the Mahonesa, Oct. 13th. 1796.« Altkolorierte Aquatintaradierung von **Thomas Sutherland** nach **Thomas Whitcombe**, London 1816, 17,5 x 26 cm. // 200,-



Nr. 891 – E.N. Neureuther – Bockpokal – Radierung



Nr. 900 – Englische Kriegsschiffe – Altkolorierte Aquatinta von Th. Sutherland



Nr. 902 – »Orlog-Schiff« – Altkolorierter Kupferstich bei M. Seutter

SCHIFFE.

Nr. 899 - »Capture of La Pomone, L'Engageante, & La Babet, April 23rd. 1794.« Altkolorierte Aquatintaradiierung von **Thomas Sutherland** nach **Thomas Whitcombe**, London 1816, 17 x 26,5 cm. // 200,-

Nr. 900 - »Lord Howe in the Queen Charlotte, Braking the Enemy's Line - May 29th 1794.« Altkolorierte Aquatintaradiierung von **Thomas Sutherland** nach **Thomas Whitcombe**, London 1816, 17 x 26,5 cm. // 200,-

Nr. 901 - »Der Leviathan«. Bugansicht des vor Anker liegenden Segeldampfschiffes. Zahlreiche Ruderboote mit Schaulustigen und zwei kleine Schaufelraddampfer sind im Vordergrund zu sehen. Nach dem 1857 mißglückten Stapellaufs, wurde der 207 m lange stählerne Segeldampfer 1858 auf den Namen »Great Eastern' umgetauft. Lithographie, um 1857, 17 x 23,5 cm. // 80,-

Scott Russel und Brunel waren (von 1852 bis 1857) die Erbauer dieses Riesenschiffes, das über 3000 Menschen Platz bot und bis zur Jahrhundertwende auch das mit Abstand größte Schiff der Welt bleiben sollte. Es wurde unter anderem erfolgreich zur Verlegung des Transatlantikbalkens eingesetzt.

Nr. 902 - Orlogschiff. »Ein Orlog oder grosses Kriegs-Schiff mit seinen Vornehmsten theilen und zugehörigen von aussen und von innen accurat abgezeichnet«. Seitenansicht eines Dreimasters mit »Admirals Flagge« und der gesamten Takelage, flankiert von Bug- und Heckansicht, darunter Querschnitt des Schiffes mit den Geschützstellungen usw., umgeben von 18 Einzeldarstellungen mit Querschnitten, **nautischen Instrumenten**, Beibooten usw., dazu jeweils zahlreiche Erklärungen. Altkol. Kupferstich bei **M. Seutter**, Augsburg, um 1730, 50 x 58 cm. // 1.400,-

Das Schiff mit ca. 40 Geschützen auf jeder Seite. Die Instrumente sind drei Kompass (beweglicher »See-Kompass«, »Aequinoctial Kompass« und »Pfeil Kompass«), eine »Sternenlaufs Tafel« und zwei »Proportional Cirkel«, unten eine Windrose. Die Querschnitte zeigen sieben Spantenrisse, dazu »Chalouppen«, Schiffheber, Heckansicht mit »Hakkebord« und »Esels Haupt« usw. - **Tadellos erhalten in prächtigem Altkolorit.**

Nr. 903 SCHNEIDERIN. Ein junges Mädchen nährend in einem Sessel sitzend vor ihr liegenden Stoff, Schere und Faden. Tuschezeichnung in Braun von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 20 x 18 cm. - Verso Bleistiftskizze. // 90,-

Nr. 904 SCHREINER. »Der Tischler«. Blick in eine Werkstatt, der Tischler und zwei Lehrlinge bei der Arbeit. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedene Werkzeuge und fertige Gegenstände. Lithographie von C. Kunz nach Nepomuk Geiger bei **M.R. Toma**, um 1840, 30,5 x 34,5 cm. // 750,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841.

Nr. 905 SCHUHMACHER. »St. Crépin et St. Crépinien. Patrons des Cordonniers«. Blick in eine Schusterwerkstatt (29 x 20 cm), der Meister schneidet die Sohle für einen Stiefel zurecht, während der Gehilfe das Leder zuschneidet, im Hintergrund an der Wand die Leisten. Die Darstellung umgeben von einer aufwendigen Umrahmung mit 13 Stationen vom Kreuzweg, sowie einer Darstellung von Christi Geburt. Altkol. Holzschnitt bei Pellerin, um 1860, 54 x 36,5 cm. // 450,-

Verso: Ganzfigur von Papst Cornelius (31 x 20 cm), in aufwendiger floraler Umrahmung (insgesamt 54 x 37 cm), unten Inschrift. - Leicht fleckig.

Nr. 906 SEKRETÄRIN. Ein junges Mädchen spielt Sekretärin mit einer Schreibmaschine. Tuschezeichnung in Braun von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, monogrammiert, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 907 STUDENTIN. Ein junges Mädchen liest in einem dicken Buch mit der Hilfe von zwei Hunden. Tuschezeichnung in Braun von **Tilly von Baumgarten-Haindl**, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 908 TAGESZEITEN. Vier Darstellung der Tageszeiten auf vier Blättern, alle mit allegorisch gemeinten, aber realistisch dargestellten Szenen aus dem Dorfleben. Im unteren Drittel jeweils Inschrift. 4 altkol. Kupferstiche von **Ambrosius Gabler**, um 1796, je ca. 25 x 16,5 cm (Bildarstellung 17 x 16 cm). // 650,-



Nr. 904 – Schreiner – Lithographie bei M.R. Toma

Aus: »Skizzen physischer und moralischer Gegenstände, für die Jugend«. - Der Morgen: Der Bauer mit seinem Ochsenpflug vor seinem Hof, auf dem Weg aufs Feld. Der Mittag: Landleute speisen vor einem Gasthof, rechts werden die Pferde versorgt. Der Abend: Zwei Bauern treiben ihre Schweine und Kühe durch das Dorf zum Hof zurück. Die Mitternacht: Mehrere Männer versuchen einen brennenden Hof zu löschen. - Das erste Blatt gebräunt, das zweite nur noch etwas gebräunt, bei zwei Blättern das Kolorit leicht oxydiert.

Nr. 909 TOTENTANZ. - Adam und Eva. Nach dem Sündenfall sind Adam und Eva sterbliche Menschen. Adam versucht einen alten Baum zu fällen, während Eva ein Kind stillt. Der Tod hilft Adam bei der Arbeit, doch eine **Sanduhr** zeigt an, daß die Lebenszeit verrinnt. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-

Vgl.: Schönlein 25. - Aus der 30-teiligen Totentanzfolge von Wenzel Hollar, die er bereits 1647 und 1651 nach den Holzschnitten Holbeins stach. Nachdem die Platten Endes des 18. Jahrhunderts wiederentdeckt wurden, druckte der Verlag Coxhead in London Anfang des 19. Jahrhunderts diese berühmte Serie nochmals in mehreren Auflagen. - Mit lat. Text. - Breitrandig.

Nr. 910 - - Adam und Eva werden aus dem Paradies vertrieben. Während der Erzengel über ihnen schwebt, tanzt vor Ihnen der Tod und spielt dabei auf einer Laute. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-

Nr. 911 - Anwalt. Der Tod hält die **Sanduhr** über den Rechtsanwalt, der von seinem Mandanten gerade sein Honorar erhält. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 65,-

Nr. 912 - Beinhaus. »Mensch betrachte hie die Figur«. Zwei Skelette musizieren mit Flöten und Trommel vor einem Beinhaus. Kupferstich von **Matthäus Merian**, 1725, 11,5 x 10 cm. // 150,-

Wohl aus: »Todten=Tantz / wie derselbe in der löblichen und weit=berühmten Stadt Basel, Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit / gantz hünstlichen gemahlet und zusehen ist«, Basel 1696.

Nr. 913 - Gräfin. Der Tod legt der noch jungen Gräfin ein Halsband an, während ihre Zofe ihr einen Umhang reicht. Neben dem Spiegel, der Bürste und der Puderquaste steht auch eine **Sanduhr** auf ihrer Truhe. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-

Nr. 914 - Graf. Der Graf, der sich offenbar zu wehren versuchte fleht und versucht zu fliehen, doch der Tod wird ihn mit seinem eisernen Schild erschlagen. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-

Nr. 915 - Händler. Der Tod packt den Händler bei den Haaren, während dieser auf einem Bündel Frachtgut sein Geld zählt, doch die **Sanduhr** vor ihm zeigt an, daß seine Zeit gekommen ist. Die anderen Personen fliehen aus Angst vor dieser Szene. Im Hintergrund sieht man zahlreiche Segelschiffe. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 65,-

Nr. 916 - Kaiser. Der Tod steht hinter dem Kaiser auf dessen Thron. Während ihm seine Untertanen huldigen, verrinnt zu seinen Füßen in einer **Sanduhr** seine Lebenszeit. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-



Nr. 905 – Schuhmacher – Altkolorierter Holzschnitt bei Pellerin



Nr. 908 – Tageszeiten – Vier alkolorierte Kupferstiche von A. Gabler

Nr. 917 - Kaiserin. Der Tod führt die Kaiserin während einer Prozession am Arm. Keiner der Frauen neben ihr sieht das Loch in das sie stürzen wird. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-

Nr. 918 - Reiche. Der Tod sitzt mit einem Mann an einem Tisch, der von Münzen bedeckt ist. Auch auf dem Boden des vergitterten Raumes stehen Truhen und liegen Säcke. Der Mann protestiert laut, weil der Knochenmann sich von seinem Geld einen Korb füllt. Doch es wird ihm nicht helfen, denn die **Sanduhr** hinter ihm in der Wand zeigt an, daß seine Zeit vorüber ist. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 60,-



Nr. 912 – Totentanz – Das Beinhaus – Kupferstich von M. Merian



Nr. 917 – Totentanz – Kaiserin – Kupferstich von M. Merian



Nr. 919 – Totentanz – Wissenschaftler – Kupferstich von M. Merian



Nr. 920 – Uhrmacher – Lithographie nach Henry Mosler

TOTENTANZ.

Nr. 919 - Wissenschaftler. Der Tod betritt das Studierzimmer, in dem der Wissenschaftler an seinem Lesepult sitzt und übergibt ihm ein gläsernes Gefäß. Der Gelehrte und ein anderer Mann im Raum scheinen nicht überrascht zu sein, denn die Sanduhr auf dem Pult deutete den Grund des Besuchs bereits an. Radierung von W. Hollar nach Holbein, London, um 1820, 6,5 x 5,5 cm. // 70,-

Nr. 920 UHRMACHER. Der Dorfuhmacher. Blick in eine Uhrmacherwerkstatt mit dem bebrillten Meister hinter seiner Werkbank, eine Wanduhr begutachtend, davor ein neugieriges Mädchen mit seiner Mutter, im Hintergrund alte Frau mit Spinnrocken. Lithographie mit Tonplatte auf China nach Henry Mosler, um 1870, 36,5 x 47,5 cm. // 650,-

Henry Mosler (1841-1920) war ein jüdischer Maler, Holzschneider und Illustrator. Besonders bekannt für seine Genrebilder und Porträts. - Unten und rechts ein alt hinterlegter Randeinriss.

Nr. 921 VERGOLDER. »Vergolder, Goldschläger, Goldspinner, Bronze-Arb. etc.«. Blick in den Verkaufsraum, der Vergolder zeigt einem Ehepaar einen vergoldeten Rahmen, hinten an der Wand weitere, rechts ein Vergolder bei der Arbeit an einer Skulptur. In ovaler, floraler Umrandung mit Szenen aus dem täglichen Leben, sowie verschiedenen vergoldete Gegenständen und Werkzeuge. Lithographie von A.R. Dreyer nach G. Schuster bei M.R. Toma, um 1840, 31 x 36 cm. // 850,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - Links unten im weißen Rand zwei Flecken.



Nr. 922 – Verkäuferin – Tuschezeichnung von Tilly von Baumgarten

Nr. 922 VERKÄUFERIN. Ein junges Mädchen als Verkäuferin bei Suchard, dekoriert einen Tisch mit Kuchen im Hintergrund Auslage mit Pralinschachteln. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haidl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 923 VIER ELEMENTE. - Luft. »Die Luft. L'Air«. Junge Frau in einem schönen Kleid, mit hochgestecktem Haar und einem toten Vogel in der Linken vor ihrem Hund, rechts im Hintergrund eine Vogeljagd mit zwei Jagdhunden und zwei Reitern zu Pferde. Schabkunstblatt von und bei Georg Philipp und Johann Lorenz Rugendas, um 1760, 40,5 x 31 cm. // 450,-

Die dekorative Darstellung mit einem schmalen Rand um die Plattenkante.

Nr. 924 FRIEDRICH VOLTZ (1817 - 1886). »The Returning Herd«. »Heimtrieb der Herde. Vorn ein Stier, im Hintergr. Stiere u. der sich umschauende Hirt« (Boetticher). Radierung auf China von P. Morgan nach Fr. Voltz bei Gebbie, dat. 1885, 25 x 21 cm. // 100,- Boetticher, Fr. Voltz Nr. 34. - Auf breitrandigen Karton gewalzt.



Nr. 929 – Weihnachten – Große Farblithographie



Nr. 930 – Weinernte – Altkolorierte Lithographie von V. Janson



Nr. 921 – Vergolder – Lithographie bei M.R. Toma



Nr. 923 – Vier Elemente – Die Luft – Schabkunstblatt von Rugendas

Nr. 925 WÄSCHERIN. Ein junges Mädchen wäscht Wäsche in einem großen Holzfaß dahinter die Wäscheleine mit Kleidung die bereits trocknet. Tuschezeichnung in Braun von Tilly von Baumgarten-Haindl, um 1925, 20 x 18 cm. // 90,-

Nr. 926 WAGNER. »Un Charon. Ein Wagner« und »Une Famme de Charon. Eine Wagnerin«. Ganzfiguren eines Stellmachers und seiner Frau, geschmückt und behangen mit Werkzeugen, Sägen, Rädern usw. Unten Inschrift in Deutsch und Französisch. 2 Darstellungen auf 2 Blättern. 2 altkolorierte und mit Gold gehöhte Kupferstiche von Johann Jakob Stelzer bei Martin Engelbrecht, um 1730, je ca. 26 x 18,5 cm. // 2.200,-

Aus der sehr seltenen Folge von Berufsdarstellungen, »Assemblage nouveau des manoeuvres habiles«, die um 1730 beim Augsburger Kupferstecher und Verleger Martin Engelbrecht (1684-1756) im Druck erschien. - Im Unterrand mit Einzelerklärungen zu den gezeigten Geräten und Produkten. - Nur minimal fleckig.

Nr. 927 WATT, Joachim von (1484 - 1551). »Joachimus Vadianus«. Brustbild nach halbrechts mit Buch des Arztes, Humanisten und Dichters, unten Inschrift. Kupferstich von H. Hondius, um 1610, 13 x 11,5 cm. // 90,-

Nr. 928 WEBER. »Der Weber«. Weberwerkstatt und Verkaufsraum für Tuche, dazu Kundschaft und eine Frau am Spinnrad. In ovaler, floraler Umrandung mit Darstellungen vom Gebrauch der Tuche im täglichen Leben. Lithographie von M. Brems nach Nepomuk Geiger bei M.R. Toma, um 1840, 33,5 x 34 cm. // 400,-

Aus der dekorativen und seltenen Folge: »Der Mensch und sein Beruf«, in Lieferungen erschienen, Wien 1835-1841. - Insgesamt leicht knittrig.

Nr. 929 WEIHNACHTEN. Die Familie im Weihnachtszimmer. Auf dem Tisch steht mit brennenden Kerzen der Weihnachtsbaum, unter dem sechs Kinder zahlreiche Spielsachen bestaunen, u.a. Eisenbahn, Ball, eine Puppenstube und Puppe, sowie Säbel und Gewehr. Auf einem Schaukelpferd wird geritten. Die Eltern und Kindermädchen, Hund und Katze, stehen dabei. Farblithographie, um 1860, 29 x 38,5 cm. // 380,-

Seltene, frühe Darstellung. - Insgesamt leicht einheitlich gebräunt, der Bug sowie kleine Randeinrisse hinterlegt.

Nr. 930 WEIN. - Weinernte. Weinberg mit Männern und Frauen vor den Weinreben bei der Lese, links ein großer Holzunterstand mit Weinpresse und Weinbottich. Altcol. Lithographie von V. Janson bei L. Hachette, um 1840, 25,5 x 36 cm. // 550,-

Oben und unten im weißen Rand Kugelschreiberlinien.

Nr. 931 - - »Der Weinbau«. Links Männer und Frauen bei der Weinernte, im Vordergrund Arbeiter an der Weinpresse und eine Kutsche mit großem Weinfäß. Umgeben von kleinen Szenen aus dem Weinbau. Altcol. Lithographie, um 1840, 17 x 25,5 cm. // 140,-

Die hübsche Darstellung alt aufgezogen, gebräunt und fleckig.



Nr. 948 – Burnett-Rose



Nr. 949 – Chinarose



Nr. 950 – Chinarose

VI. Pierre-Joseph Redouté (1759 – 1840)

Der berühmte Blumenmaler Pierre-Joseph Redouté (1759-1840), auch der Blumen-Raffael genannt, entstammt einer flämischen Malerfamilie. 1782 ging er nach Paris um zunächst mit seinem Bruder als Dekorateur und Bühnenmaler am Theatre des Italiens zu arbeiten. In seiner Freizeit konnte er im Jardin du Roi seinen botanischen Studien nachgehen. Bald erweckte er mit diesen die Aufmerksamkeit des Blumenmalers Gerard van Spaendonck und des Botaniker Charles Louis L'Héritier, die zu seinen Förderern wurden. Königin Marie Antoinette und die Kaiserin Joséphine ernannten ihn zu ihrem Hof- und Blumenmaler. 1817-24 erschien dann das Werk, das seinen Ruhm auf den Gipfel hebt, die von Firmin Didot prachtvoll gedruckte Monographie »Les Roses«, mit insgesamt 170 Tafeln. Wir können Ihnen 57 der in Punktiermanier mehrfarbig von einer Platte gedruckten Rosenstiche anbieten. Sie stammen aus der kleinen Ausgabe von 1828/29. Das Bildformat ist ca. 20 x 15 cm.

Nr. 933 BLUMEN. - Rosen. »Rosa Andegavensis«. Zweig einer hellrosa Rose mit großen Blüten und Knospe. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt nach P.J. Redouté, Paris 1817-1824, 34 x 24 cm. // 400,-

Nr. 934 - - »Rosa Sempervirens latifolia«. Zweig einer hellrosa Rose mit großer Blüte und vielen Knospen. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt P.J. Redouté, Paris 1817-1824, 34 x 24 cm. // 400,-

Nr. 935 - - »Rosa rubiginosa aculeatissima«. Zweig einer dunkelrosa Rose mit drei Blüten und Knospen. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt nach P.J. Redouté, Paris 1817-1824, 34 x 24 cm. // 400,-

Nr. 936 - - »Rosa Rubiginosa Vaillantiana«. Zweig einer kleinblütigen Rose mit weißen Blüten und Knospen. Kupferstich in Punktiermanier, mehrfarbig von einer Platte gedruckt nach P.J. Redouté, Paris 1817-1824, 34 x 24 cm. // 400,-

Nr. 937 - - »Rosa Rubiginosa anemone-flora.« Zweig einer Rose mit rosa Blüte und zahlreichen Knospen. // 200,-

Nr. 938 - - »Rosa Clynophylla.« Zweig einer blatthängenden Rose mit Blüten in Weiß. // 130,-

Nr. 939 - - »Rosa Longifolia.« Zweig einer langblättrigen Rose mit Blüten in Rosa. // 130,-

Nr. 940 - - »Rosa Nivea.« Zweig einer Weißen Rose mit Blüten. // 130,-

Nr. 941 - - »Rosa Alba Cimboefolia.« Zweig einer weißen Rosen mit Blüte und Knospen. // 130,-

Nr. 942 - - »Rosa Pimpinellifolia flore variegato.« Zweig einer Rose mit dunkelrosa Blüten und Knospen. // 120,-

Nr. 943 - - »Rosa Villosa Terebenthina«. Zweig einer rosa Rose mit Blüte und Knospen. // 120,-

Nr. 944 - - »Rosa rubiginosa nemoralis«. Zweig einer kleinblütigen Rose mit drei Blüten in Dunkelrosa. // 120,-

Nr. 945 - - Anjou-Rose. »Rosa Andegavensis.« Zweig einer Anjou-Rose mit Blüten in zartem Rosa. // 130,-



Nr. 952 – Damaszener-Rose



Nr. 958 – Essigrose



Nr. 959 – Essigrose



Nr. 963 – Filzrose



Nr. 975 – Provence-Rose



Nr. 980 – Glanzrose

BLUMEN. - Rosen.

Nr. 946 -- Bourbonrose. »Rosa Canina Bourboniana.« Zweig einer Bourbonrose mit großer, roter Blüte und Knospen. // 200,-

Nr. 947 -- Burgunderröschen. »Rosa Pomponia Burgundiaca.« Zweig eines Burgunderröschens mit dunkelrosa Blüten und Knospen. // 120,-

Nr. 948 -- Burnett-Rose. »Rosa Pimpinelli folia inermis.« Zweig einer Burnett-Rose mit Blüten in Weiß-Rosa und Knospen. // 130,-

Nr. 949 -- Chinarose. »Rosa Indica cruenta.« Zweig einer Chinarose mit einer großen Blüte in kräftigem Dunkelrosa. // 170,-

Nr. 950 --- »Rosa Indica.« Zweig einer Chinarose mit einer großen Blüte in Dunkelrosa und Knospen. // 170,-

Nr. 951 -- Damaszenerrose. »Rosa Damascena Variiegata.« Zweig einer Damaszenerrose mit Blüten in Weißrosa. // 170,-

Nr. 952 --- »Rosa Bisera alba.« Zweig einer Herbst Damaszenerrose mit Blüten in Weiß. // 150,-

Nr. 953 --- »Rosa Damascena Coccinea.« Zweig einer Damaszenerrose mit einer großen Blüte in kräftigen Rosatönen und Knospen. // 150,-

Nr. 954 --- »Rosa Damascena. Subalba.« Zweig einer weißen Damaszenerrose mit Blüten und Knospen. // 130,-

Nr. 955 --- »Rosa Bisera Variiegata.« Zweig einer Damaszenerrose mit großer Blüte in Hellrot und Knospen. // 135,-

Nr. 956 -- Dijon-Rose. »Rosa Pomponiana muscosa.« Zweig einer Dijon-Rose mit hellroten Blüten und Knospen. // 135,-

Nr. 957 -- Eschenrose. »Rosa Alpina flore variegata.« Zweig einer gestreiften Eschenrose mit Blüten in Rosa. // 120,-

Nr. 958 -- Essigrose. »Rosa Gallica Versicolor.« Zweig einer Essigrose mit einer mehrfarbigen Blüte in Rottönen. // 170,-

Nr. 959 --- »Rosa Gallica.« Zweig einer Essigrose mit großen Blüten in Rosa und Lila und Knospen. // 170,-

Nr. 960 --- »Rosa Gallica rosea flore simplici.« Zweig einer Essigrose mit Blüten in Rosa. // 150,-

Nr. 961 --- »Rosa Gallica Pontiana.« Zweig einer Essigrose mit einer großen Blüte in Hellrot und Knospen. // 150,-

Siehe Farbbildung auf der 4. Umschlagseite



Nr. 982 – Schwefelrose



Nr. 986 – Wildrose



Nr. 988 – Zaunrose

Nr. 962 -- Feldrose. »Rosa arvensis ovata.« Zweig einer Feldrose mit Blüten in Weiß. // 130,-

Nr. 963 -- Filzrose. »Rosa Tomentosa.« Zweig einer Filzrose mit Blüten in Rosa und Knospen. // 150,-

Nr. 964 --- »Rosa farinosa.« Zweig einer Filzrose mit einer Blüte in Zartrosa. // 110,-

Nr. 965 -- Gartenrose. »Rosa Pomponia flore subsimplici.« Zweig einer Gartenrose mit Blüten in zartem Rosa und zahlreichen Knospen. // 120,-

Nr. 966 -- Hundsrose. »Rosa Canina grandiflora.« Zweig einer Hundsrose mit einer Blüte in Rosa und einigen Knospen. // 110,-

Nr. 967 -- Immergrüne. »Rosa semper-virens globosa.« Zweig einer Immergrünen Rose mit Blüten in Weiß. // 100,-

Nr. 968 -- Japanische Rose. »Rosa Kamtschatica.« Zweig einer japanischen Rose mit Blüten in Dunkelrosa. // 130,-

Nr. 969 -- Kletterrose. »Rosa Noisettiana purpurea.« Zweig einer Kletterrose mit dunkelrosa Blüten und vielen Knospen. // 150,-

Nr. 970 -- Kohlrose. »Rosa Centifolia mutabilis.« Zweig einer Kohlrose »White Provence« mit einer Blüte in Weiß und Knospen. // 150,-

Nr. 971 --- »Rosa Centifolia Bullata.« Zweig einer salatblättrigen Kohlrose mit Blüten in Rosa und Knospen. // 150,-

Nr. 972 -- Monatsrose. »Rosa Indica Caryophyllea.« Zweig einer Monatsrose mit Blüten in kräftigem Dunkelrot. // 220,-

Nr. 973 -- Moosrose. »Rosa Muscosa alba.« Zweig einer Moosrose mit einer Blüte in Weiß und zahlreichen Knospen. // 130,-

Nr. 974 -- Provence-Rose. »Rosa Centifolia.« Zweig einer Hundertblättrigen Rose, auch Kohlrose, Provence-Rose oder Zentifolie genannt, mit einer Blüte in Rosa und Knospen. // 150,-

Nr. 975 --- »Rosa centifolia foliacea.« Zweig einer Hundertblättrigen Rose, auch Kohlrose, Provence-Rose oder Zentifolie genannt, mit Blüten in Rosa und Knospen. // 150,-

Nr. 976 --- »Rosa Centifolia erenata.« Zweig einer Hundertblättrigen Rose, auch Kohlrose, Provence-Rose oder Zentifolie genannt, mit Blüten in Rosa und Knospen. // 130,-

Nr. 977 --- »Rosa centifolia simplex.« Zweig einer einfachen Hundertblättrigen Rose, auch Kohlrose, Provence-Rose oder Zentifolie genannt, mit Blüten in Rosa und Knospen. // 130,-

Nr. 978 -- Pyramidal-Rose. »Rosa Reclinata flore sub multiplici.« Zweig einer Pyramidal-Rose mit Blüten in Rosa. // 150,-

Nr. 979 -- Redouté-Glanzrose. »Rosa Redutea glauca.« Zweig einer Redouté-Glanzrose mit Blüten in Weißblila und Knospen. // 150,-

Nr. 980 --- »Rosa Redutea rubescens.« Zweig einer Redouté-Glanzrose mit Blüten in kräftigem Rosa. // 130,-

Nr. 981 -- Rose d'Amour. »Rosa Rapa.« Zweig einer Rose d'Amour mit Blüten in kräftigem Dunkelrosa. // 150,-

Nr. 982 -- Schwefelrose. »Rosa sulfura.« Zweig einer Schwefelrose mit Blüten in Gelb. // 150,-

Nr. 983 -- Weinrose. »Rosa Eglanteria.« Zweig einer Weinrose mit Blüten in Gelb. // 150,-

Nr. 984 --- »Rosa rubiginosa aculeatissima.« Zweig einer Weinrose mit kleinen Blüten in Rosa. // 110,-

Nr. 985 -- Wildrose. »Rosa Campanulata alba.« Zweig einer nordamerikanischen Wildrose mit weißen Blüten und Knospen. // 150,-

Nr. 986 --- »Rosa Berberifolia.« Zweig einer Wildrose mit Blüten in Gelb-Rot und Knospen. // 130,-

Nr. 987 --- »Rosa Banksiae.« Zweig einer chinesischen Wildrose mit kleinen weißen Blüten. // 110,-

Nr. 988 -- Zaunrose. »Rosa Eglanteria, var. punicea.« Zweig einer schottischen Zaunrose mit Blüten in Orangerot und Knospen. // 150,-

Nr. 989 -- Zimtrose. »Rosa Cinnamomea Maialis.« Zweig einer Zimtrose mit dunkelrosa Blüte, Knospe und zarten Blättern. // 150,-

Nr. 990 -- Zwergrose. »Rosa Indica.« Zweig einer gefüllten Zwergrose mit Blüten in Rot und Knospen. // 130,-



Nr. 1000 – Mizuno Toshikata – Junge Frau ein Gedicht schreibend



Nr. 1003 – Miyagawa Shuntei – Darstellung einiger Spielsachen

VII. Japanische Farbholzschnitte

Eine kleine Auswahl mit Theaterszenen von Toyohara Chikanobu, Mizuno Toshikata u.a. sowie sehr dekorativen Blättern von Miyagawa Shuntei mit Kinderszenen und -spielen.

Nr. 991 TOYOHARA CHIKANOBU (1838-1912). Porträt einer jungen Frau mit Fächer während der Meiji-Zeit. Datiert Meiji 30 = Januar 1897. Oban. // 180,-

Signatur: Yoshu Chikanobu. Siegel: Yoshu. Verleger: Matsuki Heikichi.

Nr. 992 OGATA GEKKO (1859-1920). Eine Näherin und eine Weberin bei der Arbeit, während der Go-Dynastie. 1887. 32,5 x 22 cm. // 180,-

Signatur: Gekko. Verleger: Matsuki Heikichi.

Nr. 993 TOYOHARA KUNICHIKA (1835-1900). Szene aus dem Kabuki-Stück »Die soyozuki Hana no Yukimura«, aufgeführt am Morita Theater in 08/1871. 2 oban - Dyptychon. // 300,-

Signatur: Oju Toyohara Kunichika hitsu (auf Bestellung). Verleger: Iseyu Rihei. Kawarasaki Sansho in der Rolle des Sasaki Takatsuna.

Nr. 994 - Szene aus dem Kabuki-Stück »Ichinotani Futaba Gunki«, aufgeführt am Ichimura Theater im Mai 1870. 3 oban - Tryptychon. // 260,-

Signatur: Ichiosai Kunichika hitsu. Verleger: Kagaya Kichiemon. Von rechts nach links: Der Schauspieler Nakamura Kanjaku III als Adachi Kamonnusuke, Kawarasaki Sansho Als Sasaki Takatsuna, Kawarasaki Sakumatsu als Daisuke und Ichikawa Sadanji I als Sotaro.

Nr. 995 - Szene aus dem Kabuki-Stück »Sugawara Denju Tenarai Kagami«, aufgeführt am Nakamura Theater in 08/1866 3 oban - Tryptychon. // 240,-

Signatur: Kunichika hitsu. Verleger: Shimizu Seijiro. Von rechts nach links: Nakamura Shikan IV in der Rolle des Toneri Matsuo maru, Sawamura Tanosuke III als Toneri Sakura maru und Ichikawa Kuzo III als Toneri Umeo maru.

Nr. 996 - Szene aus dem Kabuki-Stück »Gohiiki Soga Ichiza no Tehajime«, aufgeführt am Nakamura Theater in 02/1867. 3 oban - Tryptychon. // 280,-

Signatur: Kunichika hitsu. Verleger: Hiranoya Shinzo. Von rechts nach links: Bando Hikosaburo V in der Rolle des Sakogitsune (Fuchs), Kawarasaki Gonjuro I als Tadanori und Ichikawa Kuzo III als Zohyo Tagohei.

Nr. 997 - Szene aus dem Kabuki-Stück »Saruwaka Sancho Meika no Kachidoki«, aufgeführt am Morita Theater in 01/1872. 3 oban - Tryptychon. // 260,-

Signatur: Kunichika hitsu. Verleger: Yorozuya. Von rechts nach links: Kawarasaki Sansho als Minamoto no Yoshitsune, Ichikawa Sadanji I als Yokawa Kakuhan und Nakamura Kanjaku III als Edo no Genzo.

Nr. 998 - Szene aus dem Kabuki-Stück »Sugawara Denju Tenarai Kagami«, aufgeführt am Ichimura Theater in 10/1870. 3 oban - Tryptychon. // 280,-

Signatur: Kunichika hitsu. Verleger: Kagaya Kichiemon. Von rechts nach links: Kawarasaki Gonnosuke VII als Genban, Bando Hikosaburo V als Toneri Matsuo, Otani Hiroji V als Takebe Genzo und Ichikawa Monnosuke V als Tonami.

Nr. 999 SHUNTEI MIYAGAWA (1873-1914). Ein Junge spielt mit seinem Hund. 1897. 35 x 23 cm. // 180,-

Nr. 1000 MIZUNO TOSHIKATA (1866-1908). Junge Frau ein Gedicht schreibend. Siegel: Toshikata. 1901. Aiban. // 160,-

Nr. 1001 - Junge Frau mit Fächer. Siegel: Toshikata. 1901. Aiban. // 160,-

Nr. 1002 - Eine junge Frau serviert Tee. Siegel: Toshikata. 1901. Aiban. // 160,-

Nr. 1003 MIYAGAWA SHUNTEI (1873 - 1914). Farbenfrohe doppelseitige Einführung, mit Darstellung einiger Spielsachen. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 46 cm. // 380,-

Nr. 1004 - »Temari«. Ballspiel (drei Kinder beim Jonglieren mit vier Bällen). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 20,5 cm. // 280,-

Nr. 1005 - »Juroku Musashi«. Das Spiel Juroku Musashi (ein Brettspiel). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 240,-



Nr. 993 – Toyohara Kunichika – Szene aus einem Kabuki-Stück



Nr. 996 – Toyohara Kunichika – Szene aus einem Kabuki-Stück

Nr. 1006 - »Yazu-hago«. Federballspiel. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 1007 - »Mekura-oni«. Blindes Teufelchen (drei Mädchen beim Blinde-Kuh-Spiel). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-
Siehe Farbabbildung auf Seite 2

Nr. 1008 - »No-asobi«. Im Feld spielen (die Mutter mit einem Korb in der Hand, zwei Kinder beim Suchen). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Blindprägung, 32 x 21 cm. // 240,-

Nr. 1009 - »Mono mode«. Vier Frauen beim Besuch im Tempel, eine hält eine Spielfigur an einem Stock. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 260,-

Nr. 1010 - »Shiohi-gari«. Muschelsuche bei Ebbe. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Blindprägung, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 1011 - »Cha no yu«. Drei Kinder bei der Teezeremonie. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 1012 - »Teodori«. Tanzen (ein Mädchen sitzend mit Mandoline). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 1013 - »Keami«. Zwei Mädchen beim Stricken. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Blindprägung, 32 x 21 cm. // 260,-

Nr. 1014 - »Kotori-baba«. Eine alte Frau fängt die Kinder. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Oju Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck und Blindprägung, 32 x 21 cm. // 240,-

Nr. 1015 - »Origami«. Drei Kinder beim Papierfalten. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 1016 - »Gomi Kakushi«. Drei Kinder, eines zeichnet in den Staub. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck und Blindprägung, 32 x 21 cm. // 240,-

Nr. 1017 - »Yodo no Kawase«. Drei Mädchen beim Singspiel. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 240,-
leichter Abdruck oben links.

Nr. 1018 - »Mamagoto«. Zwei Mädchen spielen Hausarbeit. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 240,-

Nr. 1019 - »Hyotan bokkuri«. Kürbis-Spiel. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 260,-

Nr. 1020 - »Jigoku Gokuran«. Himmel und Hölle (drei Mädchen verfolgen sich). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 280,-



Nr. 1004 – »Temari«. Ballspiel



Nr. 1006 – »Yazu-hago«. Federballspiel



Nr. 1011 – »Cha no yu«. Teezeremonie



Nr. 1020 – »Jigoku Gokuran«. Himmel und Hölle



Nr. 1025 – »Bozu okoshi«. Das Spiel mit den 100 Dichterkarten



Nr. 1027 – »O-hajukei«. Schussern

MIYAGAWA SHUNTEI (1873 - 1914).

Nr. 1021 - »Senju Kann'on«. Kwannon mit den vielen Händen, ein Kind Rücken an Rücken halten. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck, 32 x 21 cm. // 240,-

Nr. 1022 - »Yu suzumi«. Die Abendbrise genießen am Ufer eines Sees. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck und Blindprägung, 32 x 21 cm. // 260,-

Nr. 1023 - »Hana-gushi«. Gebundene Blumen (zwei Mädchen schlingen ein Seil um am Boden liegende Blüten). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 280,-

Nr. 1024 - »Omayo no oyama no okon-san«. Im Gebirge, im Gebirge ist die Frau Fuchs (Versteckspiel). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt mit Silberdruck und Blindprägung, 32 x 21 cm. // 220,-

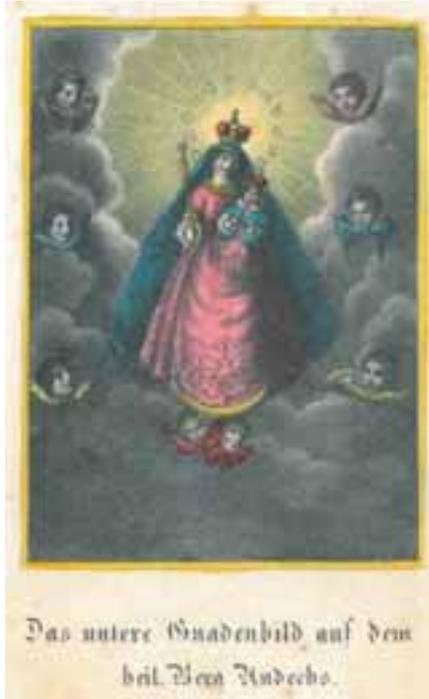
Nr. 1025 - »Bozu okoshi«. Das Spiel mit den 100 Dichterkarten. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Shuntei Gyojin. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 240,-

Nr. 1026 - »Muko no Obasan«. Die Tante dort drüben? (Zwei Mädchen beobachten die am Zaun stehende Tante). Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Oju Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 220,-

Nr. 1027 - »O-hajukei«. Schussern. Aus: »Kodomo Fuzoku« (Kinder, Traditionen und Brauchtum), erschienen 1896. Signatur: Miyagawa Shuntei. Verleger: Akiyama Buemon. Original japanischer Farbholzschnitt, 32 x 21 cm. // 280,-



Nr. 1030 – Altötting – Gnadenbild St. Maria



Nr. 1034 – Andechs – Das Untere Gnadenbild



Nr. 1044 – Benediktbeuern – Gnadenbild bei J.F. Ledergerber

VIII. Andachts-, Heiligen- und Wallfahrtsbilder

Über 150 ausgewählte Stiche aus unseren Neuankäufen der letzten Monate.

Nr. 1028 ALTÖTTING. - Gnadenbild.

»Hl. Maria von Altötting« im Oval. In **geprägter ornamentaler Umrahmung in Golddruck**, unten und oben Inschrift. Altkol. Lithographie mit Prägedruck in Gold, um 1840, 8,5 x 5,5 cm. // 62,-

Nr. 1029 - - »St. Maria Altötting.« Zwei identische Darstellungen: Das Gnadenbild auf Wolken im Strahlenkranz, in blau bzw. rotbraun gedruckter Umrahmung nach Art eines Spitzenbildes. Lithographien mit farbigem Hintergrund bei J. Lutzenberger, um 1860, je 9 x 6 cm. // 62,-

Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr. 1030 - - »St. Maria Altötting.« Das Gnadenbild mit Putten und Engeln, auf Wolken schwebend über dem Kirchplatz, im Oval eingeklebt zwischen klassischen Säulen mit Urnen und Festons in Blau und Silber, verso Gebetstext. **Prägebild in Blau und Silber** mit Lithographie, um 1890, 8 x 5,5 cm. // 85,-

Leichte Läsuren im gezackten Rand. - **Beiliegt:** »Andenken an Altötting.« Ähnliche Darstellung im Rechteck, eingeklebt in geprägte Spitzenumrahmung mit Golddruck. Lithographie bei Franz Schemm, Nürnberg, um 1890, 7,5 x 5,5 cm. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr. 1031 - - »Maria in Altötting.« Das Gnadenbild auf Wolken schwebend über dem Kirchplatz, im Oval eingeklebt in reiche, geprägte, weiß lackierte Spitzenumrahmung, verso Gebetstext. Spitzenbild mit Lithographie, um 1900, 8 x 5,5 cm. // 85,-

Verso hs. dat. und bez. »23. 9. (19)00 zur(freundlichen Erinnerung) v(on) **Emma Steigenberger**«. **Beiliegt:**

»Andenken an Altoetting.« Das Gnadenbild auf Wolken im Puttenreigen, im Oval eingeklebt in reiche, geprägte, weiß lackierte Umrahmung mit gebogten Rändern, verso Gebetstext. Farblithographie und Blindprägung bei Höfer, Meißen, um 1880, 10 x 6,5 cm. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr. 1032 ANDECHS. - Gebetszettel. »Andenken an Andechs«. Vierseitiger Gebetszettel. Vorne das Untere Gnadenbild, eingeklebt in ornamentale Umrahmung, dazu zweiseitiger, gereimter Gebetstext und einseitige Schlußvignette. Stahlstich und Typographie bei F. Schemm, Nürnberg, um 1900, 7,5 x 4,5 cm (Darstellung) bzw. 12,5 x 17 cm (Blattgröße). // 48,-

Das Blatt mit Mittelbug.

Nr. 1033 - Gnadenbild. »Wer auf Gott den Helfer traut« usw. Die hl. drei Hostien mit Kerzen und Baldachin, im Oval ausgeschnitten und eingeklebt in ein Schriftoval wie oben, dazu eine **aufgeklebte, gebogte Umrahmung aus geprägter Goldfolie**. Altkol. Lithographie, um 1860, 10 x 8 cm. // 78,-

Im Papier außerhalb des ausgeschnittenen Ovals insgesamt gebräunt.

Nr. 1034 - - »Das Untere Gnadenbild auf dem heil. Berg Andechs«, mit Strahlenkranz im Engelreigen auf Wolken, unten Inschrift. Altkol. Lithographie, um 1860, 8,5 x 6,5 cm. // 72,-

Nr. 1035 - - »Die wunderbarlichen h. 3 Hostien auf dem heil. Berg Andechs« im Strahlenkranz mit Engelreigen, unten Inschrift, verso Gebetstext. Lithographie **in Golddruck**, um 1865, 10,5 x 7 cm. // 68,-
Im Rand z.T. etwas fleckig.

Nr. 1036 - - »Vesperbild auf dem heiligen Berge Andechs«. Die Pietà in geprägter, gebogter Spritzenumrahmung. Spitzenbild und Stahlstich von K. Benz bei F. Schemm, Nürnberg, dat. 1885, 12 x 8 cm. // 78,-
Verso hs bez. und dat. »Gruß vom hlg. Berge 1885 EB.«

Nr. 1037 - - »Andenken an Andechs.« Das Untere Gnadenbild, im Oval ausgeschnitten und eingeklebt in geprägte, florale Umrahmung in Golddruck, verso Inschrift und Gebetstext. Lithographie und **geprägter Golddruck** bei F. Schemm, Nürnberg, dat. 1899, 8 x 5,5 cm. // 58,-

Insgesamt leicht berieben, nachträglich aufgeklebte Verzierung z.T. entfernt.

Nr. 1038 - - »Gnadenbild der untern Mutter Gottes zu Andechs«, in geprägter Spritzenumrahmung, verso Gebetstext. Spitzenbild und Stahlstich bei F. Schemm, um 1890, 8 x 6 cm. // 65,-



Nr. 1045 – Berg Carmel – Andachtsbild auf Seide



Nr. 1048 – Birkenstein – Gnadenbild Maria Loreta



Nr. 1050 – Blasius – Altkolorierter Kupferstich

ANDECHS.

Nr. 1039 - Gnadenbilder. »Gnadenbildniß auf dem h. Berg Andechs«. Die hl. drei Hostien, Siegeskreuz, Unteres und Oberes Gnadenbild, jeweils im Strahlenkranz, in Wolken schwebend über **Ansicht von Kloster und Ort mit Wallfahrern**, unten Inschrift. Lithographie, um 1850, 9,5 x 6 cm. // 78,-
Verso hs. Besitzervermerk: »Hauck Katharina«.

Nr. 1040 ANTONIUS von Padua.

»Sancti Antonii de Padua«. Halbfigur en face, des Heiligen mit Buch und Lilien, im Schriftacht-eck, unten Inschrift. Kupferstich, um 1750, 8,5 x 5,5 cm. // 70,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten (oben und links minimal drüber) und alt auf Büttenspapier montiert.

Nr. 1041 AUGSBURG. - Gnadenbild im Dom/Loretokapelle.

»Wahre Abbildung der gnadenreichen Bildniß B.V. Mariae, in der Loretenkapelle, an der hohen Domstiftskirche zu Augsburg«. Lithographie bei Gentscher, Augsburg, um 1850, 13 x 8 cm. // 80,-
Verso Gedenken an die Jungfrau Friederika Kammerlander.

Nr. 1042 BENEDIKT.

»H. Benedict«. Stahlstich von J. Leudner bei G.J. Manz, um 1850, 12,5 x 8 cm. // 40,-

Die Mönche des Klosters Vicovaro sitzen mit Benedikt an einem Tisch. In dem Moment, in dem der Heilige aus dem Giftbecher trinken möchte zerspringt er und ein Drache steigt aus ihm empor. Während er sich bekreuzigt, sind die Mönche ob dem Wunder entsetzt.

Nr. 1043 BENEDIKT von Nursia und Hl. Scholastika.

»Ultimum S. Benedicti cum S. Scholastica colloquium«. Das letzte Gespräch Benedikts von Nursia mit seiner Zwillingschwester im Beisein zweier Ordensbrüder. Stahlstich von H. Nuffer nach P. Molitor, um 1860, 11,5 x 7,5 cm. // 40,-

Nr. 1044 BENEDIKTBEUERN. - Gnadenbild.

»Gnadenreiches Mutter Gottes=Bild in der Pfarr des exempten Closters Benedictbeyrn«. Ganzfigur der Mutter Gottes mit Jesuskind auf einer Mondsichel, in barocker Umrahmung. Kupferstich in Braun gedruckt bei J.F. Ledergerber, um 1720, 12 x 8 cm. // 180,-

Etwas berieben und fingerfleckig, rechts im weißen Rand eine kleine Fehlstelle.

Nr. 1045 BERG CARMEL. - Andachtsbild auf Seide.

»Wahre Bildnus der seeligsten Jungfrau Mariae von berg Carmelo« usw. Das Gnadenbild in einem Barockrahmen, unten neunzeilige Legende. Kupferstich auf roter Seide, um 1700, 8 x 6 cm. // 130,-

Nr. 1046 BEURON. - Wallfahrtsbild.

»Gnadenbild der Abteikirche St. Martin zu Beuron«. **Gesamtansicht von Kirche und Kloster**, darüber auf Wolken die Beuroner Schmerzensmutter im Strahlenkranz, in floraler Umrahmung, unten Inschrift. Lithographie bei Benziger, um 1865, 10 x 7 cm. // 95,-
Im Randbereich leichte Altersspuren.

Nr. 1047 - - Gnadenbild der Abteikirche St. Martin zu Beuron.

»Gesamtansicht von Kirche und Kloster, darüber auf Wolken die Beuroner Schmerzensmutter im Strahlenkranz, unten Inschrift. Stahlstich bei Benziger, um 1870, 8 x 5,5 cm. // 90,-

Nr. 1048 BIRKENSTEIN. - Gnadenbild.

»Wahre Abbildung der Hilffreichen Mutter Gottes Maria Loreta, auf dem Pirckenstein Closterscheurischen Pfarr und hoffmarck Vispachau«. Ganzfigur im Strahlenkranz mit Engelreigen, seitlich und verso Gebetstext. Kupferstich, um 1720, 11 x 7,5 cm (Darstellung) bzw. 15,5 x 19 cm (Blattgröße). // 120,-

Nr. 1049 - - »Wahre Abbildung unser Lieben Frauen Loreto Capella, und der Einsideley auf dem Pirckenstein in der Closterscheurischen Pfarr und hoffmarck Vispachau«. Ganzfigur im Strahlenkranz mit Engelreigen, unten Inschrift. Kupferstich von **Klauber**, um 1760, 12 x 7,5 cm // 120,-

Nr. 1050 BLASIUS. »S. Blasius«. Der kniende Bischof mit Kerze in der Linken, segnet mit der anderen Hand einen krank vor ihm liegenden Jungen, im Oval mit Inschrift. Altkol. Kupferstich von **Frehling**, um 1780, 12 x 8 cm. // 120,-

Nr. 1051 BRÜNN. - Gnadenbild.

»Abbildung U. L. Frauen Loreta zu Brünn bey denen P. P. Minoriten«. Gnadenbild der Loretokapelle in der Minoritenkirche zu Brünn. Kupferstich, um 1780, 10,5 x 6 cm. // 90,-
Verso: »S. Franciscus seraphicus«. Kupferstich des Heiligen Franziskus.

Nr. 1052 CAECILIA.

»S. Caecilia«. Ganzfigur nach halblinks, auf einer Orgel spielend, in floraler Umrandung mit Putten. Altkol. Kupferstich von **Cornelius de Boudt**, um 1740, 8 x 5,5 cm. // 120,-

Nr. 1053 CARL BORROMÄUS.

»S. Carolus Boromeus«. Ganzfigur nach dreilinks des Bischofs von Mailand, mit Kreuzifix und Doppelkreuzstab, am Himmel die Heilig-Geist-Taube und am Boden Miira und Galero. Kupferstich auf Pergament von **Th. van Merlen**, um 1680, 9 x 6 cm (gering fleckig). // 120,-

Nr. 1054 CHRISTOPHORUS.

»Gnadenreiche Bildnus des Hl. Christophori in dem so genannten ... **Albachinger Pfarr.**«. Christophorus den Fluß durchwatend, das Jesuskind auf den Schultern. Kupferstich von **F.X. Jungwirth**, um 1750, 12 x 7 cm. // 100,-
Gnadenbild in der Albachinger Wallfahrtskirche. - Etwas fleckig. Montiert.



Nr. 1054 – Christophorus – Kupferstich von F.X. Jungwirth

Nr. 1055 DIETRICHSWALDE (Gietzswald) / Ostpreussen. - Gnadenbild.

»U.L.F. zu Dietrichswalde«. Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über der Wallfahrtskirche, im Vordergrund die Darstellung der Marienerscheinung. Chromolithographie, um 1880, 17,5 x 13 cm. // 110,-

Auf Papier mit getuschelter Einfassungslinie und Titelei montiert. - Verso Klebereste.

Nr. 1056 DORFEN/bei Erding. - Gnadenbild.

»Gnadenbild der Muttergottes zu Dorfem«. Das Gnadenbild schwebend auf Wolken über dem Wallfahrtsort. Lithographie bei Franz Schemm, um 1860, 9 x 5,5 (mit Schrift). // 80,-

Nr. 1057 DREI KÖNIGE, die heiligen.

»The Wise Men offering«. Die heiligen drei Könige huldigen Jesu und bringen ihre Geschenke. Altkol. Kupferstich, um 1720, 10 x 6 cm. // 80,-

Kupferstich aus einem englischen Gebetbuch mit englischem Untertext. - Mit durchgehenden, von Hand gezogenen roten Einfasslinien.

Nr. 1058 - »Jesus Christ adoré par les trois Mages«. Recto und verso 2 Szenen auf einem Blatt. Die heiligen drei Könige zu Pferde reitend auf den Stall zu sowie die Verkündigung an die Hirten. Jeweils halbseitig mit französischem Text. Kupferstich, um 1720, 14 x 19 cm. // 70,-

Aus: »Figures des histoires de la Sainte Bible«, Paris, 1724. - Oben kleine Fehlstelle.

Nr. 1059 ENGEL. »Christi Zukunft. Bey Christi Zukunft wird durch seiner Engel Macht, Der Böse and den Ort, den er verdient gebracht«. Der Engel mit dem Flammenschwert, unten Inschrift. Kupferstich von Philipp Andreas Kilian nach H. Schönfeldt, um 1740, 17 x 12 cm. // 60,-

Aus: »Der Tag des Herren«. - Minimal fingerfleckig, mit kleinen hinterlegten Randläsuren.



Nr. 1061 – Enzersdorf – Wallfahrt – Aquarell von F. Kruspersky

Nr. 1060 ENGELSTURZ. »Sturz der Engel«. Stahlstich von Eissner nach L. Giordano, um 1830, 16,5 x 11,5 cm. // 35,-

Nagler (1837) IV, S. 102.

Nr. 1061 ENZERSDORF. - Wallfahrt.

Blick auf die Wallfahrtskirche, seitlich Häuser des Ortes, darüber schwebend auf Wolken das Gnadenbild, im Strahlenkranz mit Engelweisung. Aquarell und Gouache über Bleistift von Fritz Kruspersky, um 1935, 20 x 13,5 cm. // 142,-

Vorlage für ein Andachtsbild, erschienen im Verlag Karl Jansen, Kevelaer bzw. Buitenvriesen.

Nr. 1062 ETTAL. - Gnadenbild.

»Die Miraculose und Wunterthätige Gnaden-Bildnis Mariä in dem Löbl. Closter Ethal in Ober Bayrn.« Die Mater Amabilis auf Wolken mit Puttenpaar, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von Th. Sondermayr, um 1740, 10 x 6,5 cm. // 75,-

Abb. in: »Maria Allerorten«, Landshut 1999, S. 134. - Oben Stoßgebet »Erzeige dich eine Mutter zu sein.« Verso hs. Vermerk: »Wenn schon den Augen das sehen beraubt ist doch dem Herzen das denken erlaubt Wahre Freundin bis in den Tod Anna Kepplers.« - Seitliche Randausrisse (ohne Bildverlust) hinterlegt.

Nr. 1063 - - »H: Maria in Ettal. Um diese gnad ich bitte dich, Mit deinem Kinde segne mich«. Die Ettaler Gnadenmadonna mit dem Jesuskind auf ihrem Schoß, Kupferstich in Punktiermanier von F. Heissig, um 1770, 10 x 6 cm. // 95,-

Nr. 1064 - - »Getreue Abbildung des heiligen Mutter-Gottes-Bildes in Ettal«. Die Mater Amabilis auf dem Sockel, unten Inschrift, oben bogenförmiges Bittgebet, mit Spitzenrand. Altkol. Lithographie mit Umrahmung aus geprägter Spitze bei L. Singer, München, um 1845, 11,5 x 7 cm. // 80,-



Nr. 1063 – Ettal – Gnadenbild Hl. Maria

Nr. 1065 - - »Gnadenbild in Maria-Ettal«. Drei identische Darstellungen des Gnadenbildes der Mater Amabilis, in unterschiedlicher Ausführung. Heliogravüren, um 1900, 9 x 6 cm(1x) bzw. 10 x 6,5 cm(2x). // 75,-

Verso 2x das bekannte Gebet zur »schönsten Lilie unseres öden Tales«. - **Vorhanden:** 1. Mit Umrandung in gestanzter Spitze. 2. schwarz umrandet. 3. Die linke Ecke unten abgeschragt und mit reichem, gestanzten und geprägten Spitzenornament versehen, verso Inschrift »Zum Andenken an Maria Ettal.« Insgesamt 3 Darstellungen auf 3 Blättern.

Nr. 1066 - - »Gnadenbild im Kloster Ettal.«

Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über **Ansicht des Klosters**, in gestanzter, farbig geprägter Spitzenumrahmung, verso Gebetstext. Hell-Dunkel-Lithographie bei Zorn & Anzmann, um 1900, 10,5 x 7 cm. // 85,-

Beiliegen: 1.) Gebetszettel: »Gnadenbild im Kloster Ettal.« Identische Darstellung ohne Spitzen, seitlich und verso Gebetstexte. Technik und Verlag wie oben, 10 x 11,5 cm (Blattgröße). Mittelbug. 2.) Lesezeichen: Inschrift und Darstellung wie oben, in gestanzter und geprägter Spitzenumrahmung mit Zelluloideffekt, verso Gebetstext. Technik und Verlag wie oben, 10,5 x 4,5 cm. Insgesamt 3 Darstellungen auf 3 Blättern.

Nr. 1067 - - Wallfahrtsandenken. »Zum Andenken an Maria Ettal«. Die Mater Amabilis auf dem Sockel, im Oval eingeklebt in Umrahmung aus mehrfach gebogter, geprägter Spitze, verso Inschrift und Gebetstext. Farblithographie mit **Golddruck und Spitzenumrahmung**, um 1860, 10,5 x 7 cm. // 80,-

Verso hs. bez. »Fr. Theres. Gruß«.

Nr. 1068 FEICHTEN/a.d. Alz. - Gnadenbild. »Maria Feichten«. Das bekleidete Gnadenbild zwischen Engeln die Baumaterialien tragen, darunter die Wallfahrtskirche mit Prozession im Vordergrund, verso Gebet. Federlithographie, gedruckt mit roter Bordüre, bei A. Schaufele, um 1840, 9 x 6 cm. // 80,-

»Andenken an das 1000 jährige Jubiläum zu Maria Feichten im Jahre 1869«. - Verso Klebereste.



Nr. 1076 - 4 Heilige und Apostel - gerahmte Spickelbilder

Nr. 1069 FELDKIRCHEN/bei Rott am Inn. - Gnadenbild. »Wunderthätige Mutter Gottes Maria vom Herze zu Feldkürche nebst Kloster Roth am Ynn.« Das Gnadenbild mit drei Herz-Ketten auf Wolken schwebend über der Ansicht einer Kirche mit Pilgerzug, im Hintergrund Berge und das **Kloster Rott**, unten Inschrift. Kupferstich von Mörl, um 1730, 11,5 x 6,5 cm. // 90,-

Bis an den Rand und in den Text beschnitten. Am oberen Rand leicht eingerissen, leicht gebräunt.

Nr. 1070 FRAUENZELL/Allgäu. - Wallfahrt Gschnaidt. »Ansicht von Gschnaidt bei Frauenzell«. Blick auf die Kreuzigungsgruppe mit Johannes und Maria, auf Wolken schwebend über **Ansicht der Wallfahrtskapelle**, darunter Bogenarchitektur mit **Ansicht der Gnadenquelle**. In reicher ornamentaler Umrahmung. Verso Gebet. Altkol. Lithographie mit Gold gedruckt bei H. Prechter, um 1845, 11,5 x 8 cm. // 85,-

Nr. 1071 FREISING. - Gnadenbild. - Maria Birnbaum/Sielenbach. »Königin der Jungfrau«. Ganzfigur der verschollenen Marienstatue, seit 1703 verehrt in der Aula des Freisinger Benediktinerlyzeums (Bildkopie in Maria Birnbaum bei Sielenbach). Kupferstich, um 1760, 13 x 6,5 cm. // 130,-

Der Freisinger Rhetorikprofessor P. Wolfgang Rinsweger O.S.B., Hofpater des Fürstbischofs Eckher, ließ die sog. »Freisinger Immaculata« von dem Münchener Hofbildhauer Wolfgang Leuthner schnitzen. - Oben bis in die Darstellung beschnitten, fleckig, verso mit zwei Kleberesten.

Nr. 1072 --- »Wunderthätiges Gnadenbildniss Mariae in Birnbaum«. Das Gnadenbild auf Wolken über der Wallfahrtskirche, verso Gebet. Lithographie bei F. Gypen, um 1850, 8,5 x 6,5 cm. // 90,-

Nr. 1073 --- »Maria-Birnbaum, Wallfahrtsort bei Aichach in Oberbayern«. Das Gnadenbild auf Wolken, umgeben von kleinen Szenen aus dem Leben von Jesus, über der Wallfahrtskirche, verso Gebet. Farblithographie bei Josef Müller, um 1860, 9 x 6 cm. // 70,-

Nr. 1074 GREGOR der Große. »S. Gregorius. P.«. Halbfigur en face des Papstes und Kirchenvaters, an einem Tisch sitzend mit Buch, rechts am Ohr die Hl.-Geist-Taube, ebenfalls rechts Tiara und zwei Schlüssel, in Rokoko-Umrahmung. Kupferstich, um 1790, 14 x 9 cm. // 120,-

Oben minimal in die Darstellung geschnitten.

Nr. 1075 HAAG. - St. Wolfgang am Burgholz. - Bruderschaft. »Wahre Abbildung des uhralten mit Gutthaten leuchtenden Bildes u. des H. Gebeines aus der Armb-Spindel des H. Bischoffes Wolfgangi welches ... der ... Stift und Pfarr Kirche St. Wolfgang am Burgholz« usw. Der Heilige im Bischofsornat mit Kirchenmodell, stehend im Strahlenkranz mit Engelreigen über **Ansicht von Wallfahrtskirche und Ort**, vorne mehrere Adelige, unten ausführliche Legende. Links und verso Bruderschaftsbrief und Gebet. Kupferstich von **Jungwirth** nach »Heizer Decanus«, Mchn., dat. 1776, 10,5 x 8,5 cm (Darstellung) bzw. 17 x 21,5 cm (Blattgröße). // 180,-

Abb. bei Bleibrunner, »Andachtsbilder aus Altbayern«, S. 37. - Unter den Adelligen Kaiser Karl VII. und Kaiserin Maria. - Gebräunt, mit Randleisuren und geglätteten Falts Spuren, hier teils kleine Fehlstellen, mit hs. Notiz.



Nr. 1075 - Haag - Bruderschaftsbrief St. Wolfgang am Burgholz

Nr. 1076 HEILIGE. - Apostel. - Spickelbilder. »S. Joannes. S. Thomas. S. Jacobus. S. Philippus«, je zwei und zwei untereinander. Kupferstich, als Spickelbilder ausgeschnitten und mit Metallfolie farbigem Stoff hinterlegt, um 1780, 11,5 x 6,5 cm (Einzelbild 5,5 x 3 cm). // 320,-
Wahrscheinlich Ende des 19. Jahrhunderts hinter Glas und Rahmen montiert. Sehr dekorativ.

Nr. 1077 HERZ JESU. »Cor Jesu Thesaurus«. Auf der linken Seite der Heilige Ludwig von Blois, über ihm der Engelchor. Auf der rechten Seite der **Heilige Justus von Landsberg**, über ihm ein Chor aus Geistlichen. Und über allen das gekrönte Herz Jesu. Kupferstich von **Klauber**, um 1760, 13,5 x 9 cm. // 80,-
Rechter Rand außerhalb der Darstellung mit Fehlstelle.

Nr. 1078 JESUS. - Guter Hirte. »Pastor bonus«. Jesus als Guter Hirte mit Hut und Hirtenstab, stehend zwischen Schafen, unten Inschrift. Altkol. Kupferstich bei **Johann Martin Will**, um 1780, 11,5 x 7,5 cm. // 90,-
Gering gebräunt, mit mehreren geglätteten Falts Spuren.

Nr. 1079 - Herz Jesu und Mariae. »Das Hertz Jesus. Die Heiligen 3 Herten. Maria und Joseph«. Die heiligen drei Herzen, mit Dolch, Blumen, Dornenkrone und Kreuz. Altkol. Lithographie, um 1840, 16,5 x 12 cm. // 110,-
Mit Faltspur, leicht gebräunt und etwas fleckig.

Nr. 1080 JOHANNA von Kreuz. In einem Rosengarten zwischen Jesus und Maria sitzend, wird die Franziskaner Nonne mit Rosenkranz und -korb »erquicket«. GT 3.5. Kupferstich von **Klauber**, 1760, 14 x 8 cm. // 50,-



Nr. 1072 – Freising – Gnadenbild Maria Birnbaum

Nr. 1081 JOHANNES NEPOMUK. »H. Johannes von Nepomuk«. Stahlstich bei Manz, um 1860, 12,5 x 8 cm. // 35,-
Der in einer Wolke über einer Brücke stehende Heilige.

Nr. 1082 KATHARINA von Schweden. »Die heil. Katharina«. Die Tochter der hl. Brigitta mit Krone und einer Feder in der Hand. Porträt im Oval mit grünem Randornament. Holzstich, um 1860, 16 x 12 cm. // 30,-

Nr. 1083 KATHARINA von Siena.
»S: Catharina Senensis«. Halbfigur nach halbrecht im Oval, Stigmen und Lilien in den Händen, eine Hand im Himmel hält den Dornenkranz, unten Inschrift. Kupferstich, um 1820, 7,5 x 6 cm. // 50,-
Rechts und links minimal über die Einfassungslinie beschnitten und alt montiert, kleines Fleckchen.

Nr. 1084 KIRCHDORF/bei Haag. - Bruderschaft. »(Un)ser lieben Frauen Kirchen zu Kirchdorf ... Bruderschafts=Formul«. Darstellung des Marienbildes im Engelreigen mit mehreren Skapulieren sowie den Armen Seelen im Fegfeuer. Kupferstich von Jungwirth, um 1760, 11 x 7 cm. // 110,-
Wahrscheinlich die Darstellung aus dem Bruderschaftsbrief. - Knapp beschnitten, verso mit Kleberesten an den Ecken.

Nr. 1085 KIRCHENTHAL/bei Lofer. - Gnadenbild. »St. Maria von Kirchenthal«. Das Gnadenbild auf Wolken schwebend über der Wallfahrtskirche, in floraler Umrahmung unten und verso Gebet. Altkol. Lithographie bei Benziger, um 1850, 10 x 7 cm. // 110,-
Im Rand wenig fingerfleckig.

Nr. 1086 KÖSSEN/in Tirol. »St. Maria von Kolbenstein«. Das Gnadenbild auf Wolken mit Engeln zu beiden Seiten, schwebend über einer Ansicht von Kirche und Umgebung. Kreidelithographie mit Tonplatte bei C. Redlich, um 1850, 9 x 5,5 cm. // 120,-
Verso Gebet. - In den Rändern leicht fleckig.



Nr. 1078 – Jesus als guter Hirte – Altkolorierter Kupferstich bei J.M. Will

Nr. 1087 KUFSTEIN. - Wallfahrt Thierberg. »Gnadenbildniß St. Maria zu Thierberg«. Blick über den Inn auf Ruine und Burgkapelle, darüber das Gnadenbild mit Engelweisung, links kniender Johannes d.T., verso Gebetstext. Lithographie bei Lutzenberger, um 1850, 11 x 7 cm (wenig fingerfleckig). // 70,-

Nr. 1088 LANDSHUT. - Gnadenbild.
»Das Wunderthätige Gnaden Bild bey den Ursulinerinnen in Landshut.« Die Muttergottes mit dem geneigten Haupt, als gerahmtes Bild in Wolken mit Puttenreigen, oben Marienmonogram, unten Schriftband. Kupferstich, um 1720, 11 x 6,5 cm. // 50,-
Bis knapp in die Darstellung beschnitten, Ecken abgeschragt.

Nr. 1089 - - »Er Zeige dich eine Mutter Zu sein.« Gnadenbild bei den Ursulinerinnen. Kupferstich von M. Weinmann, um 1750, 12,5 x 9 cm. // 80,-

Nr. 1090 - - »Daß Marianische Gnadenbild bey denen Ursulinerinnen in Landshueth«. Die Mutter vom geneigten Haupt mit Krone, unten Inschrift. Kupferstich, um 1760, 8,5 x 6 cm. // 70,-
Im Rand mit Plattenschmutz.

Nr. 1091 - - »Erzeige dich eine Mutter Zu sein. Daß Marianische Gnadenbild bey den Ursulinerin in Landshuedt«. Die Mutter vom geneigten Haupt, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier, um 1760, 8,5 x 5,5 cm. // 60,-
Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 1092 - - »Monstra Te Esse Matrem.« Die Mutter vom geneigten Haupt, unten Inschrift. Kupferstich, um 1780, 7 x 5 cm (breitrandig). // 60,-



Nr. 1086 – Kössen – Gnadenbild Klobenstein

Nr. 1093 LAURENTIUS JUSTINIANS. Wendet als 1. Patriarch durch sein Gebet auf Fürbitte Mariens hin den Zorn Gottes (=Pest) von seiner Heimatstadt Venedig ab. Im Hintergrund Venedig mit Canale Grande (seitenverkehrt). GT 8.1. Kupferstich von Klauber, 1760, 14 x 8 cm. // 60,-

Nr. 1096 MARGARETHA von Cortona. »St. Margarita de Cortona«. Halbfigur nach viertellinks mit Kreuz, Geißel, Buch und Hündchen im Oval, unten Inschrift und Gebetstext (auch verso). Kupferstich mit Typographie, um 1750, 13 x 6 cm (bis zur Einfassungslinie). // 60,-

Nr. 1097 MARIA BUCH-FEISTRITZ/bei Judenburg. - Gnadenbild. »Ursprung von Maria Buch«. Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über der Wallfahrtskirche, daneben die Szene des Gelöbnisses, unten Inschrift. Auf der rechten Seite Gebet. Lithographie bei B. Geiger, um 1840, 9 x 6,5 cm. // 110,-

Die Szene zeigt Kaiserin Eleonore mit einem Jäger, ein Hund bringt das verlorene Gebetbuch, am Himmel zeigt ein Engel den Plan des Kirchleins. - Oben mit durchscheinenden Kleberesten.

Nr. 1098 - - »Wallfahrtskirche Maria-Buch bei Judenburg, Steiermark«. Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über der Wallfahrtskirche, im Vordergrund Szene des Gelöbnisses, in Umrahmung mit Inschrift. Lithographie mit Tonplatte bei Th. Schneider, um 1860, 12 x 8 cm. // 80,-

Die Szene zeigt Kaiserin Eleonore mit einem Jäger, ein Hund bringt das verlorene Gebetbuch.

Nr. 1099 MARIA ECK/bei Bergen.
»Gnadenbild und Kirche in Maria Eck«. Ansicht der Wallfahrtskirche mit Wallfahrern, am Himmel das Gnadenbild, verso Gebetstext, in geprägter Spitzenumrahmung. Stahlstich mit geprägter Spitze bei Fr. Schemm, Nürnberg, dat. 1903, 10,5 x 4 cm. // 40,-



Nr. 1089 – Landshut – Gnadenbild der Ursulinerinnen

Nr. 1100 MARIA MAGDALENA VON PAZZI. »Ich will meine betrachtung haben in allen deinen wercken«. Ganzfigur der Karmeliternonne in einem Zimmer auf einem Stuhl sitzend. Die Tochter einer adeligen Familie ist die Schutzpatronin Ihrer Heimatstadt **Florenz** und von **Neapel**. Kupferstich von M. Renz, um 1725, 15,5 x 11,5 cm. // 80,-
Aus: »Lebens-Beschreibung der Heiligen Alt-Väter, welche sich der Einsamkeit beflissen haben«, Teil II, »Vorinnen das Leben derjenigen Frauens-Personen beschrieben wird«. - Gebräunt.

Nr. 1101 MARIA mit dem Kind. Mariä Freudengebetelein. »Maria hilf, mein Trost im Leben«. Stahlstich, um 1860, 5 x 3,5 cm // 40,-

Rechte die Gottesmutter über einem vierzeiligen Text, verso das Gebet. - Der breite Rand fleckig.

Nr. 1102 MARIA. Porträt der Mutter Gottes im Oval. »Lass mich Mutter, mit dir weinen. Lass mich theilen deinen Schmerz!« Stahlstich bei Benzinger, um 1860, 12 x 8 cm. // 45,-
Das Bildnis ist eingerahmt von einem blühenden Dornenkranz, unten die Leidenswerkzeuge Christi.

Nr. 1103 - Breverl. Faltbarer lateinischer Gebetsbrief mit Schuber in einer bemalten Spanschachtel. Oben das Mittelbild innen zeigt die Gottesmutter mit Kind Schabfigürchen der Muttergottes, Kreuz, kleine Blüten, Samen usw. darüber gefalteter Gebetszettel (durchgerissen), umgeben von sieben Heiligen. Kupferstich, um 1760, je ca. 3,5 x 2,5 cm (Einzeldarstellung) bzw. 11,5 x 10 cm (Blattgröße). // 350,-

Die Heiligen sind: Franz von Assisi, Johannes Nepomuk, Markus Evangelist, Jakobus der Jüngere, Matthäus Evangelist, Ignatius von Loyola und Antonius von Padua, sowie außen die hl. Anastasia. - Der Gebetstext durchgerissen, aber vollständig, vom Schuber fehlt der Deckel.



Nr. 1104 – Maria Magdalena von Pazzi

Nr. 1104 - - Faltbarer lateinischer Gebetsbrief mit Schuber. Unten das Mittelbild innen zeigt die Gottesmutter mit Kind in einem Doppelkreuz, darüber Schabfigürchen der Muttergottes, Doppelkreuz, kleine Blüten, Samen usw., mit gefalteter Gebetszettel, umgeben von sieben Heiligen. Lithographie, um 1840, je ca. 5 x 4 cm (Einzeldarstellung) bzw. 16 x 13 cm (Blattgröße). // 350,-

Die Heiligen sind: »S. Jacobus de March«, Ignatius von Loyola, Franz von Assisi, Erzengel Michael, Antonius von Padua, Johannes Nepomuk und Franz von Solano. - Wenige Ecken gering geknickt.

Nr. 1105 - Gute Hirtin. »Sponsa Pastoris«. Ganzfigur nach halbrechts der Guten Hirtin, mit Hirtenstock, Hut und Lamm auf dem Arm. Altkol. Kupferstich bei I. Busch, um 1780, 11,5 x 7 cm (bis zur Einfassungslinie). // 90,-
Etwas gebräunt.

Nr. 1106 - Mater Amabilis. Ganzfigur nach halbrechts im Oval der Gottesmutter, die linke auf ihr Herz gelegt, mit der Rechten ein offenes Buch haltend. Altkol. Kupferstich von I. Busch, um 1780, 14 x 8 cm. // 90,-

Nr. 1107 - Schmerzhafte Muttergottes. »Mater Dolorosa«. Maria mit sieben Schwertern in der Brust, vor ihr der Heiland mit Dornenkrone und Wundmalen. Kupferstich, um 1780, 7 x 5,5 cm. // 45,-

Nr. 1108 MARTIN von Tours. »St. Martin Dividing his Cloak«. Der Heilige zu Pferde teilt seinen Umhang mit einem Bedürftigen. Stahlstich von W.H. Worthington nach Gemälde von Rubens, um 1850, 14 x 12 cm. // 40,-

Nr. 1109 MARWANG/bei Grabenstätt. - Wallfahrtskapelle. »Gnadenbild und Loretto-Kapelle zu Marwang bei Grabenstätt am Chiemsee«. Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über **Ansicht der Wallfahrtskapelle**, im Hintergrund Berge. Stahlstich, um 1880, 8 x 5,5 cm. // 70,-



Nr. 1101 – Maria mit dem Kind

Nr. 1111 MISSIONSANDENKEN.

»Ich bin die Mutter der schönsten Liebe, der Gottesfurcht, der Erkenntniß und der heiligen Hoffnung«. Das Jesuskind sitzt auf dem Schoß der Gottesmutter und schüttet ein Füllhorn mit Rosenblüten vor sich aus. Zu Füßen Marias knien und stehen vier Kinder, verso Gebetstext. Lithographie bei Benziger, um 1840, 10,5 x 7 cm. // 40,-

Nr. 1112 MÜNCHEN. - Gnadenbild. - Herzogspital. »Wahre Abbildung der Schmerzhaft und Wunderthetige Mutter Gottes ... bey dem Herzog Spittal in München« usw. Bekrönte Ganzfigur der Mutter Gottes mit Schwert, Sternennimbus und Engelweisung, darüber der Kreuzifixus. Sie stehen in einer »mit Goldt und Marmor kostbahr geziehrten« Altararchitektur, die »die Churfürstl. Gnedigste Herrschafften Maximilian Emmanuel und dero Frau Gemahlin Maria Antonia ... aufsetzen lassen den 28. Merzen Ao. 1692.« Unten die Inschrift. Kupferstich von **Michael Wening**, dat. 1692, 65 x 36 cm. // 950,-

Nicht bei Maillinger und Lentner. - Sorgfältig mit allem Bütten angerändert. Schöner, gleichmäßiger Druck. - **Extrem selten!**

Nr. 1113 - - Herzogspital. »Wahre Abbildung der Wunderthätigen und Schmerzhaften Mutter Gottes im Hertzog Spittall zu München.« Halbfigur mit Schwert, Tränenüchlein, Sternennimbus und Strahlenkranz, unten Inschrift. In geschweifter Umrahmung, in den Ecken Rosen. Holzschnitt nach G. Demarées, um 1820, 17 x 13 cm. // 80,-
Verso in den Ecken Klebereste.

Nr. 1114 NESSELWANG. - Maria Trost. »Maria Trost auf dem Wankerberge bei Neßelwang«. Das Gnadenbild auf Wolken mit Inschrift, schwebend über **Ansicht der Wallfahrtskirche**, unten Inschrift, verso Gebet. Lithographie bei G. und N. Benziger, um 1860, 10,5 x 7 cm. // 70,-



Nr. 1103 – Breverl in einer Spanschachtel



Nr. 1104 – Breverl – Muttergottes umgeben von sieben Heiligen

Nr. 1115 NEUKIRCHEN/beim Hl. Blut. - Gnadenbild. »Marianisches Gnadenbild, beim heiligen Blut, zu Neukirchen, am Böhmer Walde«. Die Marienstatue im Strahlenkranz, darunter die Wallfahrtskirche mit umliegenden Gebäuden, verso Beschreibung und Gebet. Federlithographie, um 1840, 12 x 7,5 cm. // 70,-

Nr. 1116 NUSSDORF/Inn. - Gnadenbild am Kirchwald. Das Gnadenbild auf Wolken schwebend, darunter Ansicht der Wallfahrtskirche mit Nebengebäude, vorne Prozession. Lithographie, um 1850, 10,5 x 7 cm. // 70,-

Nr. 1117 OTTOBEUREN. - Gnadenbild. »Eldern'sches Gnadenbild in der Pfarr- u. Klosterkirche zu Ottobeuren«. Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über einer Ansicht von Kirche und Kloster. Stahlstich mit geprägtem Spitzenrand bei C. Mayer, um 1860, 11,5 x 7 cm (Blattgröße). // 60,-

Nr. 1118 PARIS. - Bruderschaft Herz Mariä. »Bildnis unsrer lieben Frau vom Siege zu Paris«. Ganzfigur der Gottesmutter mit dem Kinde, darüber flammendes Herz, im Oval. Altöl. Lithographie, um 1840, 8 x 6 cm. // 60,-

Andachtsbild der »Erzbruderschaft des heiligsten und unbefleckten Herzens Mariä zur Bekehrung der Sünder«.

Nr. 1119 -- »Unsere Liebe Frau vom Siege zu Paris«. Ganzfigur der Gottesmutter mit dem Kinde, darüber flammendes Herz, in Umrahmung. Lithographie, um 1840, 10 x 7 cm. // 60,-

Andachtsbild der »Erzbruderschaft des hl. Herzens Mariä«.

Nr. 1120 - Gnadenbild. »Bildnis und Altar Unsrer lieben Frau vom Siege zu Paris«. Der Altar mit Ganzfigur der Gottesmutter mit dem Kinde, darüber flammendes Herz. Lithographie, um 1840, 11 x 7 cm (etwas fleckig). // 60,-

Nr. 1121 PASSAU. - Gnadenbild Maria-Hilf. »Maria Hilf zu Passau«. Das Maria-Hilf-Gnadenbild mit Engelweisung im Strahlenkranz, darunter Blick über den Inn mit Ansicht des Stadtteils am südöstlichen Ufer, darüber die Wallfahrtskirche mit Nebengebäuden und Wallfahrtsstiege, verso Gebet. Lithographie bei J. Lutzenberger, um 1840, 10 x 6,5 cm. // 90,-

Nr. 1122 PLANEGG/Würmtal. - Gnadenbild Maria Eich. »Maria Eich«. Blick auf die Wallfahrtskapelle Maria-Eich mit Nebengebäude, darüber das Gnadenbild mit der H. Dreifaltigkeit im Engelreigen, umgeben von einem Sternenhimmel. Lithographie, um 1860, 8,5 x 7 cm. // 85,-

Nr. 1123 -- »Das Gebet zur Mutter Gottes des heiligen Franz von Sales«. Das Gnadenbild mit der H. Dreifaltigkeit, umgeben von Text, unten zwei Engel und Verzierung. Lithographie, um 1860, 11,5 x 8,5 cm (minimal fingerfleckig). // 90,-

Nr. 1124 -- »Maria Eich«. Das Gnadenbild mit der H. Dreifaltigkeit, montiert auf einem getrockneten Eichenblatt. Altöl. Lithographie, um 1860, 4 x 3 cm (Darstellung), 10 x 6 cm (insgesamt). // 110,-

Das Eichenblatt brüchig und mit Fehlstellen.

Nr. 1125 RAPHAEL und Tobias. »St. Raphael«. Halbfigur des Erzengels mit Pilgerstab und dem Knaben Tobias mit Fisch, im Oval, beide im Pilgergewand. Farblithographie mit Gold, um 1870, 21,5 x 17 cm. // 70,-

Nr. 1126 - »S. Raffaele Arcangelo«. Der Erzengel Raphael mit Tobias am Fluss, zu Tobias Füßen der Fisch und sein Hund. Lithographie von oder bei Altavilla, um 1870, 13 x 9,5 cm. // 50,-

Mit geglätteten Faltsuren und kleinen Fehlstellen.

Nr. 1127 REICHENAU. - Heilig-Blut-Reliquie. »Dis hat angerührt das allerheiligste Blut Jesu Christi in dem Hochadeligen Gottes-Hauß Gündersthal«. Das byzantinische Abtskreuz mit sechs Engeln im Strahlenkranz. Kupferstich von Georg Wehrle, dat. 1738, 15 x 8 cm. // 160,-

Wohl Erinnerungsblatt anlässlich der erstmaligen Aussetzung der Reliquie durch Fürstbischof J.F.v. Stauffenberg 1738, nach der Rückführung aus dem Kloster Günterstal ins Marienmünster Mittelzell 1737. Die barocke Fassung wurde 1738 von dem Schaffhausener Goldschmied J.G. Schalch geschaffen. - Kleiner Einriß am oberen Plattenrand - Abzug leicht flau.

Nr. 1128 REUTBERG/bei Sachsenkamm. - Gnadenbild Maria Loreto. »Daß Lauretanisch Gnaden Bild Unser Lieben Frauen auf den Reitberg bey denen Schwestern des dritten ord. S. Franc.«. Das Gnadenbild Maria Loreto unter einem Baldachin, darüber die Inschrift, darunter Kartusche mit Ansicht der Klosteranlage, unten Gebetsverse. Kupferstich, um 1720, 13 x 8 cm. // 90,-

»Andenken an der 300jährige Jubiläum der Klosterkirche Maria Loreto auf dem Reutberg com 8. bis 10. September 1906«. - Abzug des frühen 20. Jahrhunderts von der Originalplatte. - Minimal gebräunt.



Nr. 1112 – München – Herzogspital – Kupferstich von M. Wening

Nr. 1129 RIMINI. - Gnadenbild. »Das wunderbare Mariabild zu Rimini«. Das Gnadenbild in Umrahmung, links und verso Gebet. Lithographie bei J. Ringler, um 1850, 11 x 7 cm (Darstellung), 13 x 17 cm (Blattgröße). // 100,-

Leicht gebräunt und etwas fleckig, im Bugbereich hinterlegt.

Nr. 1130 - - »Die Mutter der Barmherzigkeit«, unten und verso Gebetstexte. Altikal. Lithographie, um 1850, 10,5 x 7,5 cm. // 80,-

»Dieses Bild wird in Rimini in der Kirche der Missionspriester verehrt, wo es im Jahre 1850 wunderbarerweise die Augen bewegte«.

Nr. 1131 ROCHUS. Der Pilger im Pilgermantel mit Muscheln und Pilgerstab kniet vor dem Petersdom in Rom neben seinem Hund mit Brot im Maul, am Bein eine Pestwunde, rechts und links im Hintergrund weitere Kranke. Altikal. Lithographie, um 1860, 60 x 49 cm. // 380,-

Rochus von Montpellier (um 1349-1379) ist u.a. Patron von Montpellier, Venedig und Parma, sowie der Gefangenen, Kranken, Ärzte, Chirurgen, Apotheker, Bauern, Gärtner, Schreiner, Totengräber und Kunsthändler. - Die prächtige Darstellung in einer schwarzen Umrahmung, diese mit einem Goldrand gehöht. - Nur in den Rändern leichte Knickspuren, mit drei alt hinterlegten Randeinrissen.



Nr. 1121 – Passau – Gnadenbild Maria-Hilf



Nr. 1124 – Planegg – Gnadenbild Maria Eich

Nr. 1132 ROSA von Lima. »S. Rosa«. Ganzfigur der Dominikanerterziarin Isabella Flores, stehend im Habit mit Rosenkrone, Kreuzifix und Rosenstrauch. Altikal. Kupferstich von I. Busch, um 1780, 13,5 x 8 cm. // 140,-

Die in Lima geborene Asketin ist die Patronin Amerikas, der Philippinen und Westindiens, der Blumenhändler und Gärtner. - In den Ecken durchschlagende Klebespuren.

Nr. 1133 RUDOLF. Wirft, in der Franziskanerkutte, seinen Bischofsstab weg, darüber zeigt Maria den besonderen Himmel für Franziskaner unter der Obhut Christi. GT 14.4. Kupferstich von Klauber, 1760, 14 x 8 cm. // 50,-



Nr. 1131 – Rochus – Große, altkolorierte Lithographie

Nr. 1134 SALZBURG. - Gnadenbild Maria Plain. »S. Maria Plain«. Das Gnadenbild auf Wolken, darunter **Gesamtsicht mit Wallfahrtskirche, Bergen und Häusern**, seitlich »Ein kräftiges Gebeth« usw., in Holzschnittumrandung. Altkol. Kupferstich bei Jos. Günther, um 1730, 7,5 x 5 cm (Darstellung) bzw. 9 x 17,5 cm (mit Holzschnittumrandung). // 110,-

Der Drucker firmiert »Bey Jos. Günther, bürgerl. Kupferdrucker in Salzburg, wohnhaft am Fahrwege des Kapuziner Berges«. - Gering fingerfleckig, mit geglätteten Längsfalten zwischen Darstellung und Text.

Nr. 1135 SCHERPENHEUVEL-ZICHEM. - Gnadenbild. - Berührungsbild. »S. Maria Montis Acuti. Ego diligentes me diligo«. Das Gnadenbild stehend auf einem beschrifteten Sockel am Stamm der Eiche, davor Pilger, rechts **Ansicht der Wallfahrtskirche**, im verzierten Schriftoval, oben Engel mit Schriftband. Altkol. Kupferstich auf Pergament, um 1700, 9 x 6 cm. // 150,-

Unter der Inschrift die Berührungsbestätigung in Holländisch. Verso Besitzervermerk »Maria Gertrudis Loven 1785«.

Nr. 1136 SCHMOLLEN/bei Oels. - Gnadenbild. »Maria Hilf in Schmolln«. **Hauchbild** mit dem Gnadenbild über **Ansicht der Wallfahrtskirche**, unten Inschrift. Lithographie, auf rotem Transparentpapier, um 1860, 8 x 6 cm. // 75,-

Beiliegt: Die selbe Darstellung als altkol. Stahlstich (7 x 4 cm). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr. 1137 SCHOSSBERG/Ungarn. - Gnadenbild. »Marienbild in Schoszbeg«. Blick auf die Pietà, vorne Nägel und Dornenkrone, unten Inschrift, seitlich Gebetstext. Altkol. Kupferstich mit Punktiermanier bei Patzak, Königgrätz, um 1840, 9,5 x 6,5 cm (Darstellung) bzw. 12,5 x 17 cm (Blattgröße). // 85,-

Mit geglätteter längs- und Querfalte, dort etwas berieben, mittig kleiner Papierausbruch. Auf Karton mit Goldumrahmung aufgezogen.

Nr. 1138 SEBASTIAN. »St. Sebastian«. Kniestück des von Pfeilen durchbohrten, an einen Baum gebundenen Martyrers, unten Inschrift und Verse. Lithographie bei Hueber, um 1840, 7,5 x 5 cm. // 60,-

Nr. 1139 - »St Sebastian. Der heilige Sebastian an einen Pflock gebunden, von Pfeilen durchbohrt und auf die Knie gesunken. Modelldruck mit Goldbrokat, um 1850, 15 x 9 cm. // 150,-

Auf recto gelblich eingefärbtes Büttendruck. Linker und oberer Rand bündig, rechts und unten mit Büttensrand. Das Brokat bis auf wenige Stellen der Umrandung frisch. - Seltene Drucktechnik für eine sicher sehr geringe Auflage!



Nr. 1127 – Reichenau – HL-Blut-Reliquie



Nr. 1128 – Reutberg – Gnadenbild Maria Loreto

Nr. 1140 STEINBACH/Legau. - Gnadenbild. »Wahre Abbildung Der Miraculösen in Wendung der Augen Wunderbarlich und schmerzhaften Mutter Gottes Bildnus zu Steinbach in Ober Schwaben Attacta.« Das gekrönte Gnadenbild der Muttergottes mit dem sie durchdringenden Schwert, im Strahlenkranz mit Engelreigen, unten Inschrift. Kupferstich mit Punktiermanier von S.Th. Sondermayr, um 1740, 17,5 x 11,5 cm. // 140,-

Im breiten Rand um die Plattenkante Knickfalten, im Schriftbereich unten eine schwache Falte vom Druck.



Nr. 1132 – Rosa von Lima – Altkolorierter Kupferstich von I. Busch

STEINBACH/Legau. - Gnadenbild.

Nr. 1141 - - »Die Gnadenreiche Mutter Gottes in Steinbach.« Das Gnadenbild im Oval, in neugotischer Altararchitektur mit allegorischen Engelsfiguren (Glaube, Hoffnung, Liebe), unten Inschrift, verso Gebetstext. Lithographie beim Verein zur Verbreitung v. kath. Heiligenbildern, um 1870, 5 x 5 cm (Gnadenbild) bzw. 11 x 6,5 cm (mit Umrahmung). // 68,-

Nr. 1142 - - »Gnadenbild der schmerzhaften Mutter Gottes zu Steinbach.« Das Gnadenbild im Strahlenkranz, zu Füßen zwei Engelchen, unten Inschrift, **Strahlen und Einfassungslinie in Goldhöhnung**. Farblithographie bei Karl Joseph Bernklau, Feldkirch, um 1880, 9 x 5 cm. // 68,-

Beilieg: Verkleinerte, sonst identische Darstellung (7,5 x 4,5 cm). Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

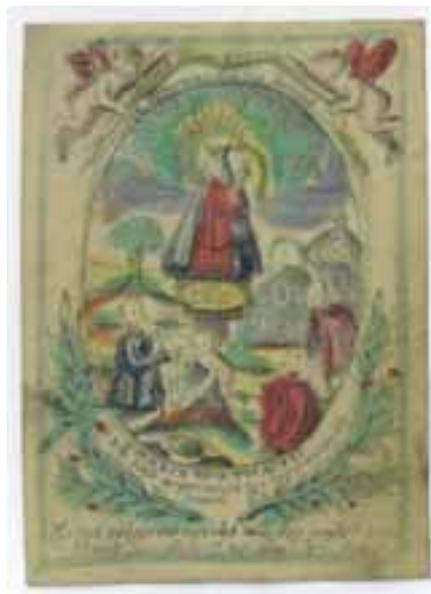
Nr. 1143 - - »Andenken an Steinbach.« Das Gnadenbild im Strahlenkranz, mit Engelchen auf Wolken schwebend über der Kirche, im Oval ausgeschnitten und aufgeklebt in Umrahmung aus Vergißmeinnicht und Rosen, verso Gebetstext und Inschrift. Farblithographien bei F. Schemm, Nürnberg, dat. 1903, 8,5 x 5,5 cm. // 78,-

Beilieg: Farblithographie »Andenken an Steinbach.« Adorierender Engel, kniend vor dem im Oval ausgeschnittenen Gnadenbild (Heliogravüre) in einem goldgehöhten Rahmen, oben geschmückt mit Rosen und Vergißmeinnicht mit Goldhöhnung, verso Gebetstext in Versen, dat. 1903 (10 x 6,5 cm). Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr. 1144 STEINGADEN. - Wies. - Andachtsbild.

»Wahre Abbildung des gnadenreichen Bildes unsers gezeigten Heilandes in der Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden«. Der gezeigte Christus, angeketet an die halbhohe Säule, rechts und links je vier kleine Darstellungen aus seinem Leben. Altkol. Lithographie, um 1840, 11,5 x 7,5 cm. // 140,-

Rechts zum Umklappen das »Gebeth, vor dem wunderhätigen Gnadenbilde zu sprechen«. - Etwas fleckig. **Siehe Farbabildung auf der 3. Umschlagseite**



Nr. 1135 – Scherpenheuvel-Zichem – Berührungsbild

Nr. 1145 - - - »Wahre Abbildung des gnadenreichen Bildes unsers gezeigten Heilandes in der Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden«. Der gezeigte Christus, angeketet an die halbhohe Säule, rechts und links je vier kleine Darstellungen aus seinem Leben. Lithographie in Gold gedruckt, um 1840, 11,5 x 7,5 cm. // 100,-

Angehängt zwei Blätter mit Text (»Gedanken über die Vorsicht Gottes«). - Minimal knittig.

Nr. 1146 - - - »Abbildung des gezeigten Heilandes mit der Wallfahrtskirche, auf der Wies bei Steingaden«. Der gezeigte Christus, angeketet an die halbhohe Säule, darunter die Wallfahrtskirche, in floraler Umrahmung. Lithographie, um 1840, 11 x 7 cm. // 80,-

Angehängt zwei Blätter mit Text (»Lied zum heiligsten Herzen Jesu« und Gebet).

Nr. 1147 - - Wallfahrtsbrief. »Wahre Abbildung des gnadenreichen Bildes unsers gezeigten Heilandes in der Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden«. Der gezeigte Heiland, angeketet an die halbhohe Säule, seitlich je vier Vignetten mit Wundern. Die einklappbaren Teile links und rechts mit insgesamt vier Darstellungen recto und verso. Lithographie in **Golddruck**, um 1840, 8 x 4 cm (Mittelbild) bzw. 14 x 19 cm (Blattgröße). // 180,-

Die vier Darstellungen zeigen: Kommunionausteilung; Letztes Abendmahl; Kreuzifixus und Pelikan; ein Beter schreitet über einen kreuzförmigen Steg zum Kreuz. - Längs- und Querfaltten.

Nr. 1148 STEPHAN. - Mönch. Befreit einen Mitbruder aus der Hand von Bösewichtern, die ihrerseits gebunden vor der Klosterpforte stehen. GT 14.2. Kupferstich von **Klauber**, 1760, 14 x 8 cm. // 60,-

Nr. 1149 STRASS/Zillertal. »Das wunderhätige Marianische Gnaden Bild der Mutter Gottes auf der Pretschle, in Tyrol«. Auf Wolken das Gnadenbild im Engelreigen, unten Inschrift. Kupferstich, um 1810, 8,5 x 6 cm (mit Inschrift). // 120,-

Mit Quetschfalte.



Nr. 1140 – Steinbach/Legau – Gnadenbild

Nr. 1150 STRAUBING. - Gnadenbild.

- Lohe. »Wahre Abbildung des Uralten Gnadenreichen Crucifix ... in dem wird Gottshaus Lohe 3 Stund unter Straubing«. 4-seitiger Gebetszettel. Kupferstich von **K.J. Puchholzer** bei J.V. Radelmayr, dat. 1753, 13 x 8 cm. // 120,-

Bugfalte hinterlegt, unten gering wasserrandig.

Nr. 1151 SUSANNA. Susanna, nur halb von einem Tuch bedeckt, wird von den beiden Alten beim Baden bedrängt. Mit lateinischem und französischem Untertext. Kupferstich bei **Mariette**, um 1720, 28 x 19 cm. // 90,-

Auf dem Boden im Vordergrund liegen ein **Spiegel, Bürste, Kamm, Haarnadel** und **Puderdose**, Säulen und Torbogen im Hintergrund.

Nr. 1152 - Susanna steht von teils betenden, teils diskutierenden Menschen umringt auf einem Platz und wird von den beiden alten Priestern angeklagt. Mit lateinischem und französischem Untertext. Kupferstich bei **Mariette**, Paris, um 1720, 28 x 19 cm. // 90,-

Im Hintergrund antike Gebäude, u.a. eine **Pyramide** und eine **Sphinx**.

Nr. 1153 - Während Susanna nach dem Todesurteil von Soldaten abgeführt wird, stellt sich ihnen Daniel in den Weg und zeigt seinerseits die beiden Priester an. Mit lateinischem und französischem Untertext. Kupferstich bei **Mariette**, Paris, um 1720, 28 x 19 cm. // 90,-

Im Hintergrund antike Gebäude, u.a. eine **Pyramide**, ein **Obelisk** und eine **Sphinx**.

Nr. 1154 - Susanna kniet vor Daniel und den Tribunen, die dessen Verhör der zwei alten Priester aufmerksam verfolgen. Mit lateinischem und französischem Untertext. Kupferstich bei **Mariette**, Paris, um 1720, 28 x 19 cm. // 90,-

Im Hintergrund eine **Pyramide**.



Nr. 1147 – Steingaden – Wallfahrtsbrief



Nr. 1150 – Straubing – Gnadenbild Lohe



Nr. 1152 – Susanna – Kupferstich bei Mariette

Nr. 1155 - Susanna wird nach dem Freispruch von ihrer Familie in Empfang genommen. Joakim kniet vor Daniel, welcher seine Frau vor dem Todesurteil bewahrte. Mit lateinischem und französischem Untertext. Kupferstich bei Mariette, um 1720, 28 x 19 cm. // 90,-

Nr. 1156 TELGTE. - Gnadenbild. »Ur-altes wunderthätige Bildniß der allerseeligsten Jungfrauen Maria Binnen der Stadt Telgte«. Die Pieta beleidet und behängt mit Votivgaben, darunter Balustrade mit Kelch und Hostie, dem Auferstandenen und Maria Sieben Schmerzen, unten Inschrift. Stahlstich bei C. Etlinger, um 1855, 11 x 7 cm (minimal fleckig). // 50,-

Nr. 1157 THEKLA von Ikonium. »S. Thecla. prima V. et M.«. Die Martyrerin im Rund mit Palmzweig und Kreuzifix stehend auf einer Schlange, zu ihren Füßen ein Löwe und ein brennender Scheiterhaufen, mit floraler Verzierung Kupferstich bei P.J. Busch, um 1780, 13,5 x 9 cm. // 80,-

Etwas gebräunt, an den Seiten wenig Randleisuren, verso vollständig alt von Hand beschrieben.



Nr. 1160 – Todtmoos – Wallfahrtsbild S. Maria

Nr. 1158 THERESIA von Avila (1515 - 1582). Die heilige Theresia von Jesu. Lithographie, um 1840, 8 x 6 cm. // 35,-

Nr. 1159 TOBIAS. »Tobias heilt die Blindheit seines Vaters«, dazu der Erzengel Raphael und Tobias' Mutter. Kupferstich von Schuler, Straßburg, um 1825, 14 x 9 cm. // 75,-

Nr. 1160 TODTMOOS. - Wallfahrt. »S. Maria Todmosiana«. Das reich bekleidete Pietà mit Putten und Schriftband. Kupferstich bei Johann Andreas Pfeffel d.Ä., um 1740, 11 x 6 cm. // 120,-

Nr. 1161 UNGARN. - Patrona Hungariae. »Patrona Hungariae. Boldogságos Sz. Mária Könijörög«. Ganzfigur in verzierten Oval der Muttergottes als Patrona Hungariae, darunter das Wappen von Ungarn, in hübscher Umrahmung. AltKol. Lithographie mit Rot und Gold gedruckt, bei Driendl, um 1860, 9,5 x 7 cm. // 90,-



Nr. 1163 – Vilsbiburg – Gnadenbild Maria Hilf

Nr. 1162 VIERZEHNHEILIGEN. »Erscheinung der heiligen Vierzehn Nothelfer in Franckenenthal«. Die vierzehn Nothelfer im Kreis um das Jesuskind. Kupferstich als Spickelbild, ausgeschnitten und mit farbiger Metallfolie hinterlegt, bei Caspar Harrer, um 1780, 12 x 7,5 cm. // 240,-

Siehe Farbbildung auf der 3. Umschlagseite

Nr. 1163 VILSBIBURG. - Gnadenbild Maria Hilf. »Daß gnaden volle bild Mariae-Hilf auf dem Calvari,berg zu vilsbiburg, angerührt«. Das Gnadenbild und unten Inschrift. Holzschchnitt, um 1780, 12 x 7 cm (insgesamt). // 120,-

Nr. 1164 WARNGAU. - Wallfahrt Nüchternbrunn. »Wahre Abbildung der schmerzhaften Mutter zu Niechterbrunn«. Das Gnadenbild auf Wolken, schwebend über der Wallfahrtskapelle, unten Inschrift, verso Gebet. AltKol. Lithographie, um 1880, 11 x 7 cm. // 80,-



Nr. 1166 – Weihenlinden – Wallfahrtskirche

Nr. 1165 WEIHENLINDEN/bei Bad Aibling. - Gnadenbild. »Das Gnadenbild Mariä mit der Wallfahrtskirche Weihenlinden der Pfarrey Högling«. Das Gnadenbild im Engelreigen über der Kirche, unten Inschrift. Holzstich, um 1880, 11 x 7 cm. // 75,-
Rechts zum Umklappen »Gebet vor dem ehrwürdigen Bilde«.

Nr. 1166 WEIHENLINDEN/bei Bad Aibling. - Wallfahrtskirche.
»Ablaß=Gebete für die Besucher der Wallfahrts-Kirche Weihenlinden, besonders bei der zweiten Säkular-Jubelfeier derselben im Jahre 1857 zu gebrauchen, nebst drei Bruderschafts=Gebeten, besonders gewidmet den Mitgliedern der Bruderschaften der allerheiligsten Dreifaltigkeit, der heil. Nährvaters Joseph und der unbefleckten Empfängniß Maria's«. Wallfahrtskirche Weihenlinden, mit zweiseitiger Typographie. Holzstich bei Pössenbacher, dat. 1857, 14 x 9,5 cm (Blattgröße). // 80,-

Nr. 1167 WEIHNACHTEN. »Christ's Nativity«. Die heilige Familie im Kreise von vier Andächtigen im Stall. Alikol. Kupferstich, um 1720, 10 x 6 cm. // 60,-

Kupferstich aus einem englischen Gebetbuch mit englischem Untertext. - Mit durchgehenden, von Hand gezogenen roten Einfasslinien. Der rechte Rand schmal beschnitten.

Nr. 1168 - »The Nativity of our Saviour Jesus Christ«, 2 Szenen recto und verso. Josef, Maria, Ochs und Esel und drei betende Engel vor der Krippe sowie die Verkündigung an die Hirten. Im Oberrand jeweils engl. Widmungstext. Kupferstiche von Van Hoven nach C. Freman bei Richard Blome, um 1700, 32 x 21 cm. // 150,-

Nr. 1169 WEMDING. - Gnadenbild. Ansicht der Wallfahrtskirche, oben auf Wolken das Gnadenbild mit Engelweisung, im Sockel das »Ave«, im Oval mit geprägter Spitzenumrandung. Spitzenbild mit Farblithographie, um 1870, 10,5 x 6,5 cm. // 70,-



Nr. 1172 – Würzburg – Hl. Aquilinus – Kupferstich von J. Leypold

Nr. 1170 - - »Das Gnadenbild in Wemding«, auf Wolken schwebend über der Kirche, vorne drei kniende Pilger bei einem Wegkreuz, unten Inschrift. Farblithographie, im Stein sign. »A. Dürmüller«, bei A. Hellmuth, Wemding, um 1900, 9,5 x 5,5 cm. // 58,-

Beilieg: »Andenken an Wemding«. Das Gnadenbild im Engelreigen über der Kirche, als Lithographie eingeklebt in farblithographische Umrahmung mit Rosen, oben und unten Stoßgebet »Hilf Maria es ist Zeit/ Mutter der Barmherzigkeit«, verso Gebetstext, dat. 1903, 10,5 x 6,5 cm. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr. 1171 - - »Andenken an Neustift« (statt: Wemding). Das Gnadenbild im Putten- und Engelreigen über dem Dach der Kirche, im Oval mittig eingeklebt in ornamentale und florale Jugendstilumrahmung mit Golddruck, verso Gebet und Inschrift. Lithographie und Farblithographie bei F. Schemm, dat. 1903, 8,5 x 5,5 cm. // 60,-

Beilieg: Identische Darstellung, als Lithographie im Oval links oben eingeklebt in geprägte, farblithographische Umrahmung, mit Rosen rechts unten, 8,5 x 5,5 cm. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr. 1172 WÜRZBURG. »S. Aquilinus Sacerdos et Martyr«. Andachtsbild des Hl. Aquilinus, links im Hintergrund Ansicht von Mailand, rechts Gesamtansicht von Würzburg. Kupferstich von Johann Leypold, dat. 1653, 29 x 19 cm. // 580,-

Katalog des Mainfränkischen Museums Bd. 3, S. 62/63. - Der Druck etwas unscharf, die Rahmenleiste alt ankorliert. Sehr selten.

Nr. 1173 ZUSMARSHAUSEN. - Gnadenbild Violau. »Gnaden Bildniß von Violau«. Die bekleidete Piä im Strahlenkranz, schwebend über einer Ansicht der Wallfahrtskirche. Lithographie von C. Hohfelder, um 1850, 10,5 x 7 cm. // 75,-



Nr. 1177 – Zar Alexander II. von Russland



Nr. 1179 – Zarin Alexandra Feodorowna

IX. Porträtstiche

Mit zwei altkolorierten Reiterporträts von Gustav Kraus (Maximilian Leuchtenberg und Otto I. von Griechenland), seltenen Doppelpor­träts uvm.

Nr. 1174 ADAMS, John (1735 - 1826).

Brustbild nach halblinks des amerikanischen Diplomaten und zweiten Präsidenten der USA. Stahlstich bei Bl., um 1840, 12 x 10 cm. // 35,-

Nr. 1175 ADELGUNDE AUGUSTE, Herzogin von Modena (1823 - 1914).

Halbfigur nach viertellinks als königliche Prinzessin von Bayern, in einem Sessel sitzend. Lithographie auf China von J. Fertig nach J. Stieler, 1830, 38 x 29 cm. // 240,-

Maillinger II, 643. - Die Tochter König Ludwigs I. von Bayern heiratete 1842 Franz V., den letzten Herzog von Modena (1819 - 1875).

Nr. 1176 ALBERT, König von Sachsen (1828 - 1902).

Halbfigur nach halblinks als Kind, mit hermelinbesetztem Jäckchen, neben ihm seine ältere Schwester Marie (1827 - 1857). Lithographie auf China von und nach C. Tridon bei Louis Zoellner, Dresden, um 1835, 20 x 28 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 398, Tridon, Caroline, geb. Sattler, Bildnis- und Miniaturmalerin: »Die kleine Herzogin Marie mit ihrem Bruder Albert ... hat sie selbst lithographiert«; Nagler, Tridon 1; Boetticher, Tridon 2. - Albert folgte 1873 seinem Vater Johann auf dem Thron. Die Mutter der Kinder war Amalie Auguste von Bayern, eine Tochter des Königs Max I. Joseph. - Im Rand außerhalb des China-papiers etwas fleckig. Die Darstellung z.T. mit oxydiertem Deckweiß [von Tridon?].

Nr. 1177 ALEXANDER II., Zar von Rußland (1818 - 1881). »Alexandre Nikolajewitsch, Prince Hereditaire de toutes les Russies«. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde, in Ulanenuniform als Zarewitsch nach links reitend, umgeben von Soldaten, in Umrahmung aus militärischen Ornamenten, unten Inschrift. Lithographie von Victor Adam bei Tessari und Fourquemin, um 1840, 28,5 x 38 cm. // 340,-

Rechts und links breitrandig und wohl erhalten.

Nr. 1178 ALEXANDER, Markgraf von Ansbach - Bayreuth (1736 - 1806).

»Alexander, Marchio Brandenb. Onoldin. Dux Borussiae et Silesiae.« Halbfigur nach viertellinks im Zieroval, darunter das Wappen und allegorische Figuren, unten die Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 19 x 15,5 cm. // 240,-

APK 2863; Schuster 272. - Markgraf Christian Friedrich Karl Alexander trat 1791 Ansbach und Bayreuth an Preußen ab. - Im Randbereich einige punktierte Fleckchen.

Nr. 1179 ALEXANDRA FEODOROWNA, Zarin von Rußland (1798 - 1860).

Hüftbild nach halbrechts der preußischen Prinzessin Charlotte, als Gattin Nikolaus I., sitzend in schulterfreiem Kleid mit russischem Kopfschmuck und Schleier. Lithographie nach A. Malynkows Porträt von 1836, um 1845, 40 x 34,5 cm. // 350,-

Das Porträt hängt heute in der Eremitage von St. Petersburg. - Alt montiert auf Velin mit Tuschlinien, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr. 1180 BAILLY, Jean-Sylvain (1736 - 1793). Brustbild nach viertellinks im Oval des Astronomen und ersten Bürgermeister von Paris, unten Inschrift. Kupferstich in Crayonmanier, von vier Platten in Farben gedruckt, von P.M. Alix nach Garnerey und David bei M.F. Drouhin, Paris, um 1790, 24,5 x 21 cm. // 320,-

Thieme-Becker Bd. I, S. 292: Alix machte sich bekannt durch eine Folge von »Bildnissen namhafter Personen der Revolution, die nach Pastellzeichnungen Davids, Garnerey u.a. gestochen und in Farben von vier Platten gedruckt sind«; Koschatzky, Die Kunst der Graphik: Alix »kombiniert Platten verschiedener Technik«. - Bailly, zeitweilig Präsident der französischen Nationalversammlung, studierte die seinerzeit bekannten vier Jupitermonde, berechnete die Umlaufbahn des Halleyschen Kometen 1759 und verfaßte u.a. eine mehrbändige »Histoire d'Astronomie« (1775 - 1787). Der Mondkrater »Bailly« trägt seinen Namen. Durch ein Dekret von 1791 schaffte er die Judensteuer ab und sicherte den Juden in Frankreich die französischen Bürgerrechte zu. - Mit den Einstichpunkten für die Fixierung des Papiers beim Vierfachdruck, sichtbar in der ovalen Umrandung. Verso Sammlerstempel.

Nr. 1181 BRANDER, Georg Friedrich (1713 - 1783).

Brustbild nach viertelrechts im Oval des Erfinders und Herstellers von Instrumenten für Feldmessung und Astronomie, als Medaillon auf einem Denkmal mit Inschrift, unten Widmung Nilsons. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, dat. 1774, 21 x 15 cm. // 280,-

APK 3408; Schuster 353. - Rechts ein Buch »Brand. Erfindungen«, unten ein Blatt mit physikalischer Zeichnung und ein Putto mit Meßstäben, oben Sternenhimmel. Der Mechaniker lieferte sein 1737 erstmals gefertigtes Spiegelteleskop nach ganz Europa; er gehört zu den Gründungsmitgliedern der Bayerischen Akademie der Wissenschaften 1759. - Breitrandig.



Nr. 1178 – Markgraf Alexander von Ansbach-Bayreuth

Nr. 1182 CARL AUGUST, Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757 - 1828).

»Carl August, Grossherzog von S. Weimar-Eisenach, von der Jagd zurückkehrend«. Der Großherzog sitzend in einer zweispännigen offenen Kutsche, begleitet von mehreren Jagdgenossen zu Pferd. Lithographie von Aug. Kneisel nach **Carl August Schwerdtgeburth**, 1831, 38 x 52,5 cm. // 1.500,-
Thieme-Becker Bd. XXX, S. 383. - Der 1785 in Dresden geborene Zeichner und Kupferstecher war Schüler seines Vaters Johann Burkhard. Er studierte an der Dresdner Akademie und in Dessau und war ab 1805 in Weimar als Hofkupferstecher tätig. Berühmt sind seine Bildnisse Goethes und seines Umkreises. - Das vorliegende Blatt (nicht bei Nagler) ist ein Gedenkblatt, welches an eine Jagdpartie des Großherzogs mit Friedrich von Seebach und Friedrich August von Fritsch erinnert (siehe Ilse Sibylle Stapf, Jagd im Weimarischen Land. Weimarer Schriften, Heft 47, Weimar 1992). - Tadellos erhaltenes Blatt mit breitem Rand. Im originalen, 6 cm breiten Biedermeierrahmen.

Nr. 1183 CLEMENS XIV., GANGANELLI, Papst (1705 - 1774). »Permansura tibi« etc. Brustbild nach viertellinks im Oval als Dekor eines Obeliskens, links der geflügelte Chronos mit gebrochener Sense: Die Zeit kann Clemens' Ruhm nichts anhaben. Kupferstich von Delaunay nach F.M. Queverdo, dat. 1776, 14 x 8 cm. // 70,-

Nr. 1184 DAUN, Leopold Graf von (1705 - 1766). »Le Comte De Daun«. Ganzfigur nach viertellinks des österreichischen Feldmarschalls in ganzer Rüstung mit Elefantorden, Marschallsstab und umgehängtem Mantel. Altkol. Kupferstich bei Duflos, Paris, um 1765, 23,5 x 15 cm. // 350,-
Der Reorganisator des österreichischen Heeres unter Maria Theresia besiegte Friedrich d.Gr. 1757 bei Kolin und wurde 1762 Hofkriegsratspräsident. - Das feine Kolorit mit Weiß und Gold gehöht sowie goldfarbener Umrandung.

Nr. 1185 DENON, Dominique Vivant Baron de (1747 - 1825). Halbfigur nach viertellinks des Malers und Kupferstechers. Lithographie von Z. Belliard bei Delpech, Paris, um 1825, 20 x 19 cm. // 280,-
Der Kunstgelehrte, Schriftsteller und Diplomat war auch Generaldirektor der französischen Museen. - Im breiten Rand leicht fleckig, sonst gut erhalten.



Nr. 1182 – Großherzog Carl August von der Jagd zurückkehrend

Nr. 1186 EBERHARD III., Herzog von Württemberg (1614 - 1674). Brustbild nach halbrechts im ovalen Lorbeerkranz, mit Rüstung und Schulterband, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von **B. Kilian** nach J.A. Tile bei J. Wayrich Röblin, 1674, 36,5 x 27 cm. // 320,-

Nicht im APK; Thieme-Becker Bd. XXXIII, S. 167. - Unsichtbar geglättete Längs- und Querfalte. - **Imposante zeitgenössische Darstellung!**

Nr. 1187 ELISABETH, Kaiserin (1837-1898), Franz Joseph, Kaiser v. Österreich (1830-1916). Halbfiguren des Kaiserpaares im Rund mit Doppeladler und Allianzwappen, darunter zwei Landschaften der Steiermark mit Bauern bei der Arbeit und beim Schützenfest, rechts ein Bergknappe. Publikation anlässlich des kaiserlichen Besuches in Graz am 11.9.1856. Mit zwei Seiten Text. Lithographie bei A. Leykam's Erben, Graz, dat. 1856, 41 x 28 cm. // 400,-

Der Text schildert die Vorbereitungen in der Stadt mit den Namen vieler Grazer Bürger, dazu genauer Bericht über den Ablauf des Besuches: Ankunft des Zuges um 2.05 Uhr, Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Ulm, Fahrt durch die Stadt, begleitet vom Armeecorpskommandanten Fürst Liechtenstein, Empfang auf der Burg durch die Erzherzöge Johann und Sigismund. - Leicht fleckig, mit geglätteter Längs- und Querfalte im Randbereich rechts und unten.

Nr. 1188 ERNST AUGUST, Kronprinz von Hannover (1845 - 1923). Ganzfigur nach halblinks zu Pferde des Herzogs von Cumberland, als »Kronprinz von Hannover« in Husarenuniform im Welfengarten von Hannover nach links reitend, dahinter links **Ansicht des Welfenschlosses**. Altkol. Lithographie mit Tonplatte, monogr. »GF«, bei F. Duch, Göttingen, um 1865, 45 x 36 cm. // 380,-

Sein Sohn Ernst August (1887 - 1953) heiratete 1913 die einzige Tochter Kaiser Wilhelms II., Viktoria Luise. - Im Hintergrund oben geglättete Querfalte, im Rand oben rechts hinterlegte Papierdurchbrüche. Repräsentatives Blatt!

Nr. 1189 FARNESE, Antonio (1679 - 1731). - Enrietta d'Este (1702 - 1777). »Antonius Farnesius. Henrietta a Testina, Farnesia.« Gegenstücke. Brustbilder nach viertelrechts bzw. -links im drapierten Oval des Herzogs und der Herzogin von Parma und Piacenza, mit Brustharnisch bzw. in Hofkleidung, beide im Hermelin, im Sockel jeweils die Inschrift. Altkol. Kupferstiche mit Goldhohung bei **J.Ch. Leopold**, um 1730, je 29 x 19 cm. // 450,-

Der laisierte Kardinal war der letzte männliche Farnese. Er heiratete 1728 die Tochter des Herzogs von Modena; die Ehe blieb kinderlos. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern. - Schönes Altkolorit!

Nr. 1190 FRANZ I. und Carolina Auguste, Kaiser und Kaiserin von Österreich (1768 - 1835). Halbfiguren des Kaiserpaares, sitzend »in der Theater Loge«, oben die Kaiserkrone, unten Wappen und Inschrift. Lithographie von **Josef Kriehuber** nach Joh. Ender, um 1830, 50 x 38,5 cm. // 450,-
APK 18683. - Die geb. Prinzessin von Bayern (1792 - 1873) war des Kaisers vierte Gemahlin.

Nr. 1191 FRIEDERIKE KAROLINE, Markgräfin von Brandenburg-Ansbach-Bayreuth (1735 - 1791). »Friderica Carolina«. Halbfigur nach viertellinks im verzierten Oval der geborenen Prinzessin von Sachsen-Koburg-Saalfeld, darunter allegorische Figur, zwei Schmetterlingsamoretten und das Allianzwappen, unten Inschrift. Kupferstich von **Johann Esaias Nilson**, um 1760, 19 x 15 cm. // 300,-

APK 3222; Schuster 275. - Die Gemahlin des Markgrafen Alexander von Ansbach-Bayreuth.



Nr. 1186 – Herzog Eberhard III. von Württemberg



Nr. 1187 – Kaiserin Elisabeth und Kaiser Franz Joseph



Nr. 1190 – Kaiser Franz I. und Kaiserin Caroline Auguste



Nr. 1192 – König Friedrich August II. und Königin Maria



Nr. 1195 – Fürst Karl Egon III. und Fürstin Elisabeth



Nr. 1196 – Johann Wolfgang von Goethe

Nr. 1192 FRIEDRICH AUGUST II. u. MARIA, König u. Königin v. Sachsen (1797-1854;1805-1877) Ganzfiguren nach viertelrechts, stehend in Uniform bzw. im schulterfreien Kleid mit Perlenschmuck, rechts Blick auf Dresden mit Elbbrücke, Frauen- und Hofkirche, unten Inschrift. Lithographie auf China von M. Knäbig bei L. Zöllner, um 1836, 38,5 x 29,5 cm. // 480,-

Die breiten Ränder außerhalb des Chinapapiers schwach stockfleckig.

Nr. 1193 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). »Friedrich II.«. Hüftbild nach halblinks, in Uniform mit Dreispitz, preußischem Adlerorden und Krückstock. Lithographie von C. Hübner nach G. Schadow bei C.G. Lüderitz, um 1830, 27,5 x 25 cm. // 260,-

In den breiten Rändern leicht gebräunt und minimal fleckig, rechts und links zwei kleine hinterlegte Randeinrisse.

Nr. 1194 FRIEDRICH, Markgraf von Brandenburg-Bayreuth (1711 - 1763).

»Fridericus Marchio Brandenburg. Culmbacensis« etc. Halbfigur nach halblinks im Zieroval, mit Jacke über dem Brustharnisch, darunter das Wappen und allegorische Figuren, unten die Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 19 x 16 cm. // 300,-

APK 3065; Schuster 276. - Die allegorischen Figuren sind links Apoll mit Lyra und Urkunde: »Musarum Perillustris Protector«, rechts Minerva mit Schriftröhle: »Artemque Benignus Fundator«, dazu Putten mit Attributen der Künste und Wissenschaften. Der Schwager Friedrichs d.Gr. gründete 1743 die Universität Erlangen.

Nr. 1195 FÜRSTENBERG, Karl Egon III. und Elisabeth, Fürst und Fürstin zu (1820-1892 und 1824-1861). »Elisabeth Carl Egon zu Fürstenberg«. Hüftbilder nach halbrechts bzw. halblinks des jungen Paares in Zivil, dahinter Ausblick in weite, hügelige Landschaft, unten bekrönter Adler und Inschrift. Lithographie, um 1844, 31,5 x 24 cm. // 320,-

Der Sohn Karl Egons II. war badischer General der Kavallerie und seit 1864 Präsident der deutschen Standesherrn. Er heiratete 1844 Elisabeth Henriette Reuss ältere Linie, die Tochter Heinrichs XIX. - Gerahmt.

Nr. 1196 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749 - 1832). Brustbild nach dreiviertelrechts des Dichters, eingefasst durch einen andersfarbig gedruckten Reigen von Ansichten und Gestalten mit Bezug auf Leben und Werk. Radierung in Schwarz (Porträt) und Rot (Einfassung), mit Bleistift sign. »B(runo)Heroux«, um 1910, 24 x 19 cm (Porträt) bzw. 39,5 x 26 cm (mit Einfassung). // 340,-

Mit Bleistift bez. »Exemplar 25«. - Das Brustbild nach Tischbeins Porträt in der Campagna von Rom. Die Einfassung zeigt unten eine Teilansicht von Rom, Blick über Tiber und Brücke auf die Peterskirche, rechts die Engelsburg, darüber wie Sonnenstrahlen »R O M A«, im Eck unten rechts Goethes Geburtshaus in Frankfurt. Die übrigen Szenen zeigen verschiedene Genien und antike Gestalten, Goethe mit Popffrisur im Kreise trinkender Freunde bzw. in Betrachtung einer Venusstatue, oben eine Büste des Jupiter usw. - Breitrandig.

Nr. 1197 GRILLPARZER, Franz (1791 - 1872). Kniestück nach halblinks, im Sessel sitzend, die Linke aufgestützt, darunter faksimiliert ein Vierzeiler mit Unterschrift. Lithographie von J. Kriehuber bei Artaria, dat. 1858, 26 x 22 cm (sehr breitrandig). // 300,-

Nr. 1198 HAIMHAUSEN, Sigmund Graf von (1708 - 1793). Brustbild nach halblinks des bayerischen Oberbergwerksdirektors, Obrist-Münzmeisters und Gründers der Porzellanmanufaktur Nymphenburg. Lithographie von J.B. Dilger, 1841, 9 x 10 cm. // 90,-

Der Fachmann in Chemie und Metallurgie betrieb die Kodifizierung des bayerischen Bergrechts. Er war einer der Gründer und erster Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. - Aus dem 5. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1841.

Nr. 1199 HAYDN, Joseph (1732 - 1809). »Joseph Haydn«. Ganzfigur nach halblinks des Komponisten, rechts Notenständer, Hocker an dem ein Cello lehnt, sowie ein Notenheft am Boden. In hübscher Umrahmung mit Noten. Aitkol. Lithographie mit Tonplatte bei Möser & Scherl, um 1840, 37,5 x 29 cm. // 600,-

Die in Gold gedruckte Umrahmung der dekorativen Darstellung ist oxydiert.



Nr. 1199 – Joseph Haydn



Nr. 1202 – König Karl III. von Spanien



Nr. 1197 – Franz Grillparzer



Nr. 1200 – Christoph Wilhelm Hufeland

Nr. 1200 HUFELAND, Christoph Wilhelm (1762 - 1836). »C. W. Hufeland«. Brustbild nach halblinks im Oval des königlich-preussischen Leibarztes und Professors. Lithographie von F. Lütgendorf, um 1809, 19 x 15 cm. // 320,-

Inkunabel der Lithographie; vgl. Winkler 491. - War Leibarzt des Herzogs von Weimar, behandelte u.a. auch Goethe. Seit 1798 in Berlin 1. Arzt der Charité; gründete das poliklinische Institut und die medizin.-chirurgische Gesellschaft. Schrieb u.a. eine Abhandlung über Makrobiotik. - Im breiten Rand mäßige Altersspuren.

Nr. 1201 JOSEPH, Landgraf von Hessen-Darmstadt (1699 - 1768). - Augsburg. »Josephus Episcopus Augustanus«. Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des Fürstbischofs von Augsburg (seit 1740), mit Hermelin und Brustkreuz, darunter das Wappen mit Bischofsinsignien, seitlich allegorische Figuren, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1765, 21,5 x 15 cm. // 280,-

APK 828; Schuster 350. - Oben die Devise »Deo et Ecclesiae« (für Gott und die Kirche). Die allegorischen Figuren sind: links ein Genius mit Genealogie des Hauses Hessen und eine Abundantia mit Füllhorn, Musiknoten usw., rechts Prudentia (Klugheit) mit Spiegel und Pietas (Frömmigkeit) mit Rauchfaß. - Breitrandig.

Nr. 1202 KARL III., König von Spanien (1716 - 1788). »Carolus III. Hispania Atque Indiarum Rex«. Hüftbild nach viertelrechts im Schriftoval des Königs in Rüstung und mit Hermelinmantel, rechts im Hintergrund eine Schlacht. Vorne ein Löwe mit Schwert, Helm, Kanone, Schaufel, Hacke, Münzen usw. Kupferstich von Filippo de Morghen nach Camillus Paderni, um 1780, 43 x 30,5 cm. // 380,- Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 131 [hier erwähnt]. - Karl III. stiftete den »Distinguida Orden Espanola« am 19.9.1771 in vier Klassen. - Verso am Rand Klebereste.

Nr. 1203 KARL THEODOR, Prinz von Bayern (1795 - 1875). »Généralissime.« Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde des Generalfeldmarschalls, in ordensgeschmückter Uniform mit rotem Ordensband, als Inspekteur der Bayerischen Armee und Oberbefehlshaber des 7. Deutschen Bundesarmeekorps auf einem Schimmel nach links reitend, unten Inschrift. Altkolorierte, mehrfarbig gedruckte Lithographie von J.G. Bach bei H.E. Schrader, dat. 1860, 25,5 x 19,5 cm. // 380,-

Aus »L'Armée Bavaroise, 7ième corps d'armée de la Confédération allemande.« - Im Randbereich und im Hintergrund oben winzige punktierte Fleckchen, sonst wohl erhalten.



Nr. 1203 – Prinz Karl Theodor von Bayern



Nr. 1206 – König Ludwig II. von Bayern

Nr. 1204 KARL XIV. Johann (Bernadotte), König von Schweden (1764 - 1844). »Charles Jean XIV, Roi de Suede et de Norvege«. Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, des ehemaligen französischen Marschalls, in Uniform nach links reitend, umgeben von Soldaten, in Umrahmung mit Wappen, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von **Victor Adam** bei Tessari und Lemerrier, um 1840, 31 x 36 cm. // 300,-

Rechts und links breitrandig, in den Rändern nur wenig fleckig.

Nr. 1205 LEOPOLD I., König der Belgier (1790 - 1865). Brustbild nach halblinks als Prinz von Sachsen-Coburg-Gotha und Gemahl der Charlotte, Prinzessin of Wales, in der Uniform eines russischen Generals mit Orden. Lithographie von **N. Strixner** nach Alfred Edwar Chalon bei R. Ackermann, um 1830, 15 x 12 cm. // 120,-

APK 1791. - Charlotte starb schon 1817 im Kindbett. Leopold wurde 1830 zum Fürsten von Griechenland gewählt, trat seine Regierung aber nie an. Seit 1831 König der Belgier.

Nr. 1206 LUDWIG II., König von Bayern (1845 - 1886). »Ludwig II. Koenig von Bayern etc.etc.etc.« Brustbild nach halbrechts in Generalsuniform, mit der Kette des Hubertusordens und einem Ordensband. Lithographie auf China von J. Schönig, gedruckt bei T. Fritzsche im Verlag C. Seebald, um 1870, 41,5 x 37 cm. // 850,-

Kleinere Randläsuren. Prächtiges Porträt!

Nr. 1207 LUDWIG RUDOLF, Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel (1671 - 1735). Hüftbild nach viertelrechts in Rüstung mit Hermelin und **Johanniter-Ordenskreuz**, unten Devise mit dem Niedersachsenroß und Inschrift. Schabkunstblatt von **Gg. Kilian** »ad vivum«, um 1730, 48,5 x 32,5 cm. // 700,-
APK 3734; Thieme-Becker Bd. XX, S. 293. - Der Regent in der Grafschaft Blankenburg wurde 1689 **Komtur der Johanniterkommende zu Süpligenburg**. 1731 wurde er Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel.

Nr. 1208 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). »Maximilian Kronprinz von Bayern«. Brustbild nach viertelrechts als Knabe, in geschnürter Jacke mit Schillerkragen. Lithographie, um 1825, 44 x 33 cm. // 280,-
Im Schriftbereich unten ein Wasserrand. Frühes, lebensgroßes Porträt!

Nr. 1209 - Halbfigur nach dreiviertellinks als Kronprinz, barhäuptig in Uniform mit Orden, den Mantel über die rechte Schulter zurückgeworfen, im Hintergrund die **Silhouette von München mit der Frauenkirche**, unten Inschrift. Lithographie auf China von J.A. Kraft bei J.M. Hermann, um 1835, 27 x 26 cm. // 400,-
APK 1566; nicht bei Lentner und Maillinger. - Breitrandig.

Nr. 1210 - Im Garten von Schloß **Hohenschwangau** stehend, die linke ruht auf dem Kopf des Kronprinzen Ludwig, des späteren **König Ludwig II.**, zu seiner Rechten sitzt Königin Marie, auf ihrem Schoß Prinz Otto, im Hintergrund eine Fontaine und Teilansicht des Schlosses. Lithographie mit Tonplatte auf China von **Woelffle** nach E. Correns bei Piloty & Loehle, um 1850, 54 x 43 cm. // 650,-

Vgl. Slg. Maillinger, Bd. III, Nr. 649. - Im Rand leicht wellig und etwas angestaubt. **Siehe Farbabbildung auf der 3. Umschlagseite**

Nr. 1211 MAXIMILIAN III. Joseph, Kurfürst von Bayern (1727 - 1777). Hüftbild nach viertelrechts im Oval als Kurprinz, mit Rüstung, Schärpe und Hermelin vor Draperie, darunter Inschriften in Latein und Deutsch. Altkol. Kupferstich von **J.C. Leopold**, um 1743, 30 x 17,5 cm. // 280,-

Alt aufgezoogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten, das Altkolorit vermutlich etwas aufgefrischt.

Nr. 1212 MAXIMILIAN, Herzog von Leuchtenberg (1817 - 1852). »Maximilian, Herzog von Leuchtenberg«. Als Oberst und Inhaber seines kaiserlich russischen 11ten Husarenregiments führt er seinem Schwiegervater, dem Zaren Nikolaus I. das Regiment vor, im Hintergrund St. Petersburg. Altkolorierte Lithographie von **Gustav Kraus**, in der Platte signiert und datiert 1839, 53 x 43,5 cm. // 1.800,-

Pressler 592; Lentner 12549 und 4972: »Seltenes ungemein dekoratives seltenes Portrait, das auch als Militärkostümbild besonderes Interesse beanspruchen darf«. Aus der Serie der sog. »Fürstenbilder«. - Auf braunen Karton aufgezoogen. - **Herrliches Altkolorit.**



Nr. 1207 – Herzog Ludwig Rudolph von Braunschweig-Wolfenbüttel



Nr. 1212 – Maximilian von Leuchtenberg



Nr. 1208 – Maximilian II. von Bayern als Knabe



Nr. 1213 – Doppelporträt G. Mercator und I. Hondius



Nr. 1216 – Ferdinand Philipp Herzog von Orléans

Nr. 1213 MERCATOR, Gerhard (1512 - 1584) und Jodocus I. HONDIUS (1563 - 1611).

Doppelporträt von Gerhard Mercator und Jodocus Hondius. Halbfiguren, sich gegenüber, an einem Tisch sitzend, mit Globen, Zirkeln, Winkeln, Federn und Büchern auf dem Tisch und im Hintergrund, sowie eine Europakarte. In einer aufwendigen Umrahmung, ebenfalls mit Globen und Werkzeugen. Kupferstich bei Hondius, um 1610, 38 x 44,5 cm. // 1.200,-

Das bekannte, dekorative Doppelporträt mit wenigen kleinen Fehlstellen im Bugbereich, der Bug hinterlegt, minimal gebräunt.

Nr. 1215 OBERLÄNDER, Adolf (1845 - 1923).

Halbfigur nach halblinks des Malers und Zeichners in München, unten links ein Faun, einen Tiger kraulend. Radierung auf China, i.d. Platte sign. und mit Bleistift bez., sign. und dat. »nach der Natur direct auf die Platte gez. Wilhelm Rohr München 1903«, ca. 36 x 25 cm. // 300,-

Probedruck, bezeichnet »Erste Druckgattung«. Faun und Tiger sind von Rohr bezeichnet: »Original-Radierung von Oberländer auf die Platte gez.«, von Oberländer i.d. Platte und mit Bleistift signiert. - Mit Rändchen um die Plattenkante, links ein sorgfältig restaurierter Randeinriß, die Darstellungen sind unberührt. Beilieg: Handschriftliche Karte »Eigentum des Herrn Wilh. Rohr« usw.

Nr. 1216 ORLÉANS, Ferdinand Philipp Herzog von (1810 - 1842).

»Ferdinand Philippe, Duc d'Orléans«. Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, in Uniform nach rechts reitend, umgeben von Soldaten, in Umrahmung aus militärischen Ornamenten, unten Inschrift. Lithographie von Victor Adam bei Tessari und Lemercier, um 1840, 29,5 x 35 cm. // 320,-
Ferdinand Philippe d'Orléans war der älteste Sohn des Königs der Franzosen Louis-Philippe I. und seiner Frau Maria Amalia von Neapel-Sizilien. - Rechts und links breitrandig.

Nr. 1217 ORLÉANS, Louis von, Herzog von Nemours (1814 - 1896).

»Le duc de Nemours. au siège de Constantine«. Ganzfigur nach halbrechts zu Pferde, in Uniform nach links reitend, umgeben von Soldaten, in Umrahmung aus militärischen Ornamenten, unten Inschrift. Lithographie von Victor Adam bei Tessari und Fourquemin, um 1840, 29 x 37 cm. // 280,-

Louis Charles Philippe Raphael d'Orléans war der zweite Sohn des Königs der Franzosen Louis-Philippe I. und seiner Frau Maria Amalia von Neapel-Sizilien. - Rechts und links breitrandig, minimal gebräunt.

Nr. 1218 OTTO I., König von Griechenland (1815 - 1867).

»Otto I. Koenig von Griechenland«. Der König zu Pferde in griechischer Nationaltracht mit Gefolge vor der Akropolis zu Athen. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, 1839, 54 x 43,5 cm. // 2.800,-

Pressler 594, II; Lentner 5000: »Ungemein dekoratives seltenes Portrait, militärkostümlich von besonderem Interesse«. Aus der Serie der sog. »Fürstenbilder«. - Auf braunen Karton aufgezogen, die Inschrift und das Wappen unten gesondert montiert. - Herrliches Altkolorit.



Nr. 1218 – König Otto I. vor der Akropolis



Nr. 1221 – Schillers »Lied von der Glocke«



Nr. 1223 – Wolfgang Jakob Sulzer, Bürgermeister von Augsburg

Nr. 1219 OTTO IV., Graf von Scheyern (1090-1156). »Otto IV Ottonis III Fil Comes In Wittelspach«. Brustbild im Schriftoval, mit Schwert und Klosterkirche in der Hand. Kupferstich von W. Kilian, 1620, 15 x 12,5 cm. // 120,-

Aus: »Genealogia Serenissimorum Boiariae Ducum.« - Bis an den Plattenrand beschnitten und montiert. - Otto IV. von Scheyern nannte sich nach seinem Umzug auf die Burg Wittelsbach Graf von Wittelsbach, wurde 1116 Otto, Pfalzgraf in Bayern und gründete 1123 das Kloster Ensford, das er hier wohl symbolisch in seiner linken Hand hält. - Ohne Rand auf Büten montiert.

Nr. 1220 REMBRANDT VAN RYN (1606 - 1669). Halbfigur nach halbrechts mit Federhut nach dem Selbstbildnis der Galerie Liechtenstein. Schabkunstblatt von J. Pichler nach Rembrandt bei Artaria, dat. 1791, 44,5 x 35 cm. // 320,-

Nagler 42. - Nur im Rand z.T. etwas fleckig, sehr schöner Gesamteindruck.

Nr. 1221 SCHILLER, Friedrich von (1759 - 1805). »Das Lied von der Glocke«. Acht Darstellungen zum Gedicht auf einem Blatt, sowie unten in der Mitte der Meister mit Glocke und lateinischem Motto. In einer reichen Umrahmung. Kupferstich von Adrian Schleich nach Christoph Nilson, dat. 1848, 66 x 53 cm. // 450,-

»Der Kunstverein in München seinen Mitgliedern für das Jahr MDCCCXVIII«. - Die prächtige Darstellung breitrandig und sauber erhalten.

Nr. 1222 SOPHIE CAROLINE, Markgräfin von Brandenburg - Bayreuth - Kulmbach (1737 - 1817). »Sophia Carolina«. Halbfigur nach viertellinks im Oval der geborenen Prinzessin von Braunschweig - Wolfenbüttel, darunter die Genien der Hoffnung und des Segens sowie das Allianzwapen, unten Inschrift. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1760, 22 x 15 cm. // 320,-

APK 3357; Schuster 277. - Die in Erlangen Verstorbene war die Gemahlin des Gründers der Universität Erlangen, des Markgrafen Friedrich. - Schönes, breitrandiges Exemplar.

Nr. 1223 SULZER, Wolfgang Jakob (1685 - 1751). Hüftbild en face des vierund-dreißigsten Bürgermeisters von Augsburg, stehend vor Draperie, mit der Rechten auf Urkunden weisend, rechts Ausblick auf das Augsburger Rathaus, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von Johann Jakob Haid nach Gottfried Eichler, dat. 1752, 58 x 40 cm. // 650,-

Breitrandiges, repräsentatives Porträt!

Nr. 1224 THURN UND TAXIS, Alexander Ferdinand, Fürst von (1704 - 1773). Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des Reichs-General-Erbpostmeisters, mit Brustharnisch, Hermelin und Orden vom Goldenen Vlies, darunter das von Löwen flankierte Wapen, links Germania, die auf eine Landkarte mit Regensburg verweist, rechts ein geflügelter Genius zu Pferde, der in ein Posthorn bläst, unten Inschrift mit allen Titeln. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1770, 20 x 15,5 cm. // 380,-

APK 26075; Schuster 314; Thieme-Becker Bd. XIX, S. 317. - Der kaiserliche Prinzipal-Kommissarius am Reichstag in Regensburg war Freiherr »in Impden, Eglingen et Osterhofen«. - Breitrandig.

Nr. 1225 TORKOS, József (1710 - 1784). - Ödenburg (Sopron/Ungarn).

»M. Josephus Torkos.«. Halbfigur nach viertellrechts im verzierten Oval des evangelischen Pastors in Raab und Ödenburg, im Ornat, darunter das Wapen und allegorische Figur, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von Johann Esaias Nilson, um 1770, 19 x 14 cm. // 260,-

APK 26244; Schuster 375. - Der Pastorensohn war seit 1737 Kaplan und Rektor in Raab, seit 1749 Pfarrer und 1782/84 Kirchenbauer in Oedenburg. Die allegorische Figur des Glaubens mit Kelch, Hostie und Devise »Meum Jesus Tutamen et Solatium« (Jesus ist mein Schutz und mein Trost), dazu das Lamm mit Auferstehungsfahne, stehend auf dem Buch mit den 7 Siegeln und einem Totenkopf, oben ein Blatt mit dem Credo, dazu die Bücher »B[iblia] S[acra]« und »A[ugustana] C[onfessio]«. - Breitrandig.



Nr. 1224 – Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis



Nr. 1229 – Landgraf Wilhelm Christoph von Hessen-Homburg



Nr. 1230 – Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm

Nr. 1226 UTZSCHNEIDER, Joseph Ritter von (1763 - 1840). Brustbild nach dreiviertelrechts des bayerischen Salinenadministrators, Kunstglasherstellers und ersten Bürgermeisters von München (1818 - 1821). Lithographie von **J.B. Dilger**, 1840, 13,5 x 12 cm. // 100,-

Das verletzte, geschlossene linke Auge deutlich sichtbar, am Revers ein Orden. Aus Utzschneiders Zusammenarbeit mit Fraunhofer entstand 1809 das weitberühmte optische Institut. Porträt, entstanden in seinem Todesjahr! - Aus dem 4. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1840.

Nr. 1227 VOLCKAMER, Gottlieb (1617 - 1666). Hüftbild nach halbrechts des Nürnberger Hauptmanns und Pfleger sowie Kommandant des Amts und der Festung Lichtenau, links oben ein Wappen, unten im Hintergrund die **Festung Lichtenau** mit umliegenden Gebäuden. Kupferstich von **J. Sandrart**, um 1670, 22 x 14 cm (APK 27 145). // 200,-

Nr. 1228 WELLESLEY, Anne, Countess of Mornington (1742 - 1831). Ganzfigur nach halblinks der **Mutter des Herzogs von Wellington**, sitzend mit Hermelin in ihrem Salon, umgeben von den Bildnisbüsten ihrer drei Söhne. Schabkunstblatt auf China von **Th. Hodgetts** nach Lady Burghersh bei Welch & Gwynne, dat. 1839, 51 x 38 cm. // 280,-

Thieme-Becker Bd. XVII, S. 174; nach dem Gemälde in der National Portrait Gallery. - Die Malerin Lady Burghersh, geb. Wellesley-Pole (1793-1879), war die Enkelin der Dargestellten. Die Porträtbüsten ihrer Söhne stellen neben dem Herzog von Wellington folgende Personen dar: Lord Wellesley (1760-1842), u.a. Außenminister von Großbritannien, und Lord Cowley (1773-1847), u.a. Botschafter Großbritanniens in Wien und Paris. Vor der Büste Wellingtons liegt ein Brief an seine Mutter: »Waterloo, June 19 1815«. - Links ein Wasserrand, schwach sichtbar bis in die Darstellung (ca. 1,5 cm).

Nr. 1229 WILHELM CHRISTOPH, Landgraf von Hessen-Homburg (1625 - 1681). »Soll auch ein schöner Bild« usw.

Ganzfigur nach halbrechts des Dichters, stehend neben seiner Gemahlin Sophie Eleonore, dazu acht Kinder, rechts Ausblick in einen Garten mit Schloß in der Ferne, unten Verse. Kupferstich von **J. Schweizer**, **bb** 1662, 39 x 54 cm. // 680,-

Nagler, J. Schweizer Nr. 3; aus »J. Tackius, Unverweslicher Ceder-Baum zum ewigen Andenken ... des ... Herrn Georgen des Andern«. - Wilhelm Christoph, gen. »Landgraf zu Bingenheim«, heiratete 1650 Sophie Eleonore (1634-1663), eine Tochter Georgs II. von Hessen-Darmstadt. Sie starb bei der Geburt ihres 12. Kindes. Als Mitglied der »Fruchtbringenden Gesellschaft« trug der Landgraf den Namen »der Geschmückte«. Der Herausgeber und Textverfasser Johann Tack (1617-1676) war Medizinprofessor in Giessen und seit 1662 Leibarzt in Darmstadt. - Eck- und Randausriß unten ergänzt (ohne Darstellungsverlust).

bb Repräsentatives, kostümgeschichtlich interessantes Blatt mit individueller Gesichtsausformung. **bb**

Nr. 1230 WOLFGANG WILHELM, Pfalzgraf von Pfalz-Neuburg (1578 - 1653). Ganzfigur nach halblinks als »Herzog von Neuburg«, stehend in Wams und Pluderhose mit umgehängtem Mantel, **bb** links seine Dogge. **bb** Lithographie von W. Flachenecker **bb** nach **A. van Dyck** **bb** bei Selb, München, um 1830, 53,5 x 37 cm. // 380,-

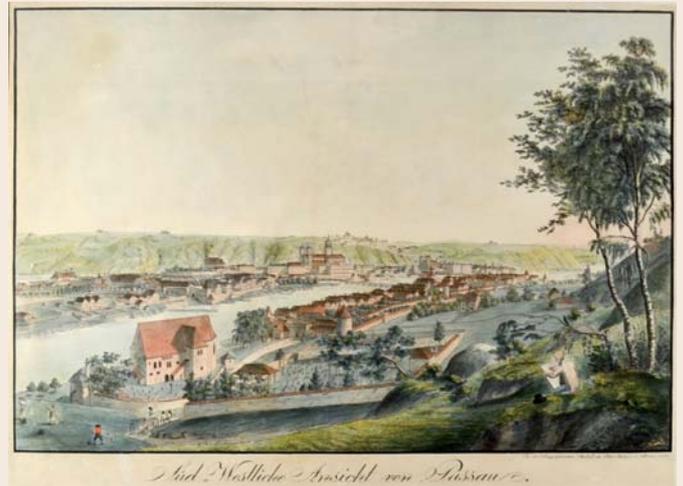
Nach dem Gemälde in der Alten Pinakothek, München. - Der Hund trägt auf dem Halsband die Buchstaben »NP«. Der Herzog von Bayern war auch Herzog von Jülich und Berg. - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, dort ein paar hinterlegte Einrisse.

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Sollten doch mal Mängel oder Gebrauchsspuren auftreten, so sind sie fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.



Nr. 428 – Schliersee – Altkolorierte Lithographie von Friedrich Hohe



Nr. 378 – Passau – Altkolorierte Umfrissradierung bei P. Ambrosi



Nr. 1210 – König Maximilian II. mit Familie in Hohenschwangau, rechts der spätere König Ludwig II. als Knabe



Nr. 1144 – Steingaden – Altkoloriertes Andachtsbild



Nr. 1162 – Vierzehnheiligen – Spickelbild



Nr. 961 – Essigrose – In Farben gedruckter Punktierstich von Pierre-Joseph Redouté



Nr. 751 – Pfingstrose – Kolorierter Kupferstich nach Johann Theodor de Bry



Nr. 814 – »Lilie« – Kolorierter Kupferstich aus »Hortus Eystettensis«



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de, www.bierl-antiquariat.de



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de, www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62, Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de